

01

2020

42. JAHRGANG
502

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

1072

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



SCHNÜSS-(P)REVIEW 2019/20

WAS WAR, WAS KOMMT

**Gretchens
Antwort**



17.01. →

Bonn
Haus der
Springmaus

Anti -Flag



29.01. →

Köln
Essigfabrik

**Bernard
Allison**



12.01. →

Bonn
Harmonie

DER EINGEBILDETE KRANKE

Komödie von MOLIÈRE



THEATER BONN
SCHAUSPIELHAUS

Inhalt 01

Januar 2020

TITEL: © LARS - STOCK.ADOBE.COM



THEMA

13 **Was war, was kommt** · (P)Review 2019/20

MAGAZIN

08 **Bonner Influencer** · Die Mockridge Family

GASTRO

10 **Das Frittenparadies** · »Fritamin B«

MUSIK

17 **Jazzfest Bonn** · Feier für Beethoven

18 **Tonträger** · Neue Platten

23 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

KINO

24 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik

26 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

KUNST

27 **Glück und Schattenseiten** · »California Dreams«

30 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

THEATER

32 **Im leeren Raum** · »Girls & Boys« im Theater Die Pathologie

LITERATUR

34 **Die kostbaren Worte** · »Petit Piment«

35 **Comic des Monats** · »Cassandra Darke«

STANDARDS

05 **Abo**

37 **Branchenbuch**

41 **Kleinanzeigen**

42 **Veranstaltungskalender**

62 **Impressum**

Maas.
natürlich leben...
Ökologische Mode -
fair produziert

Bonnigasse 23, gegenüber dem Beethovenhaus
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-18 h im Advent | www.maas-natur.de

Die besten Schlafplätzchen für kalte Tage.



Zutaten (Matratze Matrah Moll):
100% reiner Naturlatex, Koskosfaser,
Schafschurwolle, Baumwolle.

Bei uns findet jeder das richtige für seinen Geschmack - In unserem Sortiment aus Bio - Matratzen, Naturholzbetten, Decken und Kissen, Tatami, Japanischer Einrichtung und einigen schönen Kleinigkeiten zum Verschenken. Wir beraten Sie gerne!

Wolfe & Wolfe GmbH • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00 • Tel: 0228 / 692907
Mail: info@wolfe-wolfe.de • www.wolfe-wolfe.de



Editorial

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Ist es zu fassen, dass man sich schon wieder in ein neues Jahrzehnt bewegt? Ja, bald schreiben wir das Jahr 2020, ein Jahr, an dessen Tür von Beginn an das Schicksal pocht, und zwar unüberhörbar: **Ta ta ta Taaa ... Ta ta ta Taaa ...!**

Die 250-Jahr-Feierlichkeiten zu Beethovens Geburtstag haben dieser Tage ja bereits begonnen, wir gehen davon aus, dass bis Dezember 2020, wenn sich das Schicksal die Knöchel wundgeklopft hat, alle, aber wirklich alle die Anfangstakte der 5. Symphonie kennen: Sie werden in Telefonwarteschleifen erschallen (abwechselnd mit *Für Elise*), sie werden Shoppingmalls beschallen, im WDR zum Dauerjingle werden, und wer weiß, vielleicht stellt das hiesige Beethoven-gymnasium ja den Pausengong um. Niemand wird verschont. Nicht akustisch und auch optisch nicht – wir prophezeien für den kommenden Straßenkarneval ganze Heerscharen von Wildbemähten mit Hörrohr – und die hiesigen Bäckerreien werden sich sicherlich auch etwas Passendes einfallen lassen, mit Zuckerwattenmähne dekorierte Krapfen oder so. Das wird ein unendlicher Spaß.

Verständlich, dass man sich vor solchem Overkill in Sicherheit zu bringen trachtet. »For now it was lovely music that came to my aid. There was a window open, with the stereo on, and I viddied right at once what to do. ... Very very very good, my brothers!« (ANTHONY BURGESS: A CLOCKWORK ORANGE).

In diesem Sinne werden wir Sie über das Konzertgeschehen zum Festjahr gewissenhaft auf dem Laufenden halten. Eine Programmübersicht und Terminhinweise für das **Bonner Jazzfest**, das Ludwig van ebenfalls huldigt, lesen Sie schon mal auf Seite 17.

Auch der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. rückt »den großen Einsamen« in den Fokus. Im Kontext der Ausstellung »Beethoven.Welt. Bürger« der Bundeskunsthalle und des Beethoven-Hauses Bonn präsentieren die Macher des größten deutschen Stummfilmfestivals den 2017

restaurierten Film *Beethoven* am 1. Februar 2020 um 19 Uhr im Forum der Bundeskunsthalle mit Orchesterbegleitung und neuer Musik.

Der junge Stummfilmpianist und Komponist Richard Siedhoff arrangierte im Auftrag des Fördervereins Filmkultur eigens eine neue Musik für die Aufführung. Sein Arrangement für *Beethoven – der große Einsame* wird vom Metropolitan Orchester Berlin, dem derzeit einzigen Stummfilmorchester Deutschlands, erstmals aufgeführt. Das 17-köpfige Ensemble, 2017 von dem Dirigenten Burkhard Götzte in Berlin gegründet, hat sich in der Filmszene in kürzester Zeit einen Namen gemacht.

Bei der Aufführung zu Gast sein wird auch Dr. Nikolaus Wostny vom Filmarchiv Austria, der



maßgeblich an der Restaurierung des Films mitwirkte. Karten sind ab sofort bei Bonnticket erhältlich über www.bonnticket.de oder 0228-50 20 10.

Sonst noch was?

O ja: In der Januarausgabe 2018/19 durften wir erleichtert, aber nicht ganz ohne Zittern verkünden, dass es weitergehen würde mit unserem Stadtmagazin. Ins kommende Jahr dürfen wir guten Mutes gehen, wollen das aber keineswegs tun, ohne die Unterstützung unserer Freunde und Leser zu würdigen. Herzlichen Dank für Ihren Zuspruch, Ihr Interesse und Ihre Treue, für Lob, Kritik und Anregungen: *Seid umschlungen, Millionen!*

Et ceteram wünschen wir Ihnen ein gutes 2020 – ein mildes, freundliches, gehaltvolles Jahr mit feinfürchtigen Noten und gut austarierter Säure. Prosit.

Die Redaktion

Magazin

Die Local Heroes

Nix mit leise I

Aus dem Presseamt erreichte uns die nicht sonderlich überraschende Nachricht, dass es für die **Silvesterballerei** keinerlei gesetzliche Einschränkungen gibt – es darf also auch in diesem Jahr geknallt und gezündelt werden, bis alle Bonner Eichhörchen kollabiert von den Bäumen fallen und alle Bonner Hundchen vor Angst untern Tisch gemacht haben, auf dem gerade wahlweise das Fondue köchelt oder das Bleigießen vorbereitet wird. Alles andere hätte uns auch schwer gewundert: Über 130 Millionen Euro werden in Deutschland zu Silvester verballert, das gibt nicht nur eine Menge Feinstaub, sondern auch eine Menge Steuerholz. Und das knistert doch so schön.

Nix mit leise II

»Die Wache« wird volljährig: Am 9. Januar feiert die von **Tobias Epping** betriebene Kultkneipe (ehemals als Bonn-Bons berühmt) in der Heerstraße ihren 18. Geburtstag – somit hat sie das Stadium der Frühreife überwunden und steht also jetzt vor dem Ernst der Adoleszenz. Ob ihr (samt Belegschaft und Publikum) das die Flausen austreiben wird, darf indes ernstlich bezweifelt werden, und das ist unbedingt gut so, denn gerade der Flausen wegen gehen die Leute ja gern hin: wegen der »recht lauten Musik von 60ies-Soul über Pop bis Motown, von Punk bis Ska über Garage... kurz: Rock'n'Roll«, wegen der »Atmo«, die genau so ist, wie es sich für eine Bar gehört »das Licht ist eher schummerig, außer über dem Kicker«, wegen der Turniere, der Quizzes, der Partys – und natürlich wegen der ganzen anderen Leute, die man da trifft, weil sie genau so gern hingehen. www.die-wache.com

Kunst I

Eine weitere Meldung aus dem Presseamt:

»Die Bonner Innenstadt bekommt

ein neues Kunstwerk. Die Bezirksvertretung Bonn hat beschlossen, die Skulptur *Walking Bag*« des österreichischen Künstlers Erwin Wurm an der Ecke Am Hof/Am Neutor aufzustellen.

Die Skulptur besteht aus langen Beinen, auf denen statt eines Körpers eine Luxus-Handtasche sitzt. Die vier Meter hohe Statue besteht aus Bronze und ist orange lackiert. Mit dem Kunstobjekt setzt sich der Künstler konsumkritisch mit der Modeindustrie auseinander. Für die Dauer von zehn Jahren soll sie ab dem Frühjahr 2020 in der Bonner Innenstadt stehen. Die Stiftung für Kunst und Kultur übernimmt die Kosten für die Aufstellung und Unterhaltung des Kunstwerks. Der Stadt Bonn entstehen keine Kosten.

Hey, das ist sensationell. Das mit den Nichtkosten, aber auch die Konsumkritik. Dürfen wir, liebe **Bezirksvertretung Bonn**, vielleicht demnächst ebenfalls eine konsumkritische Skulptur aufstellen? Eine, die statt aus Bronze aus den Resten von weggeschmissenen To-go-Blechern, Pizza- und Dönerresten besteht, aber, wenn man sie zB dem *cul* von Kim Kardashian nachformt und orange lackiert, echt was hermacht und gut zu **Urban Soul** passen täte. Materialkosten entstünden so gut keine, das Zeug liegt ja überall rum.

Kunst II

Was wirklich schade ist: **Rein Wolfs** geht fort aus Bonn, um fortan das Stedelijk Museum in Amsterdam zu leiten – eine zweifellos höchst reizvolle Aufgabe. Bonn und die Bonner haben Rein Wolfs zu danken, seine Intendanz hat der **Bundeskunsthalle** gute Jahre und viele außergewöhnliche und hervorragende Ausstellungen gebracht. Ganz ganz »großes Kino« war das (mitsamt der Pressekonferenzen übrigens).

Wolfs' künftige Nachfolgerin in Bonn, **Eva Kraus**, leitet nach Stationen in New York und Wien derzeit das Neue Museum – Staatliches Museum für Kunst und Design in Nürnberg. Sie wird mit ihrer Tätigkeit für die Bundeskunsthalle am 1. August 2020 beginnen – wir sind gespannt.

Verlosungen



①

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!* Teilnahme ab 18 Jahre!



③

Schnüss verlost 3x2 Karten für
① **Florian Kalff**
am 08.01. im Pantheon
Einsendeschluss: 05.01.
Stichwort: Florian Kalff



②

④

Schnüss verlost 3x2 Karten für
② **Bernard Allison**
am 12.01. in der Harmonie
Einsendeschluss: 07.01.
Stichwort: Bernard Allison



⑤

Schnüss verlost 3x2 Karten für
③ **Klüpfel & Kobr**
am 14.01. im Haus der Springmaus
Einsendeschluss: 08.01.
Stichwort: Klüpfel & Kobr



⑥

Schnüss verlost 3x2 Karten für
④ **Sebastian Lehmann**
am 16.01. im Pantheon
Einsendeschluss: 12.01.
Stichwort: Sebastian Lehmann

Schnüss verlost 3x2 Karten für
⑤ **Gretchens Antwort**
am 17.01. im Haus der Springmaus
Einsendeschluss: 12.01.
Stichwort: Gretchens Antwort

Schnüss verlost 2x2 Karten für
⑥ **Two Door Cinema Club**
am 20.01. im Carlswerk Victoria
Einsendeschluss: 14.01.
Stichwort: Two Door Cinema



⑦

Schnüss verlost 3x2 Karten für
⑦ **Bernard Paschke**
am 23.01. im Pantheon
Einsendeschluss: 19.01.
Stichwort: Bernard Paschke

Schnüss verlost 3x2 Karten für
⑧ **Schwanensee**
am 24.01. im Maritim Hotel
Einsendeschluss: 19.01.
Stichwort: Schwanensee



⑧

Schnüss verlost 3x2 Karten für
⑨ **Ludwig!**
am 25.01. im Haus der Springmaus
Einsendeschluss: 20.01.
Stichwort: Ludwig!

Schnüss verlost 2x2 Karten für
⑩ **Sarah Klang**
am 28.01. im Blue Shell
Einsendeschluss: 22.01.
Stichwort: Sarah Klang



⑩

Schnüss verlost 2x2 Karten für
⑪ **Anti-Flag**
am 29.01. in der Essigfabrik
Einsendeschluss: 22.01.
Stichwort: Anti-Flag

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



...DANN SUCHT DIE SCHNÜSS DICH!

Für nur 18,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Prinz-Albert-Straße 54 · 53111 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

BIOMÖBEL
BONN

TEAM7

An der Margarethenkirche 31 • 53117 Bonn-Graurheindorf
Telefon 02 28 / 33 62 966 • www.biomobelbonn.de

Römerthermen Zülpich
Museum der Badekultur

**Geheimnisse
römischer Schmucksteine**
Gemennachschnitte von Gerhard Schmidt

Ausstellung vom 18.01. bis 19.04.2020
Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur



Adieu

Das **Haus der FrauenGeschichte** (HdFG) trauert um seine Gründerin, die feministische Historikerin Professorin **Dr. Annette Kuhn**. Im Alter von 85 Jahren ist Annette Kuhn am 27. November 2019 in Bonn verstorben.

»Mit Annette Kuhn verlieren wir eine enthusiastische Kollegin und Mitstreiterin für Geschlechtergerechtigkeit. Ohne ihr energisches Engagement würde das Haus der Frauengeschichte in Bonn nicht existieren«, so der Vorstand vom Haus der FrauenGeschichte e.V.

Annette Kuhn, die am 22. Mai 1934 in Berlin geborene Historikerin jüdischer Herkunft, hat die Geschichtsdidaktik und die historische Frauenforschung in Deutschland maßgeblich geprägt. Dabei bildeten die Reflexion der NS-Zeit und die Sichtbarmachung von Frauen in der Geschichte zentrale Aspekte ihres wissenschaftlichen Schaffens, ebenso wie die Weiterentwicklung einer kritischen Geschichtsdidaktik. Mit 30 Jahren, 1964, wurde Annette Kuhn als

jüngste Professorin der Bundesrepublik auf den Lehrstuhl für Mittelalterliche und Neuere Geschichte der Pädagogischen Hochschule in Bonn berufen. 1986 erhielt sie die erste Professur für historische Frauenforschung in Deutschland, die sie als eine eigene wissenschaftliche Disziplin begriff. Die Einrichtung des Lehrgebiets Frauengeschichte gilt als Startpunkt des heutigen »Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW«.

Nach ihrer Emeritierung 1999 rief Annette Kuhn mit einigen Gleichgesinnten den Verein »Haus der Frauengeschichte zur Förderung des geschlechterdemokratischen historischen Bewusstseins e.V.« ins Leben. Sie war Mentorin, kämpferische Professorin sowie motivierte Netzwerkerin für die Sache der Frauen, initiierte zahlreiche Projekte, um Frauen in der Geschichte aus der Unsichtbarkeit zu holen, das Leben und Handeln von Frauen präsent zu machen.

Die wichtigsten Ergebnisse ihrer inhaltlichen Arbeit zur Frauen- und Friedensforschung, die sie auch eng mit Philosophie verknüpfte, trug sie im 2012 eröffneten Haus der Frauengeschichte in Bonn zusammen. [6.1.]



Ein Friedhof als Lehrort

Am 15. November 2019 fand eine Gedenkveranstaltung anlässlich der Wiederherstellung der Grabanlage der Familie Cohen-Bouvier auf dem Poppelsdorfer Friedhof statt.

Dank breiter Öffentlichkeitsarbeit kamen zu dieser Feier viele Menschen aus nah und fern, unter ihnen auch eine Nachfahrin der Bonner Linie Cohen, die – wie viele andere – bislang weder das Grab auf dem Poppelsdorfer Friedhof und seine überregionale Bedeutung kannte, noch die Nachkommen Cohen ihrer Kölner Verwandtschaft.

Auch die Vertretung von Stadt und Friedhofsamt erlebte den An-

lass als eindrücklich und bewegend. Eine Geschichtsstunde gewissermaßen, in der kulturelles Arbeiten in einer Umgebung von Rassen-Ideologie und Arisierung, dazu die Folgen von Verfolgung und Flucht aufgezeigt wurden, anhand von Biographien der zwischen 1912 und 1994 Bestatteten. Vorgetragen von Alexander Gottschick, verbunden durch Geigen-Improvisationen, in Anlehnung an die Antikriegs-Ballettmusik »The Green Table« von Fritz (Friedrich Alexander) Cohen, der in den USA verstorben, doch ebenso wie seine Lebensgefährtin nach Bonn überführt worden war.

Beste avantgardistische Musik, dargeboten von Albrecht Maurer auf der Geige des Kölner Verwandten, Paul Cohen, die auf wundersame Weise den Naziterror und den Krieg überstanden hatte. Somit anders, als zahlreiche Bücher aus der Buchhandlung und dem Verlagshaus Cohen-Bouvier, vis à vis der Universität Bonn. Niemand dieser Bildungsinstitution war der Einladung zum Gedenk Anlass gefolgt; dies in einer Zeit, in der völkisches Gedankengut und antisemitische Angriffe wieder Tag für Tag zu beobachten sind.

Umso mehr freuen sich die Initiatoren und die beteiligten Künstler über die große und wohlmeinende Resonanz vieler. [PAUL · ERNST COHEN]

Pro & Contra

Darf man Stadtauben hassen?

Na klar

Ein geheimnisvoller Unbekannter hat in Las Vegas mindestens zwei Tauben Cowboyhüte aufgesetzt – ein Mysterium ist dies, das Netz steht natürlich Kopf, und Tierschützer wittern einen schweren Fall von Misshandlung: die Hüte seien den armen Viechern offenbar auf die Köpfe geklebt worden. Ob das auch ein Modell für unsere schöne Stadt wäre?

Originell ist die Aktion zweifelsohne. Aber wer, kann ich mich da nur wundern, will einem grässlichen Geschöpf wie der gemeinen Stadtaube (die sich also auch schon in der Wüste breitgemacht hat, typisch!) so nahe kommen, ihr eine Kopfbedeckung aufs Haupt applizieren zu können? Würde dieser Jemand das auch mit einer fetten Kanalaratte machen? Tauscht man Fell und Flugfähigkeit gegen Federkleid und Flügel, gibt's da ja eigentlich keinen Unterschied mehr. Da krieg ich glatt nen spontanen Anfall von Waschzwang, pfui Spinne bzw pfui Taube.

Allerdings, trügen die Bonner Luft-ratten in Zukunft ebenfalls, vielleicht nicht gerade Cowboyhüte, sondern Narrenkappen, könnte man immer genau dasjenige Tier identifizieren, das einem zuletzt die Jacke/neuen Schuhe/Laune ruiniert hat – und endlich einmal den verantwortlichen Vogel zur Rechenschaft ziehen. Meine schwarze Liste ist lang, mein Gedächtnis noch länger, das schäbige Federvieh wäre kaum irgendwo vor mir sicher. Vielleicht wäre das also eine Möglichkeit, wie man der stetig und unbegrenzt wachsenden Population dieser Biester entgegenwirken könnte – denn es sind garantiert noch viele offene Rechnungen zu begleichen, da stehe ich mit meinem völlig legitimen Wunsch nach Gerechtigkeit nicht alleine, seien Sie ehrlich!

Rachsüchtig:
PROF. DR. RER. SUBL.
P. REINHARDINGER

Au weia

Las Vegas ist, Reinhardinger, seit je ein gefährliches Pflaster, auch in Geschmacksfragen. Dass das jetzt auch die dortigen Columbiden zu spüren bekommen, ist wenig verwunderlich – ob die von Ihnen vorgeschlagene »Variante Narrenkappe« für Bonn taugte, wage ich indes zu bezweifeln, ja ich rate sogar dazu, mit solchen Vorschlägen vorsichtig zu sein: Die Bonner Tierschützer sind eine sehr gefährliche Spezies, deren Angriffslust generell nicht zu unterschätzen ist, speziell die Taubenschützer zeichnen sich hier noch einmal durch ihre besondere Reizbarkeit aus.

Das weiß man auch bei der Stadt Bonn, wie ein Warnhinweis zeigt, der seit Kurzem auf der städtischen Webseite veröffentlicht ist:

»Die Erregungsrate unter Stadtaubenschützern ist wesentlich höher als unter normalen Tierschützern. Sie wüten ganzjährig und verhaun durchschnittlich jährlich fünf Taubenhasser. Ein Provokationsverzicht ist nach Ansicht von Fachleuten eine wichtige Voraussetzung dafür, den städtischen Frieden wieder herzustellen und allen Bürgern zu einem gewaltfreien Leben zu verhelfen.

Bitte reizen Sie Taubenschützer nicht. Sie tun sich damit keinen Gefallen. Stadtaubenschützer können Träger von Krankheitserregern sein. Für Menschen, die Taubenschützer reizen und dadurch mit deren erregerten Stauben in Kontakt kommen, besteht sogar ein erhöhtes Infektionsrisiko. Taubenschützerstaub besitzt aggressive Eigenschaften und ist somit ein Problem für Gebäude und Kleidung.

In Bonn ist aus diesen Gründen das Reizen von Stadtaubenschützern verboten. Zuwiderhandlungen werden mit einer Geldbuße bis zu 1000 Euro geahndet. Befolgen Sie bitte das Taubenschützerreizungsverbot, zum Wohl des gesellschaftlichen Friedens! Fragen zum Thema richten Sie bitte an die Bürgerdienste der Stadt Bonn.<

Vorsichtig:
PROF. DR. H2O ERLISTINGER



Verkauf, Fahrräder und Zubehör:
Hermannstraße 28-30 | Tel: 02 28 / 4 33 66 03

Werkstatt, Service und Reparaturen:
Hermannstraße 27 | Tel: 02 28 / 90 91 98 94
53225 Bonn (Beuel)

info@radladen-hoenig.de
Di - Fr: 9:00 - 19:00 Uhr, Sa: 9:00 - 14:00 Uhr

Wir bewegen Beuel!

VSF. für Mensch und Rad
Mitglied

WIR SUCHEN
SIE FÜR
UNSER TEAM

TelefonSeelsorge
Bonn/Rhein-Sieg e.V.



☎ 0228 - 65 33 44

✉ info@ts-bonn-rhein-sieg.de

Ein Ehrenamt in starker Gemeinschaft



natürlichRAD.de 

dasRennRAD.bonn.de 

BEST OF
ANIME
DO., 16.1. + SO., 19.1.



Der neue Film von
„Your Name.“ Regisseur
Makoto Shinkai

Weitere Anime-Vorstellungen:
28.1. One Piece: Stampede
25.2. Kase-San and Morning Glories
31.3. Psycho Pass: Sinners of The System
28.4. Millennium Actress
26.5. Tokyo Ghoul S

cinestar.de Sternlichtspiele Bonn | Markt 8 | 53111 Bonn

CineStar
So macht Kino Spaß.

Alle reden von Beethoven.



Wir nicht.

Jamaika-Koalition versagt beim Klimaschutz

Wie weiter mit den Bonner Bädern?

Warum die Gebühren in Bonn zu hoch sind

Neues vom Tierschutz u.v.m.

Die neue

LINKS-rheinische

Zeitung der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bonn
jetzt online lesen oder kostenfrei bestellen unter
www.linksfraktion-bonn.de

DIE LINKE.

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke
Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)
18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH



Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de



Bonner Influencer

An-Rheiner mit Einfluss

Folge (10):

Die Mockridge Family

Wie die Kelly Family, »nur ohne Jugendamt«, so soll Luke Mockridge nach den Worten seiner Mutter die eigene Familie charakterisiert haben. Die »neuen Osbournes« nannte sie die B.Z., als die Eltern und ihre sechs Söhne 2015 die WDR-Serie *Die Mockridges – Eine Knallerfamilie* gedreht hatten.

Aus der gleichen Generation wie Ozzy stammt Namensgeber Bill Mockridge, der 1947 in Kanada geboren wurde. Nach einer Schauspielausbildung in seinem Heimatland landete er an Theatern im deutschsprachigen Raum, schließlich im Jahre 1980 in Bonn, wo er seither residiert. 1982 gründete er das Springmaus-Ensemble, inzwischen eine feste Institution der Bonner Kleinkunst. Anfangs dabei waren außerdem Anka Zink, Michael Müller, Andreas Etienne – der heutige Leiter der längst zur Spielstätte avancierten Marke – und Margie Kinsky, mit der Mockridge den kinderreichen Bund der Ehe einging. Später haben die Karrieren von Komikern wie Bernhard Hoëcker in diesem Ensemble Fahrt aufgenommen. Als erster seiner Familie erlangte Bill Mockridge bundesweite Prominenz, indem er 1991 eine Rolle in der *Lindenstraße* übernahm: Als Erich Schiller flackerte er mehr als 24 Jahre über die Bildschirme, bis ihn der Serientod ereilte. 2012 erschien sein Buch *Je oller, je doller. So vergeisen Sie richtig*. In der Bundesstadt wirkt Mockridge, der sich gerade zum ehrenamtlichen Sterbegleiter ausbilden lässt, zudem als Schirmherr des Vereins Sterntaler.

Bei seiner Gattin Margie Kinsky handelt es sich ebenfalls um eine »Zugereiste«. Sie kam 1958 in Rom zur Welt und stammt aus einer alten böhmischen Adelsfamilie, nach der u.a. das Prager Palais Kinsky und das Kinsky-Pferd benannt sind. Auch die Ehefrau des Liechtensteiner Fürsten ist eine Kinsky. Nach dem Abschluss einer deutschen Schule in der italienischen Hauptstadt kam sie zum Studium nach Bonn. Auf die Eheschließung mit Bill Mockridge 1983 folgte recht

bald – und dann über ein gutes Jahrzehnt verteilt – der männliche Nachwuchs. »Ich wohne mit sieben Männern – und sechs davon hab' ich selbst gemacht«, pflegte sie zu sagen. Wohnsitz wurde Downtown Endenich, wo sich nach einem Umzug aus der Oxfordstraße schon lange das Haus der Springmaus befindet. Unterdessen sind die Söhne aus dem Endenicher Rampensaustall ausgezogen, so hat Kinsky vielleicht etwas mehr Zeit, sich als Kabarettistin und Schauspielerin zu betätigen. Als solche war sie z.B. wie ihr Mann in der *Lindenstraße* zu sehen, aber erst später und über einen kürzeren Zeitraum. Zwei Soloprogramme hat sie gespielt, aktuell tourt sie mit ihrem Bill zusammen als Duo unter dem Titel *Hurra, wir lieben noch!* Kürzlich weihte sie in Bonn eine Sonderstraßenbahn ein, die nach Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner benannt ist. Denn Suttner gehört als geborene Gräfin Kinsky ebenfalls zum Stammbaum der temperamentvollen Halbitalienerin.

Während die Eltern noch in der Springmaus auftreten können, füllt ihr berühmtester Spross, Luke Mockridge, Hallen von ganz anderer Größenordnung. Der Comedian des Jahrgangs 1989 tritt mit seinem dritten Soloprogramm etwa in der Lanxess-Arena, der Mercedes-Benz-Arena oder dem Gerry-Weber-Stadion auf. Seine nach eigener Darstellung »bunte Entertainment-Show, mit Musik, mit Comedy, mit Improvisation, mit Schauspiel« spricht ein ebenso großes wie junges Publikum an. Im Fernsehen hat er seit Jahren eigene Shows bei *Sat.1. Luke! Die Woche und ich* wurde inzwischen von *Luke! Die Greatnightshow* abgelöst, weiterhin moderiert er außerdem die Quizsendung *Luke! Die Schule und ich*. Er erzielt ordentliche Einschaltquoten, bei Instagram und Facebook folgt ihm je eine satte Million. Als Buchautor und Synchronsprecher hat er ebenfalls von sich reden gemacht. Für seine Aktivitäten erhielt er in den letzten Jahren zahlreiche Auszeichnungen: den Deutschen Fernsehpreis, den Bambi, eine Goldene Schallplatte sowie mehr-

FOTO: MICHAEL SONDERMANN/BUNDESSTADT BONN



FOTO: WIKICOMMONS

fach den Deutschen Comedypreis. Das einmalige Format *Catch! Der große Sat.1 Fang-Freitag* heimste sogar den Grimmepreis ein. Bei den Dreharbeiten für eine Neuauflage unter dem Titel *CATCH! Die Deutsche Meisterschaft im Fangen* wurde Mockridge kürzlich eine Verletzung am linken Oberschenkel zugefügt. Mehr Schlagzeilen machte sein Auf-

tritt im *ZDF-Fernsehgarten* letzten Sommer, der von der Moderatorin abgebrochen wurde, weil er selbst für seine Verhältnisse übermäßigen Schabernack getrieben hatte (um Material für seine *Sat.1*-Show zu generieren). Er war früher selbst schon Opfer eines TV-Streichs geworden. *Verstehen Sie Spaß?* hatte ihn 2017 damit konfrontiert, dass er in Italien

Während die Eltern noch in der Springmaus auftreten können, füllt ihr berühmtester Spross, Luke Mockridge, Hallen von ganz anderer Größenordnung.

seinen Wehrdienst ableisten müsse. Denn Luke verfügt sowohl über die kanadische wie die italienische Staatsangehörigkeit, nicht jedoch über die deutsche – genau wie seine fünf Brüder.

Diese haben auch schon auf sich aufmerksam gemacht, das Künstlerische liegt der gesamten Familie im

Blut. Jeremy Mockridge, als zweitjüngster 1993 geboren, trat als Kind schon in Fernsehrollen auf, spielte in der *Wilde-Hühner*-Filmreihe und war mehrere Jahre parallel zu seinem Vater in der *Lindenstraße* zu sehen. Mittlerweile hat er eine Schauspielausbildung absolviert – an der Hochschule Ernst Busch in Berlin, wo sein ältester Bruder Nicholas (Nick, Jahrgang 1984) Regie studiert hatte, der heute in diesem Beruf arbeitet.

Matthew Mockridge (*1986) ist als Eventveranstalter, Motivationsredner (also ebenfalls bühnenpräsent) und Autor von Ratgeberbüchern tätig, war im letzten Jahrzehnt aber auch mal musikalisch unterwegs, als Mitglied einer Boygroup namens Part Six. Die Musik spielt bei den verbleibenden Brüdern ebenfalls eine Rolle. Der vierte Mockridge-Sohn, Leonardo (Lenny), betätigt sich als Fernseh- und Filmkomponist, passenderweise für die angesprochene WDR-Serie über die eigene Familie, aber auch jüngst für einen Stuttgart-*Tatort*. Das »Nesthäkchen« Liam Mockridge präsentiert eigene Musikvideos auf Youtube und trat 2018 zusammen mit Friedrich Liechtenstein bei einer Talentshow auf. [CHRISTOPH LÖVENICH]



BTHVN
2020

Beethoven neu entdecken.

Ludwig van Beethoven wird 250 Jahre alt. Feiern Sie mit! Ein Jahr lang, in seiner Heimatstadt Bonn und überall.

Alle Veranstaltungen: bthvn2020.de

Gefördert durch



Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



FREUDE. JOY. JOIE. BONN.



Unterstützt von



Google Arts & Culture



Kulturpartner



Medienpartner



Gastro

Richtig gute und schmackhafte Pommes Frites – da gibt es eine Menge Imbissbuden, Restaurants, Foodtrucks und Bürokantinen, die meinen, dabei ein Wörtchen mitreden zu können. Aber Tristan de Cap, der seit 2017 den Imbisswagen »Fritamin B« betreibt, hat einige außergewöhnliche Referenzen zu diesem Thema. Erstens ist er Belgier, und die haben die Fritten bekanntlich perfektioniert, weswegen de Cap auch selbstbewusst behauptet, »die besten Pommes außerhalb von Belgien« zu fabricieren. Zweitens weiß er, dass ein fabelhaftes Essen nur so gut sein kann wie die Grundprodukte und die Sorgfalt bei der Herstellung. Deswegen gibt es saisonal wechselnde, festkochende Kartoffelsorten wie Belana oder Princess, die selbst geschält und geschnitten sowie anschließend zwei Mal in Rinder-schmalz frittiert werden. Während unseres Besuchs hat eine Kundin das Ergebnis dann ziemlich überzeugend zusammengefasst: »Das sind wahrscheinlich die besten Pommes, die ich jemals gegessen habe!« Und das können wir bestätigen, diese etwas gröber geschnittenen, etwas dunkler frittierten Kartoffelstäbchen sind eine Wucht.

Aber damit hört die interessante Geschichte von de Cap noch nicht auf. Denn nachdem er in jungen Jahren in Brügge auf der Hotelfachschule war und anschließend eine Ausbildung als Sommelier absolvierte, hat er »17 Jahre lang Sterneküche gelebt und dabei die Vielfalt der gastronomischen Szene aus aller Welt kennengelernt«. Als Sommelier und Restaurantmanager war er in zahlreichen Sterne-Restaurants in Brügge, New York, Auckland, Sydney, Melbourne und Miami tätig, bevor es ihn der Liebe wegen nach Bad Honnef verschlug. Und weil er hier nach weiteren Stationen im Steigenberger Grandhotel, der Redoute in Bad Godesberg und dem Inselcafé und Biergarten Grafenwerth von der Arbeit als Sommelier und den klassischen Hierarchien im Hotel- und Gastronomiebetrieb die Nase voll hatte, besann er sich auf seine Wurzeln: Fritten und Belgien – immerhin waren auch seine Eltern Betreiber einer Frittenbude.



FRITAMIN B

Das Frittenparadies

Als Foodtrucker war er in den vergangenen Jahren unterwegs, stand bei Rock am Ring, dem Airbeat One-Festival oder bei Stadtfesten in Münster, Duisburg, Essen oder Köln mit seinem »Fritamin B«-Wagen, der vom belgischen Illustrator Ben-

jamin Van Geem den passenden Look verpasst bekommen hat. Seit Februar 2019 steht er zu festen Zeiten im Gewerbegebiet Süd von Bad Honnef, für 2020 sind wieder zahlreiche Festivals auf dem Fahrplan, aber auch der Wunsch nach einem



Ladenlokal in Bonn wird nach wie vor intensiv verfolgt – weil dort Regen und Kälte keine Kunden abschrecken und die Öffnungszeiten besser planbar sind (weswegen die untenstehenden Zeiten auch jederzeit abweichen können, also besser vorab im Internet checken). Bis dahin gibt es weiterhin belgische Fritten »vom Wagen aus« – (normale Portion zu 3 Euro, große Portion zu 4 Euro) mit hausgemachten, ebenfalls fantastischen Saucen wie u.a. Tartare (die 3-Kräuter-Mayo zu 1 Euro), Aioli (mit geröstetem Knoblauch zu 1 Euro), Americain (mit gebratenen Tomaten, Estragon und Zwiebeln zu 1,50 Euro) Trüffel-Mayo (mit Honig-Balsamico zu 1,50 Euro), Satay-Sauce (2 Euro) oder »Brennt 2x Chili-Mayo« (für 1,50 Euro). Ein Zugeständnis an den Mainstream ist da nur die »echte Joppie-Saus« für 2 Euro, eines an deutsche Imbiss-Traditionen die Currywurst mit Pommes (5 Euro).

Smoked Pulled Pork (6 Euro) oder Crispy Tempura Chicken aus mild geräucherten Hühnerbrustfilets sowie das Steak vom argentinischen Rinderrücken aus dem Beefer mit Fritten für 12,90 Euro sind dagegen wohl schon wieder echte Kochleidenschaft, die nicht zuletzt auch dafür gesorgt hat, dass der sympathische Gastronom bei den Drachenfesler Brauzeugen neuerdings auch ein eigenes Bier brauen lässt, das es nur am Fritamin B-Wagen gibt. Diese Leidenschaft sorgt allerdings auch dafür, dass der Chef seinen Truck ungern Aushilfen überlässt, er steht immer selbst hinterm Tresen, was auch gegen eine Expansion mit einem zweiten Truck spricht. Aber wer für exzellente Fritten den Weg von Bonn nach Bad Honnef wagt, wird nicht enttäuscht – und wird Tristan de Cap wünschen, dass er bald das passende Lokal in Bonn findet.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Imbiss Fritamin B

Wittichenauer Straße 7

53604 Bad Honnef

Di-Do 12:00-18:00 Uhr,

Sa 12:00-16:00 Uhr

www.fritamin.de

www.facebook.com/fritaminb



BACK OFFICE BONN

Kuchen, Kaffee, Co-Working

Dass man sich in der heutigen Welt im Arbeitsalltag unter Umständen mehrere Standbeine zulegen sollte, davon können die Medienbetriebswirtin Anette Schnurpfeil und der Wirtschaftsjournalist Markus Schnurpfeil ein Liedchen singen. Nach mehr als 30 Jahren Tätigkeit in der Medienbranche haben sie sich im Juni 2019 den Traum von einem eigenen Café erfüllt, das zugleich weit mehr ist: »Wir sind ein Back-Fachgeschäft, ein Café, ein Co-Working-Space und der Anbieter von Back-Kursen mit gelerntem Bäckern und Konditoren«, erklärt Schnurpfeil. »Zusätzlich kann man bei uns auch Backformen und Backgeräte wie Schmelztöpfe oder Keksmaschinen leihen.«

Im vorderen Teil beeindruckt das Ladenlokal mit schier unendlich vielen Produkten zum Thema Backen, von Förmchen, Backblechen, 40 verschiedenen Zucker- und Kuchenstreuseln zum Abwiegen (vier Cent pro Gramm) über Ausstecher,

Pinsel, Löffel und Kaffeegeschirr bis hin zu verschiedenen Sorten Marzipan und belgischer Schokolade. Der Onlineshop ist gerade im Aufbau und wird am Ende gut 1000 verschiedene Produkte gelistet haben, die das BäckerInnen-Herz schneller schlagen lassen. Geht man durch den schmalen Gang in den hinteren Teil des Ladenlokals, gelangt man in das Café in »Factory-Style«-Gestaltung, die 1950er-Jahre US-Design mit gemütlichem Shabby-Schick kombiniert und 30 Sitzplätze bietet. Gefällt Ihnen der Tisch, an dem Sie sitzen? Dann können Sie ihn käuflich erwerben, wie (fast) alle Möbel, Lampen, Accessoires und Dekoartikel hier – also nicht darüber wundern, wenn an Ihrem Stuhl ein Preisschild hängt.

Es gibt Siebträger-Kaffee (Espresso zu 1,90 Euro, Milchkaffee zu 2,90 Euro, auch koffeinfrei oder mit Flavour, plus 20 Cent, sowie wahlweise mit diversen Milchvarianten wie

Der Countdown läuft:
Muscheln nur noch bis Karneval!



Inh.: Sonja Reul
Friedrichstr. 13
53111 Bonn
Tel. (0228) 63 58 25
Fax (0228) 965 43 35

Shellsons Kochmanufaktur

Neu! Ihre Kochschule in Bonn!

Kochkurse für Erwachsene:
Lecker&Gesund, Brühen&Saucen,
Kräuter&Gewürze ...!

Kochkurse für Jugendliche
und Kinder:
gesunde Burger, selfmade Nudeln ...!

Kreativ, Spaßig, Nachhaltig, Bio!
Gutscheine, Firmenfeiern,
Geburtstage!

„Einfach mal reinschauen
und online buchen!“



Online buchen!

Königswinterer Str.116 • Bonn Beuel • www.shellsons-kochmanufaktur.de



CAFFÈ CULTURA

Friedrich-Breuer-Str. 55 • 53225 Bonn-Beuel • Tel. 0228- 4038 7769

Das kleine Café in Beuel (zwischen Rathaus und Konrad-Adenauer-Platz) ist jetzt größer geworden. Das besondere Ambiente ist geblieben, eine gemütliche Außenterrasse hinzugekommen.

Außerdem gibt es uns jetzt auch im Bonner Süden:
Café Cultura Süd, Bonner Talweg 16.

Hochwertige Kaffeegetränke sowie ausgesuchtes Feingebäck sind unsere Spezialität. Ausgewählte Kaffee(Espresso-)röstungen ergänzen das Angebot. Für Firmenevents, Tagungen und Feste gibt es Culturas CaffèKarre, die mobile Espresso-Bar. Näheres unter www.caffe-cultura.de

Öffnungszeiten
Beuel: Mo. – Fr. 8.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
Bonner Talweg: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00; Sa. 10.00 – 17.00 Uhr, So. 12.00 – 17.30 Uhr

Hier gibt's jeden Monat die neue **schnüss**



ENGLISCHE, BELGISCHE,
FRÄNKISCHE BIERE, CIDER,
ÜBER 90 SORTEN SIRUP

ÜBER 700 BRETTSPIELE
FREIES WLAN FÜR GÄSTE,
PLATZ FÜR SPIELRUNDEN
(DSA, MAGIC ETC.)

MO BIS FR 16 - 24 UHR
SA UND SO 14 - 24 UHR

TEL.: 0228 85097316
WWW.VOYAGER-BONN.DE

RHEINGASSE 7
53113 BONN

DIE WACHE

DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR

MO: BINGO-PARTY
 DI: KICKER TURNIER
 MI: SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)
 DO: PUB-QUIZ
 FR: WECHSELNDE PARTIES
 SA: WECHSELNDE PARTIES



Pauke-LIFE

Endenicher Str. 43
 53115 Bonn
 0228 969465-0
www.pauke-life.de

Vorverkauf:
www.bonnticket.de
 oder unter
reservierung@pauke-bonn.de

WEDNESDAY NIGHT LIFE

WIN
 Pauke-LIFE

Offene Bühne Show



www.das-nyx.de

VORGEBIRGSSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)

NYX IST BESSER

Täglich ab 19:00 Uhr

Trashtunes, World Beat,
 Heimspiel, Red Tape Club,
 Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er,
 Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren,
 Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam,
 Salsa, Fußball, Kicker, uvm.

DIE EVENTKNEIPE



Flynn's Inn

whiskey bar & pub

Over 200 Whiskies,
 Guinness, Kilkenny, Cider

Live Sports
 Homemade Food
 Quiz Night Tuesdays

Wolfstraße 45
 53111 Bonn - Altstadt
 Tel. 0228 38765343
www.flynninn.de



laktosefreier Milch, Soja-, oder Hafermilch), der auch mitgenommen werden kann (plus 30 Cent für den Bio-Kaffeebecher), diverse Teesorten (Tasse zu 2,30 Euro), Chai-Latte (2,90 Euro) und Trinkschokolade (2,60 Euro), alles aus fairem und biologischem Anbau. Hinzu kommen diverse Säfte (Johannisbeere, Apfel, Orange zu je 3 Euro), Bionade (2,90 Euro) und verschiedene Schorlen (je 2,70 Euro) und natürlich das umfangreiche Sortiment an selbstgebackenen Torten, Kuchen und Keksen. Der Renner ist derzeit die »Gewittertorte«, gefolgt von alten Bekannten wie dem Kirschstreu- sel, dem Käsekuchen oder der Marzipan-Creme-Torte. Kekse kosten 40 Cent das Stück (Butter, Zimt, Kokosmakrone), das Sortiment wechselt ebenso wie das Kuchenangebot, bei dem immer vier bis fünf verschiedene Sorten verfügbar sind, darunter immer eine vegane, laktosefreie und glutenfreie Variante. Der Jahreszeit entsprechend gibt es auch Spezialitäten, wie aktuell die weiße Trinkschokolade mit Spekulatius (3,90 Euro) oder Schokolade mit Marshmallows (3,60 Euro).

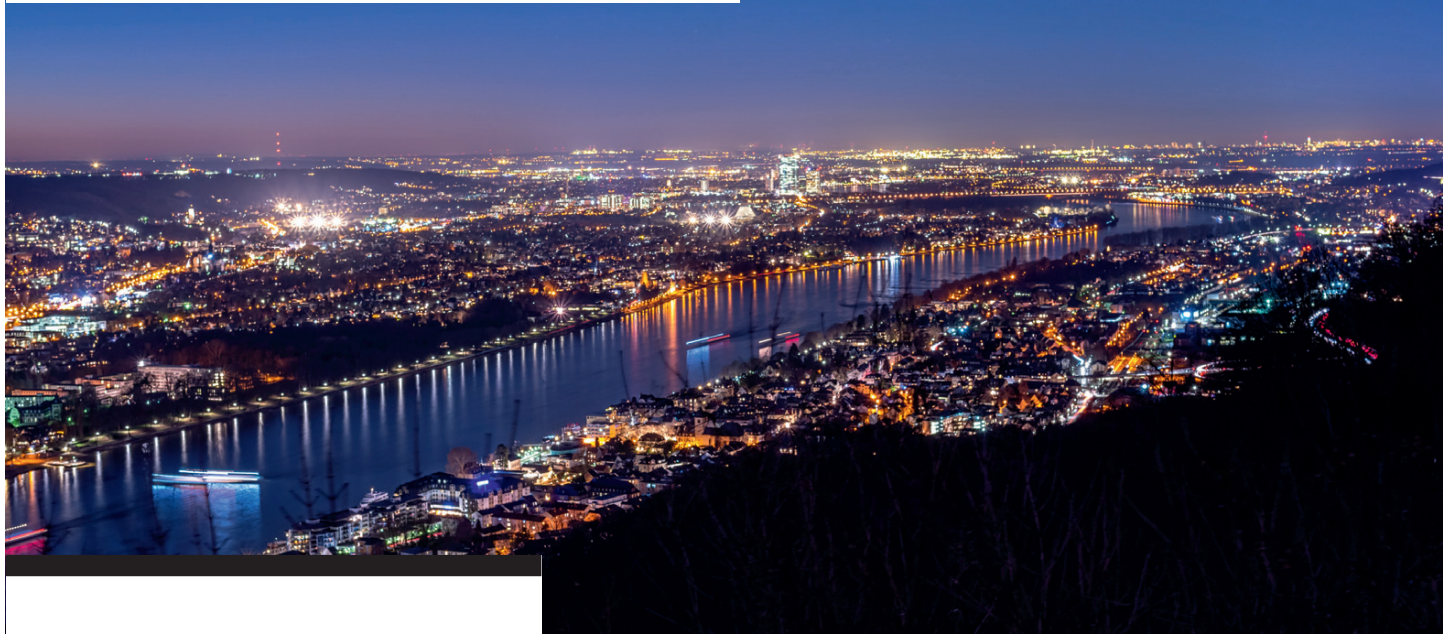
Wer sich bei den Backgerätschaften schon gut eingedeckt hat, aber eigentlich gar nicht backen kann, für den hat das BOB ein vielseitiges Angebot an Back-Workshops: den »Konfekt- und Pralinen-Workshop« mit Konditor Marc Schucht, den »Sauerteig-Brotback-Workshop« mit Bäckermeister Thorsten Braun oder den »Macaron-Workshop« mit Konditor Schucht (alle Veranstal-

tungen dauern jeweils drei Stunden und kosten 69 Euro pro Person). Frau Schnurpfel bietet zusätzliche »Back-Together«-Events, bei denen vegan, glutenfrei und laktosefrei gebacken wird (dauert drei Stunden und kostet 25 Euro pro Person). Eltern mit Kindern ab acht Jahren können den Kindergeburtstag ins BOB verlegen, für 25 Euro pro Person (inklusive Getränken) gibt es einen Back-Together-Nachmittag mit Wunschthema. Alle Workshops sind über die Homepage des Ladens buchbar. Obendrein ist der Café-Raum auch für Events oder Feiern mietbar. Und das bringt uns zum letzten Standbein, dem Co-Working-Angebot mit »Arbeits-Plätzchen« im Café und geschütztem WLAN- und LAN-Netzwerk inklusive Kaffee oder Tee sowie Wasser-Flat für 10 Euro pro halbem Tag. Ein ganzer Tag kostet 15 Euro, zehn Ausdrucke oder vier Farbausdrucke vom Multifunktionsdrucker sind inklusive. Den Arbeitsplatz kann man natürlich auch längerfristig mieten, die Details hierzu stehen auf der Homepage, und wer länger verweilt, bekommt natürlich auch mehr Getränke. Eine zusätzliche Postadresse für Stamm-Coworker (30 Euro pro Monat) und ein Lektorat (Preis auf Anfrage) werden auf Wunsch ebenfalls gestellt.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Café Back Office Bonn
 Dorotheenstraße 5 · 53111 Bonn
 Tel. (0228) 90 87 85 20
 Mo-Fr 10:00 bis 19:00 Uhr,
 Sa 10:00 bis 18:00 Uhr, So Ruhetag
www.backofficebonn.de

Thema



SCHNÜSS-(P)REVIEW 2019/20

WAS WAR, WAS KOMMT

»Die tun doch gar nichts«, haben wir im Intro zum Jahresrückblick 2018/19 bezüglich der Postboten getextet (und damit selbstverständlich nicht die schlecht bezahlten Menschen verunglimpfen wollen, die sich tagtäglich – und dieser Tage doppelt und dreifach – mit dem Expedieren von zahllosen Amazon-, Zalando- und sonstigen Paketsendungen den Rücken ruinieren, gemeint war selbstverständlich *die Post*). Ha, ha. Da wussten wir noch nicht, was im Laufe des Jahres 2019 auf uns zukommen würde – Portoerhöhung ein Klacks dagegen:

Der Sommer brachte wieder Wochen mörderischer Hitze, auch an den Rhein – was die jungen (Bonner) Aktivisten und Innen von Friday for Future nicht davon abhielt, auch hier in Bonn Woche für Woche gewissenhaft zur Klimademo auf die Straße zu gehen. Sie haben damit einen gesellschaftlichen Job gemacht, der seit mindestens einer Generation überfällig ist. Chapeau, Schülerinnen und Schüler.

Statt den jungen Leuten zu danken, dass sie klimapolitisch besser auf dem Quivale sind als

viele Alte, bekamen sie von denen, die ihre Bürgerpflicht, kritisch zu sein, jahrelang verpennt haben, auch noch auf die Mütze und mussten sich als Schulschwänzer titulieren lassen. Hat ihnen aber bis jetzt nichts ausgemacht – gut so. Und 2020 gehen hoffentlich alle mit.

Was uns außer einem zähen Kampf ums Klima sonst noch erwartet? Nun, es heißt, in NRW (auch bei uns im Siebengebirge!) seien die Wölfe zurück. Das macht manchen Menschen Sorge oder sogar Angst. Es ist wirklich schwierig mit der Natur – irgendwie kann sie es uns nie recht machen. Möglicherweise ist sie dazu ja auch gar nicht da?

Im Botanischen Garten kam es kürzlich zum Konflikt zwischen allen: Mensch, Tier, Pflanze. Zu viele Kaninchen (und auch Nilgänse) fressen dort zu viele Pflanzen an, das brachte die Pflanzenheger auf den Plan. Sie riefen (mit Genehmigung der Stadt) einen Jäger auf den Plan – welchen wiederum Tierschützer zu durchkreuzen trachteten. Was ihnen auch gelang, sie verhinderten das Massaker (nicht *von*, bloß *an* den Karnickeln). Ob sie (die Tierschützer) dabei Kevlarwesten trugen, wissen wir nicht. Dass der Jagdbeauftragte *not amused* ist, hat er aber dem *GA* verraten: »Dann sollten die Tierrechtler auch für die Schäden im Botanischen Garten aufkommen, wenn die Tiere nicht gejagt werden sollen.« Es steht zu befürchten, dass das Leben auch 2020 recht kompliziert bleibt.

Na, damit kennen wir uns ja wenigstens aus.

GITTA LIST



FOTO: HEINFARD

Einen letzten Wehmutsblick auf die letzte Weihnachtseisenbahn hat »Puppenkönig« den Bonnern noch geschenkt – eine schöne Geste. Und wie traurig zugleich, dass es das in Zukunft hier nicht mehr geben wird: drei Etagen voller Spielzeug, jede ein Paradies, für Kleine und Große, Junge und Alte. Regale voller Puppen, Plüschtiere, Schwind-Tiere, Legokästen, Kaufladenzubehör, Autos, Spiele, und und und.

Seit Generationen schon gab es wohl kaum ein Bonner Kind, das sich am Puppenkönig-Schaufenster nicht die Nase plattgedrückt hat, wohl kaum wen, der bei Puppenkönig mal nicht gefunden hat, was er/sie suchte – und es gibt wohl kaum wen, der das nicht vermisst. Es möge wenigstens ein guter Stern über dem Ort stehen, der verhindert, dass sich dort – *horribile dictu* – Systemgastronomie oder sonst ein Plumpkommerz breitmacht. ■

KOMMUNALWAHL 2020

DAS ALLES UND NOCH VIEL MEHR



Im kommenden Jahr dürfen wir wieder an die Urne, wir Bonner Bürgerinnen und Bürger; die Wahl für den Rat der Stadt steht an – und zugleich auch die OB-Wahl.

Que sera, sera, summt mancher von uns da vor sich hin, des schicksalsergebenden Liedchens gedenkend, das die großartige Doris Day (1922-2019) in so vielen ihrer Filme anstimmen musste, ob sie wollte oder nicht.

Zugleich wüssten wir schon ganz gern, wofür die Bonner OB-Kandidaten und Innen denn nun stehen, was sie wollen, und zwar ›in echt‹, also unabhängig von Wahlkampfplausulierungen – und (man wird ja wohl noch träumen dürfen) auch unabhängig von jenem *Que sera*, das da nicht Schicksal heißt, sondern Verwaltung und das, tralala, seit eh und je so lautet: ›Ist der Verwaltung doch egal, wer unter ihr OB ist.‹

Also haben wir, quasi um ein wenig der kleinen Wahrheitsfindung zu dienen, den Damen und Herren ein kleines Angebot gemacht, das sie (man wird ja wohl noch hofen dürfen) nicht ablehnen konnten. Wir haben die Reiser-Frage gestellt – und tatsächlich haben alle darauf geantwortet. Herzlichen & untertänigsten Dank dafür.

GITTA LIST

Es ist etwas geschehen, mit dem Sie nie und nimmer gerechnet hätten - doch es geschah trotzdem: Sie sind für 30 Tage König bzw. Königin von Deutschland.

Bitte nennen Sie (bis zu zehn) Edikte, die Sie in Ihrer Eigenschaft als Regent bzw. Regentin mit sofortiger Wirkung erlassen würden.



OB Ashok Sridharan
(CDU)

Zunächst einmal möchte ich festhalten, dass ich froh bin, in einer Demokratie zu leben und nicht in einer Monarchie. Trotzdem gibt es da so ein paar Dinge, die ich gerne sofort ändern würde ...

Der Schutz der Umwelt und des Klimas bestimmt unser Handeln!

Alle sind verpflichtet, die Sauberkeit in unserer Stadt sicherzustellen!

Der Ausbau des Radwegenetzes und die Optimierung des ÖPNV haben Priorität und werden mit Nachdruck vorangetrieben!

Es werden ausreichend Betreuungsplätze für alle eingerichtet, die das wünschen, seien es Kinder, Behinderte oder Senioren!

Die Achtung vor der körperlichen und geistigen Unversehrtheit unserer Nächsten ist oberstes Gebot und sorgt für mehr Sicherheit!

Die Verpflichtung, auf geeigneten Grundstücken Wohnungen zu bauen und dabei preiswerten Wohnraum anzubieten, tritt sofort in Kraft!

Jede Dienststelle der öffentlichen Verwaltung ist verpflichtet, ihre Vorgänge so weit wie möglich zu digitalisieren!

Die Kommunen werden mit ausreichenden Finanzmitteln ausgestattet, damit sie ihren Auftrag zur Daseinsvorsorge ohne Einschränkung nachkommen können!

Die Kindergärten, Schulen, Sport- und Kulturstätten werden umgehend saniert und – wo nötig – ausgebaut!

Die Menschen in unserer Stadt gehen respektvoll und wertschätzend miteinander um!



Katja Dörner
(Die Grünen)

Vorweg: Die Monarchie ist ab sofort abgeschafft. Es lebe die Republik! Als königliche Empfehlung gebe ich dem Land den guten Ratschlag...

Frauen und Männer bekommen das gleiche Gehalt. Frauen sind auch Chefs und Männer arbeiten auch in der Grundschule

Auf den Straßen fahren alle vorsichtig und rücksichtsvoll. Auf Autobahnen ist maximal 120 km/h erlaubt!

Bayern München wird aus der Bundesliga ausgeschlossen, durch die eingesparte Energie können sofort alle Kohlekraftwerke abgeschaltet werden.

Jan Böhmermann wird zum Deutschen Gesandten in Ankara ernannt. Das Zuckerfest wird zum bundeseinheitlichen Feiertag, jedoch nur fair gehandelte Süßstoffe sind erlaubt.

Angie bekommt als Dank Schloss Neuschwanstein geschenkt und Horst Seehofer als Ausgleich Helgoland. Damit leisten wir einen Beitrag zur Generationengerechtigkeit.

Alle, die mit dem Rad statt dem Auto zur Arbeit fahren, werden in der Tageschau namentlich lobend erwähnt. Leute, die zu Fuß gehen, auch.

Kinder- und Altersarmut sind abgeschafft. Die Kitas und Schulen unserer Republik sind die schönsten Orte des Landes (inklusive der Klos).

Alle Schuhe muss es auch in Größe 35 geben.

Alle Menschen werden Brüder und Schwestern. Die AfD ist nur noch eine Fußnote der Geschichte.

Fazit: ...das fühlt sich ganz gut an: Vielleicht ist Monarchie doch nicht ganz so schlecht! Kann ich bitte nochmal von vorn anfangen?



Werner Hümmerich
(FDP)

Eine Monarchie und das Regieren per Edikt sind mir sehr wesensfremd, insofern wäre meine erste Reaktion der Verzicht auf die königlichen Einflussmöglichkeiten per Edikt und die Übertragung der gesamten legislativen Macht auf eine gewählte Volksvertretung. Die folgenden 5 Punkte lägen mir aber am Herzen:

Die Schaffung eines erschwinglichen Öffentlichen Nahverkehrs, der allen Bürgerinnen und Bürgern eine größtmögliche Mobilität ermöglicht

Die Erleichterung des Wohnungsbaus, d.h. die Abschaffung von bürokratischen Erschwernissen beim Wohnungsbau, um schnell zu neuem und bezahlbarem Wohnraum zu kommen

Der Erlass eines Sofortprogramms zur Sanierung aller Schulgebäude

Die Mittel zur Entwicklung moderner und umweltfreundlicher Antriebsmittel deutlich zu erhöhen

Die Mittel für die Kultur und den Sport deutlich anzuheben, um damit mehr Plattformen für Begegnung und gemeinsames Erleben zu schaffen, was die Integration und das Verständnis füreinander fördert



Michael Faber

(Die Linke)

Bei der Bundeswehr gibt es nur noch Hitparaden. Eine Originalforderung aus dem Song von Rio Reiser, an der es sich festzuhalten lohnt. Ergänzt um die Begrenzung der deutschen Rüstungsexporte auf Eisbomben.

Nach der Stichwahl auch Abschaffung des ersten Wahlganges bei Oberbürgermeisterwahlen. Wenn schon Monarchie, dann richtig. Die Abschaffung der Stichwahl durch die CDU war beim Demokratieabbau halbherzig.

Komplette Abschaffung der Sanktionen für Hartz-IV-EmpfängerInnen
Wer einen Termin beim Jobcenter versäumt, bekommt beim nächsten Mal allerhöchstens einen Knoten ins Taschentuch oder ein paar Gratis-Post-its zur Erinnerung.

Der Plenarsaal des Bundestags wird so lange geflutet, bis die Abgeordneten ein besseres Klimapaket verabschiedet haben.

Wenn das immer noch nicht hilft, Standpauke von Greta Thunberg – sobald sie aus Lissabon in Berlin eintrifft (dauert mit dem Fahrrad natürlich ein bisschen).

Kükenschreddern, betäubungslose Ferkelkastriation und Tiertransporte länger als 30 Minuten werden verboten.
Verbotspolitik muss manchmal einfach sein.

Sridharan in die Wüste schicken
Ashok Shridharan wird angesichts beispielloser Erfahrungen beim wirkungslosen Umherreisen durch die Weltgeschichte zu internationalen Konferenzen zum Generalsekretär des Sekretariats des Übereinkommens der UN zur Bekämpfung der Wüstenbildung ernannt.

Die nächste neuentdeckte Stechmückenart bekommt den Namen »Schuldenbremse«.
Dafür verschwindet der Quatsch aber aus dem Grundgesetz.

Zur Entlastung der öffentlich-rechtlichen Talkshows bekommt Robert Habeck seine eigene Fernscheidung.

Folge 1: »Steuertipps mit Robert – wie ich mit der Pendlerpauschale reich wurde.«

Seilbahn richtig!

Die Fliegerei zwischen den Regierungssitzen muss aufhören. Daher wird die Erweiterung der Seilbahnpläne vom Venusberg über Ramersdorf bis Berlin Mitte gefördert.

Beethoven aus Bielefeld

Per königlichem Dekret wird Bielefeld zum Geburtsort Beethovens erklärt. Bonn soll dadurch von der thematischer Dauerbelagerung und von Stephan Eisel befreit werden.



Lissi von Bülow

(SPD)

Einen Masterplan, in dem Finanzen geregelt und Regeln kassiert werden, die uns in Deutschland daran hindern, schnell unsere Infrastruktur (Digitalnetz, Schienen, Radwege, Gebäude etc.) auf Vorderman zu bringen

Einen Finanzausgleich, der die Städte in die Lage versetzt, ihre vielen Aufgaben zu erledigen und nicht immer wieder in Spardiskussionen zwingt um die schönen und wichtigen Dingen wie Kultur und Bäder.

Es soll in der politischen Diskussion jedem und jeder um die Sache gehen und politisches Taktieren soll hintan stehen.

Überall im Land Räume und Geld zur Verfügung stellen und die innovativen Leute des Landes zusammenschließen, um Lösungen für einen ökologischen und sozialen Umstieg der Gesellschaft zu schaffen.

Die Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement allgemein, insbesondere aber in der Kommunalpolitik so gestalten, dass es machbar ist, sich neben Beruf und Familie zu engagieren.

Dass alle Parlamente – in den Städten, im Land und im Bund zur Hälfte mit Männern und Frauen besetzt sind, denn von allein kommt das leider nicht

Einen Grundsatzkongress einberufen und das Auseinanderdriften der Gesellschaft zum Thema machen und Maßnahmen entgegensetzen (Finanzen, Stadtplanung, Beteiligungsprozesse, Bildungschancen)

Einen deutschlandweiten gesetzlichen Feiertag zur Feier des Friedens und der Weltgemeinschaft einrichten und so die Bedeutung internationaler Solidarität für Frieden bei uns hervorheben

Familien und Bildungseinrichtungen so finanziell und personell ausstatten, dass endlich auch bei uns die Kinder unterschiedlicher Herkunft alle Chancen haben, ihre Ziele zu erreichen.

Das Grundgesetz wieder in Kraft setzen und als Königin abdanken, denn ich will nicht in einer absoluten Monarchie leben und bin für Demokratie, auch wenn das manchmal anstrengend ist!

Er lebt - der König von Deutschland

Rio Reiser war der Erste, der sich ausmalte, wie es wäre, König von Deutschland zu sein. Doch statt seine Allmachtphantasien in die Tat umzusetzen, setzte der Agitrocker im November 1986 eine Hymne in die deutschsprachige Welt, die sich als Ohrwurm in das kollektive Gedächtnis gefressen hat. Seitdem ist die Position des »Königs von Deutschland« vergeben – auch über dessen frühen Tod anno 1996 hinaus. Ralph Christian Möbius war und ist Deutschlands größter König aller Zeiten, dessen künstlerisches Vermächtnis bis heute dem Volk aus der Seele spricht. König Rio I. ist der etwas andere Monarch, für den nicht Ruhe, sondern Unruhe die erste Bürgerpflicht ist.

Im gottlosen Berlin zeigen die Untertanen noch wahre Königstreue und strafen all diejenigen Lügen, die die Existenz Rios I. leugnen: Am 9. Januar bekommt der König von Deutschland zum 70. Geburtstag posthum ein paar Straßenschilder geschenkt, die dort angeschraubt werden, wo Rio der Große einst lustwandelte und sich mit seinem Volk am Tresen gemein machte. Im Epizentrum des nicht funktionierenden Teils Deutschlands, also in X-Berg SO 36, wird der Heinrichplatz in Rio-Reiser-Platz umbenannt – trotz allen Widerstands der Antiroyalisten, denen der König von Deutschland zu schwul, zu links, zu wenig weiblich und viel zu beliebt ist. Berlin verneigt sich vor König Rio – zwar spät, aber immerhin.

Wäre man jetzt Kanzlerin, könnte man ja noch einen draufzusetzen und den Rhein in Rio Reiser umbenennen.

BERNHARD GROTH



VERKEHRSCHAOS

WIE BONN SICH SELBST VERSTOPFT

Baustellen, Staus, Zugausfälle, Straßenkampf zwischen den Verkehrsteilnehmern – das Verkehrschaos in Bonn wird im kommenden Jahr wohl nicht weniger werden.

Am 1. September 2019 hat der Stadtrat eine »Testphase für die neuen Verkehrsführungen zum erweiterten City-Ring und der Kaiserstraße« gestartet, die noch bis zum 31. März 2020 laufen soll. Die Kaiserstraße wurde teilweise verkehrsberuhigt und bietet Bussen und Fahrradfahrern nun Vorrang. Die Einbahnstraße Franziskanerstraße wurde (testweise) umgekehrt. Weitere Testmaß-

nahmen stehen unter der Rubrik »Verkehr.Mobilität« auf der Homepage der Stadt, wo auch der umfassende »Verkehrsentwicklungsplan 2020« einzusehen ist, der mit der Realität allerdings nicht mehr viel zu tun haben dürfte. Dass die aktuellen Test-Maßnahmen den Verkehrsfluss entlasten, erschließt sich in der Praxis nicht. Viele Probleme sind seit langer Zeit bekannt, werden jedoch schlichtweg nicht angegangen.

Auf dem Rad

Vor einigen Jahren hat die Stadt verkündet, »Fahrradhauptstadt 2020« werden zu wollen, wovon in den letzten Monaten allerdings gar nichts mehr zu hören war. Unterstützende Vorschläge gab es einige, z.B. vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club: »Die meisten Pendler kommen direkt vom Rand der Stadtgrenze«, erklärte ADFC-Sprecher Axel Mörer dem *Express* bereits im Jahr 2018. »Wir haben der Stadt ein Pendlerrou-

Spatenstich 2006, dass es im Jahr 2011 so weit wäre. 2010 kündigte man 2012 an, dann wurde weiter verschoben – insgesamt sechs Mal. Kein Wunder, dass es das Meme »Sobald der BER fertig ist, fange ich mit Sport an« schon als Aufdruck auf T-Shirts geschafft hat. Die Baukosten beliefen sich nach einer Schätzung von vor einem Vierteljahrhundert auf 800 Millionen Euro heutiger Kaufkraft, inzwischen ist man bei über 7 Milliarden Gesamtkosten angelangt. Erst jüngst war von einem neuerlichen Finanzloch in dreistelliger Millionenhöhe zu erfahren. So avancierte die Spreemetropole zum bundesweiten Gespött, und nur ganz Wagemutige würden auf den jetzt versprochenen Termin ihre Großmutter verwetten.

Schön, dass wir uns in Bonn bequem zurücklehnen können, denn schließlich ist ja im vergangenen März die Sanierung der Beethovenhalle für 60 Millionen erfolgreich abgeschlossen wor... - oops, wovon träume ich nachts? Mit der Fertigstellung rechnet man mittlerweile ab 2024ff., die Kosten sollen sich zwischen gut 100 und 166 Millionen

Ein Bild aus glücklichen Ante-Ertüchtigungs-Tagen – allerdings war der Brandschutz damals eher so lala. Heute brennt die ganze Hütte – kostentechnisch jedenfalls. Wer löscht? Na wer schon.

Netz vorgeschlagen. Die Nachbargemeinden waren begeistert, aber Bonn hat es abgelehnt«, so Mörer. Dabei fahren immer mehr Menschen aus dem Umland mit dem Rad oder E-Bike zur Arbeit. »In Bonn haben wir eine Zunahme von fast 30 Prozent in den letzten fünf Jahren festgestellt, das ist schon eine ganze Menge«, so der stellvertretende Bundesvorsitzende des ADFC, Gereon Broil, gegenüber der *WDR Lokalzeit Bonn*.

Mit dem ÖPNV

»In 25 Jahren hat Bonn nicht einen Meter Schienenweg ausgebaut oder etwa die viel befahrene Linie 66 in Beuel vom Straßenverkehr entkoppelt, um Verspätungen zu vermeiden«, schrieb Martin Wein vom GA im Januar 2019 sehr treffend. Da waren die zunehmenden Beschwerden über Verspätungen und Ausfälle der Linie 66 noch kein so hochgekochtes Thema. Die Jobtickets haben sich für 2020 indes erneut drastisch verteuert, zahlreiche Haltestellen (Hochkreuz, Rheinaue) wurden oder werden wegen Bauarbeiten zeitweilig nicht angefahren, das 365-Euro-Ticket war wegen zu vieler Einschränkungen ein echter Rohrkrepieler.

Es ist wahrlich nicht schön, dass die Stadtplaner es einem so einfach machen, Kritik am gesamten Verkehrskonzept zu üben. Trauriger ist jedoch, dass sich auf absehbare Zeit nichts daran ändern wird, dass der Versuch, von A nach B zu kommen, weiterhin vor allem mit viel Warterei, Gefluche und Ärger verbunden sein wird. [K.T.]

Einen tieferen Einblick in die (theoretische) Verkehrsplanung gewährt www.bonn.de

SO SCHNELL BAUEN DIE PREUSSEN NICHT?

DAS TEMPO BEIM FLUGHAFEN BER SETZT BONN UNTER DRUCK

Am 31. Oktober 2020 ist nicht nur Reformationstag, nein, auch der »Flughafen Berlin Brandenburg Willy Brandt« (kurz: BER) soll eröffnet werden. Wie bitte – wäre das nicht ein wenig übereilt? Nachdem in der Tagesschau vor gut 20 Jahren von einer geplanten Fertigstellung 2007 die Rede war, hieß es beim ersten



Euro einpendeln. Chaos und Versagen wie unter Wowereit, Platzeck und Konsorten. Ob es wohl gelingt, rechtzeitig zum 200. Todestag Beethovens im Jahre 2027 irgendetwas auf die Kette zu kriegen? Oder sollte man die beiden Projekte fusionieren zu einem fliegenden Konzertsaal namens BERthoven?

Vom WCCB-Desaster wollen wir ohnehin lieber schweigen. Damals hatten wir in der Bundesstadt Glück, dass sich die mediale Aufmerksamkeit eher auf Elbphilharmonie und Stuttgart 21 stürzte.

Immerhin wurde der Bonner Sitz des Bundeskanzleramts, das Palais Schaumburg, von 2013 bis 2016 wie geplant für 6,5 Millionen Euro saniert und... (Räuspern). Später waren die Arbeiten mal für den Zeitraum bis 2018 vorgesehen, dann traten Probleme auf. Zuständig ist die nicht einhellig gut beleumundete BImA (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben). Der Kostenrahmen stieg bisher um 10 Millionen; Zeithorizont jetzt ähnlich wie bei der Beethovenhalle. Dann wird unsere derzeitige Bundeskanzlerin die Brandschutzsanierung und energetische Ertüchtigung ihres Zweitsitzes wohl nicht mehr im Amt erleben. Da das Palais aber auch barrierefrei umgebaut wird, ergäbe sich hier ein nächster Karriereschritt für Wolfgang Schäuble. Mit der Ankündigung der BER-Eröffnung haben Berlin und Brandenburg vorgelegt. Am Rhein muss da wohl auf die Tube gedrückt werden, damit wir im Schneckenrennen nicht den Anschluss verlieren. [CHRISTOPH LÖVENICH]

Musik

Träume und Realität

DAS JAZZFEST BONN FEIERT BEETHOVEN

Das Jazzfest Bonn macht in Klassik. Das ist im allgegenwärtigen Beethoven-Jahr 2020 natürlich keine Überraschung. Und wie Jazzfest-Chef Peter Materna im Programm betont, ist der klassischen Musik das für den Jazz bis heute selbstverständliche Improvisieren erst durch die Institutionalisierung ausgetrieben worden. Bühne frei also für die elfte Ausgabe des Jazzfests Bonn, das vom 30. April bis zum 30. Mai an 15 Abenden mächtige musikalische Kontrapunkte in Sachen Beethoven verspricht.

Beethoven und Bach, Bartók und Bigband

Den Auftakt am 30. April im Telekom Forum macht niemand Geringerer als der Fusionjazz-Meister Klaus Doldinger, bei einem Doppelkonzert mit dem Bundesjazzorchester. Das zeigt unter der Regie des neuen künstlerischen Leiters Ansgar Stripens mit »Dreams And Realities« dessen Verwurzelung in der europäischen Musiktradition. Verweise zu Beethoven, Bach, Händel, Bartók und Hindemith fließen genauso wie die Beschäftigung mit Psychologie, Philosophie, Kunst oder Literatur in seine Musik ein. Träume und Realität – eine spannende Reise in die aktuelle Bigband-Musik, die das Feuer der Tradition weiterträgt und offen ist, über Grenzen hinauszublicken.

Einen von Beethoven inspirierten Jazzabend verspricht das Doppelkonzert von Tobias Feldmann & Frank Dupree sowie vom Frank Dupree Trio am 5. Mai im Beethovenhaus. Wer für den Abend darauf mit Iiro Rantala keine Karte ergattern konnte, kann sich hier mehr als nur trösten. Frank Dupree, eigentlich als Jazz-Schlagzeuger ausgebildet, präsentiert mit seinem Trio eine einzigartige Bearbeitung von Werken aus Klassik und Jazz, darunter Beethovens berühmtes Spätwerk Opus 111 und zwei Präludien.

Ein »Geheimtipp« für das Jazzfest Bonn dürfte das Doppelkonzert am 10. Mai im Pantheon werden. Jacky Terrasson, der 1965 in Berlin geborene französisch-amerikanische Pianist, ist ein ausgewachsener Virtuose. Mit einem vollen Klang, einem unwider-

stehlichen, facettenreichen Anschlag und der Fähigkeit, das Material, das er verwendet (Jazz-Standards, populäre Songs des vergangenen Jahrhunderts, auch Kompositionen aus dem Bereich der klassischen, komponierten Musik), mit klarer Kante rhythmisch anzuspitzen und im vertrauten Trioformat noch einmal völlig neue Räume zu öffnen.

Ebenso weit vorne, dort, wo in der Sphäre der improvisierten Musik die Übergänge zwischen Spiel, Konvention und Forschung verschwimmen, ist das zweite Trio des Abends seit jeher zuhause. Große Spannung herrscht hier, verkörpert durch die ausführenden Personen: den Vibraphonisten Christopher Dell, den aufgeklärten Melomanen und träumerischen Intellektuellen Christian Lillinger, Berserker unter den Schlagzeugern mit dem Drang, mehrere Botschaften gleichzeitig auszusenden, und den Bassisten Jonas Westergaard, weiterer hellwacher Unruhepol im Gefüge, dessen Spiel zwischen harmonisierenden Ruhephasen und aufpeitschenden Interventionen oszilliert.

Ebenfalls eine absolute Empfehlung ist das Konzert am 13. Mai im Beethovenhaus. Norbert Scholly und Rainer Böhm versprechen Musik voller romantischer Schönheit, in einer Besetzung, die zu den besonders kniffligen und in diesem glücklichen Fall zu den klanglich besonders ergiebigen gehört: Klavier und akustische Gitarre. Und im zweiten Teil des Abends fasziniert Multiinstrumentalist Django Bates mit skurrilen, nach vorne drängenden musikalischen Experimenten. Beim Jazzfest Bonn stürzt er sich solistisch in ein improvisiertes Abenteuer und erforscht – ganz nebenbei – neues kreatives Gebiet.

Breakdown over Beethoven

Zum großen Finale bietet das Jazzfest dann am 30. Mai eine ganz besondere Mixtur. Jazzanova und die Jazzrausch Bigband treffen an diesem Abend aufeinander. Jazzanova mit einem verlässlichen Tanz-Impuls, die Jazzrausch Bigband mit »Beethoven's Breakdown« einem Konzertspektakel. Inspiriert von Beethovens Musik, entwerfen die 15 MusikerInnen um Komponist Leonhard Kuhn und Bandleader Roman Sladek ein atemberaubendes Gewebe aus technoiden Rhythmen, orchestralen Klangwolken und komplexen Jazzimprovisationen. Von zart vertonter Stille bis hin zum gewaltig wummernden Untergang – die prominenten Werke werden kunstvoll zerlegt und voller Neugier beleuchtet. [C.P.]

Das komplette Programm gibt es auf jazzfest-bonn.de

Man wird ja wohl noch träumen dürfen ...

REINHARDS RANKING

»Schwäne singen, bevor sie sterben und es wäre nicht schlecht, wenn einige Leute, bevor sie zu singen anfangen, sterben würden.«

(SAMUEL TAYLOR COLERIDGE)

Die musikalischen Wünsche der Schnüssler für 2020:

Soll um Himmels willen mal wieder was von sich hören lassen

40 Jahre Canalterror steht an. Und 2021 35 Jahre Molotov Soda. Runter vom Sofa, ihr Bonner Altpunks! Und die KAH macht bitte eine Ausstellung: »Bonn Is Calling the Freaks of the World!« [CHRISTOPH PIERSCHKE]

Wenn der Himmel bemüht werden darf, gilt das bestimmt auch für die Hölle, weshalb ich mir wünsche, dass diese GG Allin wieder ausspuckt. [MORITZ HELLFRITZSCH]

Chavez. Gerne eine Tour in 2020 mit einem Clubgig in Köln. [KLAAS TIGCHELAAR]

Danny Dziuk. [FREDA RESSEL]

Robert Wyatt. Wann immer ein Moment der Muße da ist, lande ich immer wieder bei dieser faszinierenden Stimme, den im besten Sinne kritischen und poetischen Texten und dem aufblitzenden Humor. 2014 gab es die letzte Kompilation, es wird mal wieder Zeit. [KARL KOCH]

Soll am besten überhaupt nichts mehr von sich hören lassen:

Morrissey wird ja auch hierzulande immer noch von seinen Fans verklärt. 2020 aber könnte der fremdenfeindliche und faschistoide ehemalige Smiths-Sänger sich bitte seinen geliebten Unionjack als Zwangsjacke umlegen und endlich die Schnauze halten! [CHRISTOPH PIERSCHKE]

131 - Rest in Piss. [MORITZ HELLFRITZSCH]

Wo soll ich da anfangen? Große Schmerzen gab es zuletzt auf jeden Fall bei Johannes Oerding und (bitte hier einen Namen einsetzen, dessen Musik und Betroffenheitstexte haargenau so abstoßend klingen). [KLAAS TIGCHELAAR]

Die AfD! (Musikalisch: Frei.Wild) [FREDA RESSEL]

Chris Ares. Warum diese Nazi-Scheiße verkauft werden darf, und auch auf Spotify zu finden ist, ist mir ein Rätsel. Wo ist die FSK, wenn man sie mal braucht? [KARL KOCH]

Kommt für ein Überraschungskonzert an den Rhein und befreit uns alle aus dem Sommerloch:

Gegen das Sommerloch hilft ja immer noch das Green Juice Festival! Warum aber nicht endlich einen Ableger des tollen Bonner Festivals im Hofgarten machen. Umsonst und draußen. Von der Stadt und BTHVN2020 deftig unterstützt. Könnte man ja Rheinkultur nennen... [CHRISTOPH PIERSCHKE]

Phil Anselmo & the Legals mit ihrem Pantera-Set! [MORITZ HELLFRITZSCH]

Bettie Serveert als Vorband von The Cardigans mit Original-Gitarrist Peter Svensson auf der roten Rheinkultur-Bühne 2020. [KLAAS TIGCHELAAR]

belitzki.! [FREDA RESSEL]

Doppelkonzert: Erst Donald Fagen, den man auch unter 1. nennen könnte, letztes Solo-Album ist 2020 acht Jahre her. Und anschließend Burt Bacharach, vielleicht könnte er ja seinen 92. Geburtstag hier feiern? [KARL KOCH]

FESTIVAL 2020

Musik & Wein im Ahrtal

TORSTEN STRÄTER **IT'S ALL PINK** Tribute to Pink **GÖTZ ALSMANN & Band**

Fr. 12. Juni Sa. 13. Juni So. 14. Juni

LIVE AT KLOSTERRUINE

Tickets an allen VK-Stellen

Alltagsengeln neuen Schwung geben

Helfen Sie kurbedürftigen Müttern mit Ihrer Spende!

www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto
IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04
BIC: BFSWDE33MUE

Eily Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk

Sie wollen nicht nur auf Beistand von oben warten?

Dann beleben Sie Ihr Geschäft durch Anzeigen in der Schnüss!

schnüss

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: anzeigen@schnuess.de

Tonträger



(Pekula Records/
The Orchard)

Aiming For Enrike Music For Working Out

Da würden die Bros im Studio aber Augen machen, wenn man diese norwegischen Rabauzen mal beim Pumpen durch die Anlage jagt. Nicht, dass manche sich sofort in genau so einem Fitness-Studio wohlfühlen würden. Denn der Sound hier ist durchaus euphorisierend. Es ist Robot-Funk, zu hohem Anteil von der nervösen Hektik eines Mr. Oizo inspiriert, dazu aber mit New Romantic-Keyboards und einer fast schon an Math Rock erinnernden Vertracktheit und gelegentlichem Hang zum Noise geprägt. Aber das alles mit einem feisten Grinsen im Gesicht. Das ist genau die Musik, die bei der nächsten Staffel von Stranger Things beim Ausflug nach New York im Club läuft. Behaupte ich jetzt einfach mal. Und auch wer das Ungestüm der ersten Daft Punk-Alben vermisst, kommt hier auf seine Kosten, man höre einfach mal »Hard Dance Brainia«, ein tolles Monster für den Tanzflur, inklusive verschmitztem Michael Jackson »Black Or White«-Keyboard-Break. Wer's etwas entspannt-flächiger mag, wird mit dem wunderbaren »Flat Beats« belohnt. Wie unerwartet cool diese Musik ist. Diese Norweger schon wieder. Und was für ein tolles Cover! [K.K.]

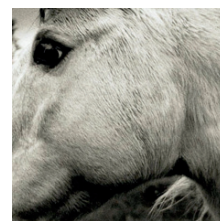


(Talitres!)

Emily Jane White Immanent Fire

Seit ihrem Debütalbum »Dark Undercoat« aus dem Jahr 2007 kreuzt Emily Jane White quer über musikalische Grenzen hinweg. Und auch thematisch ist ihr kammermusikalischer Indiepop nie leichtgewichtig.

Ob Liebe oder Feminismus, Verlust oder Selbstmord, Trauer, die Tücken der Familie oder Umwelterstörung – die kalifornische Musikerin, die sich nach der Schule einige Jahre in Bordeaux herumtrieb, scheut weder Schwere noch die namenlosen Schattenseiten der Existenz. Mit ihrem sechsten Album »Immanent Fire« breitet Emily Jane White nun beeindruckend betörende Musik aus, die gewohnt melancholisch das Beste ihres bisherigen Schaffens zu einem fantastischen Wurf vereint. So sperrig ihre Songs manchmal klingen, »Immanent Fire« lebt von einer umwerfenden Vielfalt und einer Vehemenz, die ihresgleichen sucht. Anspieltipp: »Washed Away«. [C.F.]



(37d03d/Cargo)

Bonny Light Horseman Bonny Light Horseman

Ein interessanter Neuzugang im Indie-Folk-Kosmos, den Anais Mitchell, Eric Johnson (Fruit Bats) und Josh Kaufman (Craig Finn, Josh Ritter, Bob Weir, The National) da erschaffen haben. Unabhängig voneinander hinterließen sie bereits ihre Spuren im amerikanischen Folk und machen auch keinen Hehl daraus, dass ihre neue »Supergroup« sich stark an klassischen Vorbildern orientiert. Da wären sicherlich Neil Young, Fleetwood Mac und Joan Baez zu nennen, aber auch jüngere Helden wie Bon Iver (Justin Vernon etwa ist Gast auf dieser Platte) oder The National (Aaron Dessner ist ebenfalls anwesend) passen hier ins Schema. Melancholische, spärlich instrumentierte Folksongs, die einerseits winterliche Kaminfeuerwärme ausstrahlen, andererseits klanglich mit viel Hall unterlegt sind und somit – absichtlich oder ungewollt – ein bisschen in die 1980er-Jahre tendieren. Was aber nur eine Randnotiz bei dem Versuch ist, der erst 2018 gegründeten Band neben zweifelsohne guten und sehr traurigen Songs noch ein bisschen mehr Charakter mit auf den Weg zu ge-

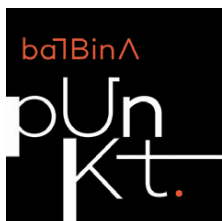
ben. Andererseits ist es genau diese gewisse Underdog-Bescheidenheit, die ihre souveräne Art unterstreicht, mit der sie Folk-Picking, Chorgesänge und schwermütige Opulenz zu Gehör bringen. [K. T.]



(Rough Trade)

Starcrawler Devour You

Mit seinem zweiten Album »Devour You« setzt das kalifornische Quartett um die charismatische Frontfrau Arrow de Wilde den auf dem selbstbetitelten Debüt eingeschlagenen Weg konsequent fort und liefert erneut ein gutes Dutzend Pop-Punk-Perlen der besonders coolen Westcoast-Art ab. Die zahlreichen Einflüsse der Band sind dabei unüberhörbar: Hier treffen Siebziger-Jahre-Hardrock-Gitarrenriffs im Stil von Black Sabbath und Deep Purple auf klassischen Punkrock, der an Blondie, The Runaways oder The Stooges erinnert. Aber auch Bands aus diesem Jahrtausend, wie beispielsweise The Subways oder Franz Ferdinand, haben den Sound der Kalifornier offenbar nachhaltig geprägt. Fans genannter Bands kommen bei Starcrawler definitiv auf ihre Kosten, wirkliche Alleinstellungsmerkmale sucht man allerdings eher vergeblich. Lediglich der Rausschmeißer, die Country-Nummer »Call Me A Baby« sticht diesbezüglich ein wenig heraus. [M. H.]



(Polkadot/BMG)

Balbina punkt.

Großer Rumms, dieser Opener »Hinter Der Welt«. Mächtige Streicher, Balbina in Diva-Manier auf Deutsch und Englisch, Michael Bay-Soundtrack ist nix dagegen. Balbina macht auf ihrem neuen Album wieder den exaltierten Zampano, was in der so gleichförmigen deutschen Pop-Szene schon mal eine gute Sa-

che ist. Schon beeindruckend, wie man bei ihr kaum merkt, wann Deutsch und Englisch in ihren Songs wechseln. Klar, ihre im tiefen Register manchmal leicht knödelige Stimme ist gewöhnungsbedürftig. Aber was da in der ersten Hälfte des Albums als reduzierter Elektro, Post R'n'B und Kunst-Soul kommt, ist toll. Und wie sie aus »Langeweile« fast schon einen Gospel macht, ist schon genial. Doch dann kommt die Coverversion von Rammsteins »Sonne« und man weiß wieder, warum »verkopft« keinen guten Sound macht. Auch der Titeltrack dann: pures Pathos, ein merkwürdiger Xavier Naidoo-Vibe, puh. Versöhnlich dann immerhin das Seed-artige »Machen«. Wie immer, eine zwispältige Vergnügen, Balbina. [K. K.]



(Tapete/Indigo)

Male Zensur & Zensur Ltd. Ed.

Als die Düsseldorfer Jungs (nach so mancher Expertenmeinung die erste deutsche Punkband überhaupt) von Male dieses Stück Kulturgut 1979 als ihr Debütalbum herausbrachten, da gab es Begriffe wie »künstliche Verknappung« noch nicht. Vielleicht war auch vieles besser, wie es im Rückblick und im Alter ja immer den Anschein hat. Nachdem die LP 1990 wieder veröffentlicht wurde und 1995 als CD mit acht Neuaufnahmen ein weiteres Mal erschien (jeweils von Teenage Rebel Records aus Düsseldorf herausgebracht), bringt nun Tapete Records eine weitere, auf 500 Stück limitierte Wiederveröffentlichung auf CD und Vinyl auf den Markt. Ende der 1970er war Punk durchaus noch kein überproduziertes Geballer, sondern die pure Wut und eine spontane Willensentscheidung. »Zensur & Zensur« klingt retrospektiv wie ein unruhig brodelnder Vulkan, auf Messers Schneide zwischen rotzigem Rock'n'Roll, improvisiertem NDW und authentischer Untergrundkultur. Die Gitarren rattern wie Rasierapparate aus Bakelit, kurz vor dem Exitus. Die Gesänge von Jürgen Engler und Stefan Dude wechseln zwischen spröden Melodien und wilden Schreien, denen z.B. bei »KH3« auch schon mal die Cut-Up-Methode als Text-



U P D A T E

So. 29.12.2019 | Gloria, Köln

DIE HAPPY

Mo. 30.12.2019 | Gloria, Köln

CALLEJON

special guest: Our Mirage

Do. 23.01.2020 | Gloria, Köln

WAGE WAR

So. 26.01.2020 | Stahlwerk, Düsseldorf

KETTCAR

Fr. 31.01.2020 | Live Music Hall, Köln

CATFISH AND THE BOTTLEMEN

Sa. 01.02.2020 | Live Music Hall, Köln

KIM PETRAS

Mo. 03.02.2020 | Essigfabrik, Köln

Mo. 10.02.2020 | FZW, Dortmund

MONSTER MAGNET

Do. 06.02.2020 | Essigfabrik, Köln

DRAGONFORCE

Di. 11.02.2020 | Live Music Hall, Köln

BALTHAZAR

Mo. 20.01.2020 | Carlswerk Victoria, Köln

TWO DOOR CINEMA CLUB

special guest: Circa Waves

Do. 23.01.2020 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

SUM 41

special guest: Zebrahead

Do. 30.01.2020 | Palladium, Köln

MILKY CHANCE

Di. 04.02.2020 | Carlswerk Victoria, Köln

Stereophonics

Mo. 10.02.2020 | Palladium, Köln

LIAM GALLAGHER

Di. 11.02.2020 | Westfalenhalle, Dortmund

DROPKICK MURPHYS

special guest: Frank Turner & The Sleeping Souls

Do. 27.02.2020 | Palladium, Köln

SAM FENDER

Sa. 29.02.2020 | Lanxess Arena, Köln

DEICHKIND

Fr. 13.03.2020 | Lanxess Arena, Köln

annenmaykantereit

Sa. 14.03.2020 | Palladium, Köln

Fritz Kalkbrenner

Sa. 14.03.2020 | E-Werk, Köln

ANTILOPEN GANG

So. 15.03.2020 | Colosseum, Essen + Mo. 16.03.2020 | E-Werk, Köln

MAX HERRE

Mo. 16.03.2020 | Palladium, Köln

THE SCRIPT

Di. 17.03.2020 | Lanxess Arena, Köln

james blunt

köInticket.de Tickethotline: 0221-2801

Mi. 12.02.2020 | Live Music Hall, Köln

SCHOOLBOY Q

special guest: Jay Rock

Fr. 14.02.2020 | Live Music Hall, Köln

TYCHO

special guest: Poolside

So. 16.02.2020 | Gloria, Köln

BLACK PUMAS

Mo. 17.02.2020 | Gloria, Köln

LENNON STELLA

Mi. 26.02.2020 | Live Music Hall, Köln

CAGE THE ELEPHANT

Do. 27.02.2020 | Gloria, Köln

EFTERKLANG

Do. 27.02.2020 | Live Music Hall, Köln

NADA SURF

Sa. 29.02.2020 | Gloria, Köln

MABEL

special guest: Kali Claire

So. 01.03.2020 | Live Music Hall, Köln

ALICE MERTON

special guest: Declan J Donovan

kultureneus

piranha

STAR event.

event.

LANGWEILE/DIENST

VISIONS

coolibri

MOBECORE

LIVE

Köln

WDR

coolibri

Köln

WDR

coolibri

Köln

WDR

coolibri

Köln

WDR

coolibri

Köln

WDR

coolibri

Köln

WDR

coolibri

Köln

WDR

coolibri

Köln

WDR

coolibri

Köln

WDR

coolibri

Köln

WDR

coolibri

Köln

WDR

coolibri

Köln

WDR

coolibri

Köln

WDR

coolibri

Köln

WDR

coolibri

Köln

WDR

coolibri

Köln

WDR

coolibri

Köln

WDR

coolibri

Köln

WDR

coolibri

Köln

WDR

coolibri

Köln

WDR

coolibri



beethoven.jetzt

Beethoven-Lounge. Musikalische Talkshow. Dirk Kaftan + Gäste.

06/01/20

Kit Armstrong.

03/02/20

02/03/20

Wiliam Youn.

06/04/20

04/05/20

Nils Mönkemeyer.

immer um 20:20

Pantheon



BEETHOVEN
ORCHESTER
BONN

Ein Projekt
im Rahmen von
FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.
BTHVN
2020

ROCK · POP · SOUL · FC-FANSHOP · DVD/BLURAY · VINYL · KÖLSCH
COMEDY · DEUTSCH · CHANSON · SAMPLER · TICKETS · METAL · JAZZ...

Mr. Music since 1992 **BONN**

PRÄSENTIERT:

KARSTADT
BLUMEN-
HOLLÄNDER
MÜNSTERSTR.
H&M
POSTSTR.
BAHNHOF

MÜNSTERSTRASSE 8,
53111 BONN
MO-FR: 13-18 UHR,
SA: 10-15 UHR
WWW.MRMUSIC.COM

**DIE ORIGINAL
HARDTICKETS
GIBT ES NUR
BEI UNS!**

DER
bonnticket:de-SHOP
DES GENERAL-AN-
ZEIGERS
IST UMGEZOGEN.
AB SOFORT GIBT ES ALLE
TICKETS BEI UNS
IM LADEN!

Julian Sas
21.11.2020
HARMONIE BONN

maschine dienen durfte. Diese Version der Platte hat 18 Stücke in anderer Reihenfolge als auf den älteren Re-Issues, dazu 11 Songs von einem Konzert in den Hamburger Markthallen, 1979 live mitgeschnitten. Wer jetzt nicht zugreift, muss dann halt auf die nächste Wiederveröffentlichung warten.

[K.T.]



(Inside Out/Sony)

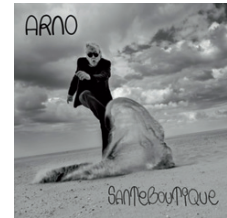
...And You Will Know Us By The Trail Of Dead

X: The Godless Void And Other Stories

Ein Hoch auf die Band, die sich einfach treu bleibt. Und während der Grafiker Augenschmerzen kriegt, weil er weder den überlangen Bandnamen noch den bedeutungsschwangeren Plattentitel in die schmale Textspalte gequetscht kriegt, schmeißen Conrad Keely und Mannen einfach den V8-Bigblock-Gitarrensound an und rasen weiter durch die psychedelisch-getränkte Welt von soliden Krautrock-Klischees und Melancholie. Auch »X: The Godless...« kriegt einen wieder mit hymnisch-stampfenden Mitsing-Songs wie der Midtempo-Hymne »Gravity«, mit »Don't Look Down« als Gitarrenriff-geprägtem, ungeschliffenem Pop-Song oder dem Bulldozer-Opener »All Who Wander«, der mit übergroßem Schlagzeug, geschätzt 400 Gitarren und Keelys sanfter Stimmgewalt die Live-Energie der Band aus Texas ganz gut einfängt. Und wem das noch nicht genug ist, der kann in die kryptischen Lyrics voller geschichtlicher Querverweise, Phantastereien und fabulöser Metaphern eintauchen, die sich mit Keelys eindrucksvollem Artwork um die Deutungshoheit in Sachen Kunstanspruch streiten. Innovation und Progression finden sich hier musikalisch vor allem zwischen den Zeilen, in den Pausen und kleinen Ausschweifungen, die sich die Band gekonnt aus den Ärmeln schüttelt. ...Trail Of Dead bleiben die am stärksten unterbewertete Rockband des neuen Jahrtausends - wer noch Zweifel hat, guckt sich den Crossroads-Mitschnitt ihres Auftritts in der Harmo-

nie von 2013 an - bei allen anderen haben schon vor Ort die Ohren vor Glück geblutet.

[K.T.]

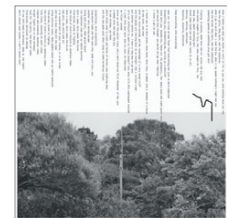


(Naive)

Arno Santeboutique

Der belgische Haudegen Arno kennt keine Ruhe. Im Nachbarland groß geworden und in den 1980er Jahren mit seiner Band TC Matic zu Ruhm gekommen, legt der mittlerweile 70-jährige Sänger seit fast drei Jahrzehnten hierzulande sträflich ignorierte Soloalben vor. Musikalisch schwankt und wankt Arno mit heiterer Tristesse zwischen Chanson, Avantpop und Postwaverock. Und auch auf seinem jüngsten Werk »Santeboutique« zieht der in Ostende geborene Sänger wieder alle Register seines Könnens und Schaffens. Zu rumpelnden Rhythmen und elektronisch zerkratzten Bluesgitarren röhrt und quengelt Arno mit raunender Gießkannenstimme seine verquerten Poeme, wechselt polyglott aus dem Englischen ins Französische oder Flämische und verabscheut mit jeder Note die allerorten immer mehr um sich greifende Kleingeistigkeit namens Nationalismus. Und mit dieser unverwüstlich punkigen Bohème-Attitüde setzt Arno sich frech und frei einfach mit zu seinem berühmtesten Landsmann Jacques Brel aufs Denkmal. Anspieltipp: »Tjip Tjip C'est Fini.«

[C.F.]



(Späti Palace)

Point No Point Drift

Schwebende Klavierklänge wehen wie von fern heran. Unter ihrem Alias Point No Point legt Jana Sotzko ein so reduziertes wie unter die Haut gehendes Album vor. »Drift« macht seinem Titel alle Ehre. Die sechs fein arrangierten Stücke der Berliner Musikerin schwingen als minimalistische Klanggebilde intensiv und unwiderstehlich wider jeden



(Banzaï Lab)

PLATTE DES MONATS
Too Many T's
La Fam Ill

Im Sommer machten sich die beiden Jungs von Too Many T's noch über ihren steinreichen Nachbarn Boris mit der flotten Frisur lustig, jetzt legen die Londoner Rapper ein waschechtes Old School-Album vor. Und »La Fam Ill« hat es in sich. Mit

der ganzen Macht klassischer Hip Hop-Beats, pochender Clubrhythmen und treibender Funkgitarren lassen Too Many T's in Zeiten von Brexit und Abschottung ausgerechnet die europäische Nachbarschaft hochleben. Aktuelle Granden des französischen Raps wie ASM, Chinese Men oder Smokey Joe & The Kid gehen in »La Fam Ill« ein und aus. So kreist das Mic munter zwischen französischem und englischem Zungenschlag, während die schiere Unmenge musikalischer Schnipsel und Stile zu einer scharfen hypereuropäischen Melange verfeinert wird. Und ihr ureigenes »Everyday People« ist nur eins von mächtigen Bekenntnissen zu einer globalen, von allen Nationen befreiten Avantgarde.

[C.P.]

Hype und alle Hektik. Diese Musik nimmt sich Zeit und schenkt eine mäandernde Ruhe und Gelassenheit. Das formidable Berliner Label Späti Palace beweist mit dieser Veröffentlichung einmal mehr ein sicheres Händchen für zeitgemäße, aus der Zeit gefallene Popmusik. Verträumt umschmiegen die Klänge auf »Drift« die Landschaft und lassen die Sinne nur umso schärfer eintauchen ins dröhnende Jetzt. Anspieltipp: »Sepia«.

[C.P.]


 (Philadelphonic/
 Thirty Tigers/
 Bertus-Membran)

G.Love & Special Sauce
The Juice

Man muss von Musik nicht immer das Maximum an Zeitrelevanz fordern. Man darf sich auch mal eine vor saftigem Fett triefende Wohlgefühl-Schweinerei gönnen. Und damit willkommen bei G.Love & Special Sauce, dem Burgergrill der entspannten guten Laune. Natürlich braucht man keinen mittelbegabten Rapper, knurpselig entspannten New Orleans-Sound mit West Coast-Einsprengeln, keine Walter Becker-Gedächtnisgitarre und Dobros inklusive. Man braucht keine Rare

Grooves mit Mundharmonika und Partystarter-Texten, Songs übers Weinsaufen oder darüber, dass Mädchen ihre Haare schütteln sollen. Obwohl... Nein, braucht es nicht, aber so wohlfeist zufrieden groovt diese Musik vor sich hin, einen Geburtstag von Ü40-Jährigen kann man damit locker in Stimmung bringen. Würden sich auch als Vorband von Van Morrison nicht so schlecht machen.

[K.K.]


 (Grönland/
 Rough Trade)

Kinderzimmer Productions
Todesverachtung To Go

Textor und Quasi Modo alias Kinderzimmer Productions sind zurück! Nach der Bandauflösung im Jahre 2007 erschien Mitte September 2019 urplötzlich die Single »Es kommt in Wellen (feat. Fettes Brot, Flo Mega und Fantasma Gorja)«, dem nun ein komplettes neues Album folgt. Erster Gedanke: klar, nehme ich, in einer gut abgehängenen Jutetasche! In diesen Zeiten braucht jeder eine tüchtige Portion Todesverachtung, um nicht unter die Räder der Blödsinnigen zu geraten. Aber natürlich machen es einem

Mo. 02.03.2020 | Luise-Albertz-Halle, Oberhausen
 Do. 12.03.2020 | E-Werk, Köln
 Mo. 27.04.2020 | Brückenforum, Bonn
 Di. 28.04.2020 | Christuskirche, Bochum

DAS VPT
HELDEN DER GALAXIS

Mi. 04.03.2020 | Live Music Hall, Köln
CULCHA CANDELA

Sa. 07.03.2020 | Carlswerk Victoria, Köln
MONO INC.

Do. 12.03.2020 | Carlswerk Victoria, Köln
GHOSTEMANE

Fr. 13.03.2020 | Live Music Hall, Köln
REX ORANGE COUNTY

So. 15.03.2020 | Palladium, Köln
SIMPLE MINDS

So. 15.03.2020 | Live Music Hall, Köln
OH WONDER

Do. 19.03.2020 | Live Music Hall, Köln
EDEN

Fr. 20.03.2020 | Essigfabrik, Köln
GRAND MAGUS

Mi. 18.03.2020 | E-Werk, Köln

TOVE LO

special guest: Millie Turner

Do. 19.03.2020 | Palladium, Köln

UNDERWORLD

Do. 19.03.2020 | E-Werk, Köln

2RAUMWOHNUNG

Do. 09.04.2020 | Palladium, Köln

DAVID GRAY

Mo. 13.04.2020 | Palladium, Köln

GIANT ROOKS

Sa. 18.04.2020 | Warsteiner Music Hall, Dortmund
 Fr. 01.05.2020 | Palladium, Köln

MADSEN

special guest: Nada Surf (Dortmund), The Subways (Köln)

Mo. 20.04.2020 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

WITHIN TEMPTATION & EVANESCENCE

Fr. 24.04.2020 | Turbinenhalle 2, Oberhausen
 Fr. 01.05.2020 | E-Werk, Köln

GROSSSTADTGEFLÜSTER

Fr. 01.05.2020 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

LENA

Di. 12.05.2020 | Palladium, Köln

FAT FREDDY'S DROP

special guest: Lord Echo

Sa. 13.06.2020 | RheinEnergieSTADION, Köln

KASALLA

Mo. 15.06.2020 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

5 SECONDS OF SUMMER

Fr. 25.09.2020 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen

STEVEN WILSON

kölnticket.de Tickethotline: 0221-2801



SONDERAUSSTELLUNG

GROSS, GRÖßER, DINOSAURIER



Forschungsmuseum Koenig
Adenauerallee 160, 53113 Bonn
www.leibniz-zfmk.de

bis **21.06.2020**

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johaneskreuz 2-4 (Kölnstraße) 53111 Bonn
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER
AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV

www.schnuess.de

die Reimeschmeißer von KZP nicht ganz so leicht. Wer ihre Geschichte, ihr Faible für gute Jazz- und Funk-Samples und nicht zuletzt ihren durchdringenden Humor schätzt, darf jetzt trotzdem Freudensprünge machen. Schon der Opener »Baeng« schmeißt mit einem intensiv-groovenden Drumsample die halbe Jazzkapelle in den Raum, zu der die geschliffenen Reime so leise nebenherfahren, dass man gezwungen wird, ganz genau zuzuhören. Natürlich wird es politisch, gesellschaftskritisch – und natürlich feiert man sich gebührend ab, das gehört nach wie vor zum Job in diesem Genre. Aber alles eben zwei Klassen kreativer, elaborierter, pointierter und meist auch lustiger als die bösbubig-ernsten HipHop-Landsleute. »Warum überzeuge ich dich also, dass du tot bist? Weil du sonst ewig leben würdest, weil du ein Vollidiot bist«, claimt der Titeltrack. Weitere Lobhudelei erscheint da obsolet; wenn uns KZP bei der Todesverachtung helfen, haben wir schon wieder ein bisschen Mut.

[K.T.]



(Caroline /Universal)

Bombay Bicycle Club Everything Else Has Gone Wrong

Starker Opener: Über trötigen 70s Progrock Bläsern baut sich ein Groove auf, der mehr Versprechen als Erfüllung ist, das Baby ist noch auf dem Weg. Aber das Versprechen wird mit Stück 2, dem so unver-schämt nach Neu! groovenden Hit »Is It Real« erfüllt, wo sich über dem stoischen Dinger-Beat mehrstimmiger Gesang und newwavig schrumpfende Gitarren zu einer atmosphärischen Psychedelic-Hymne verdichten. Waren die schon immer so gut? Das erste neue Album seit 6 Jahren, und da hat sich das Warten wahrhaftig gelohnt. Bombay Bicycle Club klingen hier so organisch und frisch, es ist eine Freude. Als hätte jemand die ausufernden Spinnereien der Beta Band kompakt eingefangen, die modernistische Exegese von Stereolab vom akademischen Staub befreit, und dann auch noch die Hooks von MGMT, Tame Impala und Hot Chip zu einer Einheit verbakken. Die definitive Millennial-Bal-

lade haben sie auch am Start: »Good Day« handelt davon, endlich mal einen richtigen Job zu haben, aber nur, um ihn zu kündigen! Was für Pop, aber natürlich ein von dicken Musikzeitschriften und Preisvergebern honorierter Pop, kein Teeniekram natürlich. Soll ja alles immer schön geschmackvoll bleiben. Und damit ist das vielleicht einzige Problem hier benannt: BBC sind fast schon zu geschmackssicher, alles abgesicherte, kanonische Sounds, aber dann auf einmal dieser Mini-Burt Bacharach-Break in »I Worry 'Bout You«, der das Fenster zur Sonne öffnet... Scheiß drauf, Gänsehaut, super Band, super Album.

[K.K.]



(Staatsakt/Bertus/Zebraulion)

The Chap Digital Technology

Schreckliche Vorstellungen eilen dieser Platte voraus: »In naher Zukunft, wenn Algorithmen Gefühle haben, werden sie all unsere Musik schreiben«, behauptet der Presstext zur neuen und mittlerweile siebten Veröffentlichung der Band aus North-London. Eine leicht sarkastische Zuspitzung, von der zumindest der Sound auf »Digital Technology« in all seiner chaotischen Sprunghaftigkeit noch weit entfernt ist. Wo der Vorgänger »The Show Must Go On« mit politischen Statements und verzerrtem Gitarrengefrickel in Richtung Noiserock ausschlug, finden wir hier krasse Gegensätze, von folkloristisch-naivem Minimalelektropop (»Bring Your Dolphin«) bis hin zu düsterer EBM-Monotonie (»I Recommend You To Do The Same«). Natürlich sollte man diese Elektrobreitseite stets mit einem Löffelchen Humor konsumieren, denn welche synthetischen Sounds der jüngeren Musikgeschichte die Band auch verarbeitet, ein Schuss Ironie und künstlerisches Subebenen-Denken sind Grundvoraussetzung, um hinter der Sammlung von bekannt klingenden Fragmenten einen tieferen Sinn zu entdecken. Wenn man sich jedoch schlicht den verschiedenen, gelegentlich offenbar der Natur entlehnten Stimmungs- und Intensitätsschwankungen dieses Albums hingeben möchte, muss man das aber natürlich nicht.

[K.T.]

In Concert

MI. 1.1.

Neujahrskonzert

Der kubanische Pianist Roberto Fonseca, der jahrelang Mitglied im legendären »Buena Vista Social Club« war, ist zugleich im Jazz zu Hause. Mit einem Mix aus lateinamerikanischen Rhythmen und Jazz begrüßt er auch für seine Live-Shows gefeierte Fonseca heute das neue Jahr, gemeinsam mit einer der feinsten Big Bands Europas: Das niederländische Metropole Orkest hat immerhin zahllose Konzerte mit Jazzlegenden wie Ella Fitzgerald und Pat Metheny sowie mit Showgrößen wie Charles Aznavour und Shirley Bassey gespielt. (Köln, Philharmonie, 20:00 Uhr)

FR. 3.1.

Kool Savas

Nach der erfolgreichen »Royal Bunker-Tour«, die Kool Savas an der Seite seines Berliner Kollegen Sido bestritt, ist der »King of Rap« nun wieder aus Solopfadern unterwegs und macht dabei erfreulicherweise auch in Bonn halt. Im Gepäck hat er neben Material vom aktuellen Album »KKS« unzählige Hits aus über 25 Jahren im Rap-Geschäft, darunter »Haus und Boot«, »Der beste Tag meines Lebens«, »Aura« oder der berühmte Battle-Rap-Klassiker »LMS«. Den Support übernimmt Savas' Freund und Protegé Cr7z (»Krankes Biz«). (Bonn, Brückenforum, 20:00 Uhr)

DO. 9.1.

1982 + The Vageenas

Die »Punkstelle« feiert großes Jubiläum – seit nunmehr 20 Jahren informiert Niels Hansen die Besucher seiner Website über anstehende Punk-Konzerte in Köln und Umgebung. Das muss natürlich gebührend zelebriert werden, weshalb gleich an vier aufeinanderfolgenden Abenden im Sonic Ballroom der Punk abgeht. Die Marathon-Sause startet am Donnerstagabend mit der allseits beliebten Deutschpunk-Klassiker-Coverband 1982 aus Bonn und The Vageenas vom Niederrhein. (Köln, Sonic Ballroom, 21:00 Uhr)

FR. 10.1.

F*cking Angry + Popperklopper

Und weiter geht die Geburtstagsfeier der »Punkstelle«: Nachdem er am Vortag bereits mit 1982 auf der Bühne steht, muss Bassist Dominik an

diesem Abend gleich nochmal ran – bei F*cking Angry (»Dancing in the Streets«) spielt er nämlich Gitarre. Die Bonner Hardcore-Punkband hat sich in den letzten Jahren in die Herzen sämtlicher Punkrocker gespielt und weiß mit ihrer energiegeladenen Show stets und allerorts zu begeistern. Adäquaten Support erhält sie von Popperklopper, der Band mit dem schönsten Namen, seit es Punk gibt. (Köln, Sonic Ballroom, 21:30 Uhr)

DI. 14.1.

Batushka

Von den einen als Hoffnungsträger des polnischen Black Metal gefeiert, von anderen mit anhaltenden Kommerzvorwürfen konfrontiert, hat sich Batushka (»Litourgiya«) in den letzten Jahren unzweifelhaft einen Namen in der Szene gemacht. Die Konzerte der Band erinnern an religiöse Messen – die Musiker treten in priesterähnlichen Gewändern auf, stimmen sakrale Gesänge an, Weihrauch wird verbrannt. Dem gegenüber steht infernalischer Black Metal der besonders düsteren Sorte. (Köln, Essigfabrik, 20:00 Uhr)

DO. 16.1.

UK Subs

Wer bei dem Namen »Charlie Harper« abschließlich an den von Charlie Sheen dargestellten Charakter aus der Serie »Two and a Half Men« denkt, sollte sich zum Schämen in die Ecke setzen und dort bleiben! Denn hinter diesem Namen verbirgt sich ebenfalls eine lebende Punk-Legende: eben Charlie Harper. Dieser gründete 1976 in London mit ein paar Freunden die UK Subs (»Stranglehold«, »Warhead«, »Party in Paris«), eine der wichtigsten britischen Punk-Bands. Während die Besetzung an den Instrumenten im Laufe der letzten 40 Jahre sehr häufig wechselte, blieb Frontmann Harper der Band stets treu – so zählt er längst zu den Rock-Musikern mit den meisten absolvierten Bühnenauftritten. Dienstältester Punkrocker dürfte er ebenfalls sein – Charlie wird dieses Jahr 76 Jahre alt! (Köln, Helios37, 20:00 Uhr)

FR. 17.1.

Bloodsucking Zombies from Outer Space

Mit ihrer Mischung aus Horrorpunk und Psychobilly – die Bandmitglieder selbst sprechen ganz pragmatisch von »Horrorbilly« – haben sich die Bloodsucking Zombies from Outer Space zu einer



Fr. 31.01. • The Franklys

festen Größe in der Szene gemauert. Inspiration finden die Wiener Horror-Nerds in den Filmen von Dario Argento und Lucio Fulci, aus ihrem Faible für Serienkiller machen sie kein großes Geheimnis (ganz im Gegenteil) – das aktuelle Album trägt den zu solch morbiden Interessen passenden Namen »All These Fiendish Things«. Wer es laut und blutig mag, sollte sich dieses Spektakel folglich nicht entgehen lassen. (Köln, MTC, 20:00 Uhr)

SA. 18.1.

Menachem Har-Zahav

Auf seiner aktuellen Tour mit neuer CD-Veröffentlichung gastiert Meisterpianist Menachem Har-Zahav erneut auch in Bonn und präsentiert mit dem berühmten »Liebestraum« von Franz Liszt, den »Papillons« von Robert Schumann, der Sonata Nr.1 von Sergei Rachmaninoff und weiteren Stücken von Domenico Scarlatti, Johannes Brahms und Claude Debussy einen abwechslungsreichen Querschnitt durch die Klavierliteratur. (Bonn, Klavierhaus Klavins, 18:00 Uhr)

While She Sleeps

Mit vier gefeierten Alben hat sich das Quintett aus Sheffield als feste Größe in der Metalcore-Szene etabliert und definiert mit kunstfertig komponierten, druckvollen und progressiven Songs, wie moderner Metalcore zu klingen hat. Special Guests: Every Time I Die & Vein. (Köln, Live Music Hall, 19:30 Uhr)

SA. 25.1.

Azad

Nicht nur »King of Rap« Kool Savas ist zurzeit auf Tour, auch sein ehemaliger Kollabo-Partner Azad bereitet momentan die Republik, um sein neuntes Soloalbum »Der Bozz II« live zu präsentieren. Der 1974 geborene MC aus Frankfurt am Main ist seit den Achtziger Jahren in der deutschen Hip-Hop-Szene aktiv und hat speziell das Streetrap-Genre geprägt. Im Mainstream konnte er ebenfalls (vorübergehend) Fuß fassen – mit seinem Hit »Prison Break Anthem« (an der Seite von Adel Tawil) führte er 2007 über Monate die hiesigen Single-Charts an. (Köln, Club Volta, 20:00 Uhr)

FR. 31.1.

The Franklys

Sie werden als das weibliche Pendant zu The Hives gehandelt: The Franklys sind eine halb schwedische, halb britische, in London beheimatete All-female-Band, deren Musik fröhlich zwischen Garage Rock und Indie-Pop pendelt. Von den gehobenen Live-Qualitäten konnte sich das Bonner Publikum bereits im vergangenen Mai überzeugen, jetzt beehrt uns das Damen-Quartett erneut. Als Support mit dabei: die Kölner Punkband Jizzlobbers. (Bonn, Kult 41, 20:00 Uhr)



Fr. 17.01. • Bloodsucking Zombies from Outer Space

Di. 21.01.2020 Blue Shell, Köln	TAN LERACON
Di. 21.01.2020 Die Kantine, Köln	SUNSET SONS
Mi. 22.01.2020 MTC, Köln	SEA GIRLS
Mi. 22.01.2020 Luxor, Köln	CHASE RICE
Do. 23.01.2020 Die Kantine, Köln	AVI KAPLAN
Do. 23.01.2020 Artheater, Köln	NOAH GUNDERSEN
Mo. 27.01.2020 Kulturkirche, Köln	KEVIN MORBY special guest: Hachiku
Di. 28.01.2020 Kulturkirche, Köln	JOSHUA RADIN special guest: Clara Radin
Di. 28.01.2020 Blue Shell, Köln	SARAH KLANG
Mi. 29.01.2020 Essigfabrik, Köln	ANTI-FLAG
Mi. 29.01.2020 YUCA, Köln	IDER
Mi. 29.01.2020 Blue Shell, Köln	FRAU WOLF
Sa. 01.02.2020 Die Kantine, Köln	THE MENZINGERS special guest: Spanish Love Songs & Mannequin Pussy
So. 02.02.2020 Luxor, Köln	COBY GRANT
So. 02.02.2020 Die Kantine, Köln	THE HU
Mi. 05.02.2020 Luxor, Köln	THE FELICE BROTHERS
Do. 06.02.2020 Luxor, Köln	MONUMENTS
Do. 06.02.2020 Essigfabrik, Köln	DRAGONFORCE
Do. 06.02.2020 Gebäude 9, Köln	TOUR OF TOURS
Sa. 08.02.2020 Luxor, Köln	WURST
So. 09.02.2020 Luxor, Köln	THE BAND CAMINO
Mi. 12.02.2020 Luxor, Köln	BOY & BEAR special guest: Wildwood Kin
Do. 13.02.2020 Luxor, Köln	GEORGIA
So. 16.02.2020 Matrix, Bochum	KIEFER SUTHERLAND
Mo. 17.02.2020 Blue Shell, Köln	SUBSHINE
Mo. 17.02.2020 Gebäude 9, Köln	POLYPHIA
Mo. 17.02.2020 Die Kantine, Köln	LOTTE
Di. 18.02.2020 Die Kantine, Köln	CARAVAN PALACE
Mi. 19.02.2020 Die Kantine, Köln	KAISER CHIEFS
Mi. 26.02.2020 Gebäude 9, Köln	ASH
Mi. 26.02.2020 Kulturkirche, Köln	REISEN REISEN & JÜRGEN DOMIAN LIVE
Fr. 28.02.2020 Kulturkirche, Köln	ASA
Fr. 28.02.2020 Die Kantine, Köln	HIGHLY SUSPECT
Sa. 29.02.2020 Die Kantine, Köln	SCHMUTZKI special guest: Fugger
Sa. 29.02.2020 Essigfabrik, Köln	KVELERTAK
Sa. 29.02.2020 Luxor, Köln	ICON FOR HIRE
Mo. 02.03.2020 Bürgerhaus Stollwerck, Köln	PALAYE ROYALE

Kino



Musik Das Vorspiel

Zehn Jahre ist es her, da legte die erfolgreiche SchauspielerIn Ina Weisse mit *Der Architekt* ein erstaunliches Langfilmdebüt vor, mit Josef Bierbichler, Matthias Schweighöfer und Sandra Hüller in den Hauptrollen lotete sie eine Familie in den Alpen aus. Und auch in ihrem neuen Spielfilm *Das Vorspiel* steht wieder eine Familie im Mittelpunkt.

Anna (Nina Hoss) ist Geigenlehrerin an einem Musikgymnasium in Berlin, ihr Mann Philippe (Simon Abkarian) baut Celli – eine musisch veranlagte Familie, Sohn Jonas (Serafin Mishiev) spielt Geige. Annas neueste berufliche Herausforderung: Sie soll den begabten Alexander (Ilja Monti) für ein schwieriges Vorspiel vorbereiten. Gleichzeitig lässt sich Anna von ihrem Liebhaber Christian (Jens Albinus) dazu überreden, bei einem Quintett mitzuspielen. Ein bisschen viel auf einmal, da muss Anna ihre Familie zwangsläufig vernachlässigen – die Spannungen nehmen zu, auch und gerade gegenüber Jonas, der eifersüchtig darauf ist, wie intensiv sich Anna mit Alexander auseinandersetzt. Schließlich naht der Tag des Vorspiels.

Erneut entwirft Ina Weisse als Regisseurin und Koautorin ein Tableau, auf dem sich die Schauspieler voll entfalten können – mit vielen nuanciert gespielten Sequenzen entsteht ein leises, intensives Drama mit dem Porträt einer Frau, die sich und ihrer Umgebung alles abverlangt und dabei so manches Bedürfnis der Beteiligten übersieht. Kleine Gesten und Blicke bringen die Konflikte zum Ausdruck, da wird nichts zerredet, sondern in Bildern erzählt. Nina Hoss ist einmal mehr brillant und wurde beim Filmfestival in San Sebastián als beste SchauspielerIn ausgezeichnet. [MARTIN SCHWARZ]

D 2019; Regie: Ina Weisse; mit Nina Hoss (ab 23.1. Filmbühne, Rex)



Literatur Der geheime Roman des Monsieur Pick

Jung, hübsch, ehrgeizig – Daphné Despero (Alice Isaaz) arbeitet als Lektorin und ist mit dem talentierten, aber wenig erfolgreichen Schriftsteller Frédéric Koska (Bastien Bouillon) liiert. Eines Tages besucht Daphné in ihrem bretonischen Heimatstädtchen eine sehr ungewöhnliche Bücherei: die »Bibliothek der abgelehnten Bücher«, eine Sammlung jener literarischen Erzeugnisse also, die nie einen Verlag gefunden haben. Und sie entdeckt ein Kleinod: den Roman »Die letzten Stunden einer großen Liebe«. Autor: der vor zwei Jahren verstorbene Henri Pick, der örtliche Pizzabäcker! Daphnés Verlag veröffentlicht das Buch, es wird zum Bestseller. Nur einer mag die wunderbare Geschichte um das backende Literaturgenie, das nie beim Schreiben beobachtet wurde, nicht glauben: Jean-Michel Rouché (Fabrice Luchini), Literaturpapst mit eigener TV-Sendung. Als er in seiner Sendung die Witwe Picks angreift, verliert er nicht nur seinen Job, sondern auch die schon länger genervte Ehegattin. Fortan hat Jean-Michel nur noch einen Lebenssinn: Er will die Literaturlüge um Henri Pick aufklären, koste es, was es wolle. Interessanterweise kommt er so ausgerechnet Joséphine Pick (Camille Cottin) näher, der Tochter des vermeintlichen



Bestseller-Autors. Sie begleitet Jean-Michel fortan bei seinen Nachforschungen, um ihm »auf die Finger zu schauen«, damit der Kritiker das Vermächtnis ihres Vaters nicht in den Schmutz zieht.

Das Schöne an dieser ungewöhnlichen Geschichte: Hier wird nicht nur auf erfrischende Art und Weise die große weite Welt der Literatur gefeiert, als Zuschauer weiß man auch recht lange nicht, wohin die Spurensuche führen wird – der nicht gerade sympathische Buchkritiker ist ja drauf und dran, diese ach so schöne Legende um einen schreibenden Pizzabäcker zu zerstören, wer will denn so etwas? Eine mit augenzwinkerndem Humor durchsetzte Who wrote it?-Geschichte. Und Hanna Schygulla hat einen hübschen Gast-auftritt. [MARTIN SCHWARZ]

Frankreich 2019; Regie: Rémi Bezançon; mit Fabrice Luchini (ab 26.12. Sternlichtspiele)

Landwirtschaft Milchkrieg in Dalsmyrni

Man kann es nicht oft genug betonen: Mit seinen gerade mal 350.000 Einwohnern hat das kleine Island einen erstaunlichen Output an qualitativ hochwertigen filmischen Erzeugnissen; bei den Nordischen Filmtagen in Lübeck gehören die isländischen Produktionen stets zu den Höhepunkten im Wettbewerb und haben mit Filmen wie 2018 *Gegen den Strom* von Benedikt Erlingsson oder Anfang November mit *Weißer weißer Tag* von Hlynur Palmason den dortigen Hauptpreis unter all den skandinavischen und baltischen Filmeningeheimst. Ebenfalls in Lübeck sorgte Autor und Regisseur Grímur Hákonarson Ende 2015 mit dem Eröffnungsfilm *Sture Böcke* für Aufsehen. Seinem Sujet ist Hákonarson auch in seinem neuen Film *Milchkrieg in Dalsmyrni* treu geblieben: Er blickt auf die Menschen auf dem Land, weit weg von der pulsierenden Hauptstadt Reykjavik. Und wie im Vorgängerfilm über einen Zwist zweier Schafe züchtender Brüder schimmert auch hier ein leiser Humor durch. Nach dem plötzlichen Tod ihres Mannes steht die Bäuerin Inga (Arndís Hrönn Egilsdóttir) vor dem Nichts: Der Hof ist hoch verschuldet, die Arbeit alleine auf Dauer nicht zu bewältigen. Und dass die Schulden auch ja nicht weniger



werden, dafür sorgt hier im Nordwesten Islands schon die örtliche Kooperative. Einstmals als Organisation von Bauern für Bauern gegründet, nutzt sie ihr Monopol schamlos aus und zwingt die Landwirte, die für die Arbeit nötigen Produkte überteuert einzukaufen. Doch nicht mit Inga: Die hat nichts zu verlieren.

Was mit einem erbosten Posting auf Facebook beginnt, mausert sich zur kleinen Revolution. Und von der erzählt Grímur Hákonarson, der selbst auf dem Land aufgewachsen ist, in eher zurückhaltender Manier. Eine Überhöhung der tapferen Heldin ist ihm genauso fremd wie der Hang zur großen Geste oder zum mitreißenden, lautstarken Solidaritätsakt. Stattdessen: ein zurückhaltendes Provinzdrama vom Kampf eines weiblichen David gegen einen männerdominierten Goliath. [MARTIN SCHWARZ]

Island 2019; Regie: Grímur Hákonarson; mit Arndís Hrönn Egilsdóttir (ab 9.1. Kino in der Brotfabrik)

Krieg 1917

April 1917 an der Westfront im Ersten Weltkrieg: Die britische Armee bereitet gerade einen Angriff vor, als die Nachricht der Flugauflösung kommt, dass die Deutschen sich aus den Gräben zurückgezogen haben, um den Gegner an anderer Stelle in eine Falle laufen zu lassen. Ein Bataillon von 1600 britischen Soldaten wird in einen tödlichen Hinterhalt geraten, wenn der Befehl zum Rückzug nicht rechtzeitig überbracht wird. Die Soldaten Blake (Dean-Charles Chapman) und Schofield (George MacKay) machen sich als Boten auf den Weg, und die Kamera wird sie in den nächsten zwei Kinostunden nicht mehr aus den Augen lassen. Sie folgt ihnen durch das Labyrinth der Schützengräben und schließlich die Leiter hinauf ins Niemandsland. Abgebrannte Bäume, halbverweste Pferdekadaver, riesige Schlammlöcher, in denen Leichen übereinander liegen. Noch ge-

spenstischer wirken die verlassenen gegnerischen Stellungen, die zu riesigen unterirdischen Festungen ausgebaut wurden. Und das ist erst der Beginn einer zweistündigen Reise, auf die sich die Boten unter größter Gefahr begeben.

Mit *1917* definiert Sam Mendes das Genre des Kriegsfilmes neu, weil er das Geschehen nicht nur narrativ, sondern auch visuell ganz und gar aus der Perspektive der Soldaten erzählt. Die Kamera wird zum dritten Gefährten, geht mal ein paar Schritte voraus, fällt dann wieder zurück, springt sogar mit dem flüchtenden Schofield durch ein Kellerfenster, um sich in Sicherheit zu bringen – und das alles ohne einen sichtbaren Schnitt. Mendes und sein Kameramann Roger Deakins haben die ganzen zwei Kinostunden in einer einzigen Plansequenz konzipiert. Das ambitionierte visuelle Konzept ist weit mehr als eine cineastische Spielerei und führt zu einer eindringlichen, gefühlten Nähe zu den Figuren, wie man sie im Kino nur selten erlebt. Da kann auf pazifistische Alibi-Botschaften getrost verzichtet werden. Das brilliant inszenierte subjektive Erleben des Krieges aus der Soldatenperspektive reicht hier als politisches Statement vollkommen aus.

[MARTIN SCHWICKERT]

USA/GB 2019; Regie: Sam Mendes; mit Dean-Charles Chapman, George MacKay, Benedict Cumberbatch, Colin Firth (ab 16.1. Kinopolis, WOKI)



GröFaZ Jojo Rabbit

»Dieser Film wird eine Menge Rassisten anpissen, und das macht mich sehr glücklich.« Taika Waititi hat das gesagt, neuseeländischer Schauspieler und international erfolgreicher Regisseur (*5 Zimmer, Küche, Sarg, Thor – Tag der Entscheidung*). Er hat mit *Jojo Rabbit*, der Adaption von Christine Leunens' Bestseller »Caging Skies«, eine Nazi-Satire geschaffen – und was für eine! Dabei verbirgt sich von der Geschichte her hinter dem Ganzen ein waschechtes Melodram: Der zehnjährige Jojo Betzler (Roman Griffin) ist in einer deutschen Kleinstadt während des Krieges ein glühender Verehrer Adolf Hitlers. Das geht sogar so weit, dass ihm der »GröFaZ« (gespielt von Waititi selbst) regelmäßig in Visionen erscheint und ihm Lebensratschläge gibt. In der örtlichen Hitlerjugend tut sich der ängstliche Jojo allerdings nicht

leicht, was ihm den Spitznamen »Rabbit« (Hasenfuß) eingebracht hat. Doch eines Tages macht Jojo eine Entdeckung, die sein braunes Weltbild ins Wanken bringt: Seine Mutter Rosie (Scarlett Johansson) versteckt in der Wohnung eine junge Jüdin. Elsa (Thomasin McKenzie) entpuppt sich als ziemlich schlagfertig, was dem Hitlerjungen zunehmend zu schaffen macht. Er muss bald die ihm eingetrichterten Vorurteile über Juden revidieren. Und zuletzt will auch Jojo dafür sorgen, dass Elsa überlebt.

Der eigentliche Kniff der Geschichte: Taika Waititi unterfüttert sie mit jeder Menge satirischer Seitenhiebe auf die Nazichargen. Und es gelingt ihm das sensationelle Kunststück, diese widerlichen Typen zwar als unglaubliche Deppen darzustellen – der große Sam Rockwell (*Three Billboards ...*) hat sichtlich Spaß an seinem Part als debiler Offizier –, sie in ihrer Unmenschlichkeit aber niemals zu ver-harmlosen. So entwickelt sich diese satirische Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus zu einem Wechselbad der Gefühle – ganz großes Kino mit unglaublichen Einfällen, böse und irritierend, und doch von einem tiefen Humanismus geprägt.

[MARTIN SCHWARZ]

USA 2019; Regie: Taika Waititi; mit Roman Griffin Davis, Thomasin McKenzie, Scarlett Johansson, Taika Waititi, Sam Rockwell (ab 23.1. WOKI)



Wissenschaft Little Joe

In Reih' und Glied stehen die Blumen im Gewächshaus nebeneinander. Kaum Blattwerk, elegant geschwungene Stiele, an deren Enden sich je eine dekorative, scharlachrote Blüte dem Licht entgegenneigt. Die Schlichtheit der Topfpflanzen täuscht, denn die neue Züchtung, die Genetikerin Alice (Emily Beecham) und ihr Kollege Chris (Ben Wishaw) entwickelt haben, hat es in sich. »Little Joe« – so der Name des biotechnischen Produkts – soll nämlich seine Besitzer glücklich machen. Bei entsprechender Pflege schüttet die Blume das Hormon Oxytocin aus, dem beim Menschen in der emotionalen Verbindung zwischen Mutter und Kind eine wichtige Rolle zukommt. Binnen einiger Wochen kommt der Glücksmacher auf den Markt, aber dann häufen sich die Anzeichen, dass die roten Blümchen »eigene Strategien verfolgen«: Eine Nachbarpopulation von blauen Blüten verdorrt. Der Hund einer älteren Kollegin verhält sich aggressiv. Und auch Alices Sohn geht plötzlich zur Mutter auf Distanz.

In ihrer ersten englischsprachigen Produktion entwirft die österreichische Regisseurin Jessica Hausner einen Science-Fiction-Horror-Film von schleichender Intensität. Die helle, sterile Kulisse des Biotech-Betriebs bietet den idealen Nährboden für ein nagendes Unbehagen, das den Film antreibt. Wie in Philip Kaufmans Klassiker *Die Körperfresser kommen* (1978) manifestiert sich der Horror nicht in physischer Gewalt, sondern in der Vereinnahmung der Persönlichkeit, die durch das Einatmen der Pflanzenpollen ausgelöst wird. Aber vielleicht bildet sich Alice das alles auch nur ein, sind die debil lächelnden Kollegen einfach nur freundlich und der fremdelnde Sohn im pubertären Abgrenzungsmodus. Mit unnachgiebiger Stringenz arbeitet Hausner an der Atmosphäre grundlegender Verunsicherung und beweist dabei ein enormes filmisches Kontrollvermögen. Jedes Set, jede Einstellung, Farbgebung und Musik-Score sind hier genau austariert, und auch Hauptdarstellerin Emily Beecham, die in Cannes als beste Darstellerin ausgezeichnet wurde, fügt sich mit ihrem feinnuancierten Spiel in das Konzept bestens ein.

[MARTIN SCHWICKERT]

Österreich/GB/D 2019; Regie: Jessica Hausner; mit Emily Beecham, Ben Wishaw, Kerry Fox (ab 9.1. Kino in der Brotfabrik)

Kino ABC

Ab **DO.** 02.01.

3 Engel für Charlie

Die Townsend-Agentur, die für gefährlichste actiongeladene Detektivarbeit Agentinnen vermittelt, hat erfolgreich weltumspannend expandiert. Gut so, denn es gilt Firmenbösewichten eine scheinbar nachhaltige Energiequelle wieder abzujauchen, weil diese auch bedrohlich eingesetzt werden kann. Frauen-Power in neuer Besetzung. (ab 2.1. Kinopolis)

Der Dritte Mann

Politischer Kriminalfilm aus dem Jahr 1949. Orson Welles als amerikanischer Schriftsteller, der im geteilten Nachkriegs-Wien in Schwarzmarktgeschäfte um lebenswichtige Medikamente verwickelt wird. (So. 5.1., 14.30 Uhr, Kunstmuseum)

Frankie und Johnny

Elvis ist Johnny – ein Entertainer auf einem Ausflugsdampfer. Mit seinen Hüftschwüngen (und insgesamt elf Presley-Songs) bringt der King of Rock'n'Roll den Mississippi zum Schäumen. Spritzige Riverboat-Shuffle aus dem Jahr 1966. (Mi. 8.1. – Elvis' Geburtstag -, 21 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Jeanne D'Arc

Frankreich, 1430: Die jugendliche Jeanne d'Arc, zuvor als Retterin Frankreichs mit göttlichen Eingebungen verehrt und zur Anführerin berufen, fällt in Ungnade. Nach militärischen Erfolgen gegen die Engländer unterliegt sie mit der königlichen Armee in der Schlacht von Compiègne. In der Folge fallen Getreue von ihr ab, Intrigen werden gesponnen. Schließlich wird die junge Frau gefangen genommen. Vor einem Kirchengericht wird ihr der Prozess gemacht. Regisseur Bruno Dumont erzählt diese Passionsgeschichte mit den Mitteln des epischen Theaters, über unverdorbenen Idealismus und das Machtgefüge der Alten. Dabei ergeben sich überraschende Perspektiven auf unsere politische Gegenwart. Ein guter Schlüssel, um die Tiefe der prophetischen Dimension von Greta Thunberg zu ergründen. (ab 2.1. Kino in der Brotfabrik)

Judy

Biopic-Drama, in dem Renee Zellweger eindrucksvoll die fragile Legende Judy Garland verkörpert. (ab 2.1. Filmbühne, Rex)

Das Kapital im 21. Jahrhundert

Eine fesselnde und zum Nachdenken anregende Doku-Reise durch die Geschichte des Kapitals. Wie es sich bewegt, wie es die Gesellschaft manipuliert und wer davon profitiert. Basiert auf dem gleichnamigen Bestseller vom französischen Wirtschaftswissenschaftler Thomas Piketty. (Mo. 6.1., 18.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Mein Lottaleben - Da tanzt ja der Flamingo

Die aufgeweckte elfjährige Lotta Petermann hat es manchmal ganz schön schwer im Alltag mit ihren Blöðbrüdern und den mies gelaunten oder abwesenden Eltern. Zum Glück hat Lotta ihre beste Freundin Cheyenne, mit der sie vor allem der eingebildeten Berenike und ihren Glamour-Girls eins auswaschen will. Doch dummerweise kommt nicht alles wie geplant. Empfohlen ab 9 Jahren. (So. 5.1., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Miles Davis: Birth of the Cool

Doku über einen der größten Jazz-Musiker überhaupt. Uneingeschränkter Zugriff auf das Erbe von Miles Davis bietet nie zuvor gesehenes Material, einschließlich Studioaufnahmen, seltener Fotos und neuer Interviews. (ab 2.1. Filmbühne, Rex)

Thomas und seine Freunde - Große Welt! Große Abenteuer!

Die Lok Thomas erlebt auf einer Weltreise aufregende Abenteuer. (ab 2.1. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Ab **DO.** 9.01.

Queen & Slim

Ein schwarzer Bonnie&Clyde-Krimithriller. Manchmal cool, oft holprig. (ab 9.1. Kinopolis)

Thilda und die beste Band der Welt

Norwegische Komödie um eine nur mittelbegabte, aber äußerst mutige Kinder-Musikgruppe auf Tournee. (Sa. 11.1., 13 Uhr + 15 Uhr; So. 12.1., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Underwater - Es ist erwacht

»Alien«-Horror auf dem Meeresgrund, mit Kristin Stewart. (ab 9.1. Kinopolis)

Vier zauberhafte Schwestern

Deutsches Family-Fantasy-Spektakel, in dem die Schwestern Flame (Feuer), Marina (Wasser), Flora (Erde) und Sky (Luft) über magische Verbindungen zu den vier Elementen verfügen. Aber die böse Katja Riemann legt sich mit ihnen an. (ab 9.1. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Ab **DO.** 16.01.

Bad Boys for Life

Zum dritten Mal lassen es Will Smith und Martin Lawrence als knallharte schwarze Polizisten krachen. (ab 16.1. Kinopolis, WOKI)

Benjamin Blümchen

Otto erlebt ein spannendes Ferienabenteuer mit seinem elefantösen Freund im Neustädter Zoo.

Modernisierte Realverfilmung. (So. 19.1., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Crescendo - #Makemusicnotwar

Jugendliche Musiker aus Palästina und Israel sollen in einem gemeinsamen Konzert ein Zeichen für ein friedliches Miteinander setzen. Eine Herausforderung für den vorbelasteten berühmten Dirigenten Eduard Spörck. (ab 16.1. Filmbühne, Rex)

Fellini's Roma

Fellini zeichnete 1971 aus sehr persönlicher Sicht verschiedene Aspekte der teils lebensstrotzenden, teils von Mächten des Verfalls bedrohten Stadt Rom. (Mo. 20.1., 20.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Fellini's Satyricon

Fellini beschrieb 1969 die erotischen Abenteuer zweier Jünglinge in der dekadenten römischen Gesellschaft zur Zeit Neros als opulenten, mit Kuriositäten aufgeladenen Bilderbogen. (Di. 21.1., 20.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Lindenberg! Mach dein Ding!

Das Biopic über die lebende Deutschock-Legende Udo Lindenberg konzentriert sich auf die panischen Anfangszeit in Hamburg der 1970er Jahre, wildes WG-Leben, erste Live-Auftritte, erste Platten und erste Lieben mit Paula aus St. Pauli, die sich immer auszog, und dem Mädchen aus Ostberlin. Nicht nur für Udo-Fans. (ab 16.1. Filmbühne, Rex)

Die Süße Gier

Die Familie eines Mailänder Immobilienmaklers muss einen Unfall und Todesfall verarbeiten. Spannend und effektiv inszenierter Thriller über den deformierenden Einfluss des Geldes auf Menschen und ihre Beziehungen. (Do. 16.1., 19 Uhr, »Fahrradkino« im Kino in der Brotfabrik)

Vom Gießen des Zitronenbaums

Elia Suleiman flüchtet auf der Suche nach einem neuen Zuhause aus Palästina. Auf seiner Reise von Paris nach New York erinnert ihn immer wieder etwas an seine Heimat. Absurde schelmische Komödie. (ab 16.1. Filmbühne, Rex)

Ab **DO.** 23.01.

Das geheime Leben der Bäume

Doku auf Grundlage des gleichnamigen Sachbuchs von Förster und Bestseller-Autor Peter Wohlleben. Regisseur Jörg Adolph begleitet Wohlleben auf Streifzügen durch den Wald, folgt ihm auf verschiedenen Reisen und lässt ihn die eindrucksvollen Naturaufnahmen kommentieren. Der Film führt nach Vancouver, wo Forstbetriebe versuchen neue Ansätze im Umgang mit dem Wald umzusetzen, außerdem nach Schweden, wo Wohlleben den ältesten Baum der Erde besucht, und zu Demonstrationen im Hambacher Forst. (ab 23.1. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Die Hochzeit

Nach der »Klassentreffen«-Komödie erleben drei alte Schulfreunde weiterhin chaotische Tage und taumeln zwischen Jungesellenabschied und einer Beerdigung zu einer Hochzeit. Til Schweiger vor und hinter der Kamera. (ab 23.1. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Das Leben ist schön

In seinem vielfach preisgekrönten Film schaffte es Roberto Benigni, eine KZ-Geschichte zu erzählen, in der der Schrecken nicht verharmlost wird und das Lachen dennoch nicht verschwindet. (Mo. 27.1., 16.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Rocca verändert die Welt

Mutig, witzig, unverwechselbar: Das ist Rocca. Sie ist elf Jahre alt und führt ein eher unge-

wöhnliches Leben. Während ihr Vater als Astronaut vom Weltall aus auf sie aufpasst, lebt Rocca mit dem Eichhörnchen Klitschko zusammen und geht zum ersten Mal auf eine normale Schule. Dort fällt sie durch ihre unkümmerte und unangepasste Art sofort auf. Angstfrei stellt sie sich den Mobbern der Klasse, denn für sie steht Gerechtigkeit an erster Stelle. So versucht sie auch ihrem obdachlosen Freund Caspar zu helfen und nebenbei das Herz ihrer Oma zu gewinnen. Immer optimistisch, beweist Rocca mit ihren neuen Freunden, dass auch ein Kind die Kraft hat, die Welt zu verändern. Ausgezeichnet mit dem deutschen Filmpreis – eine echte Entdeckung! Empfohlen ab 9 Jahren. (So. 26.1., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Stan & Olli

Spielfilm über die letzte Bühnentour des legendären Komiker-Duos 1953 durch England. (So. 26.1., 14.30 Uhr, Kunstmuseum)

Die Wolf-Gäng

An der berühmtesten magischen Schule der Welt haben einige Neuankommlinge ernste Probleme: Vampir Vlad kann kein Blut sehen, die Fee Faye hat Flugangst, und der Werwolf hat eine Haar-Allergie. Viel Arbeit für Rektor Christian Berkel. (ab 23.1. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Die Wütenden

Wichtiges französisches Drama über das Leben der Einwohner eines Paris-Vororts (Monfermeil), wo Victor Hugo 1862 seinen Roman »Les Misérables« spielen ließ und der Arbeit einer Sonderpolizei-Einheit ebendort. (ab 23.1. Filmbühne, Rex)

Ab **DO.** 30.01.

Little Women

Vier Schwestern auf der Schwelle zum Erwachsenen, im Neuengland Mitte des 19. Jahrhunderts. Starbesetzte Literaturverfilmung mit Emma Watson, Timothée Chalamet, Saoirse Ronan und Meryl Streep. (ab 30.1. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Die Fantastische Reise des Dr. Doolittle

Robert Downey Jr. ist in dieser Neuerfilmung der Arzt, der mit Tieren sprechen kann und nach längerer Auszeit mit ihnen auf große Abenteuerreise gehen muss. (ab 30.1. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Die Heinzels - Die Rückkehr der Heinzelmännchen

Die gut gemeinte Hilfe der plötzlich zurückgekehrten Heinzelmännchen mündet in (kölsches) Chaos. Turbulenter Animations-Spaß. (ab 30.1. Filmbühne, Rex, Sternlichtspiele, Kinopolis)

Die Kunst der Nächstenliebe

Französische Komödie um eine allzu wohlthätige Frau. Mit Agnes Jaoui. (ab 30.1. Sternlichtspiele)

Sorry we missed you

Gewohnt kämpferisches und mitreißendes Sozialdrama von Ken Loach über eine britische Arbeiterfamilie, die mit den Auswirkungen der Wirtschaftskrise zu kämpfen hat. Als Vater Ricky einen Lieferwagen kaufen kann, hält er einen Ausweg aus der Misere für möglich: Er will sich selbstständig machen und einen Lieferservice gründen. Allerdings erweist sich die Realität als unerbittlich. Erschwerend kommt hinzu, dass auch der Job von Rickys Frau Abbie im Krankenhaus bedroht ist. (ab 30.1. Kino in der Brotfabrik)

Ein verborgenes Leben

Im visuell herausragenden Kriegsdrama erzählt Terrence Malick in lyrisch-meditativem Stil eine wahre, aber bisher nicht wahrgenommene Geschichte eines Widerstandskämpfers, der gegen Hitler rebellierte. (ab 30.1. Kino in der Brotfabrik)



Lindenberg! Mach dein Ding!

Kunst



Charles Christian Nahl (und August Wenderoth) Goldgräber in den Sierras, 1851/1852

Freiheit, Glück und Schattenseiten

»CALIFORNIA DREAMS« IN DER BUNDESKUNSTHALLE

Kalifornien – und ganz besonders San Francisco – war nicht erst seit den 1960er Jahren Sehnsuchtsort von Menschen rund um den Globus. Nirgends sonst kumulierte der amerikanische Traum von Freiheit und Glück so sehr wie dort, doch nirgends sonst traten die Schattenseiten dieses Traums ebenso sehr zutage. Die Ausstellung »California Dreams« in der Bundeskunsthalle zeichnet nun 400 Jahre kalifornische Geschichte nach, mit dem Schwerpunkt auf San Francisco. Dabei macht es einen besonderen Reiz der Schau aus, dass sie Dokumentation, zeitgenössische Exponate und moderne Kunstwerke nebeneinanderstellt. Zwar geht sie dabei streng chronologisch vor, doch arbeitet sie zugleich mit Vorgriffen oder Werken der Rezeptionsgeschichte.

Die Geschichte der USA im Allgemeinen und San Francisco im Besonderen ist vor allem eine der Migration, und als solche wird sie auch dargestellt, wobei auch die Schattenseiten herausgearbeitet werden. Der Traum der einen konnte das Leben der anderen in einen

Alptraum verwandeln – und dies bereits im 17. Jahrhundert, als das Gebiet Kaliforniens von spanischen Einwanderern besiedelt wurde. 80 verschiedene Indianerstämme lebten zu dieser Zeit dort – etwa 300.000 Menschen. Viele starben aufgrund eingeschleppter Seuchen, sie wurden zwangsmissioniert und zur Zwangsarbeit verpflichtet. Die Ausstellung würdigt die ersten Bewohner und ihre Nachfahren nicht nur durch etliche Ausstellungsstücke – wie kunstfertig geflochtene Körbe der Chumash-Indianer –, sie zeigt auch Exponate zeitgenössischer indigener Künstler, etwa das Gemälde »Die Entdeckung von Gold und Seelen in Kalifornien« (1990) von Harry Fonseca, der den Genozid an den indigenen Völkern thematisiert. Auch wird in der Schau der politische Kampf der Indigenen bis heute dokumentiert – eine weitere Stärke der Ausstellung, die zeigt, dass politische Verwerfungen bis in die Jetztzeit fortwirken.

Dies betrifft auch weitere Einwanderungswellen. Nach dem Amerikanisch-Mexikanischen Krieg wurde das Gebiet von Kalifornien den USA zugeschlagen, und auch die spanisch-stämmige

Bevölkerung kam in Bedrängnis. Zeitgenössische Künstler wie Betsabée Romero zeigen, wie sich Rassismen gegen Latinos bis heute erhalten haben. Sein Relief aus Autoreifen (»Erinnerung an die Grenze«, 2002) spielt auf die Grenze zu Mexiko an. Poster zum Beispiel von »Zorro« zeigen, wie sich der Konflikt zwischen den spanischstämmigen Californios und US-amerikanischen Einwanderern auch in der Popkultur niederschlug.

Mitte des 19. Jahrhunderts schlug der große Goldrausch zu, Massen an Goldsuchern überannten das Land. Der Besucher der Ausstellung kommt aber auch mit unbekannteren Details der amerikanischen Geschichte in Kontakt. Wer weiß denn schon, dass chinesische Einwanderer am Bau der Transkontinentalen Eisenbahn arbeiteten – und dass sie später mit Berufsverboten belegt wurden und man ihnen die amerikanische Staatsbürgerschaft verwehrte? Das galt ähnlich für die japanische Bevölkerung, vor allem nach Ausbruch des Zweiten Weltkriegs. Während japanisch-stämmige Amerikaner als GIs in Europa kämpften, wurden ihre Familien in den USA in Lagern kaserniert.

Levi Strauss, ein deutschstämmiger Jude, gehörte hingegen nicht nur zu den Gewinnern des amerikanischen Traums, sondern prägte ihn mit. Die geflickte Levis 501 eines Minenarbeiters aus dem Jahr 1920 gehört zu den Ausstellungsstücken – der Arbeiter erhielt für sie eine brandneue Jeans, weil die alte nach drei Jahren zerschlissen war. Das gleiche Modell, kombiniert mit einem Versace-Hemd, gehörte zum ebenfalls ausgestellten ikonischen Outfit Steve Jobs' – der das kalifornische Silicon Valley entscheidend prägte.

Immer wieder erfand sich Kalifornien, vor allem San Francisco, neu. Als 1906 ein verheerendes Erdbeben die Stadt zerstörte, wurde sie im Eiltempo wieder aufgebaut. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Stadt, ohnehin ein Schmelztiegel unterschiedlicher Kulturen, zum Ursprungsort diverser Gegenkulturen. Ausgestellt ist die Schreibmaschine von Allen Ginsberg, gefeierter Autor der Beat Generation. Und auch zahlreiche Exponate der Hippie-Bewegung sind zu sehen, die von San Francisco aus die Welt eroberte und auch der Friedensbewegung Impulse gab. Ebenfalls in Kalifornien wurde die Black Panther Party gegründet, eine radikale schwarze Bürgerrechtsbewegung.

Die sexuelle Befreiung der 60er und 70er Jahre führte zum Erstarken der politischen Schwulen- und Lesbenbewegung. Zu den Exponaten gehört die erste Regenbogenfahne, vom Künstler Gilbert Baker zusammengenäht, sowie Fotos und persönliche Gegenstände des 1978 ermordeten, ersten offen schwul lebenden Stadtrats Harvey Milk. Die hochinteressante Ausstellung ist noch bis zum 12. Januar zu sehen.

[ELKE ROTHE]

»California Dreams - San Francisco, ein Porträt«; bis 12. Januar 2020; Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn; Mo geschlossen, Di und Mi 10:00-21:00 Uhr, Do-So und an Feiertagen 10:00-19:00 Uhr, Heiligabend geschlossen, Silvester 10:00-16:00 Uhr.



Spende und werde ein Teil von uns.
[seenotretter.de](https://www.seenotretter.de)



Einsatzberichte, Fotos, Videos und
Geschichten von der rauen See erleben:



#teamseenotretter



Spendenfinanziert



August Macke
Orpheus mit den Tieren,
um 1912/13
Stickerei ausgeführt von
Sophie Gerhardt und
Katharina Koehler, vor 1917
Rattan-Lehnstuhl

MUSEUM AUGUST MACKE HAUS © FOTO: DAVID BERTL

MACKE HAUS BONN

Geträumte Paradiese – Der Orpheus-Mythos in der Kunst

Wer war Orpheus, diese sagenhafte Gestalt aus der griechischen Mythologie, dessen Schicksal zahlreiche Maler, Musiker und Poeten auf so vielfältige Weise berührt hat?

Der Sage nach war Orpheus, Sohn der Muse Kalliope und des Gottes Apoll, ein begnadeter Sänger und Dichter, der die Gabe hatte, mit seiner Lyra und seinem Gesang Menschen und Tiere, ja, die gesamte Natur zu verzaubern und in friedliche Harmonie zu versetzen. Und er war ein verzweifelt Liebender, der den Tod seiner geliebten Ehefrau Eurydike nicht hinnehmen wollte. In seiner großen Trauer folgte er ihr in die Unterwelt, um mit seinem Gesang die Götter zu bewegen, ihm Eurydike wiederzugeben. Die Bitte wurde ihm gewährt unter der Bedingung dass er sich beim Aufstieg aus der Unterwelt nicht nach Eurydike umdrehen dürfe. Dies tat er jedoch, und so verschwand sie endgültig aus seinen Augen. Orpheus wandte sich daraufhin von den Frauen ab und gründete einen Männerorden. Von den Mänaden, Anhängerinnen des

Dionysos, wurde er deshalb in Stücke gerissen. Sie warfen seinen Kopf, der nicht aufhört wollte zu singen, mitsamt der Lyra in den Fluss. Auf der Insel Lesbos wurde der Kopf an Land gespült, wo ihn sein Vater Apoll bestattete.

Welch ein Schicksal und welch eine Geschichte von Glück und göttlicher Gabe, vom Zauber der Musik, von Liebe, Trauer, Verzweiflung und Tod. Kein Wunder, dass der Orpheus-Stoff die Kunstschaffenden aller Zeiten tief berührte und zu eigenen Schöpfungen anregte!

Und so stand der Orpheus-Mythos auch am Beginn der Opern- und Theatergeschichte; Elke Heidenreich beschreibt seinen Einfluss auf die Musik in ihrem klugen und amüsanten Katalogbeitrag. Unermessliche Liebe, Verzweiflung und Orpheus' sagenhafte Sangeskunst wur-

den vor allem zu Beginn des 20. Jahrhunderts thematisiert, als menschliche Emotionen immer stärker in den Fokus der Kunst gerieten.

Und so war der Auslöser für die Ausstellung im Bonner Macke-Haus auch der »Orpheus-Sessel«, ein Korbessel mit hoher Rückenlehne, bestückt mit dem von August Macke 1912/13 entworfenen Motiv des leierspielenden Helden in einer paradiesischen Landschaft mit verückt lauschenden Tieren. Ihnen wächst in den Orpheus-Darstellungen besondere Bedeutung zu. Der Hund als Haustier beispielsweise ist präsent als Zeichen für Treue und Gehorsam (August Macke selbst hatte 1911 den Schäferhund »Wolf« für seine Familie gekauft). Auch in den leuchtend farbigen Zoobildern mit Rehen und Papageien verbindet sich die Vorstellung des Malers von der Einheit von Mensch und Natur. Seine orientalistisch oder rokokohaft anmutenden Schäferszenen dagegen sind Sinnbilder eines erträumten Paradieses. Sie entsprechen Mackes Vorstellungen von einer harmonischen, arkadischen und von der Schönheit des Lebens kündenden Kunst, die auch seine eigene reale Lebenswelt spiegelt.

Neben solchen poetisch-sinnlichen Darstellungen fällt ein abstraktes Werk August Mackes besonders ins Auge: »Farbkreis II« ist ein allein auf Farbklangen und -harmonien basierendes Werk des sogenannten Orphismus.

Die Auseinandersetzung weiterer Künstler mit dem Orpheus-Mythos zeigt sich in vielfältiger Weise: Romantisch und symbolistisch arbeitende Maler griffen ihn auf, darunter

Odilon Redon, Gustave Moreau, Franz von Stuck. Pablo Picasso bezieht sich in seinen Radierungen auf Episoden der Orpheus-Sage aus den »Metamorphosen« des Ovid. Max Beckmann fertigte dramatisch anmutende Lithografien, die den Menschen als kleine Gestalt vor übermächtigen Naturräumen zeigen. Oskar Koschka verarbeitete in dem Drama »Orpheus und Eurydike« und in farbigen Bühnenbildern die Trennung von Alma Mahler und seine daraus erwachsene Todessehnsucht.

Für Jean Cocteau zog sich das Orpheus-Thema durch seine gesamte Künstlerexistenz, und auch Markus Lüpertz identifizierte sich mit dem Ur-Künstler Orpheus. Lüpertz' »Hommage an Beethoven«, 2014 im Bonner Stadtgarten errichtet, stellt nach Angaben des Künstlers möglicherweise den Kopf des Komponisten mit der mythischen, lorbeerbekränzten Figur des Orpheus dar. Beethoven sprengte die Grenzen der Musik und glaubte fest an die Wirkungsmacht der Kunst. Ihn als Prototypen des Künstlers zu sehen, in dem der Mythos von Orpheus weiterlebt: welch eine schöne Vorstellung zum Beethovenjahr!

[JULRIKE BECKS-MALORNY]

»Orpheus. Traum und Mythos in der modernen Kunst«;

bis 16. 2. 2020, Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36, 53119 Bonn,

Di, Mi, Fr-So: 11:00-17:00 Uhr,
Do: 13:00-21:00 Uhr

Franz von Stuck
Orpheus und die Tiere



MUSEUM VILLA STUCK, MÜNCHEN. DAUERLEIHGABE DER LINDE AG © FOTO: NIKOLAUS STEIGLICH

KUNST

BERUF

360°

FERIEN

BESTELLEN
SIE UNSER NEUES
KURSBUCH!

MIT KUNST NEUE PERSPEKTIVEN ERÖFFNEN

Seminare zur beruflichen und kulturellen Weiterbildung

Abenteuer Selbstporträt – Workshop Porträtmalerei	27.03. – 29.03.20
Ein Jahr für die Kunst – Plastik und Skulptur	24.04.20 – 11.04.21
Die Natur als Atelier – Workshop LandArt und Botanik	15.05. – 17.05.20
Pflanzenfarben herstellen – Workshop	19.06. – 21.06.20
.....	
Gelungende Kommunikation in OGS und Schule	29.01. – 31.01.20
Wo stehe ich? Berufliche Neuorientierung und Standortbestimmung	15.02. – 28.03.20
Das Manuskript Ihres Lebens – Biografiearbeit kennenlernen	08.05. – 10.05.20
Agile Pioniere – Effektiv im Team arbeiten	13.05. – 15.05.20
Erfolgreiche Pressearbeit für Kunst, Kultur und kleine Budgets	22.06. – 23.06.20
.....	
Singen und Stille – Musikalischer Workshop mit M. Stockhausen	12.01. / 15.03.20
.....	
Osterferienkurse für Kinder und Erwachsene	06.04. – 09.04.20

Weitere Kurse und Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.alanus.edu/werkhaus

WEITERBILDUNGSZENTRUM

ALANUS WERKHAUS

Johannishof — 53347 Alfter

Tel. 02222. 9321-1700

www.facebook.com/AlanusWerkhaus

alanus
weiterbildung



© Fathema-Murtaza

IHR NEUER ARBEITSPLATZ

WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MEDIZINER, TECHNIKER UND ADMINISTRATOREN (M/W), DIE SICH WEITER ENTWICKELN MÖCHTEN UND MIT UNS WELTWEITE NOTHILFE LEISTEN.

Unsere Teams sind in mehr als 60 Ländern im Einsatz. Werden Sie ein Teil davon und lernen Sie humanitäre Hilfe auf höchstem Niveau kennen. Bewerben Sie sich online: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises

Was tun bei ARTHROSE?

Jedes Jahr werden in Deutschland über 500.000 Gelenk-Eingriffe mit der modernen „Knopfloch“-Methode durchgeführt. Welche Operationen sind heute damit möglich? Was sind die Vorteile dieser „Gelenkspiegelungen“, die der Arzt „Arthroskopien“ nennt? Was sollte man bei der Wahl des Operators beachten, und was sollte man über die wichtige Nachbehandlung wissen? Zu diesen Fragen und zu allen

Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe nützliche Tipps, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/Main (bitte gerne eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder auch per E-Mail an service@arthrose.de (bitte auch dann mit vollständiger Adresse).

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, di, mi, fr 11–17 h, do 13–21 h, sa–so 11–17 h → **Dauerausstellung** Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **Orpheus. Traum und Mythos in der modernen Kunst** Anlässlich des Beethoven-Jubiläums und gefördert von der BTHV2020 GmbH feiern wir den Prototyp aller Musiker und Künstler mit einer Ausstellung (*bis 16.2.*).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, täglich 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Schon beim Betreten des Innenhofes fühlt sich der Besucher durch das historische Ambiente des Hauses in Beethovens Zeit versetzt. Tiefere Einsicht in Leben und Werk des großen Komponisten gewährt ein Rundgang durch die Mu-

seumsräume. Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken (*Dauerausstellung, seit Dezember 2019 ist das gesamte Beethoven-Haus mit allen neuen Bereichen wieder zugänglich.*).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-fr 10–17 h, so 12–17 h, so 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Eine Experimentierausstellung mit Quizshow! Für Kinder, Jugendliche und Familien** Über die Tauglichkeit von Dingen und Materialien, die wir im Alltag nutzen, denken wir oftmals nicht nach. Was wäre, wenn wir uns auf ihre Funktionsfähigkeit nicht verlassen könnten? Wenn das Klopapier immer im falschen Moment reißt würde oder gleich ganze Bauwerke einstürzen? Muss ein Wetterballon platzen und wenn ja wann?

Diesen und anderen Fragen geht die Ausstellung auf unterhaltsame und witzige Weise nach (*bis 23.2.*).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **100 Jahre Frauenpolitischer Aufbruch. Teil II: Von der Gleichberechtigung zur Selbstbestimmung** Der zweite Teil der Ausstellung beleuchtet die Entwicklung „Vom Kampf um die Gleichberechtigung und um die ersten Ministerinnen bis zur Neuen Frauenbewegung“. Ausschnitte des ersten Teils der Ausstellung „Vom Frauenwahlrecht zum Frauenmandat“ sind weiterhin zu sehen (*verlängert bis 2020*).

★ **Haus der Frauengeschichte** Wolfstr. 41, mi–so 14–18 h → **Dauerausstellung** Das Haus ist das erste Museum, in dem unsere Geschichte von ihren Anfängen bis heute aus der Perspektive der Frauen und ihrer historischen Erinnerung erzählt wird. Sieben Zeiträume der Dauerausstellung sind zu einer Spirale der Zeit miteinander verbunden (*Dauerausstellung*).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–19 h, sa, so und feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → **Very British. Ein deutscher Blick** In acht unterschiedlich gestalteten Räumen greift die Ausstellung verschiedene Aspekte der deutsch-britischen Beziehung auf. Mit wertvollen Leihobjekten aus dem britischen Königshaus, Klassikern aus Musik und Film und auch dem „Dinner for one“-Tigerfell nimmt die Ausstellung bewusst die deutsche Perspektive ein und blickt auf die vielen britischen Besonderheiten, die auch uns beeinflusst haben (*bis 8.3.*). → **Zugespitzt. Kanzler in der Karikatur** Die Ausstellung gibt Einblicke in die deutsche Zeitgeschichte seit 1945 und den Wandel des Humors. Besucherinnen und Besucher erfahren außerdem, wie Karikaturen von professionellen Zeichnern entstehen, und können selbst Karikaturen zeichnen und Texte verfassen (*bis 10.5.*). → **In unserem Land. Fotografien von Hans-Jürgen Burkhard** Ausgewählte Arbeiten des mehrfachen Preisträgers von „World Press Photo“ und deutscher Preisträger des „Infinity Award for Journalism“ des International Center of Photography in der U-Bahn-Galerie (*bis Herbst*). → **Leukoplastbomber und Ampelmännchen. Geschichte in Objekten** Mobilität von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart: Das ist das Thema des Schaudenpops im Pavillon direkt gegenüber vom Haus der Geschichte. Dort wird gezeigt, was das Haus sammelt und wie ein Museumsdepot im Unterschied zur einer Ausstellung funktioniert

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so und feiertags 10–19 h → **California Dreams San Francisco. Ein Porträt** Die Ausstellung zeichnet ein vielfältiges Porträt San Franciscos über vier Jahrhunderte und würdigt die Stadt als einen Ort, dessen pluralistische Identität bis heute stetig neu verhandelt werden muss (*bis 12.1.*). → **Bundespreis für Kunststudierende. 24. Bundeswettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung** Der Wettbewerb richtet sich alle zwei Jahre an die Studierenden der 24 Kunsthochschulen in Deutschland und soll junge Künstlerinnen und Künstler dabei unterstützen, Ausstellungserfahrung zu sammeln und den Sprung von der Akademie in die freiberufliche Praxis zu meistern (*bis 5.1.*). → **Martin Kippenberg. Bitteschön Dankeschön. Eine Retrospektive** (siehe Fotokasten) (*bis 16.2.*). → **Beethoven. Welt. Bürger. Musik** Zum 250. Geburtstag des großen Komponisten und

Visionärs Ludwig van Beethoven (1770–1827) präsentiert die Bundeskunsthalle in Kooperation mit dem Beethoven-Haus Bonn die zentrale Ausstellung zum Jubiläumsjahr 2020 (*bis 26.4.*).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn (*Dauerausstellung*). → **Ausgezeichnet #4. Agnes Meyer-Brandis** AUSGEZEICHNET ist ein gemeinsam mit der Stiftung Kunstfonds konzipiertes Ausstellungsformat. Fünf Jahre lang bespielen jeweils im Herbst ehemalige Stipendiat*innen des Kunstfonds einen Raum in der Sammlung im Kunstmuseum Bonn. In der aktuellen Ausgabe betreibt Agnes Meyer-Brandis künstlerische Forschung im Grenzbereich zwischen Kunst und Naturwissenschaft (*bis 5.1.*). → **JETZT! Junge Malerei in Deutschland** Gezeigt werden rund 500 Werke von 53 Künstler*innen. Im Kunstmuseum Bonn, dem Museum Wiesbaden und den Kunstsammlungen Chemnitz – Museum Gunzenhauser werden alle teilnehmenden Künstler*innen des Ausstellungsprojektes mit jeweils mindestens drei Arbeiten parallel ausgestellt (*bis 19.1.*). → **Norbert Schwontkowski. Some of my secrets** Schwontkowski (1949 – 2013) gilt als einer der bedeutendsten Vertreter der zeitgenössischen figurativen Malerei und Meister der malerischen Verdichtung. Anlässlich des 70. Geburtstags des Künstlers zeigt die Ausstellung rund 70 Gemälde sowie 35 Skizzenbücher. Es ist die bislang umfassendste museale Präsentation zum Werk des Bremer Malers (*bis 16.2.*).

★ **IVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–fr, so und feiertags 11–18 h, sa 13–18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Eine erlebnisreiche Zeitreise von der Steinzeit bis in die Gegenwart (*Dauerausstellung*). →

Fotografie in der Weimarer Republik In Zusammenarbeit mit der Deutschen Fotothek Dresden, der Stiftung F.C. Gundlach Hamburg und mit Unterstützung von ullstein bild Berlin, gefördert durch die Kunststiftung NRW (*bis 19.1.*). → **Music! Hören – Machen – Fühlen. Eine Mitmachausstellung** Die Ausstellung ist Teil des umfangreichen Jubiläumsprogramms im Rahmen von BTHVN 2020 zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven (*bis 13.9.*).

Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so und feiertags 11–17 h → **Dauerausstellung** Aktuell werden drei Ausstellungsräume komplett renoviert und können nicht besichtigt werden. Die historische Sammlung ist im Ratssaal zu sehen. Der Eintritt wird ermäßigt. Wir bitten um Verständnis. Freuen Sie sich mit uns auf die rundum erneuerten Ausstellungsräume, die wir Ihnen Ende des Jahres präsentieren werden (*Dauerausstellung*).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so und feiertags 11–18 h → **Otto Piene. Alchemist und Himmelstürmer** Als Mitbegründer der ZERO-Bewegung 1958 in Düsseldorf zählt Piene (1928–2014) zu den Protagonisten der internationalen Abstraktion nach 1945. Piene entwickelte seine Kunst zeitlebens weiter, wie die Ausstellung in rund 60 Leinwänden, Keramiken und Lichtarbeiten zeigt (*bis 5.1.*). → **Sammlung Arp 2019. »Die Natur ist eine versteinerte Zauberstadt«** Im Anschluss an die Präsentation Arp'scher Reliefs und Papierarbeiten steht 2019 der Schaffensprozess seiner biomorphen Skulpturen im Fokus der Ausstellung (*bis 5.1.*). → **Collagen. Die Sammlung Meerwein. Dritter Ausschnitt** Der Dritte Ausschnitt verbindet die Sammlung Meerwein mit dem Bestand des Museums und bildet die künstlerischen sowie geschichtlichen Schnittmengen ab, die die Faszination der Collage aus-



Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf:

Helme Heine. Eine Mitmachausstellung für Jung und Alt

Helme Heine zählt zu den großen Bilderbuchkünstlern der Gegenwart. Seine internationale Karriere begann 1976 mit dem ersten Bilderbuch »Elefanteneinmaleins«. 1977 folgte »Na warte, sagte Schwarte«. Die »Freunde« Johnny Mauser, Franz von Hahn und der dicke Waldemar sind längst Klassiker geworden und zählen heute zu den erfolgreichsten Figuren Heines. Seine Bücher wurden in 35 Sprachen veröffentlicht und mit Preisen ausgezeichnet. Die Weltauflage seines Gesamtwerkes beträgt 25 Millionen Exemplare.

Heute lebt Heine mit seiner Frau, der deutschen Autorin Gisela von Radowitz, in Neuseeland. Dort malt und zeichnet er, schafft Skulpturen, verfasst Romane, Hör- und Drehbücher für Funk, Film und Fernsehen und gestaltet einen »Garten Eden« am Meer. Um alle seine Pläne und Projekte verwirklichen zu können, wünscht sich Heine ein langes, gesundes Leben.

Die Mitmach-Ausstellung, die unterschiedlichste Exponate Heines präsentiert, fordert große und kleine Besucher dazu auf, aktiv zu werden (*bis 1.3.*).

machen (bis 5.1.). → **Kunstammer Rau: Die vier Elemente** Auf eine Spurensuche vom Mittelalter bis in die Gegenwart begibt sich die Schau mit 42 Gemälden und Skulpturen aus der Sammlung Rau für UNICEF, die in einen spannenden Dialog mit 20 preisgekrönten Dokumentar-Fotografien aus dem UNICEF-Wettbewerb »Foto des Jahres« treten (bis 1.6.).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebenzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (Dauerausstellung). → **Möbius** Die Ausstellung widmet sich dem umfangreichen zeichnerischen Werk des französischen Comiczeichners und Szenaristen Jean Giraud (1938-2012), der unter dem Namen 'Mœbius' international bekannt geworden ist (bis 16.2.).

Troisdorf

★ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-17 h, sa, so und feiertags 10-18 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945; Hier sind die wichtigsten Künstlerinnen und Künstler vertreten (Dauerausstellung). → **Wir gratulieren. 20 Jahre Labor Atelieregemeinschaft** Im Jahr 2019 feiert die renommierte »LABOR Atelieregemeinschaft« ihr 20jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass initiiert das Haus eine umfangreiche Ausstellung, die den Einzel- wie auch den Gemeinschaftswerken der Künstler gewidmet ist (bis 2.2.). → **Helme Heine. Eine Mitmachausstellung** für Jung und Alt (siehe Fotokasten) (bis 1.3.).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Berliner Realismus. Von Käthe Kollwitz bis**

Otto Dix Die Ausstellung spannt einen zeitlichen Bogen von den 1890er bis zu den 1930er Jahren. In Zusammenarbeit mit dem Bröhan-Museum, Berlin (bis 5.1.).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so und feiertags 10-18 h, jeden 1. do bis 22 h → **HIER UND JETZT im Museum Ludwig. Transcorporealities** Unter dem Titel Transcorporealities widmet sich die fünfte Ausstellung der Reihe HIER UND JETZT des Hauses der Komplexität von Körperlichkeit, basierend auf neue materialistische und posthumanistische Theorien, alle Körper seien poröse, offene Systeme (bis 19.1.). → **Lucia Moholy. Fotogesichte schreiben** Anlässlich des Bauhaus Jubiläums wird die Präsentation aufzeigen, inwiefern die Fotografin Lucia Moholy die Geschichte der Fotografie neu schrieb (bis 2.2.). → **Wade Guyton. Zwei Dekaden MCMXCIX – MMXIX** Nachdem das Haus bereits mehrere Werke des Künstlers für die Sammlung ankaufen konnte, richtet es ihm 2019 eine große Überblicksausstellung aus, die sein künstlerisches Schaffen von den Anfängen bis hin zu jüngsten Arbeiten vorstellt (bis 1.3.). → **Blinky Palermo. Die gesamten Editionen Schenkung Ulrich Reininghaus** Dank einer Schenkung des Kölner Sammlers Ulrich Reininghaus besitzt das Museum Ludwig seit 2018 sämtliche Editionen Palmemos. Sie werden jetzt zum ersten Mal präsentiert und wissenschaftlich aufgearbeitet (18.1. bis 3.5.).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so und feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h → **Der Amsterdam Machsor. Ein Schatz kehrt heim** Erstmals seit fünfzig Jahren wird der kostbare Amsterdam Machsor, ein jüdisches Gebetbuch aus dem 13. Jahrhundert, wieder in Köln zu sehen sein. Die reich verzierte Handschrift ist ein Einzelstück und gehört zu den ältesten noch erhaltenen hebräischen illuminierten Manuskripten im deutschsprachigen Raum sowie zu den bedeutendsten ihrer Art überhaupt (bis 12.1.). → **Rembrandts graphische Welt. Experiment. Wettstreit. Virtuosität** Die Sonderschau zeigt eine Auswahl von Radierungen aus der Hand des niederländischen Meisters (bis 12.1.). → **Inside Rembrandt** Die Ausstellung ist eine Hommage an den Maler zu seinem 350. Todestag. Sie taucht ein in die Welt des Niederländers und erzählt bildgewaltig von einem dramatischen Künstlerleben zwischen Tragödie und Komödie (bis 1.3.).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so und feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Kaspar Stöbe. OFF GRID** Für MUR BRUT 15 gestaltet Kaspar Stöbe die Wand im Parkhaus der Kunsthalle Düsseldorf (bis 12.1.). → **Carroll Dunham / Albert Oehlen. Bäume / Trees** Die Ausstellung bringt Arbeiten aus drei Jahrzehnten zusammen und präsentiert zudem neu entstandene Werke. Ergänzt werden diese von Zeichnungen, Radierungen und Monotypien beider Maler (bis 1.3.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Sammlung** Vor 50 Jahren ist in Düsseldorf ein Museum gegründet worden, das heute eine einzigartige Auswahl an Werken des 20. und 21. Jahrhunderts besitzt (Dauerausstellung). → **Carsten Nicolai. Parallax Symmetry** Die Ausstellung gibt einen Überblick über das Werk des Künstlers und Musikers Nicolai, der seit den frühen 1990er Jahren an der Schnittstelle von bildender Kunst, Musik und Naturwissenschaft arbeitet (bis 19.1.). → **Edvard Munch. Gesehen von Karl Ove Knausgård** Mit rund 140 seltenen oder noch nie in Deutschland gezeigten Werken zeigt die Schau einen „unbekannten“ Munch (1863 – 1944). Ausgewählt hat die Gemälde, Druckgrafiken und Skulpturen der international gefeierten, norwegische Schriftsteller Knausgård (*1968) (bis 1.3.). → **Tomás Saraceno. in orbit** Über der Piazza des K21 schwebt in über 25 Metern Höhe die riesige Rauminstallation in orbit des Künstlers Tomás Saraceno (seit März 2017).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → **Sammlungsbereiche. Fünf Sammlungen unter einem Dach** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (Dauerausstellungen). → **Utopie und Untergang. Kunst in der DDR** 30 Jahre nach dem Mauerfall widmet sich die große Sonderausstellung der in der DDR entstandenen Kunst. Mehr als 130 Gemälde und Arbeiten auf Papier von 13 unterschiedlichen Künstler*innen verdeutlichen eine spannungsreiche, oft widersprüchliche Kunststepoche (bis 5.1.). → **Pierre Cardin. Fashion Futurist** Cardin (*1922) – Modeschöpfer, Designer, Pionier der Prêt-à-porter-Mode und Meister der Vermarktung. Die Schau

bietet mit mehr als 60 Styles sowie Fotos und Filmmaterial Einblicke in Cardins großen kreativen Kosmos (bis 5.1.). → **Otto Piene. Werke aus der Sammlung Kemp** Anhand der Arbeiten der Sammlung lässt sich Pienes Werk zwischen den 1960er-Jahren bis in die frühen 2000er-Jahre darstellen. Die Ausstellung legt einen Schwerpunkt auf die Feuerbilder des Künstlers, mit denen er sein Interesse am Licht als künstlerisches Medium besonders überzeugend zum Ausdruck brachte (bis 5.1.). → **Kosmos Hanck** Wolfgang Hanck, katholischer Pfarrer, ist ein leidenschaftlicher Sammler zeitgenössischer Zeichnungskunst. Bereits vor elf Jahren hat er dem Kunstpalast über 1800 Werke geschenkt. Anlässlich seines 80. Geburtstags bedenkt Hanck den Kunstpalast erneut mit einer großzügigen Schenkung (bis 12.1.). → **Norbert Tadeusz** Das Haus zeigt mit etwa 40 Gemälden und Arbeiten auf Papier die erste Museumsausstellung von Tadeusz (1940-2011) in Düsseldorf seit fast 30 Jahren (bis 2.2.). → **Angelika Kauffmann. Künstlerin, Powerfrau, Influencerin** Der Kunstpalast widmet Angelika Kauffmann (1741-1807), der berühmtesten Künstlerin im Zeitalter der Aufklärung und Empfindsamkeit, eine große Überblicksausstellung (30.1. bis 24.5.).

Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-fr 10-17 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Wasser ist nicht nur zum Waschen da. Bäderarchitektur zu Beginn des 20. Jahrhunderts** Die Ausstellung gibt einen kleinen Überblick über Neubauten, die zwischen 1893 und 1934 als Schwimm- oder Volksbäder oder im Bereich der Kurbäder erbaut wurden (bis 5.1.). → **Geheimnisse römischer Schmucksteine. Nachschnitte von Gerhard Schmidt** (17.1. bis 19.4.).

Ist das möglich?

IST DAS MÖGLICH?
EINE EXPERIMENTIER-AUSSTELLUNG
FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN

18. SEPTEMBER 2019 – 23. FEBRUAR 2020

Deutsches Museum
BONN

Ahrstr. 45 • 53175 Bonn
www.deutsches-museum-bonn.de



Eine Ausstellung vom: **LVR-Industriemuseum** **LVR** Qualität für Menschen
Gefördert von: **Deutsche Telekom Stiftung** **Stiftung 100 Jahre**

Theater

Zur Freude,
zur Freiheit,
zum Mitmachen

PROJEKT »B FREE«

Theater Marabu und fringe ensemble nehmen das Beethovenjahr zum Anlass, erstmals gemeinsam ein Stück zu entwickeln. Dafür arbeiten die beiden renommierten Bonner Theater mit dem Komponisten und Musiker Daniel Ott zusammen. Text und Musik des Gefangenchores aus Beethovens Oper »Fidelio« bilden den Ausgangspunkt für das genreübergreifende Projekt »B free«. Das Thema Freiheit steht im Zentrum des Musik-Theater-Stücks, das sich an Menschen aller Generationen richtet.

In Zeiten zunehmender Unterdrückung von Meinungsfreiheit und Andersdenken(den) fragen Theater Marabu und fringe ensemble nach dem Wert und der Bedeutung von Freiheit heute: Wie stellt sich Freiheit dar, was macht sie substantiell aus und wo beginnt ihre Begrenzung? Was bedeuten beispielsweise das Recht auf freie Meinungsäußerung und der freie Wille in der modernen Informationsgesellschaft und angesichts massenhafter Manipulation von Informationen und fake news?

Das Publikum wird mit »B free« eine besondere Theaterreise antreten, die es vom Spielort des Theaters Marabu in die freie Natur und in das Theater im Ballsaal führen wird. Dabei wird das Erlebnis von Freiheit in unterschiedlichen Facetten und Schattierungen im Fokus stehen. Das künstlerische Team setzt sich aus beiden Ensembles und aus Gästen zusammen, aus Schauspieler*innen und Musiker*innen, Raum- und Videokünstler*innen und aus einem Laien-Ensemble, das eigens für dieses Projekt zusammengestellt wird.

Gesucht werden noch etwa 20 bis 30 Menschen, die Lust und Zeit haben, mitzuwirken: als Teil eines Chores, als Musiker*innen, als Performer*innen, als »walking act«, als Installation im öffentlichen Raum oder auch als Helfer*innen für die Veranstaltung. Die Probenzeiten liegen verteilt im Zeitraum von Januar bis Juni 2020 und umfassen etwa 30 Einheiten.

Die Uraufführung von »B free« ist für den 19. Juni 2020 angesetzt. Ende August wird das Stück im Rahmen des internationalen Bonner Musiktheaterfestivals »Sound in Space« erneut präsentiert. Insgesamt werden im Juni und August sechs bis acht Aufführungen stattfinden. [C.P.]

Genauere Probenzeiten und Aufführungstermine können bei Interesse angefragt werden unter mail@theater-marabu.de. Anmeldeschluss ist der 7. Januar 2020.



Im leeren Raum

DAS THEATER DIE PATHOLOGIE INSZENIERT »GIRLS & BOYS«

Horror ist etwas sehr Privates. Der unausweichliche und brutale Schrecken lauert in uns selbst. Wann auch immer die Bilder im Kopf laufen lernten, sie halten nicht wieder an. Ein Theater des Schreckens basiert denn auch nicht auf (kunst)blutigem Bühnengeschehen, sondern bedient sich der Illusion und zeigt das, was nicht zu zeigen ist.

Mit dem Horror des Nichtgezeigten spielt auch Maren Pfeiffer in ihrer absolut sehenswerten und mächtig unter die Haut gehenden Inszenierung von Dennis Kellys meisterhaftem Monolog »Girls & Boys«. Die leere Bühne ist hier eine schier endlose Projektionsfläche, auf der Darstellerin Anne Scherliess mit funkelnden Augen und stoischem Ausdruck den Mahlstrom der Lebensgeschichte ihrer Figur Revue passieren lässt. Die wenigen benötigten Requisiten trägt sie bei diesem verzweifelten Fluchtversuch vor dem Horror ihres eigenen Lebens selbst im Rucksack auf die Bühne.

Wie Gespenster huschen die Gestalten der Lieben über die Bühne, flackert die wilde Jugend zwischen den lässig vorgetragenen Erinnerungen an Sex, Drogen, Eskapaden und später das langsa-

me Zur-Ruhe-Kommen in Karriere und Familie. Scherliess trägt dies alles aufreizend nonchalant vor. Die Aggression aber, die das Leben dieser Frau überflutet, ihre Wut und Verzweiflung werden mit jeder Minute spürbarer.

Dennis Kelly ist ein absoluter Meister der unenterrinnbaren Spannung. Seit 2003 lässt der englische Autor in seinen Stücken mit packender Präzision menschliche Beziehungen eskalieren. Und mit der von ihm geschriebenen TV-Serie »Utopia« schuf Kelly 2013 einen dystopischen Thriller, dessen Relevanz und Brisanz man dieser Tage nicht nur in Großbritannien entdecken könnte.

Mit »Girls & Boys« bringt die Pathologie nun Kellys jüngstes Stück von 2018 in Bonn auf die Bühne. Und Angst darf man dabei vor Dennis Kelly durchaus haben. Im leeren Raum dieser fesselnden Inszenierung lauert auch der eigene Horror. [CHRISTOPH PIERSCHKE]

Die nächsten Aufführungen: 16. und 17. Januar.
Infos und Karten: (0228) 22 23 58,
www.theaterdiepathologie.de

Flatterhafter Flitter

IM EURO THEATER CENTRAL: »CYRANO«

Auch Superhelden haben bekanntlich ihre kleinen Schwächen. Cyrano de Bergerac schwingt zwar Degen und Verse gleichermaßen treffsicher, aber die zu große Nase im Gesicht raubt dem adligen Tausendsassa das Selbstvertrauen. Mit zehntausend Gegnern nimmt er es im Kampf auf, aber Cousine Roxane seine Liebe zu gestehen, schafft er nicht.

Der Ärger um die Nase ist bekannt. Edmond Rostand hat die beliebte Komödie vor etwas über hundert Jahren geschrieben. Bis heute ist »Cyrano« ein Renner – nicht zuletzt dank prominenter Darstellung durch Gerard Dépardieu in dem preisgekrönten Kostümfilm.

Die aktuelle Inszenierung des Euro Theaters hat mit diesem klassischen Kostümadel wenig am Hut. Paula Luy, Gareth Charles und Jonathan Dorando geben ihren Rollen lieber

eine schrillklamottige Schiefelage im Hier und Jetzt. Unter der Regie von Laura Tetzlaff und der geradezu spartanischen Ausstattung von Katharina Müller sprengen die drei hemmungslos das Verskorsett und überzeichnen ihre Figuren mit ansteckender Lust an Karikatur und Klamauk.

Jonathan Dorando lässt Cyrano so komisch wie tragisch an sich selbst leiden und schleudert mit den betörenden Versen fast schon achtlos um sich. Paula Ley spielt Roxane als freche und so verträumte wie selbstbewusste Frau, deren wunderbar komische Schwäche einzig die für schöne Worte ist.

Gareth Charles gibt für das nicht zueinander findende Liebespaar die komplette Staffage. Als heimlicher Zeremonienmeister »tischt er die Figuren in schnittiger Abfolge auf, springt und improvisiert als überdrehter Clown und Conférencier und treibt Schwärmer und Lüstlinge



gleichermaßen ins (brüllend komisch) Absurde.

Die altherwürdige Komödie verwandelt sich so in eine rasante Achterbahnfahrt. Die drei Schauspieler hält es nicht einmal auf der Bühne: Mitten im Zuschauerraum schmachten sie sich und manchmal auch das Publikum an. Und mit der nötigen Portion Instagramflitter entsteht eine

nimmermüde flirrende und flatterhafte Cyrano-Inszenierung, die sich hemmungslos über das Unausweichliche lustig macht.

[C.P.]

Die nächsten Aufführungen im Kuppelsaal am Marktplatz: 13. und 14. Januar. Infos und Karten: (0228) 65 29 51, www.eurotheatercentral.de

Highlights in unserem Spielplan im Januar



MICHEL AUS LÖNNEBERGA
Nach den Erzählungen von Astrid Lindgren
Für Zuschauer ab 5 Jahren

So., 5.1. um 15 Uhr
Sa., 18.1. um 15 Uhr
So., 19.1. um 15 Uhr

„Ungemein witzige (und) hochintelligente Inszenierung“
GENERAL-ANZEIGER



EMIL UND DIE DETEKTIVE

Musical nach dem Roman von Erich Kästner
Für Zuschauer ab 7 Jahren

„Heiter schwingvolles Theaterereignis“
GENERAL-ANZEIGER

„Das Ensemble begeisterte bei der Premiere Kinder wie Erwachsene gleichermaßen“
BONNER RUNDSCHAU

Sa., 11.1. um 15 und 18:30 Uhr
So., 12.1. um 15 Uhr



DAS LETZTE AUFGEBOT

von Moritz Seibert, Oscar Kafsack, Fabiola Mon de la Fuente und Karl Junker
Für Zuschauer ab 13 Jahren

„Standing Ovation - (die Schauspieler) spielten einfach unfassbar gut“
EXPRESS

Fr., 24.1. um 19:30 Uhr
Sa., 25.1. um 19:30 Uhr



KRABAT

Nach dem Roman von Offried Preußler
Für Zuschauer ab 10 Jahren

„Unter die Haut gehende Aufführung“
GENERAL-ANZEIGER

So., 26.1. um 15 Uhr



Ein Besuch im JTB ist das perfekte Geschenk!
Gutscheine erhalten Sie in unserem Vorverkaufsbüro.

Alle weiteren Stücke und Termine finden Sie auf unserer Homepage.

JUNGES THEATER BONN

HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL

bonnticket:de
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

FREUDE. JOY. JOIE. BONN.

VORVERKAUF TELEFONISCH, ONLINE UND BEI BONNTICKET

TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE

Literatur

Die kostbaren Worte, die Melodien der Lieder

Das Leben des kleinen Moses ist anfangs noch einigermaßen intakt. Zwar lebt er, von den Eltern abgeschoben, im Waisenhaus, zwar sind die Aufseher samt dem korrupten Direktor des Hauses dort sadistisch und gemein und behandeln Kinder »wie Vieh«. Aber es gibt immerhin auch die Besuche von Papa Moupelo (der dem Jungen auch seinen »kilometerlangen« Namen *Tokumisa Nzambe po Mose yamoyindo abotami ya Bakoko* verpasst hat): Der Priester ist den Kindern zugetan, er lehrt sie nicht nur Geschichten aus der Bibel und bringt ihnen den christlichen Glauben nahe, er vermittelt ihnen auch alte Lieder und Tänze, Traditionen aus der eigenen Kultur, »machte uns zu einem für jeden erschwinglichen Preis Hoffnung auf ein besseres Leben«.

Es hat sich was mit dieser Hoffnung, als Papa Moupelo vertrieben und die sozialistische kongolesische Revolution nach sowjetischem Vor-

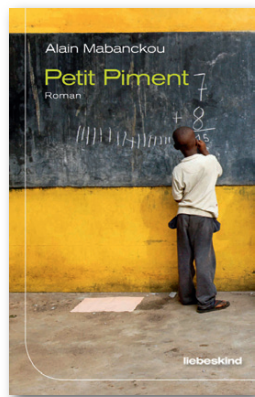


bild ausgerufen wird: Fortan ist Religion (vor allem die der europäischen Imperialisten) verpönt, dafür schwingen nun die Hüter der Revolution das Zepter – oder auch die Peitsche.

Mose, der nach einem »Pfefferanschlag« auf zwei tyrannische Mitschüler inzwischen den Namen Petit Piment verpasst bekommen hat, schließt sich genau diesen beiden an und büxt mit ihnen in die Hafenstadt Pointe Noire aus. Dort beginnt für die Jungen die klassische Karrie-

re chancenloser Habenichtse; sie halten sich mit Diebstählen und Betrügereien mehr schlecht als recht über Wasser, leben von der Hand in den Mund, werden von einem Viertel ins andere vertrieben, kämpfen mit anderen Gangs um Revier und Beute. Petit Piment steht in der Rangordnung seiner Gang weit unten – bis er eines Tages »Mama Fiat 500« kennenlernt, die ein Bordell führt, ein großes Herz hat und den Jungen unter ihre Fittiche nimmt. Kurz scheint es, als zeige sich ein Silberstreif am Horizont. Wenn es denn für solche wie ihn Silberstreifen gäbe.

Alain Mabanckou hat seinem Roman *Petit Piment*, betitelt nach dem Erzähler dieser abenteuerlichen Begebenheiten aus einem Leben und dem Alltag als Underdog in einer großen Stadt in der Republik Kongo, eine berührende Widmung vorangestellt: »Zum Gedenken an die Herumtreiber von der Côte Sauvage«, heißt es darin, »und vor allem an »Petit Piment«, dem viel daran lag, eine Romanfigur zu werden, weil er genug davon hatte, im wirklichen Leben eine zu sein«.

Diese Worte und ihren bitteren Kern darf man im Kopf behalten und sich in Erinnerung rufen, wenn man im Laufe der Lektüre gelegentlich versucht ist, den himmelschreienden Aberwitz und die groteske Komik mancher Szenen und Begebenheiten oder die kindlich-naive, zugleich unverblühte und schnoddrige Art, in der Piment davon erzählt, lediglich »unfreiwillig komisch« zu finden: Der Stoff für diesen Roman ist keine Kopfgeburt, er entstammt einer harten Wirklichkeit, die von politischer Willkür und Korruption geprägt ist, aber auch von der Frage nach kultureller Identifikation.

Mabanckou, studierter Wirtschaftsrechtler, erfolgreicher und vielfach ausgezeichnete Autor (der heute in USA lebt und lehrt), hat in seinem Werk immer wieder die Konflikte thematisiert, die in der Republik Kongo, aus der er stammt, Alltag und Gesellschaft bestimmen. Er pflegt dabei gern einen bissigen Humor, einen mit zornigen Zwischen-tönen. Wenn er die Eitelkeiten und das Angebertum der »Arrivierten«

(und derer, die gern arriviert wären) auf die Schippe nimmt, ihren Opportunismus, die Geldgier und Geltungssucht – und das ständige Schielen nach den Statussymbolen der französischen Ex-Kolonialherren, dann klingt darin oft auch an, wie und wo überall sich die Spuren der kolonialen Vergangenheit noch halten und das damit verbundene Minderwertigkeitsgefühl gegenüber der »Ersten Welt«. (Von einer »Ersten« und »Dritten« Welt zu sprechen, ist inzwischen verpönt, die Kategorien bestehen aber durchaus weiter. Wie sonst ist die postkoloniale Arroganz zu erklären, mit der seitens überlegener Nationen immer wieder gleichsam anklagend befunden wird, afrikanische Staaten versänken, »sich selbst überlassen«, in Korruption und politischem Chaos? Sind Korruption und politisches Chaos nicht auch in Europa und USA gang und gäbe? Oder finden sie da nur »vornehmer« statt?)

Es ist ein sehr eigentümlicher Ton in diesem Roman, und das liegt nicht allein an der »ungefilterten« Perspektive des jugendlichen Erzählers. Es reicht nicht ganz, Petit Piment als eine Art afrikanischen Huckelberry Finn zu verstehen. Zwar berichtet er wie seinerzeit Twains Held von den Fährnissen in den Leben der Underdogs und von Heuchelei, Gier, Klassendenken, Ungerechtigkeit – von Übeln, die einerseits vielleicht weit weniger durch jeweils unterschiedliche kulturelle Konventionen entstanden sind als durch ubiquitäre menschliche Fehlbarkeit. Die auszu-rotten einfach nicht gelingt, Wissenschaft hin, Ideologie her.

Petit Piment fordert zugleich den westlich zentrierten Blick heraus: den eigenen kulturellen Hintergrund als nicht selbstverständlich wahrzunehmen, sich Gedanken zu machen, wie usurpatorisch wir damit umgehen sind und immer noch umgehen, zur Kenntnis zu nehmen, dass die angebliche Erste-Welt-Überlegenheit gegen die Grundübel so wenig auszurichten vermag, wie Fledermauspipi eine Psychose heilen kann. [GITTA LIST]

Alain Mabanckou: Petit Piment.
ÜS aus dem Französischen Holger Fock und Sabine Müller. Liebeskind 2019, 238 S., 20 Euro

Charity-Veranstaltung
Marian Grau

»Bruderherz«

24. Januar 2020
19.30 Uhr

Eintritt 9 €, 7 € ermäßigt.
Wird an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Bonn gespendet.

Seit über
30 Jahren op de
schäl Säck –
die
Buchhandlung
auf der
Sonnenseite
Bonns

**BücherBartz
GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

mehr Bücher



Eine Chance für die Zukunft

»Mein Buch ist für die breite Masse bestimmt. Also jeder, der ein bisschen Interesse hat, kann es verstehen. Ich habe mir Mühe gegeben, es unterhaltsam und nicht zu kompliziert zu schreiben, und ich würde mich freuen über jeden Leser, der ein bisschen Interesse dem Thema entgegenbringt.«

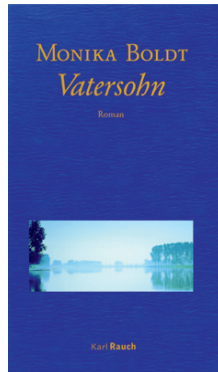
Das hat Timm Koch in einem Interview im Deutschlandfunk* gesagt, und es trifft zu – andererseits schadet es für das Verständnis der vom Autor in seinem Buch vom *Supermolekül* verhandelten Materie nicht, außer »ein bisschen Interesse« auch noch ein bisschen Ahnung von Chemie mitzubringen. Oder, falls das nicht hinreicht, dann wenigstens ein gewisses Verständnis für die Strukturen und Mechanismen der Marktwirtschaft, wie sie derzeit weltweit betrieben wird. Sie nämlich haben einen entscheidenden Einfluss auf die (Weiter)Entwicklung einer ökologisch wie ökonomisch höchst vielversprechenden Technologie der Energiegewinnung: die Nutzung von Wasserstoff.

Was es damit auf sich hat, welcher Unterschied zwischen »grünem« und »grauem« Wasserstoff besteht, wie es gelingen könnte, aus ersterem auf effiziente und bezahlbare Weise Treibstoff für Automobile, sogar für Flugzeuge zu generieren – all das erklärt Koch so gut, klar und einfach, wie es eben möglich ist.

Zu erklären, wer kein Interesse an der »Entstehung einer Wasserstoff-Gesellschaft« hat und warum, hat weniger mit Chemie als mit den Interessen all jener Industrien zu tun, die sich mit der Ausbeutung fossiler Energien und/oder mit der Herstellung von Akku-Autos ohne Rücksicht auf (ökologische) Verluste

eine goldene Nase verdienen – und sich dabei der Unterstützung seitens einer gegängelten Politik sicher sein dürfen. Ziemlich heißer Stoff also, dieses Buch. Es seien ihm viele Leser gewünscht. [G. L.]

Timm Koch: *Das Supermolekül*. Westend Verlag 2019, 174 S., 18 Euro
*www.deutschlandfunk.de/timm-koch-das-supermolekuel



Das wahre Leben

Eine Kindheit am Niederrhein, zur Zeit, als Helmut Schmidt Kanzler ist. Martens Vater arbeitet als Lokführer, während die Mutter sich um den Jungen und seine Schwester Liz kümmert. Die etwas verschrobene Oma mit ihren Weisheiten zu Leben und Tod wohnt um die Ecke. Zudem ist da noch Maximilian, Martens bester Freund. Gemeinsam gehen die beiden Zehnjährigen zur Schule, spielen am Nachmittag und träumen davon, was sie sich von ihrem Ersparten kaufen wollen. Bei Marten ist es ein richtiges Schiff, während Maximilian von möglichst viel Zuckerwatte und Riesenradfahrten auf der Kirmes schwärmt. Ein Idyll also? Leider nein, das wahre Leben ist nun mal kein Postkartenmotiv. Martens geliebte Oma zeigt Anzeichen von Demenz, Maximilians Vater hat einen Hang zum öffentlichen Entblößen und kann wegen seiner angeknacksten Psyche die Arbeit im Büdchen kaum noch bewältigen. Selbst Martens Vater ist plötzlich nicht mehr der unerschütterliche Fels in der Brandung: Als sich ein Mann vor seinem Zug auf die Gleise wirft, ist der Vater tief betroffen – und stirbt an einem Schlaganfall, als er bei der nächsten Fahrt die Stelle des Suizids passiert. Danach ist alles nur noch furchtbar. Die Mutter reißt alle Blumen aus

COMIC IM JANUAR

Gestrichelte Entlarvungen

Posy Simmonds' neuer Comic *Cassandra Darke* ist ein anderes Kaliber als die beiden Vorgänger, schon was die Titelheldin angeht: Ähnelten sich *Tamara Drewe* und *Gemma Boverly* in ihrer anmutigen Attraktivität, wuchet sich Cassandra, in die Jahre gekommene, übergewichtige Misanthropin, in einen unförmigen Mantel gehüllt über die Seiten, grimmig unter einer Trappermütze hervorstarrend.

Doch der collagenartige Stil rahmenloser oder auch seitenfüllender Bilder mit darunter, daneben oder mittenhinein gesetzten Textblöcken ist ganz Posy Simmonds. Die Zeichnungen sind so fein und exakt wie gewohnt, der Strich aber kräftiger – und vor allem sind die Farben ausdrucksvoller und kontrastieren wirkungsvoll mit grauschwarzen Straßenszenen in Winternächten.

Posy Simmonds macht diesmal nicht die literarische, sondern die Kunstwelt zum Ziel ihrer fein gestrichelten Entlarvungen. Cassandra Darke ist Kunsthändlerin, Anfang 70, betreibt erfolgreich eine Galerie im poshen Londoner Westend. Doch sie betrügt bei Kunstverkäufen, fliegt auf und landet vor Gericht – und ist ihren Ruf wie ihr Vermögen los. Dann findet Cassandra eine Pistole in der Einliegerwohnung im Souterrain ihres Hauses, wo sie ihre Nichte Nicki eine Weile hat wohnen lassen. Eine riskante Spurensuche beginnt, mit überraschendem Ausgang.

Cassandra Darke ist ein wenig Krimi und viel Sozialstudie. Die Erzählung in Zeitsprüngen ist kurzweilig. Gegen Ende überschlagen sich die Ereignisse – das wirkt ein wenig konstruiert, gibt aber Gelegenheit für eindrucksvolle Effekte, wenn in den graphitgrau gestrichelten Szenen der Ruf »Hilfe!« in gelben Lettern leuchtet, ebenso wie Cassandras Handschuhe, die die Pistole umklammern.

Der dramatische Höhepunkt löst eine Wandlung in Cassandra aus, die nicht ganz nachvollziehbar scheint; aber schließlich heißt es, sie sei ein Pendant des kaltherzigen Geizhalses Ebenezer Scrooge aus Charles Dickens' Erzählung *Eine Weihnachtsgeschichte*. Und kurz bevor am Ende der Kitschalarm losgehen will, hat Posy Simmonds noch eine Überraschung parat. [B. B.]

Posy Simmonds: *Cassandra Darke*. ÜS: Sven Scheer. Reprodukt, 20 Euro



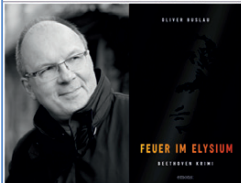
Literaturbühne Tannenbusch



18. Januar 2020
Georg Schwedt
Einfache Experimente mit Alltagsprodukten
 Für Kinder



10. Februar 2020
Hanns-Josef Ortheil
„Der von den Löwen träumte“
 Hemingway in Venedig
 im Schützenhof Bonn



28. Februar 2020
Oliver Buslau
Feuer im Elysium
Musikalischer Beethoven-Krimi
 Kooperation mit Beethoven-Haus Bonn



23. April 2020
Stephanie Jana und Ursula Kollritsch
„Coco, Sophie und die Sache mit Paris“
 Premierienlesung

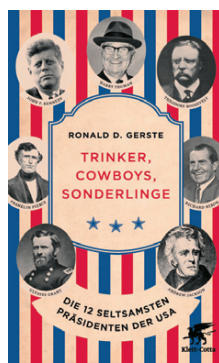
Zeit, Ort, Ticketinfo und weitere Veranstaltungen:
www.unserebuchhandlung.de

Tel: 0228-669816 – paulusplatz@unserebuchhandlung.de
 UNSERE BUCHHANDLUNG am Paulusplatz, Paulusplatz 2, 53119 Bonn

den Beeten und beginnt zu trinken, Liz ist nur an Streit interessiert, während Maximilian in eine andere Stadt zieht. Kein Wunder also, dass Marten einfach nicht akzeptieren kann, dass der Vater wirklich tot ist. Unerhört sensibel, empathisch und dabei sehr humorvoll lässt uns Monika Boldt aus Martens Sicht an einer innigen Vater-Sohn-Beziehung teilhaben. Sprachlich virtuos schafft sie auf knapp 170 Seiten eine ebenso dichte wie spannende Geschichte, die hoffen lässt, dass diesem Erstlingsroman noch viele folgen werden.

[MONA GROSCHKE]

Monika Boldt: *Vatersohn*.
 Karl Rauch Verlag 2019, 168 S.,
 20 Euro



Twelve Odd Fish

Der 45. Präsident der USA (vom Autor dieses Buchs genüsslich *nicht* namentlich erwähnt) bekommt für sein politisches Handeln kaum je gute Noten (außer bei seinem Haus-sender Fox und im Milieu derer, denen seine Attitüde imponiert), und vielerorts geht die Sorge um, es könnte zu einer zweiten Amtszeit des vielleicht dümmsten, plumpten, primitivsten (und insofern vielleicht gefährlichsten) Mr. President kommen, den das Weiße Haus je beherbergen musste. Allein, auch die Galerie seiner Amtsvorgänger ist einen staunenden Blick wert:

Trinker, Cowboys, Sonderlinge ist der Band betitelt, in dem Ronald D. Gerste (»Arzt, Historiker, Amerikakenner«) »die 12 seltsamsten Präsidenten der USA« vorstellt. Eine beeindruckende Parade ist das, es treten zum Beispiel auf: Andrew Jackson (»Der Unbeherrschte«), Chester Alan Arthur (»Lebemann und Reformer«), William Howard Taft (»Der Koloss«). Kennt man die? Eher nicht – hierzulande und möglicherweise selbst im Mutterland des American Dream bei Weitem nicht so präsent wie etwa Roosevelt (»Haudegen und Bücherwurm«),

Truman (»Ein ganz gewöhnlicher Mann«) oder Nixon (»Der Getriebene«), ganz zu schweigen von Kennedy (»Ein Zügelloser«).

Andrew Jackson (Mr. President No 7; von 1829 bis 1837), aus eher schlichten Verhältnissen stammend, aber zu Reichtum gekommen, neigte zum Jähzorn; er ist »in der Galerie der amerikanischen Präsidenten der einzige, der, seinen Biografen zufolge, kaltblütig bei einem Duell einen anderen Menschen tötete«. Eher Haudegen denn Diplomat, erwarb er sich um 1812 während des Krieges gegen verschiedene Indianerstämme und gegen Großbritannien als Truppenkommandeur die Wertschätzung seitens seiner Männer (und den Beinamen *Old Hickory*). Der Weg ins Präsidentenamt war ihm eigentlich nicht vorgezeichnet, gleichwohl schied er »hoch geehrt aus dem Amt. Unter ihm waren die USA schuldenfrei geworden; außenpolitische Fragen ... wurden auf diplomatischen Wegen beigelegt«. Unter der Obama-Administration gab es indes den Beschluss, Jackson, einen entschiedenen Verfechter der Sklaverei, von der 20-Dollar-Banknote verschwinden zu lassen. Präsident 45 wiederum hegt große Sympathien für den Großgrundbesitzer Jackson: Er ließ das Konterfei »des möglicherweise einzigen von ihm wirklich wertgeschätzten Vorgängers« im Oval Office an prominente Stelle hängen, so dass es in TV-Aufnahmen stets zu sehen ist.

Gerstes Buch ist interessant, informativ, spannend, und pointiert geschrieben ist es außerdem. Es ist einerseits klar, dass man die darin vorgestellten »Sonderlinge« in Beziehung zum derzeit amtierenden Präsidenten der USA setzen kann – der Autor betätigt sich aber nicht als Polemiker und schon gar nicht als Richter über die Porträtierten. Das kann der Leser dann selbst besorgen, falls er möchte – wird er aber vielleicht nicht, dazu ist das Buch zu klug, zu genau, zu differenziert.

So gruselig die Vorstellung einer möglichen zweiten Amtszeit des »very stable genius« auch anmutet: ein Trost immerhin, dass auch sie vorübergeht und irgendwann nur noch Geschichte ist. God bless America.

[G.L.]

Ronald D. Gerste: *Trinker, Cowboys, Sonderlinge*.

Klett-Cotta 2019, 286 S., 20 Euro

Dabei sein
 wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film, der gerechte Zorn, das letzte Bier. Wo steckt das gute Leben.
 StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

Illustration: Rimah Lang

STADTREVUE
 Das Monatsmagazin für Köln

f stadtrevue.de

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya** Leben und Lernen in Harmonie – eine neue berufl. Perspektive finden!
In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter.
www.yoga-vidya.de/bonn;
Tel. 961 08 260

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villerstraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?
Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.
Sie erreichen uns unter:
cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum „Villa Schaaffhausen“, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Ausbildung **„Psychologische Astrologie“** Weiterbildung **„Familien-, System- und Trauma-Aufstellungen“**
Zentrum für ganzheitliches Heilen und Weiterbildungen
Tel.: 02633-2002431,
www.breuer-becker.de.

Beruf: Theaterpädagogik!
Weiterbildung für alle Sinne
► neu: Modulsystem
► Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

Neu! Clown-Seminare in Bonn! Halbjahres-/Jahreskurse/Workshops ab November 2018 in der Brotfabrik. Infos unter:
www.clown-tic.de/clown-seminare

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn. Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.
Tel. 0151-547 55 225
www.schottisch-gaelisch.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum, Johannishof, 53347 Alfter/Bonn. Kunstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse.
Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13,
weiterbildung@alanus.edu,
www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn
Marianne Gühlicke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare:
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Johannes-Albers-Bildungsforum/ Arbeitnehmer-Zentrum direkt am Rhein J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter
Seminare/Fortbildungen/Bildungsur-laube in den Bereichen Gesellschaftspolitik, Betriebs- und Personalräte, Jugendbildung.
Informationen: 02223-73119
info@azk.de, www.azk-csp.de

Knut Koslowski
Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

• **Kreative Lebensgestaltung**
• **Kommunikation verbessern**
• **Coaching / Supervision**
• **Systemische Aufstellungen**
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email:Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare, Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01,
www.matheferien.de

Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung Persönlich weiterkommen
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

OPEN your MIND
Erfrischendes Intensivcoaching für einen wachen Geist klar . direkt . charmant

Katrin Raum Berlin . Bonn
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Branchenbuch

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialrichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – bei Gerolstein
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume

Tel. 06591-985083
Mail: freizeitheim@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

Das Studio 52
bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. Auch an den Wochenenden. Infos unter www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76.

Location für Seminare, Events, Privatfeiern, Weihnachtsfeiern direkt am Rhein, unmittelbar im Bonner Zentrum. **Bieten Sie Ihren Gästen das Besondere!** Machen Sie sich selbst ein Bild vor Ort oder nach Terminvereinbarung von dieser wirklich einzigartigen Location mit einem traumhaften Ausblick direkt auf den Rhein, Siebengebirge und die Bonner Skyline.
Rheinpavillon, Rathenauufer 1, 53113 BN
Kontakt:
rheinpavillon.bonn@gmail.com

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessenich tages-/stundenweise zu vermieten. info@pur-bonn.de oder 0177-383 90 40

Helle und freundliche Räume in Gröndertzeithaus in der Bonner Südstadt stunden- bzw. tageweise als Beratungs- und /oder Bewegungsräume zu vermieten. Raum für Achtsamkeit & Yoga. 0228-97479570 www.mbsr-bonn-koeln.de

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankwunderin
bietet Hilfe und Unterricht für Datenbank-Produkt Access Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

JUCAPIX

Hochzeits- & Familienfilme //
Portraits // kreative Fotokunst //
Image- & Werbefilme
www.jucapix.com

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

GRAFIK

G&P
Grafik und Produktion

TEL. 0228 - 2 618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign
kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

RAT & HILFE

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin)
0157/740 86 870

MEDIATION öffnet Wege

Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit? Nachbarschaftskonflikte?
Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren.
Mediatorin Ruth Schneider
0228 - 522 64675
www.mediation-öffnet-wege.de

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer

Hermannstr. 61
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht
Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

TRANSPORTE

Fachmännisch + preiswert umziehen

Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluss etc.
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Welt-Läden

Mongolei Shop Bonn

Bücher, Filme, Kleidung, Kunsthandwerk, Möbel, Musik, Wodka, Wolle ... aus fairem Handel zu Buddhismus, aus der Mongolei und zu Schamanismus.
Mongolei Zentrum Bonn,
Kurfürstenstr. 54, Tel. 0228 / 62 99 662
Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder Online www.mongoleishop.de

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo-Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil

Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Frauen

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten.
Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr.
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn
Tel. 0228-35 02 879,
www.diwisch-therapie.de

Fraueninitiative04 e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

GELD & ROSEN GbR

Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen
Jahresprogramm bundesweit, Gründungsberatung und fachkundige Stellungnahmen, Coaching (kfw), Potentialberatung, Organisationsentwicklung, Supervision, Autorinnen von Fachbüchern.
Iversheimer Str. 17, 53894 Mechernich,
02256-959 87 68
info@geld-und-rosen.de
www.geld-und-rosen.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUVELLE - Frauen-Aktiv-Reisen

Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eventmobile zu vermieten

40 qm Dancefloor-Bus, mit Videoscreen und Kitchenboard
- für laue Sommernachtparties im Freien! Info's zu unseren Veranstaltungstrucks unter
0 22 41 / 6 36 02

Internet

Internet, Workshops & Fotografie

Internetauftritt mit CMS Joomla! & Wordpress, Suchmaschinenoptimierung (SEO) und Google Adwords (SEA). Fotostudio: Professionelles Fotoshooting für Businessfotos & Portraits.
NEU: Homepage-Workshops als Einzel- oder Gruppenschulung.
Tel. 0228-2400 2603 (10-18 Uhr)
www.pixel40.de

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trude Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email: trude.markja@gmx.de.

Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche. Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Lerntherapie & Lerncoaching für Kinder und Jugendliche, auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstrategien kennen und anwenden.
Tel. 02 28 - 68 96 970.
www.lernen-kreativ.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

ATEM-Praxis Sabine Materlik

Atemzentrierte Körperarbeit in Einzel- und Gruppenstunden und Atem-Massage
Präventiv oder Symptombezogen
Mechenstr. 57 / 53129 Bonn-Kessenich
0151-53561807
www.atem-materlik.com

Bewußtsein erweitern: Yoga & Meditation chakrenbezogene Körperarbeit

Sylvia Dachselt (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr. 110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Gymnastische Bewegung

Über eine intensive Wahrnehmung unserer Bewegung entsteht Beweglichkeit und Entspannung für Körper, Geist und Seele. Gemeinsam entwickeln wir Formen im Raum.
Tel 02223 4359
Kurse in: Bonn Beuel Oberkassel Hangelar
www.lohelandgymnastik.de

Massage trifft Meditation

Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein - Marion Endmann
Niebuhrstr. 52, 53113 Bonn
0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

Osteopathie Schomisch Leben ist Bewegung ist Leben

Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit
Bonn, Wehrhausweg 42,
Tel. 0228 62 94 922
www.hdgbonn.de
www.osteopathinbonn.de

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

pur natur!

Gesundheits-Zentrum Kessenich

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu:
Naturheilverfahren + Fußpflege
+ Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen
+ Homöopathie + Massagen + Manualtherapie + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut + Physiotherapie + Osteopathie + Craniosacrale Behandlung + Atemtherapie + Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen + Dorn-Breuss + Blutegel + Schröpfen + Vitametik + Hormontherapie + P-TDR + Lymphdrainage + Hypnosetherapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

AUF DIE FÜßE - FERTIG - LOS

Reflexzonentherapie am Fuß nach Hanne Marquardt.
Entdecke die Möglichkeiten der Veränderung auf der geistigen, körperlichen und emotionalen Ebene.
Heilpraktikerin Bettina Fink,
Tel. 0 22 26 / 89 59 299

Malen mit Demenzkranken

Motivierend und bestärkend, Gefühle und Erinnerungen malend ausdrücken.
Anja Neimöck, Maltherapeutin/
Heilpraktikerin www.farbennest.de

Yoga & Psychotherapie

Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden.
Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.
www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

PSYCHE

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Sylvia Dachsel (HP)
Coreina Wild (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,

Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:

- Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
- Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
- Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)

Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Emotionsfokussierte Paartherapie

wertschätzend – fundiert – wirksam

Dr. med. Ursula Becker

Herseler Weg 7, 53347 Alfter,
Tel. 02222 9059578
kontakt@ursulaecker-bonn.de /
www.eft-paartherapie-bonn.de

Hypno-systemisches Coaching

Myga Hünewinkel, Dipl. Psych.
Tel. 0177 468 03 83

Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige

bietet erfahrene
Kunsttherapeutin in Bonn.
Einzel- und Gruppenangebote
auf Anfrage.

Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

Lebenshilfe und Orientierung

Stress abbauen –
Beruflich weiterkommen – Probleme in
der Partnerschaft lösen.

Dr. Peter Plöger
Lösungsfokussierter Berater & Coach
30-40-50@posteo.de, 0176-516 18 286

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele

Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie
Selbsterfahrungsgruppen
Supervision & Ausbildung

Fritz Wagner, Gestalttherapeut
www.fritzwagner.de | Tel. 0163-7753 926

Praxis für Psychosynthese

- therapeutische Psychosynthese
 - therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
- Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepraxis.de

RAUM für ZWEI

Einzel- und Paartherapie
Berlin . Bonn

Katrin Raum

Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

SYSTEMA

Institut für Kommunikation
und Systemische Beratung

NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie

Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

Systemische Beratung

in persönlichen
und beruflichen Krisen, Unterstützung
beim Wunsch nach Veränderung bietet
Antje Pollok, Systemische Beraterin und
Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF)
Tel. 0228/643520;
www.sprachraum-bonn.de

Tobias Gräber

Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie

0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Transpersonale Psychotherapie

(Spiritu-
elle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fun-
dierte Psychotherapie (alle Kassen),
Gestaltpsychotherapie, Paartherapie,
Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames,
Psychologischer Psychotherapeut. Praxis:
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn,
Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®

Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung,
frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.
Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... BERÜHRUNG ... Du willst endlich deinen
Körper wieder spüren und genießen
Dann komm, lass Dich fallen!
Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-
Massage.
Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr
Info unter : 0163-285 1831

YOGA/MEDITATION

* 3 schätze *

Meditations- & Yogabedarf

Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Anzeigenauftrag

Abschicken an: Schnüss · Prinz-Albert-Straße 54 · 53113 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

als Kleinanzeige in der Schnüss, Ausgabe:

private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:

Bar Briefmarken in kleinen Werten

gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:

Bar Rechnung Briefmarken Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik/-Unterricht
- Männer

als Branchenbucheintrag in der Schnüss

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

als Fließtext

1/1 Jahr (70,- €) 1/2 Jahr (40,- €)

als Text mit Rahmen

1/1 Jahr (110,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

als Negativ

1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

Rechnung Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Ruhe und Gelassenheit durch Achtsamkeit Kurse zur Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) nach Jon Kabat-Zinn und Kurse für Achtsamkeits-Yoga im Raum für Achtsamkeit, Brigitte Mailänder, Kaiserstr. 237, 53113 Bonn-Südstadt. Parkplätze am Haus.
Tel. 0228-97479570. www.mbsr-bonn-koeln.de

**Studio 52
Yoga in der Südstadt**
Zahlreiche Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Schwangere, Mütter & Kinder
www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76

Yoga-Vidya-Bonn
Yogakurse, alle Levels, tw. Krankenkassengefördert (70 - 80%).
Meditationskurse u. Ausbildungen:
Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkursleiter u. Ayurveda Massage.
www.yoga-vidya.de/bonn
Tel.: 0228 96108260

Zen-Meditation
Die Praxis des Soto-Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen.
Zentrum für Bewegung und Lebenskunst
www.lebenskunst-bonn.de;
0228 / 74 88 72 39

KUNST/UNTERRICHT

arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.
bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Einstudiengänge und Mappenkurse an.
• für Anfänger und Fortgeschrittene •
Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anerkannter Kunstmaler, Endenicher Str. 300, Tel. 0228/ 624260

Malraum-Bonn. Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen.
Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn,
www.malraum-bonn.de

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach Intensiv-Wochenendkurse, Drehen an der Töpferscheibe, Ton-Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Bergischen. www.seebach-keramik.de Tel. 02245 61 93 25

MUSIK/STIMME

**Gesangsunterricht
Funktionale Stimmbildung**
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.
**Neu:
Durchlaufende Stimmbildungskurse
für die Sprech- oder Singstimme**

Stimmschmiede Bonn
Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Stimmentfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmentfaltung.de

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa
10-14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

*Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!*
Bücher Bartz GmbH
Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

Freiberufliche Lektorin (Anglistin/ Sprachwissenschaftlerin M.A.) übernimmt
• Schreibearbeiten, • Lektorat/Korrektur
• Übersetzungen Englisch-Deutsch von
Examensarbeiten, Dissertationen, Büchern
etc. – zuverlässig und zu günstigen Preisen.
Tel. 02244/92 79 028
E-Mail: buerobaecker@t-online.de

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Bad Godesberg**
Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr
**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Poppelsdorf**
Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr
**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Hofgarten**
(direkt am Bonner Markt)
Stockenstr. 15
53113 Bonn
Tel 0228-94498941; Fax 0228-94498942
8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

**Bioladen MOMO
www.bioladen.com**
Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,
Lieferdienst, Gemüseabo
Telefon 0800Bioladen – 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth
im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektrosmog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.institut-fuer-baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten
Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segelkenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de
Tel. 040 / 280 50 823

StattReisen Bonn erleben e.V.

Herwarthstr. 11
53115 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

Sport & Fitness

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik ‚Callanetics‘ aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

MITTELPUNKT
Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.
Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel, Lampen, Schlaf-systeme (Hüslar Nest), Naturmatratzen und Bettwaren, Kinder-möbel, Wiegenverleih.

An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Ihr badplaner in Bonn:
•kreativ•kompetent•kostenbewusst•
•unabhängig•seniorengerecht•

www.badplan.de

Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel
0228-9737931 • planung@badplan.de

Wolfes & Wolfes
Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?
Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel.: 0228/97685704

Schenken

www.humandreams.org sucht nette Print-Shops oder Druckereien, die für die Errichtung einer tiergestützten Therapiestelle für schwerstbehinderte Kinder in Namibia Flyer & Co. zum Selbstkostenpreis druckt. **Infos:** paternippes1@gmail.com

Aus- & Fortbildung

Ausbildung Gestalttherapie: Einstieg in fortlaufende Gruppe ab 18.1. (Do) möglich.
www.fritzwagner.de

Jobs

www.humandreams.org sucht Ehrenamtliche, die 100 Flyer für schwerstbehinderte Kinder in Namibia sorgfältig verteilen. Bitte Adresse an paternippes1@gmail.com und ich schicke euch die Flyer zu. DANKE!

Seminare / Workshops

Intensive und wirksame **LOS-LÖSUNG**

● Workshops
● Bildungsurlaube
● private Coachings
● Übungsgruppen
als Unterstützung für persönliche Entwicklung und Veränderung.
www.losloesung-coaching.de
0228 - 96104800 - Inh. A. Schöler

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt
8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

SYSTEMISCHES NLP TRAINING & COACHING

- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Feb 20 / Okt 20
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn April 20
- **NLP-Coach/Trainer** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Mai/April 20

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS
T R A I N I N G
C O A C H I N G
S E M I N A R E

Kleinanzeigen

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endericher Burg, Do, 19:00. Leitung:Hansjörg Schall. Info unter: www.voice-connection.de & Tel. 0228 - 973 72 16

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annonciieren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a capella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall.

Infos: 9737216 voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! **Infos: 9737216 voice-connection.de**

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkgutscheine
- Inhouse Schulungen für Mitarbeiter und Lehrer
- Tag der Offenen Tür am 06.06.20

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Wohnen

Niederbachem, stadtnah im Grünen, 70 qm-Wohnung mit Balkon in 2-Parteienhaus an freundliche/n ruhigen Mitbewohner/in, NR, zu vermieten, KM 565+NK. **Tel. 0228 - 335421, Mail: carolaphilips@gmx.de**

Büro- / Praxisräume

SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. www.artemisa.de / 0228 / 660 110

Reisen

Segeln in den schönsten Revieren der Welt, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis. www.arkadia-segelreisen.de, **Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-8968823**

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Dienstleistungen

Private Betreuung für eine leicht demente und unternehmungslustige ältere Dame nach Beuel gesucht. **Chiffre »Ältere Dame«**

Selbsterfahrungsgruppen

Gestalttherapie in der Gruppe: offener Abend (Do, 9.1.); Paargruppe ab 7.1. (7xDi); Männergruppe ab 14.1. (11xDi); Gruppe für Frauen & Männer ab 23.1. (10xDo). **www.fritzwagner.de**

Psyche & Therapie

www.humandreams.org sucht nette Print-Shops oder Druckereien, die für die Errichtung einer tiergestützten Therapiestelle für schwerstbehinderte Kinder in Namibia Flyer & Co. zum Selbstkostenpreis druckt. **Infos:** paternippes1@gmail.com

Kontakte

Am Wochenende noch nichts vor? Partner verloren? SALZ bietet familiäre Freizeit in Köln, Bonn und Siegburg. Gemeinsamkeiten entdecken bei Wandern, Kultur, Essen & Trinken, Party, Spieleabend und vielem mehr. Komm zum Infoabend am 7./8.1.20: **www.salz-freizeit.de**

Literaturkreis sucht Mitleser/innen
Jeden letzten Samstag im Monat treffen wir uns in Bonner Weinlokal - am 25. Jan. Unterwerfung, Houellebecq.
E-Mail: noonanknows@aol.com

Tessin-Wandern 2020 Welche eigenständige, humorvolle, geistig u. körperlich bewegliche Frau hat Lust auf Wandern im Tessin oder an Cornwalls Küsten? Und außerdem Zeit für gemeinsames Schweigen, Reden, Lachen, Weinen neben Erkunden der rheinischen Kino-, Kneipen, Kunst- u. Konzertkultur (Jazz bis Klassik). Arzt, Querdenker, Homoöpath u. Hobbykoch, 62, schlank, sportlich, 178 cm, 70 kg, NR.
Chiffre »Seelenkalender«

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

Wider die Vereinzelung! Gemeinsam reden, lachen, schmausen... Raum für unvoreingenommene Begegnungen zwischen Frauen und Männern von smalltalk bis philosophischem Austausch in offener, entspannter Runde.

Soviel zur Idee. Nun zur Praxis:

Was: einmal monatlich treffen sich Menschen ab 40 J. mit offenem Herzen und Freude am Entdecken von Gemeinsamkeiten

Wann: Samstag 25.01.2020, 14 bis 16 Uhr
Wo: Cassius Garten gegenüber vom Hauptbahnhof, 1.OG, einige Tische in der Nische vor dem Klavier

Wie: Jede/r der mag kommt vor oder nach ihren/seinen samstäglichem Erledigungen. Wer mag bringt auch gleich noch eine/n weitere/n netten Freund/ in, Arbeitskollegen oder Nachbarin die ebenfalls Interesse haben mit...

Da wir die Anzahl der zu reservierenden Tische rechtzeitig festlegen müssen, meldet euch bitte bis Donnerstag 23.01.2020 - 13 Uhr via Mail an:

wimperschlag@posteo.de

Weltoffene, warmherzige W. (50) wünscht weniger Wackelkontakte + würde wegen wahrnehmungsfähigem Welofahrer mit verWandtschaft womöglich wer weiss was wagen. **Wie.waers@web.de?**

Veranstaltungskalender

1

Mittwoch

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

11:00 **Festliche Neujahrsmatinee** Orgelkonzert an der großen Ott-Orgel: Stefan Horz spielt Werke von J.S. Bach, C.-M. Widor, R. Schumann und Improvisationen. → Kreuzkirche am Kaiserplatz

15:00 **Prosit 2020 – Wiener Operetten Café** Wiener Operetten-Konzert mit Lisa Tjalve, Sopran und Heinz Walter Florin, Piano. Eintritt: WK 20,- (inkl. Kaffee und Kuchen). → Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80

16:00 **Das Neujahrskonzert** Das Kareol Tanzorchester spielt die Musik der 20er und 30er Jahre. Eintritt: 10,- → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

KÖLN

20:00 **Neujahrskonzert** Der kubanische Pianist Roberto Fonseca begrüßt mit einem Mix aus lateinamerikanischen Rhythmen und Jazz das neue Jahr. Eintritt: WK 10,- bis 49,- → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

JOTT WE DE

18:00 **Junge Philharmonie Köln** Neujahrskonzert. Eintritt: WK 22,- bis 33,- → Rheinhalle Hersel, Rheinstr. 201, Hersel

BÜHNE

BONN

18:00 **Die Wahrheit über Dinner**

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Februar 2020 ist der: **14. Januar**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

for One Komödie von Jan-Ferdinand Haas. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 **Premiere: Fidelio** Ludwig van Beethovens Befreiungsoper: Das Theater Bonn und das Inszenierungsteam um Regisseur Volker Lösch gehen anlässlich des 250. Geburtstag des Komponisten über Beethoven hinaus, indem sie Fidelio mit aktuellen Geschichten von politischen Gefangenen in der Türkei und deren Angehörigen aufladen. Eintritt: 11,- bis 62,70. Anschl. Premierenfeier im Foyer. → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1

KÖLN

20:00 **Teatro Fantastico** Die Varietéshow von Clown Denis Klopov mit einem turbulenten Mix aus Akrobatik-, Varieté- und Clownsnummern gepaart mit virtuos gespielter Musik. → Urania Theater, Platenstr. 32

EXTRAS

BONN

10:00 **Neujahrbrunch** von 10-14h. Anmeldung erbeten. Anmeldung erbeten unter 0228-9694650 o. reservierung@pauke-bonn.de. Erwachsene: 27,-, Kinder von 6-11 Jahre: 12,50 → PAUKE -Life- Kulturbistro, Endericher Str. 43

2

Donnerstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → Musikclub Session, Gerhard von Aré Str. 4-6

KÖLN

21:00 **Karaoke till death** Live Karaoke. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

23:00 **Throwback Thursday** Trap & Afro mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- (frei bis 24 Uhr). → Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE

BONN

19:30 **Die Wahrheit über Dinner for One** Komödie von Jan-Ferdinand Haas. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **West Side Story** Musical von Leonard Bernstein. Eintritt: 11,- bis 62,70 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

20:00 **Premiere: Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe** Schauspiel von Peter Hacks mit Christina Rohde. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Song Trang** In Zusammenarbeit mit der Vietnam Circus Federation entsteht ein Blick in die vietnamesische Seele. Eintritt: WK ab 42,-/21,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

19:30 **Romeo and Juliet** Ballett trifft auf HipHop, Akrobatik und Jazz-Dance. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

20:00 **All das Schöne** von Duncan Macmillan. → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Null Komma Irgendwas** Nach dem Roman von Lavinia Braniste. Eintritt: 18,-/12,- → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

20:00 **Teatro Fantastico** Die Varietéshow von Clown Denis Klopov mit einem turbulenten Mix aus Akrobatik-, Varieté- und Clownsnummern gepaart mit virtuos gespielter Musik. → Urania Theater, Platenstr. 32

LITERATUR

KÖLN

19:30 **Wladimir Kaminer – »Liebeserklärungen«** Kaminers neues Buch huldigt der Liebe und dem Leben. Eintritt: WK 20,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

EXTRAS

BONN

18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben, Holzarbeiten und andere Basteleien. → Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22

3

Freitag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

19:00 **Folk Club Bonn** Heute: Singers' Night. Thema: »Winter«. Eintritt frei. → Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1

20:00 **Kool Savas – »KKS«-Tour** Rap. Support: Cr7z. Eintritt: WK 39,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 **New York Gospel Stars** Klassische Gospel-Songs, Balladen und aktuelle Hits. Eintritt: WK 30,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz

20:00 **Reggatta De Blanc** Tribute to The Police. Eintritt: WK 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

20:00 **Götz Widmann – »Tohuwabohu«** Der Liedermacher mit seinem neuen Album. WK 17,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Hello A** Tribute To Adele. Eintritt: WK 40,- bis 49,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 **Lagerfeuer Deluxe** Heute mit Haesen & Breidenbach, Parking Lot Flowers & Nico Grund. Eintritt: 12,-/10,- → Jaki – Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **Reliquiae – »Babylon«-Tour** Support: Vera Lux. → MTC, Zülpicherstr. 10

21:30 **Karaoke till death** Live Karaoke. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 **»Espresso und Wiener Mélange«** Neujahrskonzert mit der Neuen Philharmonie Westfa-

len. Eintritt: 22,30 bis 28,90 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

20:00 **Still Collins – »Ballads & Lovesongs«** Die Balladen-Highlights von Genesis und Phil Collins der letzten 42 Jahre. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

PARTY

BONN

22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

23:00 **BallroomBlitz!** Punk-RockRollHit. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **Do You Wanna Dance?** Indie, Alternative, Punk, Rock'n'Roll & Folk. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

23:00 **Rockmageddon** Hardrock-Party mit DJ Glen. Eintritt: 5,- MVZ. → MTC, Zülpicherstr. 10

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Song Trang** In Zusammenarbeit mit der Vietnam Circus Federation entsteht ein Blick in die vietnamesische Seele. Eintritt: WK ab 42,-/21,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:30 **Der Menschenfeind** Komödie von Molière. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 **Die Wahrheit über Dinner for One** Komödie von Jan-Ferdinand Haas. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

1. Mittwoch

BÜHNE

Die Wahrheit über Dinner for One



Wir schreiben das Jahr 1962: In Edward Taylors Theater im englischen Blackpool sollen am Silvesterabend fünf Vorstellungen des Sketches »Dinner for One« gespielt werden. Aus diesem Grund hat Mr. Taylor das gesamte sechsköpfige Ensemble für sein Theater engagiert. Doch der Theaterdirektor ahnt nicht, dass sich am Silvesterabend der Vorhang lediglich für zwei seiner ursprünglich sechs Darsteller öffnen wird...

18:00 Uhr → Bonn, Contra-Kreis-Theater

3. Freitag

BÜHNE

Pink Punk Pantheon



Die im Rheinland zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Mit dem erwarteten satirischen Klappen der dritten Zähne werden die weltpolitischen und rheinischen Themen des Jahres 2019 und selbstverständlich auch die Vereinsinternas des FKK Rhenania auf einzigartige Weise transparent gemacht. Drei Stunden gnadenloser karnevalistisch-kabarettistischer Spass.

19:00 Uhr → Bonn, Pantheon

3. KONZERT

New York Gospel Stars



20:00 Uhr → Bonn, Kreuzkirche am Kaiserplatz

- 19:30 Madama Butterfly Opern von Giacomo Puccini. Eintritt: WK 11,- bis 51,70 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
20:00 Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe Schauspiel von Peter Hacks mit Christina Rohde. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
20:00 Springmaus Improtheater - »Bääm - Das Neujahrs-Special« Improvisationstheater. Eintritt: 27,70/21,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 19:30 Romeo and Juliet Ballett trifft auf HipHop, Akrobatik und Jazz-Dance. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
20:00 All das Schöne von Duncan Macmillan. → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w
20:00 Deep Schrott - »Flashback 2019« Der musikalische Jahresrückblick mit dem Bass-Saxophon-Quartett. Eintritt: 18,- → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10
20:00 Podewitz - »Jahrsager - Das Jahr im Rückspiegel« Die Jahres-Rückschau-Show. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
20:00 Teatro Fantastico Die Varieteshow von Clown Denis Klopov mit einem turbulenten Mix aus Akrobatik-, Varieté- und Clownsnummern gepaart mit virtuoso gespielter Musik. → Urania Theater, Platenstr. 32
20:00 Torsten Schlosser - »Schluss mit Schlosser« Der politisch-gesellschaftliche Jahresrückblick 2019. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78
20:15 Kollegen III - »Ende der Schonzeit« Comedy mit Andreas Etienne, Michael Müller und Cosima Seitz. Eintritt: WK ab 26,40 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4
21:00 Late-Night-Comedy Heute mit Manuel Wolff. Eintritt frei. → WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78

EXTRAS BONN

- 15:00 Fotografie in der Weimarer Republik Führung. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16
20:00 Tai Chi Kostenlose Probe-stunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9

Samstag

KINO

BONN Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

- BONN 17:00 Musik wie zu Beethovens Zeit Pianist Dmitry Gladkov spielt Werke von Ludwig van Beethoven. Eintritt: 5,- zzgl. Museumseintritt. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20
20:00 Soul United - »The Best Of Soul & Funk Music« The Cologne Funk & Soul Connection. Eintritt: WK 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 18:30 Winterjazz 2020 Ausgabe 9 dieser prall mit Jazz gefüllten Kultnacht bietet erneut einen Ausschnitt aus der großen, äußerst vitalen und facettenreichen Kölner Musikszene. Eintritt frei. → Stadtgarten, Venloer Str. 40
19:30 Thomas Godoj & Chris Kramers Beatbox'n'Blues Thomas Godoj wird von einem Weltklasse-Harper, einem Gitarren-Virtuosen und einem mehrmaligen deutschen Meister im Beatboxing begleitet. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2
20:00 Eden weint im Grab - »Tragikomödien aus dem Mordarchiv«-Tour Support: Wisborg. → MTC, Zülpicherstr. 10
20:00 Masons Arms Reggae und Rocksteady der 60er Jahre feat. Boss Capone. Support: Loaded. Im Anschl. Aftershow Party. Eintritt: WK 12,- → Helios37, Heliosstr. 37
21:30 The Morlocks Garage-Rock'n'Roll aus den USA. Support: Travis Bickle Experience. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 19

JOTT WE DE

- 20:00 Folk im Feuerschlösschen Heute: Eine Reise ins schwedische Folk-Universum mit Symbio. Symbio spielt mit Drehleier und Akkordeon originelle Eigenkompositionen, in denen sich nordische Folkmusik und minimalistische Kunstmusik treffen. Das Duo wurde bei den Swedish Folk & World Music Awards 2016 als Newcomer des Jahres ausgezeichnet. Eintritt: 15,-/11,- → Feuerschlösschen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef

PARTY

- BONN 22:00 Bonn Voyage Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
22:00 OneNBStand Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

- 23:00 Shake Appeal 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
23:00 Sleepwalker Night - The Endless Dark EBM, Synthpop, Futurepop, New Wave, Industrial, Electro, Dark Wave mit den DJs Elvis & Frank Adafi. Achtung: Dresscode. Eintritt: 8,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
23:00 Sweet Child Of Rock Party mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ. → MTC, Zülpicherstr. 10

23:30 Tom-Tom Club feat. Johannes Klingebiel & Guest. Eintritt frei. → Jaki - Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40

BÜHNE

- BONN 18:00, 21:00 Song Trang In Zusammenarbeit mit der Vietnam Circus Federation entsteht ein Blick in die vietnamesische Seele. Eintritt: WK ab 42,-/21,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
19:00 Pink Punk Pantheon Die kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
19:30 Die Wahrheit über Dinner for One Komödie von Jan-Ferdinand Haas. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
19:30 Fidelio Oper in zwei Aufzügen von Ludwig van Beethoven. Eintritt: 11,- bis 57,20 → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1
19:30 Frau Müller muss weg Eintritt: 9,90 bis 29,70 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
19:30 Schlager gibt es immer wieder Die Hitparade der guten Laune - Eine Schlagerreise mit Familie Malente und »Fräulein Wunder« Stephanie Lamm. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
20:00 Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe Schauspiel von Peter Hacks mit Christina Rohde. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
20:00 Springmaus Improtheater - »Bääm - Das Neujahrs-Special« Improvisationstheater. Eintritt: 27,70/21,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
20:00 Warten auf Godot von Samuel Beckett. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

14:30, 19:30 Romeo and Juliet Ballett trifft auf HipHop, Akrobatik und Jazz-Dance. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

19:00 Ehrlich Brothers Das Zauber-künstler-Duo Andreas und Chris

Ehrlich mit ihrer brandneuen Show »Dream & Fly«. Eintritt: WK 45,- bis 177,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Clockwork Orange von Anthony Burgess. Ausgezeichnet mit dem Heidelberger Theaterpreis 2018. → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

20:00 Das Phantom der Oper Die Originalproduktion von Arndt Gerber (Musik) und Paul Wilhelm (Text) nach dem Roman von Gaston Leroux, begleitet von einem großen Orchester. Eintritt: WK 48,- bis 84,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 Deep Schrott - »Flashback 2019« Der musikalische Jahresrückblick mit dem Bass-Saxophon-Quartett. Eintritt: 18,- → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

20:00 Frankenstein von Mary Shelley. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 Teatro Fantastico Die Varieteshow von Clown Denis Klopov mit einem turbulenten Mix aus Akrobatik-, Varieté- und Clownsnummern gepaart mit virtuoso gespielter Musik. → Urania Theater, Platenstr. 32

20:00 Tilman Lucke - »Lucking zurück« Kabarettistischer Jahresrückblick 2019. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Torsten Schlosser - »Schluss mit Schlosser« Der politisch-gesellschaftliche Jahresrückblick 2019. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

20:15 Kollegen III - »Ende der Schonzeit« Comedy mit Andreas Etienne, Michael Müller und Cosima Seitz. Eintritt: WK ab 26,40 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

21:00 Late-Night-Comedy Heute mit Manuel Wolff. Eintritt frei. → WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78

20:00 Die Universität Bonn im Nationalsozialismus 1933-45 Öffentliche Begleitung durch die Ausstellung. → Luftschutzbunker unter dem Institut für Geschichtswissenschaft, Konvikstr. 11

16:00 Mit dem Nachtwächter durch Bonn Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

15:00 1 + 1 = 10? Wie rechnet ein Computer? Die Kinder ab 10 Jahren begegnen auf der Ent-

Viele Pedelecs & Bikes stark reduziert!



drahtesel-bonn.de

deckungsreise ins »Herz« eines Computers den Transistoren, dem binären Zahlensystem und logischen Bauelementen. Schließlich bauen sie einen sogenannten Volladdierer und lernen, wie ein Computer damit rechnet. Anmeldung unter 0228 - 738790 erbeten. Kosten: 6,- (inkl. Material). → Arithmeum, Lennéstr. 2
15:00 Führung für Familien Treffpunkt um 14.50 Uhr vor dem Bühneneingang. Tickets: Erw. 8,-, Kinder haben in Begleitung eines Erw. freien Eintritt. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
15:00 Music! In der interaktiven Familienführung dreht sich alles um das gemeinsame Erleben von Musik. Kosten: 2,- zzgl. Museumseintritt. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16
18:30, 20:00 Nachts im Museum Taschenlampenführung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Nur mit Anmeldung unter 0228 1 9122-227 o.. besucher-service@zfmk.de. Bitte Taschenlampen mitbringen. Ausverkauft! → Museum Koenig, Adenauerallee 160

EXTRAS

- BONN 10:00 Die Universität Bonn im Nationalsozialismus 1933-45 Öffentliche Begleitung durch die Ausstellung. → Luftschutzbunker unter dem Institut für Geschichtswissenschaft, Konvikstr. 11
16:00 Mit dem Nachtwächter durch Bonn Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

4. Samstag

Frau Müller muss weg



Voller Humor zeichnen Lutz Hübner und Sarah Nemitz das Bild einer Generation zwischen Förderwahn und Wohlstandsverwahrlosung; einer Leistungsgesellschaft, in der man sich vor Erziehungsrategebern nicht mehr retten kann und nur noch ein Gymnasialabschluss in Frage kommt. Als präziser Beobachter von Gesellschaft und Gegenwart ist Lutz Hübner einer der meistgespielten deutschsprachigen Gegenwartsdramatiker.

19:30 Uhr → Bonn, Schauspielhaus

BÜHNE

KINO

BONN Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

- BONN 18:00 Bonner Filmchor - »Dreiköniginnen«-Konzert Die 35 Sängerinnen performen a cappella Filmmelodien, Songs und Titel-Themen aus Kino, TV und Serie. Moderation: Sina Kürtz & Guido Preuß. Eintritt: 15,-/19,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
KÖLN 21:00 Fliehende Stürme Zwischen Punk, Alternativ, Wave und Gothic. Support: Static Means. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 18:00 Duo Graceland - »Simon & Garfunkel Tribute meets Classic« A Tribute to Simon and Garfunkel mit Streichquartett & Band. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

BÜHNE

BONN

- 14:00, 17:00 Song Trang In Zusammenarbeit mit der Vietnam Circus Federation entsteht ein Blick in die vietnamesische Seele. Eintritt: WK ab 42,-/21,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
15:00 Die Wahrheit über Dinner for One Komödie von Jan-Ferdinand Haas. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
17:00 Konrad Beikricher - »Beethoven - dat dat darf!« Neujahrs-Soiree zum Auftakt des Beethovenjahres. Karten-reservierung unter 0228-556-485. Eintritt: 22,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

18:00 Cavalleria rusticana / Paggiacci Opern von Pietro Mascagni und Ruggero Leoncavallo. Eintritt: WK 11,- bis 62,70 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

18:00 Schlager gibt es immer wieder Die Hitparade der guten Laune - Eine Schlagerreise mit Familie Malente und »Fräulein Wunder« Stephanie Lamm. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:00 Caveman Die Kult-Comedy für alle, die eine Beziehung führen, führen oder führen wollen - Unterhaltsamer Mix aus Schauspiel, Slapstick und Comedy. Eintritt: 24,50/19,50 → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe Schauspiel von Peter Hacks mit Christina Rohde. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN 13:00, 18:00 Ehrlich Brothers Das Zauber-künstler-Duo Andreas und Chris Ehrlich mit ihrer brandneuen Show »Dream & Fly«. Eintritt: WK 45,- bis 177,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

14:30, 19:30 Romeo and Juliet Ballett trifft auf HipHop, Akrobatik und Jazz-Dance. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

18:00 Clockwork Orange von Anthony Burgess. Ausgezeichnet mit dem Heidelberger Theaterpreis 2018. → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

5. Sonntag

BÜHNE

Ehrlich Brothers



© RALPH LAMMANN

Andreas und Chris Ehrlich rocken in »Dream & Fly« mit noch nie dagewesenen Illusionen. Und das nicht nur vor einem aufwändig inszenierten Bühnenbild, sondern auch auf einer eigens dafür gebauten Centerstage inmitten der Zuschauer. Und für die Kids gibt es eine Illusion, die Träume wahr werden lässt: Auf der Bühne erscheint das größte Süßigkeiten-Glas der Welt, prall gefüllt mit Leckereien, die anschließend im Publikum verteilt werden.

13:00 & 18:00 Uhr → Köln, Lanxess Arena

- 18:00 **Frankenstein** von Mary Shelley. → Theater im Baurum, Aachener Str. 24-26
- 18:00 **Tilman Lucke - »Lucking zurück«** Kabarettistischer Jahresrückblick 2019. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 19:00 **Thomas Müller - »Willkommen zum Völkerball!«** Kabarett. Eintritt: VK ab 24,20 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4
- 20:00 **Null Komma Irgendwas** Nach dem Roman von Lavinia Braniste. Eintritt: 18,-/12,- → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10
- 20:00 **Teatro Fantastico** Die Varieteshow von Clown Denis Kloпов mit einem turbulenten Mix aus Akrobatik-, Varieté- und Clownsummern gepaart mit virtuoso gespielter Musik. → Urania Theater, Platenstr. 32

- 10.90/8,70 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 15:00 **Michel aus Lönnberga** nach dem Roman von Astrid Lindgren für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

- KÖLN**
- 14:00 **Die Olchis lieben Buchstaben** Ein olchiges Theaterstück zum Mitmachen, Mittanzen, Mitbüffeln und Mitmüffeln für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 7,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

MARKTPLATZ
JOTT WE DE

- 10:00 **16. Karnevalsborse** Kostüme für Groß und Klein und alles rund um die 5. Jahreszeit von 10-15 Uhr. → Rheinhalle Hersel, Rheinstr. 201, Hersel
- 11:00 **Rhein-Antik-Markt** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-18 Uhr. Eintritt: 3,- → Jungholzhalde, Siebengebirgsring 4, Meckenheim

EXTRAS
BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE - Life - KulturBistro, Endenicher Str. 43
- 11:00 **Kabarettistischer Neujahrsempfang** des Pantheon-Förderkreises mit kabarettistischem Rahmenprogramm mit Rainer Pause als »Fritz Litzmann«, Gregor Pallast u.a. Voranmeldung unter kulturfoerderkreis@pantheon.de erbeten. Eintritt frei → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 11:15 **Fotografie in der Weimarer Republik** Führung. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 15:00 **Weihnachtsbräuche in Bonn** Der Rundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. informiert über die Entstehung von Weihnachtsbräuchen. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Münster, Hauptportal
- 15:45 **Lachyoga** Lachen und Entspannen. Eintritt: 4,- → Kult41, Hochstadtenring 41

KUNST
BONN

- 11:30 **Orpheus - Traum und Mythos in der modernen Kunst** Sonntagsführung. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36

KINDER
BONN

- 11:00 **Bonna - Bonn in der Römerzeit** Workshop: Die Kinder können auf einer großen Bodenslandschaft das antike Bonn spielerisch und interaktiv neu entstehen lassen. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 14:30 **Mit Wolf im Reich der Schatten** Familienführung mit Handpuppe: Wolf, der mutige und zuweilen tollpatschige Hund der Familie Macke, führt durch die Ausstellung. Ihm zur Seite steht Ingrid Macke, Theaterpädagogin und Schauspielerin. Im Anschluss entstehen bunte Staffiguren. Anmeldung erbeten unter 0228-655531 o. buero@august-macke-haus.de. Kosten: 4,50 (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36
- 14:30 **»Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte wer ihm auf den Kopf gemacht hat«** Das Figurentheater Petra Schuff für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt:

6

Montag

KINO
BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT
BONN

- 20:15 **Beethoven-Lounge 1** Die musikalische Talkshow zum Beethoven-Jahr. Dirk Kaftan empfängt Gäste von nah und fern, aus Musik und Gesellschaft. Am ersten Abend mit Kit Armstrong, Felix Schmidt, dem Bundesjugenorchester & Mitgliedern des Beethovenorchesters. Eintritt frei. → Pantheon, Siegburger Str. 42

PARTY
BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE
BONN

- 20:00 **Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe** Schauspiel von Peter Hacks mit Christina Rohde. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

- 20:00 **Witz vom Olli - »Voll auf die 12«** Eintritt: VK 25,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:15 **Konrad Beikircher - »400 Jahre Beikircher«** Kabarett. Eintritt: VK ab 26,40 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

LITERATUR
KÖLN

- 20:00 **Poesiekrieg** Poetry Slam. Eintritt: 5,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

KINDER
KÖLN

- 11:00 **Babybühne** für Babys im Alter von 0-14 Monaten und ihre Eltern. Eintritt: 8,-/6,- → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

7

Dienstag

KINO
BONN

- 19:30 **Cinema Augustinum** Heute: Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon. Tragikomödie, Deutschland 2018, Regie: Florian Gallenberger, mit Elmar Wepper, Ulrich Tukur und Sunny Melles. Eintritt: 6,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118
- Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT
BONN

- 19:00 **20 Jahre »am 7. um 7«** Heute: Stefan Horz (Cembalo und Orgel) trifft Flautando Köln. Eintritt: 10,-/7,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz

KÖLN

- 21:00 **Bob Wayne** Dark Country aus den USA. Support: Ranselmann jun. Eintritt: 9,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY
BONN

- 22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE
BONN

- 19:30 **Die Ratte** Nachwuchs-Projekt von und mit Sandrine Zenner. Anschl. Publikumsgespräch. Eintritt: 9,90 → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9
- 19:30 **Premiere: Der Mustergatte** Eine Komödie von Avery Hopwood, gespickt mit den Sprüchen und Gedichten Heinz Erhardts. Mit Michaela Schaffrath, Stefan Keim, Reinhild Köhncke, Martin Bross, Slim Weidenfeld und Raphael Souza Sá. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **Saarländisches Staatsballett - »Prometheus«** Beethoven »Die Geschöpfe des Prometheus op. 43« mit ca. 16 Tänzerinnen und Tänzern. Einführung um 19 Uhr. Eintritt: 11,- bis 51,70 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Februar 2020 ist der: **14. Januar**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

- 20:00 **Hildegart Scholten - »Gefühlsecht«** Eintritt: 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 20:00 **Walter Sittler spielt Erich Kästner** Walter Sittler erzählt in geschicktem Zusammenspiel von Livemusik und Lichtregie die grandiose Erzählung »Als ich ein kleiner Junge war...«. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 20:15 **Konrad Beikircher - »400 Jahre Beikircher«** Kabarett. Eintritt: VK ab 26,40 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4
- JOTT WE DE**
- 20:00 **Schlachtplatte** Die Jahresendabrechnung 2019 mit dem Kabarett-Quartett Lisa Catena, Sarah Hakenberg, Dagmar Schönleber und Robert Griess. Eintritt: 26,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

KINDER
KÖLN

- 11:00 **Babybühne** für Babys im Alter von 0-14 Monaten und ihre Eltern. Eintritt: 8,-/6,- → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

EXTRAS
BONN

- 15:00 **Offene Werkstatt** Heute: Monikas Nähreff mit 15 Uhr (Bitte anmelden bei Monika: 01511-132 403) und Projekte mit Holz um 18:30 Uhr. → Haus Müllestumpe, An der Rheinardorfer Burg 22
- 18:15 **Aspekte der Erderwärmung** Ringvorlesung zum Klimawandel. Heute: »Klimafucht oder Anpassungsstrategie? Der Zusammenhang zwischen Klimawandel und Migration« mit Dr. Benjamin Schraven, Dt. Institut für Entwicklungspolitik. → Hörsaal 1, Campus Poppelsdorf, Endenicher Allee 19c

8

Mittwoch

KINO
BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT
BONN

- 20:00 **Mulo Francel & Chris Gall - »Mythos«** Mulo Francel (Saxophon) & Chris Gall (Piano) präsentieren einen faszinierenden Kosmos aus virtuosens Improvisationen, hypnotisierenden Minimal-Music-Elementen, feinsinnigen Grooves, zauberhaft-impressionistischen Klängen und Tango. Eintritt: VK 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 20:00 **Ack van Rooyen Quintett** Jazz. Eintritt: VK 26,- → King Georg, Sudermannstr. 2
- 20:00 **Grim104 - »Das Grauen, Das Grauen«** Rapper. Eintritt: VK 17,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Rev. Gregory M. Kelly & The Best Of Harlem Gospel** Gospel-Musik. VK ab 29,90 → Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4
- 20:00 **Tobi Lou** Rapper. → Veedel Club, Luxemburger Str. 37

PARTY
BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studententparty. → N8sSchicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

- 20:00 **Pass da mic!** Open Mic Freestylejam mit DJ Funky Fresh. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE
BONN

- 18:00 **9. Offene Bühne von und für Senioren** Die Bühne für ältere Talente und interessierte Zuhörer. Künstler-Anmeldung bei Werner Reuter 0179-2410321 o. wernerreuter@web.de. Eintritt frei. → Seniorenbegegnungsstätte, Breite Str. 107a

- 19:30 **Der Mustergatte** Komödie von Avery Hopwood, gespickt mit den Sprüchen und Gedichten Heinz Erhardts. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 19:30 **Saarländisches Staatsballett - »Prometheus«** Musik Ludwig van Beethoven - »Die Geschöpfe des Prometheus op. 43« mit ca. 16 Tänzerinnen und Tänzern. Einführung um 19 Uhr. Eintritt: 11,- bis 51,70 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

- 19:30 **Schlager gibt es immer wieder** Eine Schlagerreise mit Familie Malente und »Fräulein Wunder« Stephanie Lamm. Eintritt: VK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

- 20:00 **C. Heiland - »Die Letzten werden die Ersten sein«** Comedian C. Heiland macht Hoffnung für Abgehängte. Eintritt: 21,90/16,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

- 20:00 **Florian Kalf** - »Hälfte des Lebens« Eintritt: 16,-/12,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 20:00 **Kunst gegen Bares** Bonn Open Stage: Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis präsentieren in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: 6,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

- 20:00 **Premiere: Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verein-

7. Dienstag

BÜHNE

Hildegart Scholten

Die Humorkönigin verwandelt verkorkstes Leben in Kunst. Sie liebt feine Satire, den schnellen Schlagabtausch und ihre Lieblingspost. Nicht nur plaudert sie über ihre Leidenschaft für intelligenten Humor - sie gibt dem Publikum auch jede Menge Kostproben der satirischen elterlichen Schreibkultur. Seien es die skurrilen Momente ihres Lebens oder wunderbare Texte aus der Feder ihrer Mutter oder lebendige Auszüge der Sippenschaft - die Scholten-Katharsis berührt ungemein ehrlich.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon



8. Mittwoch **BÜHNE**

Florian Kalff

**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5**



Florian Kalff, dreimaliger Finalist der Deutschen Meisterschaften im Poetry-Slam, feiert im Pantheon die Premiere seines neuen Programms. Es gibt wie immer ellenlange, aber niemals langweilige Texte über den kalffschen Kosmos: das Rheinland, die Jugend und Menschen, die damit leben müssen. Darauf ein karnevalesk geworfenes Dosenbier und Singles vom Dual-Mono-Plattenspieler!

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

den sich in GOPs »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

→ **20:00 Der Elfenthron von Thorsagon** »Der Elfen-Thron von Thorsagon« entführt in ein musikalisches Abenteuer zwischen Musical und Rockopera mit Klängen von Mystic Folk bis Metal. Für die musikalische Ausgestaltung verantwortlich ist das Mystic Folk Ensemble Fairytale. Eintritt: WK 23,-/15,- AK 26,- → **Urania Theater, Platenstr. 32**

→ **20:00 Duo Diagonal - »Branka & Roger«** Comedy-Show. WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

→ **20:00 Hildegard Scholten - »Gefühlsecht«** Eintritt: 21,-/16,- → **Atelier Theater, Roonstr. 78**

→ **20:00 Simply The Best** Die Erfolgs-Show schildert mit viel Live-Musik das bewegte Leben der Rock-Ikone Tina Turner. WK 45,- bis 89,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

→ **20:00 Tschick** von Wolfgang Herrndorf. → **Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w**

→ **20:15 Werner Koczura - »Am Tag, als ein Grenzstein verrückt wurde«** Kabarett. Eintritt: WK ab 24,20 → **Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4**

→ **21:00 Late-Night-Comedy** Heute mit Shari Litt. Eintritt frei. → **WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78**

JOTT WE DE

→ **19:30 Schwanensee** Klassisches Russisches Ballett aus Moskau. Eintritt: 35,90 bis 49,90 → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

KUNST

BONN

→ **14:00 »Wie kommt die Zitrone auf den Mond?«** Ausstellung mit Bildern der Künstlerin Irmgard Hofmann und Geschöpfen des Bildhauers Martin Langer. → **Galerie 62, Germanenstr. 62**

KINDER

BONN

→ **10:00 Michel aus Lönnberga** nach Astrid Lindgren. Ab 5 J. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

EXTRAS

BONN

→ **17:00 Mehr wissen wollen** Heute: »Ein Ausflug in Nomenklatur und Etymologie - über zwei schwer deutbare Schlangennamen aus vorlinneischer Zeit.« Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Böhme. Eintritt frei. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

Donnerstag

KINO

BONN

→ **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

→ **20:00 Hubert Arnold & Tom Kannmacher** → **Music of the Gentlemen Pipers** « Die Uilleann Pipes, die irische Version des Dudelsacks, stehen im Mittelpunkt des Konzertes. Begleitet von Hubert Arnold am Cembalo, spielt Tom Kannmacher nicht nur traditionelle High-landsounds, sondern interpretiert auch barocke und frühklassische Kompositionen, Opernmelodien wie auch Suitensätze für Uilleann Pipes und Pastoral Pipes neu. Eintritt: 7,- bis 13,- → **Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2**

→ **20:00 Wibbelstetz** 35 Jahre Eifel-Rock um Frontmann Günter Hochgürtel. Eintritt: WK 17,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

→ **21:00 Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → **Musikclub Session, Gerhard von Aré Str. 4-6**

KÖLN

→ **20:00 Chicago Symphony Orchestra** Mit der dritten Sinfonie von Sergej Prokofjew. Eintritt: WK 25,- bis 160,- → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

→ **20:00 Nektar** Die Prog-Rock Legende ist nach einer turbulenten Zeit wieder da. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → **Yard Club, Neuffer Landstr. 2**

→ **20:00 Tom Beck** Eintritt: WK 27,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

→ **21:00 20 Jahre Punkstelle** Heute mit 1982 & The Vageans. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

→ **21:00 Walking on Rivers - »Whever I Go«-Tour** Indie-Folk & Pop. Special guest: Frère. WK 12,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

PARTY

BONN

→ **22:00 Ladies Night** Partyclassics, R'n'B und House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → **NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22**

KÖLN

→ **23:00 Throwback Thursday** Trap & Afro mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- (frei bis 24 Uhr). → **Subway, Aachener Str. 82**

BÜHNE

BONN

→ **19:00 Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

→ **19:30 Cavalleria rusticana / Paggiacci** Opern von Pietro Mascagni und Ruggero Leoncavallo. Eintritt: WK 11,- bis 62,70 → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

→ **19:30 Der Mustergatte** Komödie von Avery Hopwood, gespickt mit den Sprüchen und Gedichten Heinz Erhardts. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

→ **19:30 Eines langen Tages Reise in die Nacht** von Eugene O'Neill. Eintritt: 9,90 bis 35,20 → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

→ **19:30 Oh Alpenglühn** Glamour, Gaudi und Gesang - Ein musikalisches Lustspiel von Mirko Bott. Eintritt: WK ab 25,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**

8. Mittwoch **BÜHNE**

Der Elfenthron von Thorsagon



20:00 Uhr → Köln, Urania Theater

2020 **Harmonie** KNEIPE • BIERGARTEN • LIVE-CLUB

FR 03.01.	REGGATTA DE BLANC „Tribute to The Police“
SA 04.01.	SOUL UNITED „The Best Of Soul & Funk Music“
MI 08.01.	MULO FRANCEL & CHRIS GALL „Mythos“
DO 09.01.	WIBBELSTETZ 35 Jahre Eifel-Rock
FR 10.01.	SIMON & GARFUNKEL REVIVAL BAND „A Tribute to Simon & Garfunkel“
SA 11.01.	THE PATH OF GENESIS A Tribute To Genesis – The Early Years
SO 12.01.	BERNARD ALLISON BAND Blues mit einer Prise Funk, Soul & Rock
DO 16.01.	HAMBURG BLUES BAND Feat. Chris Farlowe & Krissy Matthews
FR 17.01.	DREAMER „A Tribute to Supertramp“
SA 18.01.	KRAAN das exklusive Club-Konzert!
SO 19.01.	CARA Irish Music
MI 22.01.	LOSS MER SINGE Mit KASALLA, ROCKEMARIECHE und SCHÄNG!
DO 23.01.	LE CLOU Cajun Swamp Groove
24.01. 25.01.	MAM – Tribut an BAP – „Affrocke“ Das 15-Jahre-Jubiläumskonzert
SO 26.01.	MAM – „Tribut an BAP“ * Das Akustik-Konzert!
MI 29.01.	SARAJANE Termin muss leider verschoben werden!
DO 30.01.	MARCUS SCHINKEL'S VOYAGER IV „The new Pictures at an Exhibition“
FR 31.01.	BOUNCE A Tribute to Bon Jovi
SA 01.02.	RIDDIM OF ZION „A Tribute to Bob Marley & The Wailers“
SO 02.02.	ERJA LYYTINEN „Another World Tour“
MO 03.02.	WISHBONE ASH „50th Anniversary“-Tour
DI 04.02.	MAXI PONGRATZ „Kofelgschroa solo“
DO 06.02.	PASQUALE ALEARDI & DIE PHONAUTEN Kommissar Dupin & Co präsentieren neue CD „Liebe oder Show“
FR 07.02.	BOSSTIME „A Tribute to Bruce Springsteen & The E-Street-Band“

HARMONIE BONN/ENDENICH FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ MEDIA

bonnticket.de Tickethotline: 02 28-50 20 10

9. Donnerstag

BÜHNE

Werner Koczwara

Kein anderes Volk der Welt hat eine derartige Fülle an Gesetzen und Paragrafen hervorgebracht. Die Deutschen regeln einfach alles: die Eheschließung bei Bewußtlosigkeit (§1314 BGB) und das vorschriftsmäßige Anbringen von Warndreiecken bei Trauerprozessionen (§27 StVO). Und das packt der Gesetzgeber dann in eine Sprache, die selbst Juristen kaum noch verstehen. Dagegen gibt es nur eine Notwehr: Lachen. Bei Werner Koczwara ausgiebig und mit Niveau.



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

- 20:00 **Die Installation der Angst** von Rui Zink. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 **Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe** Schauspiel von Peter Hacks mit Christina Rohde. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 20:00 **»Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf...!«** Eine vergnügte Vision vom Leben nach dem Tod von Virginie Cointe. Eintritt: 18,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43
- 20:00 **Werner Koczwara - »Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt«** Seit 30 Jahren hat Koczwara Spaß daran, zu zeigen, dass ein Paragraf oft viel komischer ist, als die Satire. Eintritt: 25,40/19,60 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 19:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Die Original-Musicalfassung. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 20:00 **Das Russische Nationalballett Moskau - »Schwanensee«** Der beliebte Ballettklassiker mit der Musik von Pjotr I. Tschaikowski. Eintritt: WK 45,- bis 65,- → Larxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Der Tod in Venedig** von Thomas Mann. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Fusseln** von Wolfram Lotz. → Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Nicolas Evertsbusch - »Herr Evertsbusch feiert leicht übertrieben«** zum 10-jährigen Solobühnenjubiläum hat Nicolas Evertsbusch Kabarettisten und Musiker eingeladen. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78
- 20:00 **Sulaiman Masomi - »Morgen-Land«** Kabarett & Poetry. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:15 **Bumillo - »Die Rutsche rauf«** Kabarett. WK ab 24,20 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4
- 20:15 **Der Reim in Flammen-U20 Poetry Slam** Moderation: Anke Fuchs. Eintritt: 21,-/14,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25
- 21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit Ralf Senkel. Eintritt frei. → WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78

JOTT WE DE

- 20:00 **Gräfin Mariza** Die Johann Strauß-Operette Wien präsentiert

eine klassisch inszenierte Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán mit Gesangsolisten, Orchester, Chor und Ballett. Eintritt: 46,- bis 59,50 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

20:00 **Happy Birthday, Udo!** Die Udo Jürgens Welt mit den größten Hits und schönsten Geschichten der Musiklegende. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Thomas Pletzinger - »The Great Nowitzki«** »The Great Nowitzki« zeigt das Universum eines globalen Superstars und die verborgene Welt jenseits des Scheinwerferlichts. Autor Thomas Pletzinger hat Nowitzki über viele Jahre begleitet. Den Ausnahmestarsportler nimmt er aus vielen Perspektiven in den Blick: in Gesprächen mit Nowitzkis Umfeld, mit Gegnern und Mitspielern, Fans und Coaches, mit Soziologen, Journalisten und Künstlern. Moderation: Dorian Steinhoff. Eintritt: WK 12,-/16,- AK 14,-/18,- → Telekom Dome, Basketsring 1

KINDER

BONN

- 10:00 **Michel aus Lönnberga** nach Astrid Lindgrén. Ab 5 J. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Gin o'clock - Die Cocktail-Führung** Nach der Führung durch die Ausstellung »Fotografie in der Weimarer Republik« ist es Zeit einen Cocktail der 20er Jahre zu genießen. Kosten: 14,-/12,- → LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben, Holzarbeiten und andere Bastelerei. → Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22
- 19:00 **Balfolk-Tanzlernabend** Tanzfest zu Live-Musik. Heute: Bretonische Armtänze mit Bijan. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → Margarete-Grundmann-Haus, Lotharstraße 84-86
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → Kult41, Hochstadtengring 41
- 18:00 **»Wir müssen reden«** Ringvorlesung über Ethik in der digitalen Welt. Heute: »Cyber-Bedrohungen wachsen exponentiell« mit Dirk Bachofen, Senior Vice President & Leiter Telekom Security. → Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Grantham-Allee 20, Sankt Augustin

10

Freitag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

- 20:00 **Schicksale** Pianist Gerhard Oppitz und das Beethoven Orchester Bonn präsentieren zwei ikonische Stücke Beethovens zu Beginn des Beethoven-Jahres: Das vierte Klavierkonzert und die fünfte Sinfonie. 19:15 Uhr Konzert-einführung. Eintritt: WK 17,- bis 34,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 20:00 **Simon & Garfunkel Revival Band** A Tribute to Simon & Garfunkel. Eintritt: WK 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 18:45 **The New Roses - »Nothing but Wild«-Tour** Die Wiesbadener Hard Rocker stehen für authentische »Working Class Rock Music« mit verschiedensten Einflüssen aus Classic- und Hardrock bis Country und Blues. Support: Fighter V. Eintritt: WK 31,70 → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Die Düsen 3-4-Minuten-Rock-Songs** auf Deutsch. Support: Nicht Ohne Meine Schwester. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Live ist Live** Singer-Songwriter mit Dan O'Clock, Heen & Lenggold. Eintritt: 12,-/10,- → Jaki - Klub im Stadtpark, Venloer Str. 40
- 21:30 **20 Jahre Punktelle** Heute mit F*cking Angry & Popperklopper. Eintritt: 9,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:00 **Remode** Depeche Mode Tribute Band. Special Guest: Four Imaginary Boys (The Cure Tribute). Eintritt: WK 20,- AK 25,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

- 20:00 **Dad's Phonkey** Solo-a-capella-loop-improvisations - Komplett improvisiert entwickelt Christian Padbrugge nur mit seiner Stimme und einer Loopmaschine mehrstimmige Songs oder Klanggebilde. Eintritt: 15,- → Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41
- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MacRey. Eintritt 5,- → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22
- 22:00 **Progressive & Psyday Friday Special** Bonn Goa Backstage feiern den achten Geburtstag mit Djoanna. → N8lounge, Franzstr. 41

KÖLN

- 23:00 **Altes Neues Jahr** Kompott Silvester-Nachfeier Party mit MC Killo Killo (Serbien). Eintritt: 8,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 23:00 **Animado XL** Techno. → AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Sweet Child Of 80s** 80s-Party mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 23:30 **5 Years Of D:Frnt** Drum&Bass. Line Up: DLR, Submarine, Was A Be, Scepticz, Jum-

pat, Redraft, Rimmi, Chris Rye & Sixten. Eintritt: 10,- → Jaki - Klub im Stadtpark, Venloer Str. 40

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **You are the reason** Stückentwicklung von Jugendlichen aus dem Nachwuchsensemble des JTB und Moritz Seibert, für Zuschauer ab 13 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 18:00, 21:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. WK ab 38,-/19,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 19:30 **Der eingebildete Kranke** Komödie von Molière. Eintritt: WK 13,20 bis 41,80 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 19:30 **Der Mustergatte** Komödie von Avery Hopwood, gespielt mit den Sprüchen und Gedichten Heinz Erhardt. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **Oh Alpenglühn** Glamour, Gaudi und Gesang - Ein musikalisches Lustspiel von Mirko Bott. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 20:00 **Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe** Schauspiel von Peter Hacks mit Christina Rohde. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Es spielt das Euro Theater Central. Eintritt: 15,-/19,- → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
- 20:00 **Nachbar reloaded - »Auge um Auge, Zaun um Zaun!«** Theatercomedy mit Andreas Etienne & Michael Müller. Eintritt: 25,40/19,60 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **»Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf...!«** Eine vergnügte Vision vom Leben nach dem Tod von Virginie Cointe. Eintritt: 18,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43
- 20:00 **Theater Unikate - »Was man von hier aus sehen kann«** nach dem Roman von Mariana Leky. Eintritt: 17,-/19,- → Broftrabik, Kreuzstr. 16

10. Freitag

BÜHNE

You are the reason



10:00 + 19:30 Uhr → Bonn, Junges Theater Bonn

KÖLN

- 16:00, 20:00 **Moscow Circus On Ice - »The Grand Hotel«** Eintritt: WK 33,- bis 74,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
- 19:00 **fünfzehnminuten** Das Nachwuchsfestival für Köln und NRW mit Theater, Performances, Tanz, Mini-Dramen, Kurz-Konzerte, Lesungen u.a. → studiobühneKöln, Universitätsstr. 16a
- 19:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Die Original-Musicalfassung. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 20:00 **Arm aber Sexy** Zwei liebenswerte Großstädter in einer herzlich boshaften Podcast-Show über Alles und mehr. Special Guest: Ricarda vom LGBTQ Podcast »Busenfreundin«. → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Der Elfenröhr von Thorsagon** »Der Elfen-Thron von Thorsagon« entführt in ein musikalisches Abenteuer zwischen Musical und Rockopera mit Klängen von Mystic Folk bis Metal. Für die musikalische Ausgestaltung verantwortlich ist das Mystic Folk Ensemble Fairytale. Eintritt: WK 23,-/15,- AK 26,- → Urania Theater, Platenstr. 32
- 20:00 **Der Tod in Venedig** von Thomas Mann. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Frizzles - »Komik statt Plastik«** Improvisation mit allen Miteln. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78
- 20:00 **Gilgi | Keun - eine von uns** von Irmgard Keun. → Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Michael Feindler - »Artgerechte Spaltung«** Politisches Kabarett nach Versmaß. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:15 **Delayed Night Show** Neben brandneuen Stand-ups über aktuelle Themen aus Gesellschaft und Politik bringen Patrick Salmen und Quichotte Songs, Kurzgeschichten und ein zünftiger Freestyle mit Begriffen aus dem Publikum aufs Parkett. Eintritt: 21,-/14,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25
- 20:15 **Thilo Seibel - »Schon rum!«** Der politische Jahresrückblick 2019. Eintritt: WK ab 24,20 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4
- 21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit Christin Jugsch. Eintritt frei. → WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78

JOTT WE DE

- 20:00 **Alexander Merk - »Hinters Licht geführt«** Zaubershow. Eintritt: WK 16,50/13,20 AK 18,-/14,40 → Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf
- 20:00 **Ham & Egg - »Aus Spaß verkleidet!«** Das zehnte abendfüllende Travestie-Programm. Ham & Egg präsentieren einmal mehr noch nie dagewesene Kostüme gepaart mit herrlichen Sketchen und Conferenzen. Eintritt: WK 32,- → Stadtmuseum, Markt 46, Siegburg

KUNST

BONN

- 18:00 **Vernissage: Spurensuche** Beethovens Wirkungsstätten in Wien und Umland mit Aussagen von Zeitzeugen. Ausstellung mit Fotografien von Dr. Giovanni Ausserhofer. Eintritt frei. → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

LITERATUR

KÖLN

- 20:00 **Heses Uhlmann - »Die Toten Thesen«** Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

EXTRAS

BONN

- 16:00 **Die Universität Bonn im Nationalsozialismus 1933-45** Öffentliche Begleitung durch die Ausstellung. → Luftschutzbunker unter dem Institut für Geschichtswissenschaft, Konvikstr. 11
- 18:30 **KulturTeilZeit** zugunsten der Andheri Hilfe. Diesmal steht ein Podium zum Thema »Sterbehilfe, Sterbekultur« auf dem Programm. → Ev. Dornbuschkirche Holzlar, Heideweg 27
- 19:00 **The Night Watchman** A walk through the darker, wider sides of the city mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

10. Freitag

BÜHNE

Grand Hotel



In dieser Show werden Artistik, Tanz und Schauspiel zu einem perfekten Ganzen. Das »Grand Hotel« erzählt die Geschichten klassischer Hotelfiguren - wie dem verschwiegene Concierge, dem zauberhaften Zimmermädchen, dem mysteriösen Dauer-gast und der Diva aus der Suite. Die Protagonisten bereiten eine glamouröse Silvestergala vor. Doch bevor die Korken knallen, wird noch viel geschehen... Ein artistisches Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle.

18:00 & 21:00 Uhr → Bonn, GOP Varieté-Theater

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

► 19:00 **Watt, schon wieder punk?** Vol. 1 Punk-Konzert mit Pinguin Flugschau, Das Lätzte und Insane Fools. Eintritt: 4,- → Kult41, Hochstadtenering 41

► 20:00 **Schicksale** Pianist Gerhard Oppitz und das Beethoven Orchester Bonn präsentieren zwei ikonische Stücke Beethovens zu Beginn des Beethoven-Jahres: Das vierte Klavierkonzert und die fünfte Sinfonie. 19:15 Uhr Konzert-Einführung. Eintritt: WK 17,- bis 34,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

► 20:00 **The Path Of Genesis A Tribute To Genesis**. Eintritt: WK 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

► 16:00 **Musikparade** Europas größtes Blasmusik-Spektakel mit neuen Orchestern und neuer Show: Sieben Orchester aus verschiedenen Nationen zeigen ein Programm mit Titeln von Military über Klassik oder Swing bis hin zu Rock und Pop. Eintritt: WK 37,- bis 66,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

► 17:00 **Night of the Headbanger Vol. 3** mit den Bands Illusions Fade (Modern Metal), mdeearth (Doom Metal), Death By Exile (Death Metal), Anchor's Lost (Melodic Death Metal/Metalcore). Eintritt: WK 7,- AK 10,- → Halle am Rhein, Am Faulbach 2

► 20:00 **Brothers of Metal & Elvenking** Co-Headliner Tour der schwedischen Newcomer Brothers Of Metal und der italienischen Folk/Power Metal-Ikonen Elvenking. Eintritt: WK 20,- → Club Volta, Schanzstr. 6-20

► 20:00 **Jazz@Jaki** feat. Dell Lillinger Westergaard. Eintritt: 12,-/18,- → Jaki - Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40

► 20:00 **Mrs Kite** Progressiv Music. Eintritt: WK 6,- AK 9,- → MTC, Zülpicherstr. 10

► 20:00 **WDR Big Band mit Vince Mendoza** Neue Musik des »Composers in Residence« der WDR Big Band. Eintritt: 24,-/18,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

► 20:30 **Kála** - »Synthesisk-Tour Post-Hardcore aus Österreich. Im Anschluss Party mit MikeMaikMeik & Damned Dan. Eintritt: WK 8,- AK 11,- → Stereo Wonderland, Trierer Str. 65

► 21:00 **Heavy Teddys** Rockabilly. Support: Big Uke. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

► 21:30 **20 Jahre Punkstelle** Heute mit EA80 & Rainbow Dash. Ausverkauf! → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Februar 2020 ist der: **14. Januar**

schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

11. Samstag

BÜHNE

Vor Sonnenaufgang



»Vor Sonnenaufgang« zeigt den Niedergang der Familie Krause, die durch Kohlefunde auf ihrem Land reich geworden und gesellschaftlich aufgestiegen ist. Nun zerreiben und zerfleischen sich ihre Mitglieder in innerfamiliären Konflikten und Spannungen, sind gezeichnet vom Alkoholismus und anderen Zivilisationskrankheiten. Das dramatische Erstlingswerk von Gerhart Hauptmann gilt zugleich als das erste deutschsprachige »soziale Drama«.

19:30 Uhr → Bonn, Schauspielhaus

JOTT WE DE

► 20:00 **Remode** Depeche Mode Tribute Band. Special Guest: Four Imaginary Boys (The Cure Tribute). Eintritt: WK 20,- AK 25,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

► 21:00 **DJ Rudi's Schlagerparty** Vol. 2 Deutsche Schlager, Popschlager und Diskofox von vorgestern bis heute. Eintritt: WK 10,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

► 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

► 22:00 **Laboratory pres. Tekk Line Up**: Minupren, Dreilichter, Rotz-bengel, Puppy Unrockbar, C-Ron, Phil 5x, Troublemaker & Coreknaben. → Gleis 8, Maximilianstr. 8

► 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → N8sicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

► 23:00 **Rock & Metal-Party** mit dem MTC-DJ-Team. Eintritt: 5,- MVZ. → MTC, Zülpicherstr. 10

► 23:00 **Shake A Blitz!** 60sPunk, Garage, Soul, Hits, nR & Punkrock mit dem schönen Niis. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

► 23:00 **That's 80's** Pop, New Wave, New Romantic, Punk, Indie, Dance, Classic Rock & Synthpop mit DJ Frank. Eintritt: 8,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

► 23:00 **Welcome 2020** Basswerk & Pathfinder pres. Drum'nBass & Jungle. Eintritt: 14,-/10,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

► 23:30 **Tom-Tom Club** feat. Gunni & Luki. Eintritt frei. → Jaki - Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40

BÜHNE

BONN

► 18:00, 21:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle.

Eintritt: WK ab 38,-/19,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

► 18:00 **Junior Company Bonn - They Might Be Giants: Showing Projekt 2020** Im Mai 2020 wird die Bonner Junior Company ihre siebte Produktion in sieben Jahren präsentieren. In einem Showing sind jetzt bereits erste aufschlussreiche Ergebnisse aus dem Probenprozess des neuen Projektes zu sehen. Eintritt: 6,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

► 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

► 19:30 **Der Mustergatte** Komödie von Avery Hopwood, gespickt mit den Sprüchen und Gedichten Heinz Erhards. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

► 19:30 **Alpenglüh** Glamour, Gaudi und Gesang - Ein musikalischer Lustspiel von Mirko Bott. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

► 19:30 **Vor Sonnenaufgang** von Ewald Palmethofer nach Gerhart Hauptmann. Eintritt: 9,90 bis 35,20 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

► 20:00 **Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe** Schauspiel von Peter Hacks mit Christina Rohde. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

► 20:00 **»Herbststrassen«** von Eric Coble. Eintritt: 18,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

► 20:00 **Nachbarn reloaded - »Auge um Auge, Zaun um Zaun!«** Theatercomedy mit Andreas Etienne & Michael Müller. Eintritt: 25,40/9,60 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

► 20:00 **Oh wie schön ist Malta** Ein Recherche-Thriller über europäische Steueroasen und die Hintergründe des Mordes an der maltesischen Journalistin Daphne Caruana Galizia. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1

► 20:00 **Theater Unikate - »Was man von hier aus sehen kann«** nach dem Roman von Mariana Leky. Eintritt: 17,-/9,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

► 20:15 **Der Vorname** Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im Keller, Rochusstraße 30

KÖLN

► 14:30, 19:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Die Original-Musicalfassung. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

► 17:00 **fünfzehnminuten** Das Nachwuchsfestival für Köln und NRW mit Theater, Performances, Tanz, Mini-Dramen, Kurz-Konzerte, Lesungen u.a. → studiobühne köln, Universitätsstr. 16a

► 18:15 **Kirsten Fuchs - »Verlasst Eure Männer so, wie Ihr sie vorfinden wollt!«** Eintritt: 21,-/14,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

► 19:00 **Cavewoman** Theater-Comedy mit Ramona Krönke. Eintritt: WK 21,50 → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

► 20:00 **Andrea Volk - »Feierabend! Büro und Bekloppte«** Tipps zum Überleben. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

► 20:00 **Aydin Isik - »Ehrlich gesagt...«** Kabarettistische Reinigung des schlechten Gewissens. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

► 20:00 **Das Fest** von Thomas Winterberg und Mogens Rukov. Nominiert für den Kölner Theaterpreis und den Kurt-Hackenberg-Preis 2019. → Theater der Keller in der TanzFaktor, Siegburger Str. 233w

► 20:00 **Der Elfenkönig von Thorsagon** »Der Elfen-Thron von Thorsagon« entführt in ein musikalische Abenteuer zwischen Musical und Rockopera mit Klängen von Mystic Folk bis Metal. Für die musikalische Ausgestaltung verantwortlich ist das Mystic Folk Ensemble Fairytail. Eintritt: WK 23,-/15,- AK 26,- → Urania Theater, Platenstr. 32

► 20:00 **Gilgi I Keun - eine von uns** von Irmgard Keun. → Theater der Keller in der TanzFaktor, Siegburger Str. 233w

► 20:00 **Trude Herr** oder: Es ist besser, in der Sahara zu verdursten, als in Köln-Lindenthal zu sitzen und auf die Rente zu warten. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2017. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

► 20:15 **Ab dafür!** Der satirische Jahresrückblick mit Bernd Gieseck. Eintritt: 21,-/14,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

► 20:15 **Volkmart Staub und das Badische Sympathie Orchester** Der satirische Jahresrückblick mit fetziger musikalischer Unterstützung. Eintritt: WK ab 24,20 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

► 21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit Christin Jugsch. Eintritt frei. → WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78

► 20:15 **Ab dafür!** Der satirische Jahresrückblick mit Bernd Gieseck. Eintritt: 21,-/14,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

► 20:15 **Volkmart Staub und das Badische Sympathie Orchester** Der satirische Jahresrückblick mit fetziger musikalischer Unterstützung. Eintritt: WK ab 24,20 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

► 21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit Christin Jugsch. Eintritt frei. → WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78

► 20:15 **Ab dafür!** Der satirische Jahresrückblick mit Bernd Gieseck. Eintritt: 21,-/14,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

► 20:15 **Volkmart Staub und das Badische Sympathie Orchester** Der satirische Jahresrückblick mit fetziger musikalischer Unterstützung. Eintritt: WK ab 24,20 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

► 21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit Christin Jugsch. Eintritt frei. → WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78

► 20:15 **Ab dafür!** Der satirische Jahresrückblick mit Bernd Gieseck. Eintritt: 21,-/14,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

► 20:15 **Volkmart Staub und das Badische Sympathie Orchester** Der satirische Jahresrückblick mit fetziger musikalischer Unterstützung. Eintritt: WK ab 24,20 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

► 21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit Christin Jugsch. Eintritt frei. → WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78

► 20:15 **Ab dafür!** Der satirische Jahresrückblick mit Bernd Gieseck. Eintritt: 21,-/14,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

► 20:15 **Volkmart Staub und das Badische Sympathie Orchester** Der satirische Jahresrückblick mit fetziger musikalischer Unterstützung. Eintritt: WK ab 24,20 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

► 21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit Christin Jugsch. Eintritt frei. → WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78

► 20:15 **Ab dafür!** Der satirische Jahresrückblick mit Bernd Gieseck. Eintritt: 21,-/14,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

► 20:15 **Volkmart Staub und das Badische Sympathie Orchester** Der satirische Jahresrückblick mit fetziger musikalischer Unterstützung. Eintritt: WK ab 24,20 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

► 21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit Christin Jugsch. Eintritt frei. → WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78

► 20:15 **Ab dafür!** Der satirische Jahresrückblick mit Bernd Gieseck. Eintritt: 21,-/14,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

► 11:00 **Im Spiegel 3: Klassisch Ludwig** van Beethovens fünfte Sinfonie mit dem Beethoven Orchester Bonn sowie Götz Alsmann und Dirk Kaftan im Gespräch. Eintritt: WK 15,- bis 29,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

► 15:30 **Hildegard Knef und ihre Lieder** Kaffeehaus-Konzert mit dem Duo 2Sunny, Tatjana Schwarz (Gesang und Saxophon) und Ralf Haupts (Gitarre, Harp und Gesang). Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

► 17:00 **Musik an der Krippe: »Pour le temps de Noël«** Barocke Weihnachtsmusiken von Leclair, Piroye, Forqueray, Telemann, Vinci, Kapberger & Marini mit Nicola Oberlinger - Alt, Anke Kreuz - Flöte, Sebastian Frick - Gambe, Uta Baddeck - Gambe und Hans-Peter Glimpf - Cembalo. Eintritt frei. → Pauluskirche, In der Maar 7, BN-Friedsorf

► 18:00 **Bundesjugendorchester** Programm: »Ewiges Künstler-Denkmal oder aktueller Revolverzer?« mit Werken von Ludwig van Beethoven, Klaus Huber und Sergej Mjajkowski. Im Rahmen von »BTHN 2020« Eintritt: WK 8,- bis 30,- → Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

► 18:00 **Musikalisches Kräfteressen in Wien** Klavierabend mit Luisa Imorde in der Reihe Junge Meister. Zu hören sind Werke von Ludwig van Beethoven, Joseph Woelfl, Johann Sebastian Bach

Viele Pedelecs & Bikes stark reduziert!

(solange der Vorrat reicht)

drahtesel-bonn.de

Bitte Taschenlampen mitbringen. Ausverkauf! → Museum Koenig, Adenauerallee 160

KÖLN

► 13:00, 16:30, 19:00 **Die Antiken-Trilogie: Götter, Helden, Städte** Musiktheater für Kinder ab 10 Jahren. Eintritt: 14,-/18,- → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

► 15:30 **Hildegard Knef und ihre Lieder** Kaffeehaus-Konzert mit dem Duo 2Sunny, Tatjana Schwarz (Gesang und Saxophon) und Ralf Haupts (Gitarre, Harp und Gesang). Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

MARKTPLATZ

KÖLN

► 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes

► 14:00 **Briten in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Vor dem Sternthel am Marktplatz

► 16:00 **Kochen auf Rheinisch** Die Teilnehmer kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 3-4 Std. Veranstaltung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 49,- → Treffpunkt: Lehrküche FBS, Lennestr. 5

► 17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

► 17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

► 17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

► 17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

► 17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

► 17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

► 17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

► 17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

► 17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

► 17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

► 17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

► 17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

► 17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

► 17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

► 17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

► 17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

► 17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

► 17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

► 17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

► 17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

► 17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

► 17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

► 17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

► 17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer



EXTRAS

BONN

► 14:00 **Briten in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Vor dem Sternthel am Marktplatz

► 16:00 **Kochen auf Rheinisch** Die Teilnehmer kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 3-4 Std. Veranstaltung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 49,- → Treffpunkt: Lehrküche FBS, Lennestr. 5

► 17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

► 17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn**

12. Sonntag

BÜHNE

Anka Zink



14:30 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

und Nikolai Kapustin. Eintritt: 12,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

18:00 **Roland Vossebrecker – Klavierabend für OXFAM** Der Bergisch Gladbacher Komponist und Pianist Roland Vossebrecker spielt ein Benefizkonzert für das Klima und gegen den Hunger mit Musik von Bach, Brahms und Eigenkompositionen. Spenden für Oxfam erbeten. → Trinitatiskirche, Brahmstr. 14

18:00 **Wiener Klassik Bonn** Heute: Die Klassische Philharmonie Bonn präsentiert Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Richard Strauss und Ludwig van Beethoven. Einführung um 17:15 Uhr. Eintritt: WK 23,- bis 45,- → Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee

19:00 **Bernard Allison Band – »On The Road«-Tour** US-amerikanischer Blues-Gitarrist. Eintritt: WK 25,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN
21:00 **20 Jahre Punkstelle** Heute mit Inner Conflict & 2LHUD. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE
BONN

14:00, 17:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

14:30 **Anka Zink – »Das Ende der Bescheidenheit«** Kabarett. Eintritt: 24,20/18,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

16:00 **Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe** Schauspiel von Peter Hacks mit Christina Rohde. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

16:00 **Schlager gibt es immer wieder** Die Hitparade der guten Laune – Eine Schlagerreise mit Familie Malente und »Fräulein Wunder« Stephanie Lamm. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

18:00 **Der Mustergatte** Komödie von Avery Hopwood, gespickt mit den Sprüchen und Gedichten

Heinz Erhardt. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 **»Herbststrassen«** von Eric Coole. Eintritt: 18,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

19:00 **Cavevoman** Theatercomedy mit Ramona Krönke. Eintritt: WK 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

19:30 **Madama Butterfly** Opern von Giacomo Puccini. Eintritt: WK 11,- bis 51,70 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

20:00 **Raus mit der Sprache** PoetrySlam. Moderation: Quichotte und Ingo Pieß. Eintritt: 15,-/10,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

13:30, 18:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Die Original-Musicalfassung. → Musical Dome, am Kölnfjhf.

16:00 **Fünfzehnminuten** Das Nachwuchsfestival für Köln und NRW mit Theater, Performances, Tanz, Mini-Dramen, Kurz-Konzerte, Lesungen u.a. → studiolühneKöln, Universitätsstr. 16a

18:00 **Aydin Isik – »Enrich gesagt...«** Kabarettistische Reinigung des schlechten Gewissens. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

18:00 **Bilgiss** von Saphia Azzeddine. Ausgezeichnet mit dem Kölner Theaterpreis 2017. → Theater der Keller in der Tanzfaktor, Siegburger Str. 233w

18:00 **Trude Herr** oder: Es ist besser, in der Sahara zu verdursten, als in Köln-Lindenthal zu sitzen und auf die Rente zu warten. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2017. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

19:00 **Dr. Manfred Lütz – »Irr! Wir behandeln die Falschen«** Kabarett. Eintritt: WK ab 26,40 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

20:00 **Das Fest** von Thomas Vinterberg und Mogens Rukov. Nominiert für den Kölner Theaterpreis und den Kurt-Hackenberg-Preis 2019. → Theater der Keller in der Tanzfaktor, Siegburger Str. 233w

JOTT WE DE

18:00 **Konrad Beikircher – »400 Jahre Beikircher«** Geschichte und Geschichten – nicht nur aus dem Rheinland. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

LITERATUR

KÖLN

12:00 **Dr. Manfred Lütz – »Als der Wagen nicht kam«** Eine wahre Geschichte aus dem Widerstand. Eintritt: WK ab 26,40 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

19:00 **Michael Nast – »Vom Sinn unseres Lebens und andere Missverständnisse zwischen Ost und West«** Michael Nasts Geschichten und Anekdoten sind eine persönliche und berührende Anleitung für mehr gegenseitiges Verständnis, einen besseren Umgang der Deutschen miteinander und ein Plädoyer, sich wieder auf andere Werte zu besinnen. Eintritt: WK 20,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

KINDER

BONN

10:30 **Schattenspiel** zu Gast bei Familie von Breuning. Workshop für Familien zur Ausstellung »Beethoven. Welt. Bürger. Musik«. Information und Anmeldung: 0228 / 9171-243 0. vermittlung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 6,-/3,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

14:30 **Farbtöne und Klangfarben** Kinder- und Familienatelier mit Besuch der Ausstellung. Im Anschluss entstehen farbenfrohe Klanginstrumente aus Holz und Pappe. Anmeldung erbeten unter 0228-655531 0. buero@august-macke-haus.de. Kosten: 8,-/4,- Kinder 1/10,-/16,- Erw. → Museum August Macke Haus, Hochstadterring 36

15:00 **Emil und die Detektive** nach dem Roman von Erich Kästner für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

16:00 **Ein Sommernachtstraum** Komödie nach William Shakespeare für Kinder, Jugendliche und Familien. Eintritt: 9,90 bis 29,70 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

KÖLN

13:00, 16:30, 19:00 **Die Antiken-Trilogie: Götter. Helden. Städte** Musiktheater für Kinder ab 10 Jahren. Eintritt: 14,-/18,- → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

14:00 **Professor Knallbumm weiß warum – Farben** Eine Theater-Wissenschaftshow für Kinder von 4 bis 11 Jahren mit farbenfrohen Experimenten zum Mitforschen und Mitlachen. Eintritt: 7,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

EXTRAS

BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE – Life – Kulturbistro, Endericher Str. 43

11:00 **Geheimnisvolles Bonn** Eine Tour zu spannenden Orten und spektakulären Schatzfunden mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof

11:15 **Fotografie in der Weimarer Republik** Führung. → IVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

14:00 **Himmel und Ääd** Von Blutwurst, Sauerbraten und dicker Suppe – Ein kulinarischer Rundgang von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

15:00 **Fotografie in der Weimarer Republik** Führung im historischen Kostüm. Kosten: 3,- zzgl. Museumseintritt. → IVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

13

Montag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

20:00 **Soniq** Neue und zeitgenössische Musik, Jazz, indigene und folkloristische Traditionen, improvisierte Musik, klassische Musik, experimentelle Popmusik, Alte Musik, elektronische Musik. Eintritt: 15,-/9,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Viano String Quartet** Das Viano String Quartet (Kanada/USA) ist Preisträger des Streichquartett-Wettbewerbs im kanadischen Banff. In der Reihe »concerto discrete«. Eintritt: WK 9,-/16,- → Arithmeum, Lennéstr. 2

KÖLN

20:00 **Damian Lynn** Der Shootingstar am Schweizer Pop-Himmel. Eintritt: WK 18,- → Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

PARTY

BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselsstr. 5

BÜHNE

BONN

18:00 **Cyrano** von Edmond Rostand, Jo Roets und Greet Visser. Es spielt das Euro Theater Central. Eintritt: 15,-/19,- → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

20:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **Sulaiman Masomi – »Morgen – Land«** Der Gewinner des Dresdner Satire-Preises mit einer Gratwanderung zwischen klugen Beobachtungen und witzigen Alltagsgeschichten. Eintritt: 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET

ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

14

Dienstag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

KÖLN

20:00 **Batushka** Die Band aus Polen kombiniert Black Metal mit russisch-orthodoxen Sakralgesängen. Special Guest: Cloak. Eintritt: WK 21,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 **Frontm3n – »Up Close«-Tour** mit Peter Howarth, Mick Wilson und Pete Lincoln, bekannt als Sänger von The Hollies, 10cc, The Sweet oder Sailor. Eintritt: WK 46,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

JOTT WE DE

20:00 **Musikkorps der Bundeswehr** Das große Neujahrskonzert. → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/12,- → Carpe Noctem, Wesselsstr. 5

BÜHNE

BONN

18:00 **Cyrano** von Edmond Rostand, Jo Roets und Greet Visser. Es spielt das Euro Theater Central. Eintritt: 15,-/19,- → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

19:00 **Pink Punk Panther** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:30 **Ailey II – »The Next Generation of Dance«** Die US-amerikanische Compagnie zeigt pulsierende Choreografien zu ausgewählten Rhythmen und Musikstücken, die eines gemeinsam haben: überschäumende Lust an der Bewegung. Einführung um 19 Uhr. Eintritt: 11,- bis 51,70 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 **Der Mustergatte** Komödie von Avery Hopwood, gespickt mit den Sprüchen und Gedichten Heinz Erhardt. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe** Schauspiel von Peter Hacks mit Christina Rohde. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

18:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Die Original-Musicalfassung. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

20:00 **Danke Merkel** Ein Projekt vom jungen Ensemble Theater der Keller. → Theater der Keller in der Tanzfaktor, Siegburger Str. 233w

20:00 **Petermann! Eine kölsche Paranoia** Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2017. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:15 **Markus Maria Profitlich – »Schwer verrückt«** Comedy. Ein-

13. Montag

KONZERT

Viano String Quartet



Die aktuellen Banff-Preisträger, die weltweit wichtigste Auszeichnung für junge Streicher unter 35 Jahren, könne sich nun während des 3-jährigen Konzertstipendiums, das Teil des Preises ist, als würdige Träger dieses renommierten Preises präsentieren. Lucy Wang und Hao Zhou an der Violine, Aiden Kane an der Viola und Tate Zawadiuk am Violoncello überzeugen dabei mit ihrer großen dynamischen Bandbreite, ihrer Klangfülle und Spontanität.

20:00 Uhr → Bonn, Arithmeum

15

Mittwoch

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Februar 2020 ist der: **14. Januar**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

tritt: WK ab 26,40 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

LITERATUR

BONN
20:00 Klüpfel & Kobr - »Draußen« Volker Klüpfel und Michael Kobr mit ihrem ersten Thriller auf Lesetour. Eintritt: 25,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

EXTRAS

- BONN**
- 15:00 Offene Werkstatt Heute: Monikas Nähtreff um 15 Uhr (Bitte anmelden bei Monika: 01511-1132403). → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*
 - 18:15 Aspekte der Erderwärmung Ringvorlesung zum Klimawandel. Heute: »Litigation for Future - Saul Liuya gegen RWE und andere Klimaklagen« mit Dr. Will Frank, Germanwatch - Team Internationale Klimapolitik. → *Hörsaal 1, Campus Poppelsdorf, Endenicher Allee 19c*
 - 19:00 Allers-retours : Fugato, de l'écriture à l'opéra Der Vortrag von André Lorant mit musikalischer Begleitung behandelt die Verbindungen von Musik und Literatur. Anmeldung erforderlich: info@josephwoelfl.org. Eintritt: 15,-h0, → *Woelfl-Haus, Meßdorfer Str. 177*
 - 19:00 Jonglieren im Kult Offener Jongliertreff. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenring 41*
 - 19:00 Treffen der Bonner Initiative Grundeinkommen Beim ersten Treffen im neuen Jahr wird es einen kurzen Rückblick geben und Ideen für 2020 gesammelt. → *Macke-Treff, Vorgebirgsstr. 43*
 - 20:00 Zum Verhältnis von künstlerischer und menschlicher Intelligenz Vortrag von Prof. Dr. Markus Gabriel, Bonn. → *Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn*

14. Dienstag

LITERATUR

Klüpfel & Kobr

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Härter und spannender als je zuvor. Volker Klüpfel und Michael Kobr lesen aus ihrem ersten Thriller. Ein Leben draußen im Wald, kein Zuhause, immer auf der Flucht: Das ist alles, was Cayenne und ihr Bruder Joshua kennen. Nur ihr Anführer Stephan weiß, warum sie hier sind und welche Gefahr ihnen droht... Seit der Schulzeit befreundet veröffentlicht das Bestsellerduo mit großem Erfolg die Roman-Reihe über Kommissar Kluftinger.

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

15. KONZERT

Michael Malarkey



20:00 Uhr → Köln, Luxor

20:00 Orchester La Cateura - »Musik statt Müll« Das Orchester La Cateura kommt aus einem Randviertel von Asuncion in Paraguay. Die Kinder und Jugendlichen des Orchesters spielen auf recycelten Instrumenten, hergestellt aus Müll. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

PARTY

BONN
22:00 Studentenfutur Studentenparty. → *NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

- 19:00 Pink Punk Pantheon Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 Ailey II - »The Next Generation of Dances« Die US-amerikanische Compagnie zeigt pulsierende Choreografien zu ausgewählten Rhythmen und Musikstücken, die eines gemeinsam haben: übersäuernde Lust an der Bewegung. Einführung um 19 Uhr. Eintritt: 11,- bis 51,70 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselaerhof 1*
- 19:30 Der eingebildete Kranke Komödie von Molière. Eintritt: WK 13,20 bis 41,80 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 Der Mustergatte Komödie von Avery Hopwood, gespickt mit den Sprüchen und Gedichten Heinz Erhardts. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 Schlager gibt es immer wieder Die Hitparade der guten Laune - Eine Schlagerreise mit Familie Malente und »Fräulein Wunder« Stephanie Lamm. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

20:00 Dr. Pop - »Hitverdächtig!« Die MusikComedy-Stand-up-Show. Eintritt: 19,60 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe Schauspiel von Peter Hacks mit Christina Rohde. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 Grand Hotel Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-h19,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN
18:30 Disney Die Schöne und das Biest Die Original-Musicalfassung. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

20:00 Andrew Lloyd Webber Musical Gala Die weltbekanntesten Andrew Lloyd Webber Musicals live. Eintritt: WK 54,- bis 62,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

20:00 Caveman mit Martin Luding. Eintritt: WK 20,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 Nichts. Was im Leben wichtig ist von Janne Teller. → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 Nora Boeckler - »5 Sterne Fiasko« Eintritt: 21,-h16,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

20:00 UniBühne: Os Ninguéns Eine Produktion von Teatro Lusotaque. Eintritt: 15,-h17,- → *stüdiobühneKöln, Universitätsstr. 16a*

20:15 Markus Maria Profitlich - »Schwer verrückt« Comedy. Eintritt: WK ab 26,40 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

20:30 Frida Kahlo - Erinnerung an eine offene Wunde von und mit Juliane Ledwoch. Eintritt: 18,-h11,- → *Theater Tiefrot, Dagobertstr. 32*

21:00 Late-Night-Comedy Heute mit Alexander Bach. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*

KUNST

BONN
14:00 »Wie kommt die Zitrone auf den Mond?« Ausstellung mit Bildern der Künstlerin Irmgard Hofmann und Geschöpfen des Bildhauers Martin Langer. → *Galerie 62, Germanenstr. 62*

KINDER

BONN

- 10:00 Emil und die Detektive nach dem Roman von Erich Kästner für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:15 Vom Wickeltisch ins Museum Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Beethoven. Welt.Bürger.Musik«. Eintritt: 12,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

SPORT

BONN
20:00 Telekom Baskets Bonn - Falco Szombathely Basketball Champions League. → *Telekom Dome, Basketsring 1*

EXTRAS

BONN

- 19:00 Artervielfalt - Arterhalt Heute: Fledermäuse der Villewälder. Vortrag von Dipl.-Biol. Klaus Striepen & Dipl.-Geogr. Karina Jungmann (Regionalforst Bonn / Rhein-Sieg-Erft und BioStation Bonn / Rhein-Erft). → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 19:30 Stationen - Leben und Werk in den Briefen Beethovens Rund 1700 Briefe Beethovens sind erhalten geblieben. Sie vermitteln ein ganz anderes Bild von der Person, als es von der Nachwelt gezeichnet wurde. Margot Wetzstein, Musikwissenschaftlerin und langjährige Lektorin am Bonner Beethoven-Haus, hat Ausschnitte aus den bedeutungsvollsten Briefen ausgewählt, die sie umfassend kommentiert. Es liest der Schauspieler Stefan Wiering. Eintritt: 9,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

JOTT WE DE
20:00 Abenteuer - Weltreise per Rad Der Live-Multivisions-Vortrag von Carsten Grüntner handelt von einer mehr als 18.000 km langen, abenteuerlichen Radreise. Eintritt: WK 13,20h10,60 AK 15,-h12,- → *Drehwerk 17119, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

Haus der **SPRINGMAUS**

Januar
2020

Frongasse 8-10 - 53121 Bonn | springmaus-theater.de

	9. Januar, 20 Uhr WERNER KOCZWARA Am 8. Tag schuf Gott den Rechtsanwalt
	10. - 11. Januar, 20 Uhr NACHBARN Auge um Auge, Zaun um Zaun
	12. Januar, 14.30 Uhr ANKA ZINK Das Ende der Bescheidenheit
	12. Januar, 19 Uhr CAVEWOMAN Praktische Tipps zur Haltung & Pflege ...
	14. Januar, 20 Uhr KLÜPFEL & KOBR Draußen - Die Thriller Tour
	17. Januar, 20 Uhr GRETCHENS ANTWORT Dreh den Swing auf...
	18. Januar, 20 Uhr RENÉ STEINBERG Freuwillige vor!
	22. Januar, 20 Uhr BEIER & HANG Bekloppoptimierung
	23. Januar, 20 Uhr GESANGSSTUNDE mit Schwester Bernadetta
	24. Januar, 20 Uhr DESIMO Manipulation
	25. - 26. Januar LUDWIG! Jetzt mal unter uns PREMIERE
	28. Januar, 20 Uhr SERTAÇ MUTLU Passiert das nur mir?

Tickets immer am günstigsten unter 0228-798081. Auch auf springmaus-theater.de und an allen **BONN|TICKET** -VVK-Stellen.

Donnerstag

KINO

19:00 Orphée (Orpheus) Spielfilm Fr 1950, Regie: Jean Cocteau, mit Jean Marais, Marie Déa, Juliette Gréco u.a. Der Film basiert auf der antiken Sage von Orpheus und Eurydike, deren Handlung in die Gegenwart verlegt wurde. Er gilt als Meisterwerk Jean Cocteaus. Eintritt: nur Museumseintritt. → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36

→ **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KÖLN

19:30 Harry Potter und der Stein der Weisen in Concert Der Kinofilm nach dem ersten Teil von J.K. Rowlings erfolgreicher Romanreihe mit großem Orchester (Neue Philharmonie Westfalen). Eintritt: WK 51,- bis 102,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

KONZERT

BONN

19:30 RPZ Showcase #12 Heute mit Discobedience & Gutso. Eintritt frei. → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41

20:00 Hamburg Blues Band feat. Chris Farlowe & Krissy Matthews. Die Hamburg Blues Band steht für intensiven, clever arrangierten Roots Blues und vermengt breitharten Gitarren-Bluesrock mit Soul, Psychedelic, Rhythm & Blues, Boogie und Ausflügen in Jazz Gefilde. Eintritt: WK 24,- → Harmonie, Frongasse 28-30

21:00 Tom's Blues Session Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

KÖLN

18:00 Cardinal Sessions Festival mit Dringal, Arlo Parks, Benjamin Amaru u.a. Eintritt: WK 25,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 Headie One Rapper. Eintritt: WK 16,50 → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 Mareike Wiening Quintet Eintritt: WK 22,- → King Georg, Sudermannstr. 2

20:00 UK Subs Punk-Legende. WK 18,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:30 Seth Faergolzia's Multibird Folk. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

21:00 Gomer Pyle Psychedelic Grunge Rock aus den Niederlanden. Support: Noorvik. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 Progressive Metal Night mit Chaosbay & Soulsplitter. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

PARTY

BONN

22:00 Ladies Night Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

23:00 Throwback Thursday Trap & Afro mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- (frei bis 24 Uhr). → Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE

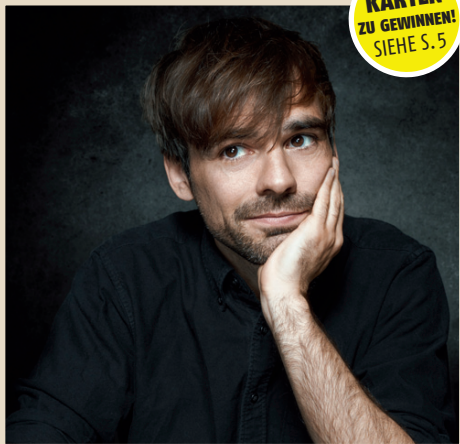
BONN

10:00, 19:30 Löcher – Das Geheimnis von Green Lake Theaterstück für Jugendliche ab 12

16. Donnerstag

BÜHNE

Sebastian Lehmann



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Andere Kinder haben auch schöne Eltern – aber Sebastians sind die besten. Die besten, die er je hatte. Deswegen telefoniert er sehr häufig mit ihnen. Die Telefonate schreibt er mit und liest sie dann auf Bühnen vor. Das hat sich als guter Therapieansatz erwiesen. Auch fürs Publikum. Aber nicht nur das: Sebastian ist viel unterwegs und erzählt von den Abgründen, die einem im Regionalexpress erwarten und der unendlichen Weisheit eines Berliner Busfahrers.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

Jahren nach dem Roman des amerikanischen Autors Louis Sachar. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

18:00 Huis Clos von Jean-Paul Sartre in französischer Sprache. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,-/19,- → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

19:30 Der Mustergatte Komödie von Avery Hopwood, gespickt mit den Sprüchen und Gedichten Heinz Erhards. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:30 Fidelio Oper in zwei Aufzügen von Ludwig van Beethoven. Eintritt: 11,- bis 57,20 → **Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1**

19:30 Minna von Barnhelm Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing. Eintritt: 9,90 bis 35,20 → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

19:30 Oh Alpenglühn Glamour, Gaudi und Gesang – Ein musikalisches Lustspiel von Mirko Bott. Eintritt: WK ab 25,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**

20:00 Benaisa Lamroubal – »Best-of« Stand-up-Comedy. Eintritt: 29,- → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe Schauspiel von Peter Hacks mit Christina Rohde. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 Frühlingserwachen – Let's talk about sex! Eine Theaterperformance mit geflüchteten Jugendlichen und Erwachsenen von The Beautiful Minds e.V. Eintritt: 15,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

20:00 Girls & Boys von Dennis Kelly. Eintritt: 18,-/12,- → **Theater Die Pathologie, Weberstr. 43**

20:00 Grand Hotel Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

20:00 In Stanniopapier von Björn Sc Deigner. Auf der Basis von Ge-

sprächen mit einer Prostituierten entstanden, entfaltet der eindringliche Text seine Wirkung durch Glaubwürdigkeit fern von jeder Konstruktion einer Geschichte. Eintritt: 15,40 → **Werkstatt, Rheingasse 1**

20:00 Jung und ungebremst! Die Bühne für Kabarett- und Comedy-Newcomer in Bonn. → **Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22**

20:00 Sebastian Lehmann – »Andere Kinder haben auch schöne Eltern« Der Autor, Slammer und SWR3-Radio-Kolumnist mit seinem neuen Bühnensolo samt seiner beliebten »Elterntelefonate«. Eintritt: 17,-/13,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

19:30 Disney Die Schöne und das Biest Die Original-Musicalfassung. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

20:00 Eine nicht umerziehbare Frau »Eine nicht umerziehbare Frau« ist inspiriert von Schilderungen der 2006 in Moskau ermordeten russisch-amerikanischen Journalistin und Menschenrechtsaktivistin Anna Politkowskaja, die durch Reportagen über den Krieg in Tschetschenien bekannt wurde. Stefano Massinis Stück ist ein Monument über das individuelle Leid der Menschen in Kriegsgebieten. Eintritt: 18,-/12,- → **Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10**

20:00 Gernot Hassknecht – »Jetzt wird's persönlich!« Deutschlands beliebtester Choleriker ist zurück. Eintritt: WK 22,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

20:00 Henning Schmidtke – »Ego-land« Eintritt: 21,-/16,- → **Atelier Theater, Roonstr. 78**

20:00 La Traviata – oder: Zwei Dilettanten singen um ihr Leben von Giuseppe Verdi. → **Theater im Baurium, Aachener Str. 24-26**

20:00 Nichts. Was im Leben wichtig ist von Janne Teiler. → **Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w**

20:00 »Trompe-l'oeil« Eine installative Performance des Künstlerkollektivs Diphthong. Eintritt: 19,-/12,- → **Orangeie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

20:00 UniBühne: Os Ninguéns Eine Produktion von Teatro Lusotaque. Eintritt: 15,-/17,- → **studiobühneköln, Universitätsstr. 16a**

20:00 Uta Köbernick – »Ich bin noch nicht fertig!« Kabarett & Musik. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

20:15 Heinz Gröning – »Jammern gilt nicht!« Comedy. Eintritt: WK ab 24,20 → **Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4**

20:30 Frida Kahlo – Erinnerung an eine offene Wunde von und mit Juliane Ledwoch. Eintritt: 18,-/11,- → **Theater Tiefrot, Dagobertstr. 32**

21:00 Late-Night-Comedy Heute mit Steve Dix. Eintritt frei. → **WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78**

JOTT WE DE

20:00 Christian Keltermann – »Schmerzgrenze« Keltermann hat er wieder die Schnauze voll und schlägt zu einem 20-jährigen Bühnenjubiläum als »Comedy Outlaw« mit böser Kritik und bisiger Satire zurück. Eintritt: WK 14,30/11,40 AK 16,-/12,80 → **Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf**

20:00 William Wahl – »Wahlgesänge« Klavierkabarett. Eintritt: 27,80 → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

KUNST

BONN

20:00 Vernissage: »Erinnerungen I« Die fünf Künstler schufen ihre meisten Werke in der Zeit der Bonner Republik. Diese Künstler sind Zeit- und Kunstzeugen der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts, sie setzen sich mit den damals aktuellen Kunstströmungen auseinander, entwickelten ihre eigene Handschrift. Eintritt frei. → **Kult41, Hochstadtenring 41**

KINDER

JOTT WE DE

17:00 Bibi & Tina – Das Konzert Bibi & Tina erleben ein spannendes Abenteuer und werden zusammen mit ihren Freunden Holger, Alex um die Bühne rocken. Eintritt: WK 30,- bis 80,- → **Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg**

EXTRAS

BONN

18:15 Numidia Romana? Nordafrikanische Städte zwischen der römischen Republik und der frühen Kaiserzeit. Vortrag von Stefan Ardeleanu M. A. (Universität Heidelberg). Eintritt frei. → **Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21**

18:30 Offene Werkstatt Heute: Fahrradschrauben, Holzarbeiten und andere Bastelerei. → **Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22**

19:30 Bonner Stadtgeschichten »Ringelnetzens Bumerang und andere Schmelereien« – Joachim Ringelnatz-Lesung mit Larissa Laë & Rainer Selmann. Anmeldung unter info@tg-bonn.de. Eintritt: 17,- → **Theatergemeinde Bonn, Bonner Talweg 10**

20:00 Tumult61 Kneipenabend mit Musik. → **Kult41, Hochstadtenring 41**

JOTT WE DE

18:00 »Wir müssen reden« Ringvorlesung über Ethik in der digitalen Welt. Heute: »Wie kann das Recht auf Entwicklung im Anthropozän erhalten werden?« mit Dr. Imme Scholz, kommissarische Direktorin des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik. → **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Grant-Ham-Allee 20, Sankt Augustin**

Freitag

KINO

BONN

→ **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

20:00 Dreamer A Tribute to Supertramp. Eintritt: WK 21,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

20:00 Gretchens Antwort – »Dreh den Swing auf!« Eintritt: 29,- → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

20:00 Achtung Baby U2-Tribute-show. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**

20:00 Bloodsucking Zombies From Outer Space Psychobilly. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

20:00 Lagerfeuer Deluxe Heute mit Sophie's World, Matthias Lücke & Stereo Naked. Eintritt: 12,-/10,- → **Jaki – Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

20:00 Ufo361 Rapper. Eintritt: WK 4,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

20:30 Tuvaand Folk. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → **Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

21:00 Witness Post-Punk aus Köln. Special Guests: Worth & December Youth. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

16:30 Troisdorfer Bluesclub Heute mit Guy Verlinde & The Houserockers aus Belgien. Eintritt frei, Hut geht rum. → **Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf**

21:00 Brothers in Arms Dire Straits Tribute Band. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

22:00 Endlich Wochenende... Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

22:00 Freitag-N8 Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → **NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22**

23:00 Techno Beats Line up: Sorgenkint, Roben Gardemann, havocCC u.a. → **N8Lounge, Franzstr. 41**

KÖLN

20:00 U40 Party Hits der 70er, 80er, 90er & das Beste von heute. Eintritt: 12,- → **Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10**

23:00 BallroomBlitz! PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

23:00 Betrunken tanzen Popmusik und vergessene Hits mit Drunk Walter Steinmeier & Granate Künst. Eintritt: 6,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

23:00 Darkart & Obsession Techno, Acid, Industrial & Drum'n'Bass → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

23:00 Rock Station-Party mit DJ Glen. Eintritt: 5,- MVZ → **MTC, Zülpicherstr. 10**

23:30 Cologne Sessions Awesome Tapes From Africa & Aroma Pitch. Eintritt: 10,- → **Jaki – Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

BÜHNE

BONN

11:00, 20:00 Frühlingserwachen – Let's talk about sex! Eine Theaterperformance mit geflüchteten Jugendlichen und Erwachsenen von The Beautiful Minds e.V. Eintritt: 15,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Richard-Wagner-Str. 9**

18:00, 21:00 Grand Hotel Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

19:00 Pink Punk Pantheon Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

19:30 Oh Alpenglühn Glamour, Gaudi und Gesang – Ein musikalisches Lustspiel von Mirko Bott. Eintritt: WK ab 25,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**

19:30 West Side Story Musical von Leonard Bernstein. Eintritt: 11,- bis 62,70 → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

20:00 Die Installation der Angst von Rui Zink. Eintritt: 15,40 → **Werkstatt, Rheingasse 1**

17. Freitag

KONZERT

Gretchens Antwort



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Die vier Sängerinnen aus Berlin begeben sich in ihrem Retro-A-Cappella-Programm »Dreh den Swing auf!« auf die Suche nach dem Sound der Goldenen Zwanziger mit seinem legendären Nachtleben. Frech lösen sie dabei jegliche Genre- und Zeitgrenzen auf, kombinieren Swing und Rap, Charleston und Pop, Jazz und Rock zu einer wilden Mischung, in der etwa Britney Spears und die Comedian Harmonists gemeinsam ein unbändiges Tänzchen aufführen.

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

18

Samstag

20:00 **Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe** Schauspiel von Peter Hacks mit Christina Rohde. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Girls & Boys** von Dennis Kelly. Eintritt: 18,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

KÖLN

19:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Die Original-Musicalfassung. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

20:00 **Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke** von Joachim Meyerhoff. → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 **All das Schöne** von Duncan Macmillan. → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 **C. Heiland - »Die Letzten werden die Ersten sein«** Hoffnung für Abgehängte. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

20:00 **Für immer schön** Komödie von Noah Haidle. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2018. Eintritt: 18,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

20:00 **La Traviata - oder: Zwei Dilettanten singen um ihr Leben** von Giuseppe Verdi. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Stefan Leonhardsberger - »Rauhnacht«** Ein Kabarett-Thriller. Martin Schmid begleitet die bitterböse One-Man-Show mit cineastischem Live-Soundtrack. WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **»Trompe-l'oeil«** Eine installative Performance des Künstlerkollektivs Diphthong. Eintritt: 19,-/12,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

20:00 **Unibühne: Os Ninguéns** Eine Produktion von Teatro Lusotaque. Eintritt: 15,-/7,- → *studiobühneköln, Universitätsstr. 16a*

20:15 **Lars Redlich - »Lars but not least«** Musikkabarett. Eintritt: WK ab 24,20 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

20:30 **Frida Kahlo - Erinnerung an eine offene Wunde** von und mit Juliane Ledwoch. Eintritt: 18,-/11,- → *Theater Tiefrot, Dagoberstr. 32*

21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit Lukas Wandke. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*

JOTT WE DE

19:30 **Johann-Strauß-Operette-Wien - »Gräfin Mariza«** Eine klassisch inszenierte Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán mit Gesangsolisten, Orchester, Chor und Ballett. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

20:00 **III-Young Kim - »Kim kommt!«** Charmant präsentiert III-Young Kim seine Sicht auf die Dinge und entlarvt dabei so manches Vorurteil. Eintritt: WK 16,50/13,20 AK 18,-/14,40 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachberg/Adendorf*

20:00 **Onkel fisch** Der satirische WDR 2 Zugabe Pur Jahresrückblick mit dem Witzigsten aus 2019. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

KINDER BONN

10:15 **Mit dem Baby ins Museum** Kunststörkinerkin Judith Graefe nimmt Eltern mit Baby auf einen Rundgang durch die Ausstellung »Fotografie in der Weimarer Republik«. Kosten: 12,- → *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

EXTRAS BONN

19:30 **Die Marquise von O.** von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 9,90 bis 29,70 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

KINO BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 55*

KONZERT BONN

18:00 **Menachem Har-Zahav** Der Meisterpianist präsentiert einen abwechslungsreichen Querschnitt durch die Klavierliteratur. Eintritt: 15,-/10,- → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*

20:00 **Georg Michael Grau - »Eine pianistische Hommage an Beethoven«** Klavierkonzert zu Beethovens 250. Geburtstag. Eintritt: 14,70/10,70 → *Collegium Leoninum, Alte Kirche, Noeggerathstr. 34*

20:00 **Kraan Kraan** verschrieben sich von Beginn ihrer Karriere an einer spannenden Fusion aus Rock, Jazz und Ethno-Einflüssen und fügten ihrem Sound später US-Mainstream- und Soul-Elemente hinzu. Eintritt: WK 25,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Vandermeer** Shoegazing-Indie aus Trier. Support: dana.plan. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

19:30 **While She Sleeps** Metalcore. Special Guests: Every Time I Die & Vein. Eintritt: WK 40,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Andrea Berg - »Mosaik-Tour«** Mit ihrem Album »Mosaik« eroberte Andrea Berg im Frühjahr 2019 die Charts und erreichte nach nicht einmal einem Monat Goldstatus. Die Mosaik-Gold Edition markiert nun die Fortsetzung: Mit den neuen Songs und den Hits ihrer Karriere geht Andrea Berg auf große Mosaik-Live Arena Tour. Eintritt: WK 47,- bis 97,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Crime Scene** Rock'n'Roll Metal. Support: Grandeur & Reversionists. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

20:00 **Helene Grimaud** Werke von Gustav Mahler und Maurice Ravel. Begleitet wird die für ihre intensiven Interpretationen gerühmte Klaviervirtuosin von den Bamberger Symphonikern und der Sopranistin Katerina Knezikova. Eintritt: WK 10,- bis 86,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgrabenstr. 1*

20:00 **Jazz@Jaki** Heute: Contemporary Jazz mit dem Klaus Heidenreich Quartett. (CD Release »Spacek«. Eintritt: 12,-/8,- → *Jaki - Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

20:00 **Onkel wird wieder 60-Party** mit den Bands Monoduster, You Guitarprayer, Out Demons Out, BTM (Back to Mud) & Neurotic Circuit. Im Anschl. Party mit DJ Vulcangirl. Eintritt: WK 10,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Soviet Soviet** Power-Post-Punk aus Italien. Support: The Foreign Resort. Eintritt: WK 20,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

20:00 **To The Rats And The Wolves - »Farewell-Tour«** Abschiedstour der Essener Trancecore-Band. Support: The Disaster Area & Empty Home. Eintritt: WK 25,- → *Kantine, Neuffer Landstr. 2*

20:30 **Ad & The Beards** Rock. Special Guest: Echoes Of Erik. Eintritt: WK 5,- AK 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:30 **Evelinn Trouble** Psychedelic Pop. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → *Die Wohnungsgemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:30 **Jim Kroft** Im Anschluss Party mit MikeMaikMeik & Damned Dan. Eintritt: WK 12,- → *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*

22:00 **Los Apartamentos** Los Apartamentos sind ein Destillat der alten Kölner Szekzene und haben sich dem Mento, der Volksmusik aus dem Jamaika der 40er- und 50er-Jahre, verschrieben. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

21:00 **Brothers in Arms** Dire Straits Tribute Band. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeitthstr. 100, Siegburg*

PARTY BONN

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **OneN8tand** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

23:30 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:30 **Tom-Tom Club** Kame House Special. Eintritt frei. → *Jaki - Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

BÜHNE BONN

18:00 **Der Rosenkavalier** Oper von Richard Strauss. Text von Hugo von Hofmannsthal. Eintritt: 11,- bis 57,20 → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1*

18:00, 21:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

19:30 **Der eingebilddete Kranke** Komödie von Molière. Eintritt: WK 13,20 bis 41,80 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Der Mustergatte** Komödie von Avery Hopwood, gespielt mit den Sprüchen und Gedichten Heinz Erhardt. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Oh Alpenglühn** Glamour, Gaudi und Gesang - Ein musikalisches Lustspiel von Mirko Bott. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

20:00 **»Buscivalk«** Zum vierten Mal präsentiert die Bonn University Shakespeare Company ein »Buscivalk«. Egal ob ewig geprobt oder schnell improvisiert, ob Theater, Tanz oder Musik: die Bühne ist frei für jeden, der Lust hat. Eintritt: 8,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe** Schauspiel von Peter Hacks mit Christina Rohde. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Fringe Ensemble - »Lieber Gold im Mund als Porzellan im Safe«** Ein Rechercheprojekt von drei Theatern auf zwei Kontinenten. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Frühlingserwachen - Let's talk about sex!** Eine Theaterperformance mit geflüchteten Jugendlichen und Erwachsenen von The Beautiful Minds e.V. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Masud - »Fucking Famous«** Comedy. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **NippJesus** von Nick Hornby. Eintritt: 18,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **René Steinberg - »Freuwillige vor - wer lacht, macht den Mund auf!«** Make Humor great again! Eintritt: 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

14:30, 19:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Die Original-Musicalfassung. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

20:00 **Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke** von Joachim Meyerhoff. → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 **All das Schöne** von Duncan Macmillan. → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 **Der Mensch - Die fast vollständige Geschichte** von Hans Dreher und Ensemble. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Eine nicht umerziehbare Frau** »Eine nicht umerziehbare Frau« ist inspiriert von Schilderungen der 2006 in Moskau ermordeten russisch-amerikanischen Journalistin und Menschenrechtsaktivistin Anna Politkowskaja, die durch Reportagen über den Krieg in Tschetschenien bekannt wurde. Stefano Massinis Stück ist ein Monument über das individuelle Leid der Menschen in Kriegsgebieten. Eintritt: 18,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

20:00 **Stefan Leonhardsberger - »Rauhnacht«** Ein Kabarett-Thriller. Martin Schmid begleitet die bitterböse One-Man-Show mit cineastischem Live-Soundtrack. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Travestie-verkehrt - »Die verkehrte Starrevue«** Augen-zwinkernde Travestie. Moderation: Swantje van Curacao. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

20:00 **»Trompe-l'oeil«** Eine installative Performance des Künstlerkollektivs Diphthong. Eintritt: 19,-/12,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

KÖLN

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:30 **Tom-Tom Club** Kame House Special. Eintritt frei. → *Jaki - Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

20:00 **Unibühne: Os Ninguéns** Eine Produktion von Teatro Lusotaque. Eintritt: 15,-/7,- → *studiobühneköln, Universitätsstr. 16a*

20:15 **Vera Deckers - »Wenn die Narzissten wieder blühen«** (Kabarett. Eintritt: WK ab 24,20 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

20:30 **Frida Kahlo - Erinnerung an eine offene Wunde** von und mit Juliane Ledwoch. Eintritt: 18,-/11,- → *Theater Tiefrot, Dagoberstr. 32*

21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit Lukas Wandke. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*

JOTT WE DE

20:00 **Tahnee - »Vulvarine«** Comedy. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KUNST BONN

15:00 **Plastisches Gestalten** Workshop für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene zur Ausstellung »Martin Kippenberger. Bitteschön Dankeschön. Eine Retrospektive«. Information und Anmeldung: 0228 / 9171-243 o. vermittlung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 12,-/6,- → *Bundes-kunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

KINDER BONN

14:30 **Figurentheater Petra Schuff - »Wie Findus zu Petterson kam«** Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 10,90/8,70 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

15:00 **Michel aus Lönnberga** nach dem Roman von Astrid Lindgren für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Musical** In der interaktiven Familienführung dreht sich alles um das gemeinsame Erleben von Musik. Kosten: 2,- zzgl. Museumseintritt. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Nur mit Anmeldung unter 0228 / 9122-227 o. besucherservice@zfmk.de. Bitte Taschenlampen mitbringen.

18. Samstag BÜHNE

René Steinberg

20:00 **Unübersichtliche, ökonomisiert, aufgeheizt und - kurz gesagt - »alle bekloppt«.** In den Innenstädten Leere, auf den Autobahnen Chaos, in den sozialen Netzen Wut und in der Gesellschaft immer mehr Gegeneinander. Was also tun? Schimpfen? Schaukeln gehen? Aluhut aufsetzen? René Steinberg meint: wir müssen mehr Humor wagen. »Rein stimmlich« ist Steinberg vielen Hörern bestens durch seine Satiren, Glossen und Comedy im WDR-Hörfunk bekannt.

20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

Viele Pedeles & Bikes stark reduziert!
(solange der Vorrat reicht)
drahtesel-bonn.de

Ausverkauft! → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

MARKTPLATZ KÖLN

08:00 **Köln Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«*

EXTRAS BONN

14:00 **Komponieren mit Musik-Apps** Zweitägiger Workshop (18. & 19.1., 14-18 Uhr) für Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene bis 30 Jahre zur Ausstellung »Beethoven. Welt.Bürger.Musik«. Information und Anmeldung: 0228 / 9171-243 o. vermittlung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 18,-/9,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

14:00 **Mit Augusta und Macke im Irrgarten der Gefühle I** Inklusiver Wochenendworkshop ab 14 Jahren (18. & 19.1., jeweils 14-17 Uhr). Es entstehen Kostüme und Dekoration für das Familienkostümfest am 15. Februar. Anmeldung erbeten unter 0228-655531 o. buero@august-macke-haus.de. Kosten: 45,- (inkl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

15:00 **Bewegungstage im Tai Chi Zentrum** 18.1. von 15-18 Uhr & 19.1. von 13-16 Uhr. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. Infos unter www.tai-chi-bonn.com. → *Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9*

18:00 **Perspektiven KulturDinner** im Rahmen der Ausstellung »Fotografie in der Weimarer Republik«. Kosten: 69,- → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

Unsere Zeit: unübersichtlich, ökonomisiert, aufgeheizt und - kurz gesagt - »alle bekloppt«. In den Innenstädten Leere, auf den Autobahnen Chaos, in den sozialen Netzen Wut und in der Gesellschaft immer mehr Gegeneinander. Was also tun? Schimpfen? Schaukeln gehen? Aluhut aufsetzen? René Steinberg meint: wir müssen mehr Humor wagen. »Rein stimmlich« ist Steinberg vielen Hörern bestens durch seine Satiren, Glossen und Comedy im WDR-Hörfunk bekannt.

20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

► 19:00 **Cara** Die mit zwei Irish Music Awards ausgezeichnete Celtic Folk-Band mit zwei Sängerinnen hat sich in den letzten 15 Jahren einen ausgezeichneten Ruf erworben für ihre innovativen Arrangements und ihre Eigenkompositionen. Eintritt: WK 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

► 19:00 **E-MEX-Ensemble** → **The Long Road** «E-MEX, das Spitzenensemble für die Kunstmusik der Gegenwart, spielt ein Programm mit drei Uraufführungen und eine Neuentdeckung. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Trinitatiskirche, Brahmstr. 14

► 20:00 **The Dissonant Series 76** Heute: So Seet – In diesem feinen Trio treffen sich die preisgekrönte äthiopisch-schwedische Sängerin Sofia Jernberg, der Kölner Aufnahmebassist Sebastian Gramms und der Spezialist für präparierte Snare Etienne Nillesen zu einem befreienden und befreienden Dialog. Eintritt: 12,-/17,50 → Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130

KÖLN

► 18:00 **European Big Band Network Series** Das Cologne Contemporary Jazz Orchestra lädt den Leiter und Gründer des Lucerne Jazz Orchestras David Grottschreiber ein. Special Guest wird die Sängerin Lucia Gojo sein. Eintritt: 18,-/12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

► 18:00 **Les Siècles** Das in Paris verankerte Spezial-Orchester Les Siècles spielt die Musik aller Jahrhunderte, historisch informiert, auf dem jeweiligen Originalinstrumentarium. Besonders eindrucksvoll wird dies im aktuellen Konzert, in dem ein Bogen über die Epochen der französischen Musik gespannt wird. Eintritt: WK 10,- bis 56,- → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

► 19:00 **One Vision of Queen** Queen Tribute Show feat. Marc Martel. Eintritt: WK 39,- bis 79,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

► 20:00 **Lower Dens** Die Band von Jana Hunter hat ihr neues Album »The Competition« veröffentlicht. Eintritt: WK 15,- AK 18,- → AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127

► 20:00 **Ssio** Rapper. Eintritt: WK 30,- → Palladium, Schanzstr. 40

► 20:00 **Voodoo Room** A Night Of Hendrix, Clapton & Cream mit der englischen Tribute Band. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

19. Sonntag

KINDER

Kalif Storch



Ein Riesenbilderbuch beginnt zu leben: Regenwürmer, Wüsten und falsche Bärte. Ach ja, und Störche! Ein Zauberpulver mit dem man sich in ein Tier verwandeln kann? Her damit! Aber Achtung! Nicht lachen. Sonst kommt es anders als man denkt. Der Kalif und sein Wesir tippen in die Falle des bösen Zauberers Kaschnur, nur die Eule Lusa kann noch helfen. Das Theater Choochoo präsentiert ein Stück für Zuschauer ab 4 Jahren nach dem Märchen von Wilhelm Hauff.

16:00 Uhr → Bonn, Brotfabrik

JOTT WE DE

► 16:00 **Brühler Schlosskonzerte** Heute: »Bach um vier III« – Mit zwei Kantaten Johann Sebastian Bachs begrüßen die Capella Augustina und Vokalsolisten das Publikum im neuen Jahr. Eintritt: 22,- → Schlosskirche, Schlossstr. 2, Brühl

PARTY

KÖLN

► 19:00 **Lindy Hop** Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und altem Jazz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-läger-Str. 190

BÜHNE

BONN

► 14:00, 17:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

► 16:00 **Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe** Schauspiel von Peter Hacks mit Christina Rohde. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

► 18:00 **Cavalleria rusticana / Pagliacci** Opern von Pietro Mascagni und Ruggero Leoncavallo. Eintritt: WK 11,- bis 62,70 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

► 18:00 **Der Mustergatte** Komödie von Avery Hopwood, gespielt mit den Sprüchen und Gedichten Heinz Erhardts. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

► 18:00 **Nipplielesu** von Nick Hornby. Eintritt: 18,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

► 18:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

► 18:00 **Schlager gibt es immer wieder** Die Hitparade der guten Laune – Eine Schlagerreise mit Familie Malente und »Fräulein Wunder« Stephanie Lamm. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

► 18:15 **Goldige Mädchen** Hommage an die »Golden Girls« von Kristof Stöbel. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im keller, Rochusstraße 30

► 20:00 **In And Out Hannah Arendt** Ein Plädoyer für die hartnäckige Suche nach einer eigenen Stimme und ein wütend-komisches Pamphlet gegen die Beschränkung des Menschen auf Geschlechterrollen. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

► 13:30, 18:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Die Original-Musicalfassung. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

► 18:00 **Der Mensch – Die fast vollständige Geschichte** von Hans Dreher und Ensemble. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

► 18:00 **Terror** von Ferdinand von Schirach. → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

► 19:00 **Ingo Oschmann** – »Schönen Gruß, ich komm zu Fuß!« Kabarett. Eintritt: WK ab 24,20 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

► 19:30 **Fang den Mörder** mit Moderatorin Hella Von Sinnen. Eintritt: WK 24,-/12,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

► 20:00 **UniBühne: Fee und Horst im Hambacher Forst** Eine Produktion von Wunderbühne. Eintritt: 15,-/17,- → studiobühneköln, Universitätsstr. 16a

JOTT WE DE

► 19:00 **Piero Masztalerz** – »Live Cartoon Show« Mix aus politischen und gesellschaftskritischen Cartoons, Stand-Up Comedy, Animationen und musikalischen Einlagen. Eintritt: WK 16,50/13,20 AK 18,-/14,40 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

KUNST

BONN

► 11:00 **Vernissage: Peter Szalc** Retrospektive des Malers und Zeichners. Einführung Christina zu Mecklenburg (Kunstkritikerin, Journalistin). → Universitätsclub, Konvikstr. 9

KINDER

BONN

► 11:00 **Theater Kranewit** – »Drei Erdbeeren im Schnee« Kindertheater ab 4 Jahren nach dem Märchen »Drei Männlein im Wald« der Brüder Grimm. Eintritt: 8,-/6,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

► 15:00 **Michel aus Lönnberga** nach dem Roman von Astrid Lindgrén für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

► 16:00 **»Hast du schon gehört?«** Eine heitere Musiktheaterperformance für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

► 16:00 **Theater Choochoo** → **Kalif Storch** Kindertheater ab 4 Jahren nach dem Märchen von Wilhelm Hauff. Eintritt: 8,-/6,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

► 14:00 **Die Sendung mit der Nudel** Eine lustige Live-Kochshow mit selbstgemachten Nudeln, Spaghetti Rap und Mitmach-Aktionen für die ganze Familie. Eintritt: 7,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

JOTT WE DE

► 15:00 **Der kleine Drache Kokosnuss** Das Musical für Kinder ab 4 Jahren, frei nach dem Buch »Der kleine Drache Kokosnuss und der große Zauberer« von Ingo Siegner. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

EXTRAS

BONN

► 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE – Life- KulturBistro, Endenicher Str. 43

► 10:30 **Die Universität Bonn im Nationalsozialismus 1933-45** Öffentliche Begleitung durch die Ausstellung. → Luftschutzbunker unter dem Institut für Geschichtswissenschaft, Konvikstr. 11

► 11:00 **Einführungsmatinée** zu »Ein Brief! Christus am Ölberge«. Moderation: Stefan Keim. Eintritt: WK 8,80/5,50 → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1

► 11:15, 15:00 **Fotografie in der Weimarer Republik** Führung. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

► 13:00 **Bewegungstage im Tai Chi Zentrum** 18.1. von 15-18 Uhr & 19.1. von 13-16 Uhr. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. Infos unter www.tai-chi-bonn.com. → Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9

► 15:00 **»Loss mer singe op jöck«** Einsingen in den Karneval. Eintritt frei mit Einlasskarte. → Gasthaus Im Stiefel, Bonngasse 30

KÖLN

► 18:00 **Krimidinner** Heute: Ein Leichenschmaus. Eintritt: WK 85,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

► 19:30 **30. Bonner Rudelsingen** präsentiert von David Rautenberg & Matthias Schneider. Eintritt: WK 11,-/9,- AK 13,-/11,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

► 19:30 **Loss mer singe** Mitsingkonzert mit der Familie Malente. Ausverkauft! → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

► 20:15 **Akademisches Orchester & Chor Collegium musicum** Semesterabschlusskonzert mit Werken von Gustav Mahler und Anton Bruckner. → Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

KÖLN

► 20:00 **John Fedchock Quartett** Eintritt: WK 22,- → King Georg, Sudermannstr. 2

► 20:30 **Two Door Cinema Club** Das nordirische Indie-Rock-Trio zwischen Synthiepop und Electro-Funk. Support: Circa Waves. Eintritt: WK 32,- → Carlswerk Victoria, Schanzstraße 6-20

PARTY

BONN

► 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

► 20:00 **Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe** Schauspiel von Peter Hacks mit Christina

Rohde. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

► 20:00 **Der Mensch – Die fast vollständige Geschichte** von Hans Dreher und Ensemble. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

► 20:00 **Phil Laude** – »Comedy im Keller« Die neue Comedy Mix Show mit Newcomern und bekannten Gesichtern von Stand-Up-Comedy bis Musik. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

► 20:00 **UniBühne: Fee und Horst im Hambacher Forst** Eine Produktion von Wunderbühne. Eintritt: 15,-/17,- → studiobühneköln, Universitätsstr. 16a

KINDER

BONN

► 09:00, 11:00 **Michel aus Lönnberga** nach dem Roman von Astrid Lindgrén für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

► 10:00 **»Hast du schon gehört?«** Eine heitere Musiktheaterperformance für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

EXTRAS

BONN

► 18:15 **Provenienzforschung** Vortrag von David Zivie (Ministère de la Culture, France) im Rahmen der Ringvorlesung »Deutschland und Frankreich im europäischen Kontext. Interdisziplinäre Perspektiven und kritische Zugänge«. Eintritt frei. → Institut français, Adenauerallee 35

► 19:30 **Rafik Schami & Root Leeb** – »Auf die Freundschaft, die weiße Schwester der Liebe« Root Leeb liest und Rafik Schami erzählt. Eintritt: 17,50 → Clara-Schumann-Gymnasium, Loestr. 14

► 19:30 **Webmontag** Zwangloses Zusammentreffen von IT- und Medienschaffenden. Info: webmontag-bonn.de. → Waschsalon »Innovation Point«, Kaiserstr. 1B

20. Montag

KONZERT

Two Door Cinema Club



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Angefangen haben die Schulfreunde aus Bangor, Nordirland, ja eigentlich als knallige Indie-Rocker. Mit ihrem lange erwarteten, aktuellen vierten Album »False Alarm« stellen die drei Jungs nun unter Beweis, dass sie ihren Sound stetig weiterentwickelt haben: mit einer Mischung aus Synthie-Pop und Electro-Funk auf höchstem Niveau präsentieren sie sich in Bestform und huldigen sowohl ihren rockigen Wurzeln wie auch der elektronischen Seite des Grooves.

20:00 Uhr → Köln, Carlswerk Victoria

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

**Sprechzeiten:
20.00-23.00 Uhr (Mo-Fr)
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)**

**Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH**

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

► 16:15 **Beethovens Influencer** Öffentliche Probe mit dem Beethoven Orchester. Auf dem Programm stehen Werke von Joseph Martin Kraus und Antonio Rosetti. Eintritt: 14,-/9,- (inkl. Eintritt zur Ausstellung). → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

KÖLN

► 20:00 **Karolina Strassmayer & Drori Mondlak Klaro!** Das Bandprojekt Klaro! verbindet die Lyrik der europäischen Klassik und Folklore mit der rhythmischen Kraft des amerikanischen Jazz und der harmonischen Raffinesse der zeitgenössischen Musik. Eintritt: WK 22,- → **King Georg, Sudermannstr. 2**

► 20:00 **Sunset Sons** Dreiköpfige Indie-Band. Eintritt: WK 20,- → **Kantine, Neuffer Landstr. 2**

► 21:00 **Reverend Red** Americana aus den USA. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

► 21:00 **Tan LeRacon** WK 12,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

PARTY

BONN

► 22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE

BONN

► 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

► 19:30 **Der Mustergatte** Komödie von Avery Hopwood, gespickt mit den Sprüchen und Gedichten Heinz Erhardts. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

► 20:00 **Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe** Schauspiel von Peter Hacks mit Christina Rohde. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

► 20:00 **Leo & Gutsch** »Du bleibst mein Sieger, Tigerr Leo & Gutsch schreiben seit fünfzehn Jahren Kolumnen über das Leben als Mann im Wochenendmagazin der Berliner Zeitung. Eintritt: 23,10 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

► 19:30 **Berlin Berlin** Die brandneue Show führt in den brodelnden Kosmos der Goldenen Zwanziger Jahre. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

► 20:00 **UniBühne: Fee und Horst im Hambacher Forst** Eine Produktion von Wunderbühne. Eintritt: 15,-/7,- → **studiobühneKöln, Universitätsstr. 16a**

► 20:15 **Stefan Reusch** »Reusch rettet 2019« Der Jahresrückblick. Eintritt: WK ab 24,20 → **Senföpfchen, Große Neugasse 2-4**

LITERATUR

KÖLN

► 19:30 **»Mein Vaterland war ein Apfelnern«** Lesung mit Herta Müller. Eintritt: WK 10,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

KINDER

BONN

► 09:00, 11:00 **Michel aus Lönnberga** nach dem Roman von Astrid Lindgrén für Kinder ab 5 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

EXTRAS

BONN

► 15:00 **Offene Werkstatt** Heute: Monikas Nähtreff um 15 Uhr (Bitte anmelden bei Monika: 01511-11 32 403) und Projekte mit Holz um 18:30 Uhr. → **Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22**

► 18:15 **Aspekte der Erderwärmung** Ringvorlesung zum Klimawandel. Heute: »Negative Emissionen – oder wie bekommen wir die Zahnpasta wieder in die Tube?« mit Prof. Dr. Michael Schmitt, Chemie, Universität Düsseldorf. → **Hörsaal 1, Campus Poppelsdorf, Endericher Allee 19c**

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

► 19:30 **Loss mer singe** Mitsingkonzert mit Kasalla, Rockemarieche und Schäng. Eintritt: WK 19,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

► 20:00 **Akademisches Orchester & Chor Collegium musicum** Semesterabschlusskonzert mit Werken von Gustav Mahler und Anton Bruckner. → **St. Elisabeth, Bernard-Custodis-Str. 1**

KÖLN

► 20:00 **070 Shake** Rap. Eintritt: WK 21,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

► 20:00 **Beacon** Das Electronic-Duo Beacon aus New York veröffentlichte kürzlich ihr drittes Studioalbum namens »Gravity Paix«. Eintritt: WK 16,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

► 20:00 **Chase Rice** »The Pint of Anything«-Tour Nach seiner erfolgreichen Teilnahme an der Country2Country-Tournee in Großbritannien und Irland wird der 33-jährige amerikanische Singer/Songwriter und Country-Sänger nicht nur sein aktuelles Hit-Album »Lamb & Lions«, sondern auch Material seiner bisherigen beiden Alben vorstellen. Special Guest: Madison Kozak. Eintritt: WK 22,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

► 20:00 **Sea Girls** Indierock aus London. Eintritt: WK 15,- → **MTC, Zülpicher Str. 10**

JOTT WE DE

► 19:30 **Alex Max Band** Support: My Own Ghost & My Silent Bravery. Eintritt: WK 28,- AK 32,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

► 20:00 **Hollywood's Greatest Hits** Das New Vision Symphony Orchestra spielt unter dem Titel »The Very Best of John Williams & Hans Zimmer« einige der größten Klassiker der Filmmusik. Moderation:

Bill Mockridge. → **Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

PARTY

BONN

► 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

BÜHNE

BONN

► 16:00, 19:30 **Der Mustergatte** Komödie von Avery Hopwood, gespickt mit den Sprüchen und Gedichten Heinz Erhardts. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

► 16:30 **Silberhochzeit** Ein Zweiakter mit Musik von Ulrike Purschke und Kalle Kubik. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

► 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

► 19:30 **Schlager gibt es immer wieder** Die Hitparade der guten Laune – Eine Schlagerreise mit Familie Malente und »Fräulein Wunder« Stephanie Lamm. Eintritt: WK ab 25,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**

► 20:00 **Beier & Hang** »BekoOptimierung – Lebst du noch oder funktionierst du schon?« Der SWR bezeichnet Beier & Hang als »die jungen Rockstars der Kabarett-Szene«. Eintritt: 21,90/16,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

► 20:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

► 19:30 **Berlin Berlin** Die brandneue Show führt in den brodelnden Kosmos der Goldenen Zwanziger Jahre. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

► 20:00 **LIVE Podcastfestival** Heute: Machiavelli – Der Podcast über Rap & Politik. Eintritt: WK 18,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

► 20:00 **Die ImproVisaToren** – »Richard Gere tanzt Shakespea-

pantheon
Siegburger Str. 42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

PINK PUNK PANTHEON
1. FKKVB n.V. 1983
DIE 36. SESSION DER KARNEVALSREVUE IM PANTHEON
Tickets sind noch erhältlich für
Die Vorstellungen:
3.+4.1. | 9.-11.1. | 14.+15.1. | 17.1. | 19.1. | 21.+22.1. | 24.1. | 28.1. | 30.+31.1.

FLORIAN KALFF
Hälfte des Lebens
DFlorian Kalff, dreimaliger Finalist der Deutschen Meisterschaften im Poetry-Slam, feiert im Pantheon die Premiere seines neuen Programms. Es wird wie immer: ellenlange, aber niemals langweilige Texte über den kalffischen Kosmos: das Rheinland, die Jugend und Menschen, die damit leben müssen. Texte, Kopfkino, Dosenbitwurf...
8.1., 20h

RAUS MIT DER SPRACHE
PoetrySlam
Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slam-Szene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräfteressen zusammen. Dabei sind nur selbstverfasste Texte erlaubt, das Publikum zu begeistern. Wer die Bühne als Siegerin oder Sieger verlässt, entscheiden Sie: Die Zuschauer! Begleitet von der fabelhaften Hausband führen Ingo Pieß & Quichotte als Moderatoren durch den Abend.
12.1., 20h

SULAIMAN MASOMI **Morgen-Land**
Sulaiman Masomis Stücke sind wie trojanische Pferde. Sie wirken unterhaltsam und harmlos, aber sind sie erst einmal in die Köpfe der Zuhörer eingedrungen, entfalten sie ihre volle Wirkung und die in ihnen befindliche Botschaft. Seine Zuhörer erwartet eine Gratwanderung zwischen klugen Beobachtungen und witzigen Alltagsgeschichten, die mit Sicherheit ihren ganz eigenen Abdruck in den trojanischen Köpfen der Menschen hinterlassen wird.
13.1., 20h

PIET KLOCKE
Kann ich hier mal eine Sache zu Ende?!
Der Komödiant und Musiker Piet Klocke hat sich lange rar gemacht. Doch jetzt können seine Fans ihn wieder live auf der Bühne erleben. Aufs Wunderbarste stolpert er durch die Weltgeschichte. Ungeheuer komisch und erhellend, um nicht zu sagen weise! "Leben eine Zumutung, aber muss ja!"
26.1., 20h
weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

21. Dienstag

BÜHNE

Leo & Gutsch



Alterspubertät, eine schwierige Zeit, schon klar. Aber wie wir wissen, ist es nur eine Phase. Und die ist bald vorbei! Tja, die Wahrheit ist, es wird erstmal noch ein bisschen schlimmer. Denn jetzt beginnt Phase zwei: die fortgeschrittene Alterspubertät. Die beiden Kolumnisten Leo & Gutsch aber trösten: Umso heftiger sich fortgeschrittene Alterspubertät gegen das Alter wehren – desto lustiger wird es.

20:00 Uhr → **Bonn, Haus der Springmaus**

22. Mittwoch

KONZERT

Sea Girls



Ein Geheimtipp ist die Combo um die vier Jungs aus Leicester wahrhaftig nicht mehr – sowohl inner- wie auch außerhalb Großbritanniens tauchten sie in diesem Jahr in so ziemlich jedem Ranking auf, das Rang und Namen hat und brachten schon beim Haldern Pop und Reeperbahn-Festival ihr deutsches Publikum in Wallung. Von den als überragend gelobten Live-Qualitäten der Indie-Rocker, die gefühlt die halbe BBC als Fans haben, kann man sich nun auch in Köln überzeugen.

20:00 Uhr → **Köln, MTC**

23

Donnerstag

- re« Improshow. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Kack & Sachgechichten** iLIVE Podcastfestival. Eintritt: WK 22,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Nikita Miller** - »Auf dem Weg, ein Mann zu werden« Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roosterstr. 78
- 20:00 **UniBühne: Fee und Horst im Hambacher Forst** Eine Produktion von Wunderbühne. Eintritt: 15,-/17,- → studiobühneköln, Universitätsstr. 16a
- 20:15 **Die Köln-Show** Jeder Mensch kann Kölner werden - in nur 90 Minuten. Eintritt: WK ab 24,20 → Senföpfchen, Große Neugasse 2-4
- 21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit Hildegard Scholten. Eintritt frei. → Wirtzhaus im Atelier Theater, Roosterstr. 78

KUNST

BONN

- 14:00 »Wie kommt die Zitrone auf den Mond?« Ausstellung mit Bildern der Künstlerin Irmgard Hofmann und Geschöpfen des Bildhauers Martin Langer. → Galerie 62, Germanenstr. 62

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Andreas Schulte** - »Eifeldealk« Der härteste Ermittler der Eifel. Eintritt: 8,-/5,- → Thalia Bonn, Markt 24

EXTRAS

BONN

- 18:00 »Unser Haus brennt und wir schauen weg« Was können wir für Klimaschutz tun? Ansichten aus Deutschland, Frankreich und Polen. Podiumsdiskussion moderiert von SchülerInnen des Friedrich-Ebert-Gymnasiums Bonn. Eintritt frei. → Institut français, Adenauerallee 35
- 19:30 **Wildes Namibia** Ungezähmte Tierwelt, ursprüngliche Landschaft und unendliche Weite. Multivisionvortrag mit Dr. Bernd Wasiolka. Eintritt: 8,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118
- 20:00 **257. Philosophisches Café** Thema: »Woher weiß ich, was im Leben wichtig ist?«. Moderation: Markus Melchers. Eintritt: WK 6,-/5,- AK 8,-/7,- → PAUKE - Life-KulturBistro, Endericher Str. 43

KINO

BONN

- 19:00 **Orfeu Negro** Spielfilm Fr/It/Br 1959, Regie: Marcel Camus. Der auf dem 1956 uraufgeführten Drama Orfeu da Conceição von Vinícius de Moraes basierende Film verlegt den antiken Mythos von Orpheus und Eurydike in die Gegenwart des Karnevals von Rio de Janeiro. Eintritt: nur Museumseintritt. → Museum August Macke Haus, Hochstadenering 36
- Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

- 20:00 **Gesangsstunde mit Schwester Bernadetta** Das komische Mising-Konzert. Eintritt: 18,50/13,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Le Clou** Le Clous Cajun Swamp Groove ist druckvoller »Südstaaten-Sumpf-Rock'n'Roll«, ein Gebräu aus traditioneller Cajun Music, Zydeco, kreolischen Rhythmen und Blues. Eintritt: WK 19,50 → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **Milster singt Musical** Musical-Abend: Angelika Milster präsentiert die schönsten Musical-Highlights. WK ab 35,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
- 20:00 **Vor Ort 2: Influencer** Das Beethoven Orchester Bonn sowie York Kronenberg am Hammerflügel spielen Werke von Joseph Martin Kraus, Franz Xaver Sterkel und Antonio Rosetti. Eintritt: WK 20,- → La Redoute, Kurfürstenallee 1
- 20:15 **Orchester des Collegium musicum** Semesterabschlusskonzert mit Werken von Johannes Brahms, Sergei Prokofjew und Ludwig van Beethoven. → Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

KÖLN

- 20:00 **Avi Kaplan** mit Pentatonix war der US-Amerikaner auf den

großen Bühnen zu Gast und wurde zwischen 2015 und 2017 mit drei Grammys ausgezeichnet, jetzt ist er auf Solopfad mit eigenen Folksongs unterwegs. Er spielt musikalisch mit Soul und Bluegrass und entwirft mit seiner markant tiefen Stimme einen Sound, der zeitlos und authentisch ist. Eintritt: WK 22,- → Kantine, Neuffer Landstr. 2

- 20:00 **Die Kerzen** - »Tour d'Amour«-Tour Schwedische Metalcore-Band. Special guest: DC Schneider. Eintritt: WK 15,- → Subway, Aachener Str. 82
- 20:00 **Noah Gunderson** Special guest: Harrison Whitford. Eintritt: WK 18,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Noah Levi** Urban Pop. Eintritt: WK 17,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Wage War** Kalifornisches Metalcore-Quintett. Support: Ded & Thornhill. Eintritt: WK 25,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:30 **Josh Island** Kombination aus Folk-Pop, ein wenig Jazz und Soul-Blues. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

PARTY

BONN

- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

- 23:00 **Throwback Thursday** Trap & Afro mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- (frei bis 24 Uhr). → Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE

BONN

- 18:00 **Der Sandmann** von E.T.A. Hoffmann in einer Bearbeitung von Laura Tetzlaff und Nina Dahl. Es spielt das Euro Theater Central. Eintritt: 15,-/9,- → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
- 19:30 **Der Mustergähn** Komödie von Avery Hopwood, gespickt mit den Sprüchen und Gedichten Heinz Erhards. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **Die Ratte** Nachwuchs-Projekt von und mit Sandrine Zenner. Anschl. Publikumsgespräch. Eintritt: 9,90 → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9
- 19:30 **Oh Apsterglüh** Glamour, Gaudi und Gesang - Ein musikalisches Lustspiel von Mirko Bott. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 20:00 **Bernard Paschke** - »Der Tag des jüngsten Gerichts« Dass Mitglied der Leipziger Pfeffermühle kommentiert das Weltgeschehen aus einem jugendlichen Blickwinkel. Eintritt: 14,-/10,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe** Schauspiel von Peter Hacks mit Christina Rohde. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **»Fräulein Wunder«** Eine literarisch-musikalische Revue über die Pionierinnen in der Nachkriegszeit. Eintritt: 18,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43
- 20:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 20:00 **Premiere: Tanzwerke Vanek Preuß** - »Impossible Flight« Tanz. Eintritt: 17,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:30 **Theater Tumult: Fettnäpfchenspiele** Training der politisch

korrekten Sprache mit lustigen Spielen. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenering 41

KÖLN

- 19:30 **Berlin Berlin** Die brandneue Show führt in den brodelnden Kosmos der Goldenen Zwanziger Jahre. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 20:00 **Bademeister Schaluppe** - »Chlorreiche Tage« Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roosterstr. 78
- 20:00 **Central Park West** von Woody Allen. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Felix Janosa** - »A bit too radical - Die bösen Lieder des Tom Lehrer« Musikkabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Franco Hermannsschlacht** Ausgehend von Kleists Nationalepos »Die Hermannsschlacht« untersucht das Ensemble den obskuren Fall des mutmaßlichen Terroristen und Bundeswehrsoldaten Franco A. Ein entsteht ein dokumentarisches Theaterstück, das einen Bogen von Hermann zu Hannibal schlägt. Eintritt: 19,-/12,- → Orange - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25
- 20:00 **Fusseln** von Wolfram Lotz. → Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Horst Schroth** - »Schlusskurve« Eine Wiedersehens-Tour mit vielen mittlerweile legendären Kabinettstückchen aus den vergangenen Jahren. Eintritt: WK 25,- → Eltzhof, St. Sebastianustr. 10
- 20:00 **Premiere: Revolt. She Said. Revolt Again** Ein feministisches Manifest in vier Akten von Alice Birch. Eintritt: 23,-/17,- → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10
- 20:15 **Die Magier 3.0** Die Comedy Magic Show mit Christopher Köhler. Eintritt: WK ab 28,60 → Senföpfchen, Große Neugasse 2-4
- 20:30 **Frida Kahlo** - Erinnerung an eine offene Wunde von und mit Juliane Ledwoch. Eintritt: 18,-/11,- → Theater Tiefrot, Dagobertstr. 32
- 21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit Fußpflege Deluxe. Eintritt frei. → Wirtzhaus im Atelier Theater, Roosterstr. 78

JOTT WE DE

- 20:00 **Forever - King of Pop** Michael Jackson Tribute-Show. Eintritt: WK 36,- bis 135,- → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

KUNST

BONN

- 19:00 **Vernissage: Michael Graeve** Einzelausstellung des australischen Künstlers. → Das Esszimmer, Mechenstr. 25

KINDER

BONN

- 10:00 **Michel aus Lönneberga** nach dem Roman von Astrid Lindgrén für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

- 15:00 **Fotografie in der Weimarer Republik** Führung. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16
- 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben, Holzarbeiten und andere Basteleien. → Haus Müllestampe, An der Rheindorfer Burg 2
- 20:00 **Bauhaus in Tel Aviv** Vom Mythos zum UNESCO-Weltkulturerbe. Vortrag von Dr. Ines Sonder, Potsdam. → Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn

24

Freitag

KINO

BONN

- Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

- 19:30 **MAM** Tribut an BAP. Heute: »Affrocke« - Das 15-Jahre-Jubiläumskonzert. Eintritt: WK 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **AkustikFabrik** Heute mit Max Scheer & MalKapaun. Eintritt: 5,- + X → Kunstraum - Tapetenfabrik Beuel, Auguststr. 18
- 20:00 **Syndustrial** Synthpop meets Industrial mit den Bands Geisterwald, The Snatcher und Schwarzschild. WK 10,- AK 12,- → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41

KÖLN

- 20:00 **10 Jahre Tränentrinker!** Live: Spark! (EBM) und Bloody Dead And Sexy (Death Rock & Gothic-Punk). Eintritt: WK 15,- AK 18,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 20:00 **Goitzsche Front** - »Ostgold«-Tour Deutschland. Eintritt: WK 28,50 → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 20:00 **Lost In Bermuda** Alternative Rock. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Sound of Nashville** Die Konzertreihe schließt regelmäßig Country-Newcomer und -Stars aus den USA und UK durch Deutschland. Heute ist der mit Gold und Platin ausgezeichnete Singer/Songwriter Brett Eldredge zu Gast. WK 38,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20
- 20:00 **Stian Westerhus Trio** Jazz & Improvisierte Musik. Eintritt: 18,-/12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **Trio Fado** Eine portugiesisch-deutsche Band aus Berlin, die sich leidenschaftlich dem Fado verschrieben hat. → Johanneskirche Klettenberg, Nonnenwerthstr. 78
- 20:30 **Tusks** Indie-Electronic-Mix. WK 13,- AK 16,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 21:30 **Bitume** Punkrock. Support: Blenden. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 21:00 **Achtung Baby** U2-Tributeshow. Eintritt: WK 17,50 AK 20,50 → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

- 19:00 **Bonner Klezmer- und Balkantanzhaus** Ein Abend mit Klezmer- und Balkantänzen zu Livemusik der Gruppe Tangoyim & friends. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41
- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Riddim & Groove** Funk, Soul, Ska, Cumbia, Afrobeat & AsphaltRollHitz mit Scarce One & Selecta M. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 23:00 **Sweet Child Of Metal** Party mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ → MTC, Zülpicherstr. 10

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **Das letzte Aufgebot** Die Geschichte einer verlorenen Jugend für Jugendliche ab 13 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 18:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Es spielt das Euro Theater Central. Eintritt: 15,-/9,- → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
- 18:00, 21:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 19:30 **Der Mustergatte** Komödie von Avery Hopwood, gespickt mit

23. Donnerstag

BÜHNE

Bernard Paschke



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Bernard Paschke, Jahrgang 2000, ist der jüngste Kabarettist Deutschlands und Mitglied im Ensemble des renommierten Kabarets Leipziger Pfeffermühle. Klima, Kirche, Kramp-Karrenbauer, Flüchtlinge, Fleischverbot, Facebook, Ungleichheit, Umwelt, Uckermark bis Uzbekistan... Bernard Paschke kommentiert das Weltgeschehen aus einem jugendlichen Blickwinkel und erklärt nichts weniger als dieses Jahrtausend. Was sollte er auch sonst tun, er kennt ja kein anderes.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

24. Freitag

BÜHNE

Schwanensee



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Schwanensee in einer Aufführung des Staatlichen Russischen Balletts Moskau: Das »SRB Moskau« gilt nicht nur als global geschätzte Kaderschmiede, sondern ist seit über einem Vierteljahrhundert auch die Institution schlechthin für klassisches russisches Ballett in Vollendung. Regelmäßig werden Tänzer dieser Truppe, die sich aus den Absolventen der angesehensten staatlichen Ballettakademien Russlands zusammensetzt, bei Wettbewerben ausgezeichnet.

20:00 Uhr → Bonn, Maritim Hotel

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

18:15 **45 Minuten Orgelmusik am Samstagabend** Heute: Stegan Emanuel Knaur (Erikelenz) spielt Werke von D. Buxtehude, J. S. Bach und F. Mendelssohn. Eintritt: 7,- → *Schloßkirche, Am Hof 1*

19:00 **Licht und Schatten** Das Felicitasquartett sowie die Geigerin Mechthild Bozzetti präsentieren in ihrem neuen Programm späte Kammermusik von Mozart und Mendelssohn. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Trinitatiskirche, Brahmstr. 14*

19:00 **Orchester Südstadt Tango** 15 Musiker mit Instrumenten wie Bandoneon, Akkordeon, Geige, Bass, Klavier, Flöte, Klarinette und Saxophon spielen Tango Argentinisch mit all seinen Facetten. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*

19:30 **MAM Tribut an BAP** Heute: »Affrocke« – Das 15-Jahre-Jubiläumskonzert. Eintritt: VK 21,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Kramsky** Postmoderner Indie-New-Wave-Sound aus Trier. Support: Since. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

20:00 **The Chap** Das Quintett verbindet Noise, Rock, Indietronic, Elektro und skurril-ironische Texte. Support: This Girl Will Self-Destruct. → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*

KÖLN

18:00 **Backyard Babies & The Bones** Rock & Punk. Support: The Wildhearts. Eintritt: VK 28,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

19:30 **25 Jahre Zauberflöten-Konzert im Proberaum** Jubiläumskonzert: Die Zauberflöten, Kölns größter Chor schwuler Männer, feiern ihr 25-jähriges Jubiläum gemeinsam mit dem Gastchor Homophon aus Münster. → *Bürgerhaus Kalk, Kalk-Mülheimer Str. 58, K.-Kalk*

20:00 **Azad** »Der Bozz II«-Tour Rap. Eintritt: VK 23,- → *Club Volta, Schanzstr. 6-20*

20:00 **Imminence** »Turn The Light On«-Tour Schwedische Metalcore-Band. Support: The Oklahoma Kid & Acres. Eintritt: VK 18,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

20:00 **Jazz@Jaki** Heute: Jazz mit Friendshiptime mit einem Best-of-Programm. Eintritt: 12,-/8,- → *Jaki – Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

20:00 **Just Pink** Pink Tribute-Show. Eintritt: VK 23,75 → *Eltzshof, St. Sebastianusstr. 10*

20:00 **Shovels & Rope** »By Blood«-Tour Hinter Shovels & Rope steckt das amerikanische Ehepaar Gary Ann Hearst und Michael Trent, das mit seiner stimmigen Mischung aus Americana, Neo-Folk und Country-Pop bereits zweimal den renommierten Americana Music Award gewinnen konnte. Eintritt: VK 19,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **The Bollock Brothers** Die britische Punkrock-Legende feiert ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum. → *MTG, Zülpicherstr. 10*

21:00 **Dirtshakes** Support: Jizzlobbers. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

21:00 **Köster & Hocker** »Wupp« Das neue Programm besteht, neben Köster/Hocker-Songs, aus eingeköschten Cover-Versionen aus dem Lieblingslieder-Fundus der Beiden. Eintritt: VK 17,- AK 20,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselsstr. 5*

22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8schieß, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

23:00 **Hard Rock Halleluja** mit DJ Glen. Eintritt: 5,- MVZ. → *MTG, Zülpicherstr. 10*

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:30 **Tom-Tom Club** Heute: Carla & Clifford. Eintritt frei. → *Jaki – Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: VK ab 38,-/19,- → *GFH Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

19:30 **Cavalleria rusticana / Pagliacci** Opern von Pietro Mascagni und Ruggero Leoncavallo. Eintritt: VK 11,- bis 62,70 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **Das letzte Aufgebot** Die Geschichte einer verlorenen Jugend für Jugendliche ab 13 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

19:30 **Der Mustergatte** Komödie von Avery Hopwood, gespielt mit den Sprüchen und Gedichten Heinz Erhardt. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Linie 16** Eine musikalische Achterbahnfahrt durch den rheinischen Untergrund. Eintritt: VK 9,90 bis 29,70 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Oh Alpenglühn** Glamour, Gaudi und Gesang – Ein musikalisches Lustspiel von Mirko Bott. Eintritt: VK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

20:00 **Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe** Schauspiel von Peter Hacks mit Christina Rohde. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Gastspiel: Ein ganz gewöhnlicher Jude** Das Stück von Bernd Capitan spielt auf zwei Zeitebenen, um zu verdeutlichen, dass es nicht vorbel ist. Eintritt: 18,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Lucia Luda** »Poxye, die auf Liebe endet« Poetry-Slammerin. Eintritt: 12,-/10,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **Ludwig! jetzt mal unter uns** Das Musikkabarett-Programm zum Beethovenjahr mit Andreas Etienne & Christoph Scheeben sowie Lisa Schumann, Violine und Darko Kostovski, Klavier. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Tanzwerke Vanek Preuß** »Impossible Flight« Tanz. Eintritt: 15,-/9,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

den Sprüchen und Gedichten Heinz Erhardt. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Eines langen Tages Reise in die Nacht** von Eugene O'Neill. Eintritt: 9,90 bis 35,20 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Fidelio** Oper in zwei Aufzügen von Ludwig van Beethoven. Eintritt: 11,- bis 57,20 → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **Oh Alpenglühn** Glamour, Gaudi und Gesang – Ein musikalisches Lustspiel von Mirko Bott. Eintritt: VK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

20:00 **Desimo Manipulation** »Die Gedanken sind frei – zugänglich...« Gewitzte Comedy, denkwürdige Mentalmagie und irreführende Zauberkunst. Deutscher Kabarettpreis 2019. Eintritt: 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe** Schauspiel von Peter Hacks mit Christina Rohde. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Johann König** »Jubel, Trubel, Heiserkeit« Comedy. Eintritt: VK ab 24,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

20:00 **Julius Esser feat. Luis Swamm** »#Worteundso« Eintritt: 12,-/10,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **LoL – Das Comedy StartUp** Die Stand Up-Newcomer Show mit wechselndem Moderator und Gastköstern. Eintritt: 15,- → *Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20*

20:00 **Premiere: Apeiron** von Anja Hilling. Anschließend Premierenfeier im Foyer. Eintritt: 17,60 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Schwanensee** Das Staatliche Russische Ballett Moskau bringt Tschaikowskys Klassiker der russischen Ballettkunst auf die Bühne. → *Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee*

20:00 **Tanzwerke Vanek Preuß** »Impossible Flight« Tanz. Eintritt: 15,-/9,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Weisse Nächte** von Fjodor Dostojewski. Eintritt: 18,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

KÖLN

19:30 **Berlin Berlin** Die brandneue Show führt in den brodelnden Kosmos der Goldenen Zwanziger Jahre. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

20:00 **ILIVE Podcastfestival** Heute: Gefühle Fakten – Der Podcast mit Christian Huber und Tarkan Bagci. Eintritt: VK 18,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Blut am Hals der Katze** von Rainer Werner Fassbinder. Eintritt: 15,-/7,- → *studiobühneköln, Universitätsstr. 16a*

20:00 **Central Park West** von Woody Allen. → *Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

20:00 **Europa** Ein Schauspiel auf der Grundlage des gleichnamigen Films des dänischen Regisseurs Lars von Trier. Eintritt: 22,- → *Urania Theater, Platenstr. 32*

20:00 **Franco Hermannsschlacht** Ausgehend von Kleists Nationalepos »Die Hermannsschlacht« untersucht das Ensemble den obskuren Fall des mutmaßlichen Terroristen und Bundeswehrosoldaten Franco A. Ein entsteht ein dokumentarisches Theaterstück, das einen Bogen von Hermann zu Hannibal schlägt. Eintritt: 19,-/12,- → *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

20:00 **Gilgi I Keun** – eine von uns von Irmgard Keun. → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 **Thomas Schmidt** »Alles kann, nichts muss« Comedy. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Roanstr. 78*

20:00 **Vocal Recall** »Irgendwas stimmt immer!« A Capella-Comedy. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Werther** Nach Johann Wolfgang von Goethe. Eintritt: 18,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

20:15 **Gregor Pallast** »Ansichtssache« Kabarett. Eintritt: VK ab 24,20 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

20:30 **Frida Kahlo** – Erinnerung an eine offene Wunde von und mit Juliane Ledwoch. Eintritt: 18,-/11,- → *Theater Tiefrot, Dagoberstr. 32*

21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit Simon Slomma. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Roanstr. 78*

JOTT WE DE

20:00 **Ein gewisser Charles Spencer** Chaplin Biografisches Theaterstück: In einem reicheren Bilderbogen fasst der französische Autor Daniel Cos den Lebensbogen dieses Genies zusammen. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

20:00 **Madeleine Sauveur** »Lassen Sie mich durch – ich bin Oma!« Vorpremiere der Musikkabarettistin. Eintritt: VK 16,50/13,20 AK 18,-/14,40 → *Drehwerk 17/19, Topferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

LITERATUR

BONN

19:30 **Charity-Lesung mit Marian Grau** in Zusammenarbeit mit dem deutschen Kinderhospizverein e.V. Marian Grau hat bereits mit 15 Jahren über 31 Länder bereist und ist damit der jüngste Reiseblogger Deutschlands. In seinem Buch schreibt er aber nicht nur über ferne Länder, sondern auch über den Verlust seines schwerbehinderten Bruders. Eintritt: 9,-/7,- (inkl. einem Glas Sekt10+Soft). → *Bücher Bartz, Gottfried-Claeren-Str. 3*

EXTRAS

BONN

18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*

18:00 **Britischer Abend** mit Spaß-Darts Tunier. Eintritt: 11,90 (inkl. Fish'n'Chips all you can eat). → *PAUKE – Life-KulturBistro, Endenicher Str. 43*

KÖLN

18:45 **Lachende Kölnarena 2020** mit Bands, Einzelmusikern, Rednern, Tanzgruppen und guter Laune. VK 43,- bis 47,- → *Launess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

25. Samstag

BÜHNE

Ludwig! jetzt mal unter uns



Wo die halbe Welt Kopf steht zum Beethovenjubiläum, darf auch das Kabarett nicht fehlen: Ist doch der berühmteste Sohn Bonns allein in Wien 80 Mal umgezogen. So gut kann es ihm da also nicht gefallen haben. Und am Tag hat er locker zwei bis drei Flaschen Wein weggehauen und sich Wien quasi schön getrunken. Dies und vieles mehr ist alles quasi wahr, nur eben auf fröhlich-rheinische Art erzählt. Satirisch, aber auch musikalisch, denn seine geniale Musik kommt an diesem Abend nicht zu kurz.

20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

20:15 **Willkommen in Deinem Leben** Tragikomödie von Michael McKeever. Eintritt: 10,-/7,- → *tik theater im keller, Rochusstraße 30*

KÖLN

15:00, 19:30 **Berlin Berlin** Die brandneue Show führt in den brodelnden Kosmos der Goldenen Zwanziger Jahre. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

20:00 **Blut am Hals der Katze** von Rainer Werner Fassbinder. Eintritt: 15,-/7,- → *studiobühneköln, Universitätsstr. 16a*

20:00 **Central Park West** von Woody Allen. → *Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Damenbesuch** »4 Hochzeiten & 2 Todesfälle« Kabarett & Musik mit Michèle Connah, Stefanie Görtemöller und Claudia Wölfel de Mejia. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Die Johnsons** ILIVE Podcastfestival. Eintritt: VK 22,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Europa** Ein Schauspiel auf der Grundlage des gleichnamigen Films des dänischen Regisseurs Lars von Trier. Eintritt: 22,- → *Urania Theater, Platenstr. 32*

20:00 **Franco Hermannsschlacht** Ausgehend von Kleists Nationalepos »Die Hermannsschlacht« untersucht das Ensemble den obskuren Fall des mutmaßlichen Terroristen und Bundeswehrosoldaten Franco A. Ein entsteht ein dokumentarisches Theaterstück, das einen Bogen von Hermann zu Hannibal schlägt. Eintritt: 19,-/12,- → *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

20:00 **Frizzles** »Komik statt Plastik« Improvisation mit allen Mitteln. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Roanstr. 78*

20:00 **Gilgi I Keun** – eine von uns von Irmgard Keun. → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 **Werther** Nach Johann Wolfgang von Goethe. Eintritt: 18,-

h2,- → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

20:15 **Desimo** »Manipulation – Die Gedanken sind frei – zugänglich...« Zauberei. Eintritt: VK ab 24,20 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

20:30 **Frida Kahlo** – Erinnerung an eine offene Wunde von und mit Juliane Ledwoch. Eintritt: 18,-/11,- → *Theater Tiefrot, Dagoberstr. 32*

21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit Simon Slomma. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Roanstr. 78*

JOTT WE DE

20:00 **NightShow Live** Stand-Up-Comedy-Show mit einer Mischung aus bekannten Comedians, Shootingstars der Szene und neuen Talenten. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KINDER

BONN

15:00 **AKG-Familienexkursion** Heute: Heimische Tiere im Museum Koenig & Führung hinter die Kulissen für Familien mit Kindern von 7-11 Jahren. Voranmeldung per E-Mail an: akg@leibniz-zfmk.de. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

15:00 **Musik!** In der interaktiven Familienführung dreht sich alles um das gemeinsame Erleben von Musik. Kosten: 2,- zzgl. Museumseintritt. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Nur mit Anmeldung unter 028 1 9122-227 o. besucherservice@zfmk.de. Bitte Taschenlampen mitbringen. Ausverkauf! → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

KÖLN

15:00 **Oliver Steller** spricht und singt Gedichte für Kinder Kinderkonzert ab 5 Jahren. Eintritt: VK ab 14,- → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

SPORT

BONN

14:00 **Bonner SC** - Fortuna Düsseldorf II Regionalliga West. → Sportpark Nord, Kölnstr. 250

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Köln** Gebraucht-Fahrradmarkt 8-16h. → Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

EXTRAS

BONN

11:00 **Repair-Café Bonn** BesucherInnen können von 11-15 Uhr mit den unterschiedlichsten defekten Dingen vorbeikommen. Gemeinsam mit engagierten BastlerInnen werden Fehler gesucht und versucht, die Dinge wieder in Stand zu setzen. → Haus Müllestumpe, An der Rheinendorfer Burg 22

14:00 **Trash Up Do It Yourself-Workshop** für Alle zur Ausstellung »Martin Kippenberger. Bitteschön Dankeschön. Eine Retrospektive«. Ausstellungsrundgang mit anschließendem künstlerisch-praktischen Arbeiten. Information und Anmeldung: Kunstvermittlung/ Bildung, 0228 - 9171-243. Kosten: 10,-/5,- Erw., 6,-/3,- Kinder → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

16:00 **Kochen auf Rheinisch** Die Teilnehmer kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 3-4 Std. Veranstaltung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 49,- → Treffpunkt: Lehrküche FBS, Lennestr. 5

KÖLN

18:45 **Lachende Kölnarena 2020** mit Bands, Einzelmusikern, Rednern, Tanzgruppen und guter Laune. Eintritt: WK 43,- bis 47,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

11:45 **Moderierte Klaviermatineen - Beethoven ganz nah** Tastenspiele auf Nachbauten historischer Hammerklaviere (Broadwood-Hammerklavier, Stein-Hammerklavier) in der Ausstellung. Heute mit Martin Stadtfeld. Ausverkauft! → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

18:30 **Steve Crawford & Sabrina Palm** - »Fresh Folk from Scotland« Das neue Programm von Steve Crawford und Sabrina Palm ist auch inspiriert aus den keltischen Wurzeln der schottischen Musik. Vor dem Konzert um 17:30 Uhr Führung »Kelten im Rheinland«. Eintritt: Führung und Konzert 16,-/14,-, - nur Konzert 12,-/10,- → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

19:00 **MAM** Tribut an BAP. Heute: Das Akustik-Konzert mit BAP-Hits in neuem akustischen Gewand. Eintritt: WK 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

20:00 **Poppy Ackroyd** Die britische Komponistin, Violinistin und Pianistin mit ihrem neuen Album »Resolve«. Eintritt: WK 22,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

JOTT WE DE

19:00 **So schön war die Zeit** Eine musikalische Hommage an die Wirtschaftswunderjahre mit dem

Ballroom Sündikat. Eintritt: WK 19,80/15,95 AK 22,-/17,60 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

PARTY

BONN

18:00 **Balfolk-Tanzball** Heute mit Gérard Godon aus Frankreich (17h Tanzeinführung). Eintritt frei, Spenden erwünscht. → Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41

BÜHNE

BONN

14:00 **Der Rheinreden U20-Slam** Ein Line-Up aus talentierten Nachwuchspoet*innen von 10-20 Jahren tritt ans Mikrofon. Moderation: Ella Anschein. Eintritt: 10,-/5,- → Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42

14:00, 17:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

16:00 **Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe** Schauspiel von Peter Hacks mit Christina Rohde. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

18:00 **Der Mustergatte** Komödie von Avery Hopwood, gespickt mit den Sprüchen und Gedichten Heinz Erhardts. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 **Der Rosenkavalier** Oper von Richard Strauss. Text von Hugo von Hofmannsthal. Eintritt: 11,- bis 57,20 → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1

18:00 **Schlager gibt es immer wieder** Die Hitparade der guten Laune - Eine Schlagerreise mit Familie Malente und »Fräulein Wunder« Stephanie Lamm. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

18:15 **Bewegte Zeiten** Eine Revue durch rund hundert Jahre deutscher Geschichte. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im Keller, Rochusstraße 30

19:00 **»Ludwig! jetzt mal unter uns«** Das Musikkabarett-Programm zum Beethovenjahr mit Andreas Etienne & Christoph Scheeben sowie Lisa Schumann, Violine und Darko Kostovski, Klavier. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Der Wind hat mir kein Lied erzählt** Travestie à la carte mit Dagmar Dangereux und Irma Jung. Eintritt: 9,- bis 23,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Piet Klocke** - »Kann ich hier mal eine Sache zu Ende!« Der Kult-Komödiant und Meister unterbrochener Sätze auf der Suche nach Wahrheit und Klarheit. Eintritt: 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

14:00, 18:30 **Berlin Berlin** Die brandneue Show führt in den brodelnden Kosmos der Goldenen Zwanziger Jahre. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

16:00 **Feuerwerk der Turnkunst - »Opus«** Mit eigens komponierten Songs wird die Band Red Sox Peppers die Weltklasse-Darbie-tungen der Artisten, Akrobaten und Turner begleiten. Eintritt: WK 21,- bis 50,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

18:00 **Franco Hermannsschlacht** Ausgehend von Kleists Nationalalepos »Die Hermannsschlacht« untersucht das Ensemble den obskuren Fall des mutmaßlichen Terroristen und Bundeswehrosoldaten Franco A. Ein entsteht ein dokumentarisches Theaterstück, das einen Bogen von Hermann zu

NOISENOW.DE
KUNSTRASEN-BONN.DE

FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE
FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR

ANDREAS VOLLENWEIDER & FRIENDS
04.06.20 INSEL GRAFENWERTH

NICK MASON SAUCERFUL OF SECRETS
07.06.20 INSEL GRAFENWERTH

MUSIC & STORIES
hosted by ANDY SCOTT (SWEET)
URIAH HEEP NAZARETH WISHBONE ASH
3 KONZERTE & NIE GEHÖRTE GESCHICHTEN!
29.01.20 DORTMUND WARSTEINER MUSIC HALL

wishbone ash
03.02.20 BONN HARMONIE

ORISHAS
06.02.20 KÖLN CARLSWERK VICTORIA

LLOYD COLE
08.03.20 BONN PANTHEON

HARLEM GLOBETROTTERS
GERMAN TOUR 2020
29.04.20 BONN TELEKOMDOME

BILL LAURENCE TRIO
25.03.20 BONN PANTHEON

GOTTHARD
+ SPECIAL GUEST: MAGNUM
29.04.20 KÖLN E-WERK

VAN DER GRAAF GENERATOR
19.05.20 KÖLN KANTINE

ALBERT HAMMOND
Songbook Tour 2020
06.06.20 INSEL GRAFENWERTH

LIONEL hello!
TOUR HITS
26.06.20 BONN KUNST!RASEN

MELISSA ETHERIDGE
01.07.20 BONN KUNST!RASEN

DEEP PURPLE
-Summer Nights 2020-
10.07.20 BONN KUNST!RASEN

ELEMENT OF CRIME
15.07.20 BONN KUNST!RASEN

HELGE
06.08.20 BONN KUNST!RASEN

THE BOSSHOS
07.08.20 BONN KUNST!RASEN

WINCENT WEISS
10.08.20 BONN KUNST!RASEN

Alvaro Soler
11.08.20 BONN KUNST!RASEN

ROLAND KAISER
15.08.20 BONN KUNST!RASEN

SNARKY PUPPY
25.06.20 BONN KUNST!RASEN

JOHN CALE & BAND
29.07.20 KÖLN RONCALLIPLATZ

bonnticket.de Tickethotline: 02 28-50 20 10

26. Sonntag

KINDER

Mission Laika



16:00 Uhr → Bonn, Theater Marabu in der Brotfabrik

26. Sonntag

KONZERT

MAM



Für diesen Abend zieht die BAP-Tribute-Gruppe mal den Stecker und rundet das fulminante Jubiläums-Wochenende mit einem Akustik-Konzert ab. Während es an den beiden vorhergehenden Abenden anlässlich des 15-jährigen Bandbestehens nach dem Motto »Affrocke« deutlich wilder zugehen dürfte, kommen hier natürlich Balladen wie »Du Kanns Zaubere« oder »Alles Em Lot«, instrumentiert mit Blues Harp, Melodika, Geige und Querflöte, besonders schön zur Geltung.

19:00 Uhr → Bonn, Harmonie

Hannibal schlägt. Eintritt: 19,-/12,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

18:00 Kleiner Mann - was nun? von Hans Fallada. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

19:00 Matthias Jung - »Chill mal - Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig!« Comedy. Eintritt: WK ab 24,20 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

20:00 11LIVE Podcastfestival Heute: Deutschland3000 - 'ne gute Stunde mit Eva Schulz. Eintritt: WK 18,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 Blut am Hals der Katze von Rainer Werner Fassbinder. Eintritt: 15,-/17,- → studiobühneköln, Universitätsstr. 16a

20:00 Mordlust - Verbrechen und ihre Hintergründe Im True-Crime-Podcast sprechen Laura und Paulina über wahre Kriminalfälle aus Deutschland. Im Rahmen des 11LIVE Podcastfestivals. Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

JOTT WE DE

18:00 Rhythm of the Dance - »21st anniversary celebrations«-Tour Die National Dance Company of Ireland kombiniert Irish Steps mit Einflüssen aus dem Modern Dance, tänzerischer Anmut und Präzision mit sportlicher Höchstleistung. Eintritt: WK ab 39,90 → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

LITERATUR

BONN

11:30 Sabine Wackernagel - »Abgefahren und abgehört« Lesung. Eintritt: 10,-/16,50 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KINDER

BONN

15:00 Krabat Schauspiel nach dem Roman von Otfried Preußler für Zuschauer ab 10 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 Oliver Steller spricht und singt Gedichte Familienkonzert. Eintritt: WK 14,- AK 16,-/14,- (inkl. Besuch der Ausstellungen). → Museum August Macke Haus, Hochstadenering 36

15:00 Papiertheater gestalten Workshop für Kinder von 10 bis 16 Jahren zur Ausstellung »Beethoven. Welt.Bürger.Musik«. Information und Anmeldung: 0228 / 9171-243 o.. vermittlung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 8,-/14,-

→ Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

16:00 Mission Laika Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

14:00 Kasperle macht Theater ums Gemüse Puppentheater mit tanzendem Gemüse und Musik für Kinder von 3 bis 7 Jahren. Eintritt: 5,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

15:00 Premiere: Hieronymus Nach dem Bilderbuch von Thé Tjong-Khing für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

JOTT WE DE

13:30 Karneval für Kinder Kinder-sitzung des TuS Germania Hersel von 13:30-18 Uhr. → Rheinhalle Hersel, Rheinstr. 201, Hersel

EXTRAS

BONN

10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahre: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE - Life-KulturBistro, Endericher Str. 43

11:00 Bonn in der NS-Zeit Der Stadtrundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. thematisiert den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die Verfolgung während des Nationalsozialismus. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Mahmal auf dem Kaiserplatz

11:15 Eisenzeit für Einsteiger: Die Kelten In der keltischen Schatzkammer werden kostbare Objekte zusammen mit Funden aus dem Alltagsleben. Kosten: 2,- zzgl. Museumseintritt. → LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

17:00 Die Himmlische Nacht der Tenöre - »Passione per la musica« Drei Opernsänger aus den berühmtesten Opernhäusern Bulgariens präsentieren von einem Streichensemble begleitet die schönsten Werke unserer Zeit. Eintritt: WK ab 29,90 → Kleine Beethovenhalle, Hopmannstr. 19

20:00 Soli-café Seebücke Bonn Austausch zu den Themen Seentretzung, Flucht und den Umgang damit. → Limes MusikCafé, Theaterstr. 2

27

Montag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

20:15 Orchester des Collegium musicum Semesterabschlusskonzert mit Werken von Johannes Brahms, Sergei Prokofjew und Ludwig van Beethoven. → Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

KÖLN

20:00 Blue Art Orchestra - The Music of David Plate Das Blue Art Orchestra setzt sich unter der Leitung des Kölner Pianisten Georg Ruby mit der Interpretation zeitgenössischen Materials für Jazz-Orchester auseinander. Aktuell präsentiert das BAO Kompositionen und Arrangements des Kölner Gitarristen David Plate. Eintritt: 18,-/12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 Carmen Souza - »The Silver Messengers«-Tour A Tribute to Horace Silver. Eintritt: WK 24,- → King Georg, Sudermannstr. 2

20:00 Kevin Morby WK 21,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

PARTY

BONN

22:00 Magic Monday Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

11:00 Gedenkveranstaltung aller Opfer des Nationalsozialismus. Eintritt frei. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 »Suchtdigdig« Jugendtheaterprojekt: Mit »Suchtdigdig« entwickelten Anne Scherliess und Charlotte Schneider zusammen mit 13 Teilnehmer*innen ein Stück, in dem die Jugendlichen sich mit den Problemen der Drogensucht auseinandersetzen. Eintritt frei. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe Schauspiel von Peter Hacks mit Christina Rohde. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

20:00 Blut am Hals der Katze von Rainer Werner Fassbinder. Eintritt: 15,-/17,- → studiobühneköln, Universitätsstr. 16a

20:00 Eine Stunde History 11LIVE Podcastfestivals. Eintritt: WK 22,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Kleiner Mann - was nun? von Hans Fallada. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 Rosa K. Wirtz - »Anfang & Ende« Comedy. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

KINDER

BONN

10:00 Krabat Schauspiel nach dem Roman von Otfried Preußler für Zuschauer ab 10 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

10:00 Mission Laika Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

18:00 33 Bogen und ein Teehaus nach dem gleichnamigen Roman

27. KONZERT

Kevin Morby



20:00 Uhr → Köln, Kulturkirche

von Mehrnouch Zaeri-Esfahani für Zuschauer ab 11 Jahren. Eintritt: 12,-/16,- → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

10:00 Hieronymus Nach dem Bilderbuch von Thé Tjong-Khing für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

EXTRAS

BONN

18:15 Populisme(s) à la française : typologie et état des lieux Vortrag von Jean-Yves Camus (Institut de Relations Internationales et Stratégiques, Paris). Eintritt frei. → Institut français, Adenauerallee 35

19:15 Fair ins neue Jahr Wie man faire Produkte erkennen kann und wo man sie findet. Referentin: Ann-Kathrin Voge (Weltladen Bonn). Eintritt frei, Spenden willkommen. → Weltladen Bonn, Maxstr. 36

20:00 Rocky Mountains - Durchs wilde Herz Nordamerikas Live-Reportage von Anita Burgholzer & Andreas Hübl in der Vortragsreihe »das-kaleidoskop«. Eintritt: 15,- → Kinopolis, Moltkestr. 7-9

28

Dienstag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

20:00 Bigband der Uni Bonn Semesterabschlusskonzert. → Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

KÖLN

20:00 Joshua Radin Special guest: Clara Louise. Eintritt: WK 25,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:30 Sarah Klang WK 15,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

21:00 Dirty Sound Magnet Psychedelic Rock. Support: Grant National. Eintritt: 9,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

22:00 Cool Tuesday Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/12,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 »Suchtdigdig« Jugendtheaterprojekt: Mit »Suchtdigdig« entwickelten Anne Scherliess und Charlotte Schneider zusammen mit 13 Teilnehmer*innen ein Stück, in dem die Jugendlichen sich mit den Problemen der Drogensucht auseinandersetzen. Eintritt frei. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

19:00 Pink Punk Pantheon Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:30 Der Mustergatte Komödie von Avery Hopwood, gespielt mit den Sprüchen und Gedichten Heinz Erhardt. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe Schauspiel von Peter Hacks mit Christina Rohde. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

28. Dienstag

KONZERT

Sarah Klang

Der Sprung von den Untergrund-Kneipen in die ganz großen Hallen kam für die junge Schwedin ganz schnell: 2018 sang und spielte sie sich mit ihrem Debüt »Love In The Milky Way« auf Anhieb auf Platz 1 der schwedischen Charts und ist von dort überhaupt nicht mehr wegzudenken. Nun ist sie mit ihrer Mischung aus Country und träumerischem Pop auf Tour, um auch außerhalb Skandinaviens ihre Zuhörer zu verzaubern. Ihre besondere Stärke: die melancholischen Balladen, die man ihr so gut abnimmt, weil man einfach hört, dass sie erlebt hat, wovon sie da singt - sehr authentisch das.



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 55

20:30 Uhr → Köln, Blue Shell

20:00 Fringe Ensemble - »Lieber Gold im Mund als Porzellan im Safe« Ein Rechercheprojekt von drei Theatern auf zwei Kontinenten. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Sertac Mutlu - »Passiert das nur mir?!« Stand-up Comedy. Eintritt: 19,60/13,90 → Haus der Springmaus, Frangasse 8-10

KÖLN

19:30 Berlin Berlin → Musical Dome, am Kölner Hbf.

20:00 11LIVE Podcastfestival Die Finalshow mit Beste Freundinnen. Eintritt: WK 25,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 Blut am Hals der Katze von Rainer Werner Fassbinder. Eintritt: 15,-/17,- → studiobühneköln, Universitätsstr. 16a

20:00 Königsklub Stand-Up-Comedy bei Johann König. Eintritt: WK 29,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:15 Blömer / Tillack - »Auf die Plätze. Gedanken. Los!« Kabarett. Eintritt: WK ab 24,20 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

LITERATUR

BONN

20:00 Matheus Hagedorny - »Büchergeschehen in Deutschland« Buchvorstellung: Das Buch geht der Frage nach, was das Andenken an den christlich und kommunistisch geprägten Attentäter in Deutschland über Jahrzehnte blockierte und warum der einsame Widerstandskämpfer heute kein Vorbild sein kann. → Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76

KÖLN

20:00 Axel Hacke Axel Hacke liest und erzählt. Eintritt: WK 18,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

KINDER

BONN

10:00 Die Schatzinsel Das JTb nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

10:00 Mission Laika Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

11:00 Brundibar / Überleben. Monolog. Oper für Kinder ab 10 Jahren von Hans Krása. Eintritt: 12,-/16,- → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1

KÖLN

10:00 Hieronymus Nach dem Bilderbuch von Thé Tjong-Khing. Ab 6 J. Eintritt: 8,-/16,- → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

10:00 Hieronymus Nach dem Bilderbuch von Thé Tjong-Khing. Ab 6 J. Eintritt: 8,-/16,- → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

10:00 Hieronymus Nach dem Bilderbuch von Thé Tjong-Khing. Ab 6 J. Eintritt: 8,-/16,- → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

10:00 Hieronymus Nach dem Bilderbuch von Thé Tjong-Khing. Ab 6 J. Eintritt: 8,-/16,- → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

10:00 Hieronymus Nach dem Bilderbuch von Thé Tjong-Khing. Ab 6 J. Eintritt: 8,-/16,- → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

10:00 Hieronymus Nach dem Bilderbuch von Thé Tjong-Khing. Ab 6 J. Eintritt: 8,-/16,- → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

10:00 Hieronymus Nach dem Bilderbuch von Thé Tjong-Khing. Ab 6 J. Eintritt: 8,-/16,- → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

10:00 Hieronymus Nach dem Bilderbuch von Thé Tjong-Khing. Ab 6 J. Eintritt: 8,-/16,- → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

10:00 Hieronymus Nach dem Bilderbuch von Thé Tjong-Khing. Ab 6 J. Eintritt: 8,-/16,- → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

10:00 Hieronymus Nach dem Bilderbuch von Thé Tjong-Khing. Ab 6 J. Eintritt: 8,-/16,- → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

10:00 Hieronymus Nach dem Bilderbuch von Thé Tjong-Khing. Ab 6 J. Eintritt: 8,-/16,- → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

10:00 Hieronymus Nach dem Bilderbuch von Thé Tjong-Khing. Ab 6 J. Eintritt: 8,-/16,- → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

10:00 Hieronymus Nach dem Bilderbuch von Thé Tjong-Khing. Ab 6 J. Eintritt: 8,-/16,- → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

10:00 Hieronymus Nach dem Bilderbuch von Thé Tjong-Khing. Ab 6 J. Eintritt: 8,-/16,- → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

10:00 Hieronymus Nach dem Bilderbuch von Thé Tjong-Khing. Ab 6 J. Eintritt: 8,-/16,- → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

10:00 Hieronymus Nach dem Bilderbuch von Thé Tjong-Khing. Ab 6 J. Eintritt: 8,-/16,- → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

FAHRRADLADEN

IN DER SÜDSTADT

Bonner Talweg 121 (Ecke Reuterstr.)
53113 Bonn

Telefon: (0228) 242 32 33

Telefax: (0228) 242 32 34

Email: flids@gmx.de

www.flids.de

Mo. bis Fr. 10 - 19 Uhr

Sa. 10 - 14 Uhr

GUTSCHEIN

10% RABATT

auf Teile und Zubehör

ODER

5% RABATT

beim Kauf eines Fahrrads

Bei Vorlage dieser Anzeige. Nicht in Verbindung mit anderen Angeboten.
Gültig einmalig pro Person



Wir sind Wertgarantie-Partner:

 **WERTGARANTIE®**

Mit freundlicher Unterstützung von:

Kulticus 
Tel: (0228) 280 32 84 • E-Mail: info@kulticus.de

29

Mittwoch

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

► 20:00 **Sarajane** CD-Präsentation »Fuel«. Eintritt: WK 18,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

► 20:00 **Anti-Flag** Special guest: The Creepshow. Eintritt: WK 23,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

► 20:00 **Dave Hause with Tim Hause** »Tower Of Song«-Tour Punk-Songwriter. Special guest: Northcote. Eintritt: WK 25,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

► 20:00 **Devendra Banhart** Amerikanisch-venezolanischer Folk-Sänger. Eintritt: WK 34,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20

► 20:00 **Dota** »Mit großem Be-
steck«-Tour Eintritt: WK 22,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

► 20:00 **Freya Ridings** Ausverkauft! → Live Music Hall, Lichtstr. 30

► 20:00 **Ider** Pop mit Elementen aus R&B, Electronica und Folk-Rock. Eintritt: WK 17,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

► 20:00 **Richte Beirach Quartett** WK 24,- → King Georg, Sudermannstr. 2

► 20:00 **Riskee & the Ridicule** Support: Bottlekids. Eintritt: WK 12,- → Helios37, Heliosstr. 37

► 20:00 **The Great Harry Hillman** Eintritt: 18,-/12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

► 21:00 **Frau Wolf** »Legenden lügen nichts«-Tour Frau Wolf steht für handgemachten deutschsprachigen Gitarrenpop. WK 12,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

PARTY

BONN

► 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22

BÜHNE

BONN

► 19:30 **Der Mustergatte** Komödie von Avery Hopwood, gespickt mit den Sprüchen und Gedichten Heinz Erhardts. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

► 19:30 **Schlager gibt es immer wieder** Eine Schlagerreise mit Familie Malente und »Fräulein Wunder« Stephanie Lamm. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

► 20:00 **Apeiron** von Anja Hilling. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1

► 20:00 **Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe** Schauspiel von Peter Hacks mit Christina Rohde. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

► 20:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk aus Begegnung, Betrug und große Gefühle. WK ab 38,-/19,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

► 20:00 **Lisa Eckhart** »Die Vorteile des Lasters« Prix Pantheon-Jury-preisträgerin 2017 mit ihrem aktuellen Bühnensolo. Ausverkauft! → Pantheon, Siegburger Str. 42

► 20:00 **Springmaus Improtheater** »Bääm! – Die Gameshow« Eintritt: 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

29. Mittwoch

KONZERT

Anti-Flag



**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5**

Ja, Anti-Flag sind immer noch da – und sie sind immer noch wütend. Zum Glück sind es die vier Punks aus Pittsburgh auch nach stolzen 26 Jahren noch nicht müde, ihre Musik gewordene Wut auf der Bühne herauszuschreien, denn ihre Konzerte sind wirklich ein Erlebnis, an das man sich lange erinnert. Im Rahmen ihrer European Tour machen die »Lungs« in sechs Städten Halt und haben wie immer eine bunte Mischung aus Klassikern und neuem Material im Gepäck.

20:00 Uhr → Köln, Essigfabrik

KÖLN

► 19:30 **Berlin Berlin** Die brandneue Show führt in den brodelnden Kosmos der Goldenen Zwanziger Jahre. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

► 20:00 **Britta Weyers** »Wunschvorstellung« Ein musikalisch-verwegener Abend. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

► 20:00 **Franco Hermannsschlacht** Ausgehend von Kleists Nationalepos »Die Hermannsschlacht« untersucht das Ensemble den obskuren Fall des mutmaßlichen Terroristen und Bundeswehrosolaten Franco A. Ein entsteht ein dokumentarisches Theaterstück, das einen Bogen von Hermann zu Hannibal schlägt. Eintritt: 19,-/12,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

► 20:00 **Moby Dick** von Herman Melville. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

► 20:15 **Micha Marx** »Vom Leben gezeichnet« Comedy. Eintritt: WK ab 24,20 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

► 20:30 **Nathan der Weise** von Gotthold Ephraim Lessing. Eintritt: 18,-/11,- → Theater Tiefrot, Dagoberstr. 32

► 20:30 **Science Slam** Möglichkeit für Studierende und Nachwuchswissenschaftler, ihre Forschungsprojekte in einem 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Eintritt: WK 10,-/8,- AK 11,-/9,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

► 21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit Lara Autsch. Eintritt frei. → WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78

KUNST

BONN

► 14:00 »Wie kommt die Zitrone auf den Mond?« Ausstellung mit Bildern der Künstlerin Irmgard Hofmann und Geschöpfen des Bildhauers Martin Langer. → Galerie 62, Germanenstr. 62

LITERATUR

BONN

► 18:30 **Neue Reihe »Literatur und Politik«** Zum Start werden die Gastgeber Dr. Norbert Reichel (»Demokratischer Salon«) und Elisabeth Einecke-Klöveborn Dilek Güngör und Ayfer Dagdemir be-

grüßen. Eintritt: 8,- → Theatergemeinde Bonn, Bonner Talweg 10

► 20:00 **Kopfnuss-Lesebühne** Die bereits seit sechs Jahren stattfindende Lesebühne bietet jedem die Möglichkeit seine Geschichten und Texte einem breiten Publikum vorzutragen. Moderation: Der Käpft. Eintritt: 4,- → Limes MusikCafé, Theaterstr. 2

► 20:00 **Ulrike Renk** »Tage des Lichts« Eintritt: 8,-/5,- → Thalia Bonn, Markt 24

KINDER

BONN

► 10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

EXTRAS

BONN

► 20:00 **Karl Lippegas** »Hexengebräu 1969 – Jazz & more« Eine Radiosendung (die nicht gesendet wird) über das musikalische 1969. Eintritt: 15,- → Buchladen 46, Kaiserstr. 46

30. Donnerstag

KONZERT

Ride



Seit 2017 nach 20-jähriger Veröffentlichungspause wieder ein Album erschien, scheinen die vier Oxford-er von der Mue geküsst zu sein, zumindest aber haben sie ihre Kreativität und Spielfreude wiederentdeckt und gehen nun mit ihrem aktuellen Album »This Is Not A Safe Place« auf Tournee und begeistern mit neuer Energie, übereinander geschichteten, summanden Gitarren und einem Mix aus Shoegaze, melodischem Psychedelic – und natürlich ihren charakteristischen Harmonien.

20:00 Uhr → Köln, Gloria

30

Donnerstag

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

► 19:00 **4. Acoustic Night** Heute mit Voltar u.a. Eintritt: 6,- → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41

► 19:30 **Peter Orloff** und die **Schwarzmeerkosaken** Konzert des Schwarzmeer Kosaken-Chores. Eintritt: WK 27,- AK 30,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz

► 20:00 **Marcus Schinkel's Voyager IV** »The new Pictures at an Exhibition«. Der klassische Klavierzyklus von Modest Mussorgsky aus dem Jahr 1874 ist nur der Ausgangspunkt einer abenteuerlichen Musikeisee. Eintritt: WK 20,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

► 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → Musikklub Session, Gerhard von Aré Str. 4-6

KÖLN

► 20:00 **Green** »Smaragd«-Tour Reggae und Rap. Eintritt: WK 27,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

► 20:00 **Johan Hörlén** – **Clemens Orth Duo** Eintritt: WK 18,- → King Georg, Sudermannstr. 2

► 20:00 **Milky Chance** Pop. Eintritt: WK 31,- → Palladium, Schanzenstr. 40

► 20:00 **Ride** »This is Not A Safe Place«-Tour 1988 gegründete britische Shoegaze-Band. Support: Crushed Beaks. Eintritt: WK 30,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

► 20:00 **Silbermond** »Schritte«-Tour Nach rund anderthalb Jahrzehnten im Musikgeschäft, nach mehr als 6 Millionen verkauften Tonträgern, hunderten von ausverkauften Konzerten, dutzenden von Gold- und Platinauszeichnungen ist die Pop-Rock-Band aus Bautzen zurück auf der Bühne. Eintritt: WK 43,- bis 58,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

► 20:00 **The Teskey Brothers** Im August 2019 erschien das zweite Album »Run Home Slow« der Australier, gespickt mit Folk und Gos-

pel und Arrangements mit Streichern, Bläsern und Background-Sängerinnen. Ausverkauft! → Kantine, Neußel Landstr. 2

► 21:00 **Da Zoik** Die musikalische Verbindung von Weltmusik-Einflüssen mit HipHop und Rock/Pop-grooves prägt den Stil der Band. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

► 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

► 23:00 **Throwback Thursday** Trap & Afro mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- (frei bis 24 Uhr). → Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE

BONN

► 18:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,-/9,- → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

► 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

► 19:30 **Der Mustergatte** Komödie von Avery Hopwood, gespickt mit den Sprüchen und Gedichten Heinz Erhardts. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

► 19:30 **Oh Alpenglüh** Glamour, Gaudi und Gesang – Ein musikalisches Lustspiel von Mirko Bott. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

► 20:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk aus Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

► 20:00 **»Oh, mein Gott...«** von Anat Gov. Ein vergnügliches, intelligentes und berührendes Theaterstück, das das Grundverständnis jüdischer Kultur und das Selbstverständnis unserer Zeit spielerisch hinterfragt und zeigt, dass auch Gott sehr menschliche Probleme hat. Eintritt: 18,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

► 20:00 **Springmaus Improtheater** »Bääm! – Die Gameshow« Eine schwindelerregende Achterbahnfahrt aus den besten und lustigsten Improvisationsspielen. Eintritt: 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

► 20:00 **Tanzwerke Vanek Preuß** »Impossible Flight« Tanz. Im Anschl.: »Comfort Zone« – Tanzperformance von Silke Z. Eintritt: 15,-/9,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

► 20:00 **Torsten Sträter** »Schnee, der auf Ceran fällt« Der Prix Pantheon-Publikumspreisträger mit seinem dritten Comedy-Programm. Ausverkauft! → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

KÖLN

► 19:30 **Berlin Berlin** Die brandneue Show führt in den brodelnden Kosmos der Goldenen Zwanziger Jahre. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

► 20:00 **Franco Hermannsschlacht** Ausgehend von Kleists Nationalepos »Die Hermannsschlacht« untersucht das Ensemble den obskuren Fall des mutmaßlichen Terroristen und Bundeswehrosolaten Franco A. Ein entsteht ein dokumentarisches Theaterstück, das einen Bogen von Hermann zu Hannibal schlägt. Eintritt: 19,-/12,- → Orangerie - Theater im

Volksgarten, Volksgartenstr. 25

► 20:00 **Moby Dick** von Herman Melville. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

► 20:00 **Null Komma Irgendwas** Nach dem Roman von Lavinia Braniste. Eintritt: 18,-/12,- → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

► 20:00 **Rene Sydow** »Die Bürde des weisen Mannes« In seinem dritten Kabarett-Soloprogramm geht der Träger des Deutschen Kabarettpreises etwas weniger laut, aber umso intensiver der Frage nach, was uns zum Menschen macht. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23

► 20:00 **Silvia Dobrenz** »Stress ich oder bin ich?« Ein (ent)spannender Crashkurs im Lockerleben. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

► 20:15 **Betty LaMinga** »Save the German Liedgut« Mischung aus Live-Musik, Video-Einspielern und interaktiven Massnahmen wie zum Beispiel einem Volkslieder-Quiz oder einem Kanon-Workshop. Eintritt: WK ab 24,20 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

► 20:30 **Nathan der Weise** von Gotthold Ephraim Lessing. Eintritt: 18,-/11,- → Theater Tiefrot, Dagoberstr. 32

► 21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit René Kasper. Eintritt frei. → WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78

JOTT WE DE

► 20:00 **Yves Macak** »R-ziehler sind Superhelden!« Vorpremiere des neuen Programms. Eintritt: WK 16,50/13,20 AK 18,-/14,40 → Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

LITERATUR

KÖLN

► 20:30 **Der Literarische Salon** Heute mit Sasa Stanisic, der ausschließlich Erfolgsromane vorlegt und jedesmal mit einer neuen Wendung, Steigerung, Variation seiner literarischen Meisterschaft überrascht. Eintritt: 12,-/9,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

KINDER

BONN

► 10:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

► 17:00 **Die Götterolympiade** Musical für Kinder ab 6 Jahren. Eine Produktion des Kinder- und Jugendchors. Eintritt: 12,-/6,- → Werkstatt, Rheingasse 1

EXTRAS

BONN

► 18:30 **»Deutschland und Frankreich, Freunde, die sich nicht verstehen können?«** Gegenseitige Wahrnehmung in Gegenwart und Vergangenheit. Podiumsdiskussion mit Dr. Claire Demesmay (Programmlitearin Deutsch-französische Beziehungen bei der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik) und Dr. Christoph von Marschall (Journalist beim Tagesspiegel und Buchautor). Anmeldung unter www.kas.de/bonn. Eintritt frei. → Institut français, Adenauerallee 35

► 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben, Holzarbeiten und andere Basteleien. → Haus Müllestampe, An der Rheindorfer Burg 22

► 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → Kult41, Hochstadtenring 41

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

► 19:00 **Roland Vossebrecker** Der Bergisch Gladbacher Komponist und Pianist Roland Vossebrecker spielt ein Benefizkonzert für das Klima und gegen den Hunger. Programm: Johann Sebastian Bach – Präludien und Fugen aus »Das wohltemperierte Klavier«, Johannes Brahms – Vier Klavierstücke und Roland Vossebrecker – Klavierwerke. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26–28*

► 19:30 **Unmasked Support: They Call Us Weak & Neverland In Ashes.** → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*

► 20:00 **Bounce A Tribute to Bon Jovi.** Eintritt: WK 21,50 → *Harmonie, Frongasse 28–30*

► 20:00 **Franz Schubert – »Die Winterreise«** mit Konstantin Paganetti – Bariton und Toni Ming Geiger – Klavier. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Trinitatiskirche, Brahmstr. 14*

► 20:00 **Jazzchor der Universität Bonn Semesterabschlusskonzert.** → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

► 20:00 **Orgel rockt – Tour 6** Organist Patrick Gläser mit seinem neuen Programm aus Rock, Pop und Filmmusik. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Christuskirche, Wurzerstr. 31*

► 20:00 **Rainer Bielfeldt – »Zwei Leben«** Eintritt: 9,- bis 25,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 20:00 **The Franklys** Zwei Schwedinnen und zwei Engländerinnen spielen psychedelischen Garage Rock. Support: Jizzlobbers. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

► 19:00 **Exquisite Metal Projection** Rock, Metal & Punk mit den Bands Spektra, 1reearth & Stellwerk. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

► 19:30 **Gatfish And The Bottlemen** Indie-Rock aus Wales. Eintritt: WK 26,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 20:00 **Kölsch im Club** mit Miljø, cat ballou, Querbeat & Kasalla. Aus-

31. Freitag

BÜHNE

Der Rosenkavalier



»Der Rosenkavalier« steht für die kongeniale Zusammenarbeit des so überaus produktiven Duos Richard Strauss und Hugo von Hofmannsthal wie kein zweites Werk. Eine – letztlich zeitlose – Gesellschaftskomödie mit unterschiedlicher kaum denkbaren Charakteren. Ein Stück voller Morbidität und Boshaftigkeit, Panorama einer Gesellschaft im Wandel der Zeit mit aktuellen Bezügen, eine melancholische Meditation über die Vergänglichkeit.

18:00 Uhr → *Bonn, Opernhaus*

verkauft! → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

► 20:00 **Lutz Krajenski- Band feat. Darryll Smith – »Tribute To Barry White«** Anlässlich des 75sten Geburtstags des früh verstorbenen Sängers Barry White präsentiert Lutz »Hammond« Krajenski mit seiner Band dessen Songs in neuen Soul-Jazz Versionen. Eintritt: WK 22,- AK 26,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

► 20:00 **Past & Present – The Music of Norbert Stein** In den Patakompositionen von Norbert Stein werden inszenierte Räume geschaffen, in denen sich die vielfältigen musikalischen Welten der Musiker öffnen und in absoluter Freiheit und schöpferischer Kommunikation zu einer neuen Musik des Augenblicks zusammenfließen. Eintritt: 18,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► 20:00 **Premiere: Scream!ng Matter** Das neue Stück von El Cuco Projekt verbindet Tanz, Performance und Masken zu einer surrealen Szenerie zwischen Wartesaal, Biotop, Dystopie & digitalem (Alp-)Traum. Eintritt: 8,- bis 16,- → *Barnes Crossing – Freiraum für TanzPerformanceKunst, Industriest. 170*

► 20:00 **Rin** Rapper. Ausverkauf! → *Palladium, Schanzenstr. 40*

► 20:00 **The Queen Kings** Queen-Tributeband. Eintritt: WK 22,70 → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

► 20:00 **Zum Sterben zu viel** Ein Abend mit dem Tod & Nicholas Müller. Eintritt: WK 21,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

► 20:30 **Gunther Tiedemann – David Plate Duo feat. Yaniel Matos** Acoustic Latin Jazz. Eintritt: WK 9,- AK 12,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

► 21:00 **Coogans Bluff – »Metronopolis«-Tour** Mix aus Art-Rock, Fusion, Psychedelic- und Stoner-Rock. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

► 21:30 **Freunde der italienischen Oper** 1992 gab die Dresdner Independent-Band ihr vorerst letztes Konzert, nun stehen FDIO wieder auf der Bühne. Dafür holte Sänger Ray van Zeschau eine fast neue Besetzung ins Boot. Support: Happy Kadaver. Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

► 19:30 **opia – »ad astra«** Das Ensemble opia spielt italienische

Werke aus dem 16. Jahrhundert von Giovane da Nola, Vicenzo Ruffo, Luigi Tansillo u.a. Eintritt: 10,-/8,- → *Johanneskirche Troisdorf*

► 20:00 **Absolution** Soul- und Funkmusik aus Bonn. Eintritt: WK 11,-/9,- AK 13,-/10,40 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

► 20:00 **Ballroom Blitz** The Sweet Tribute Band. Support: The Impact. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

► 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

► 22:00 **Freitag-NB** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

► 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► 23:00 **Rock & Metal-Party** mit dem MTC-DJ-Team. Eintritt: 5,- MVZ. → *MTC, Zülpicherstr. 40*

► 23:00 **Tanzklub Ost** Musikalische Perlen der letzten 50 Jahre mit Himbeerhans & FX Gold. Eintritt: 5,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

BÜHNE

BONN

► 18:00 **Der Rosenkavalier** Oper von Richard Strauss. Text von Hugo von Hofmannsthal. Eintritt: 11,- bis 57,20 → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1*

► 18:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,-/9,- → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

► 18:00, 21:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Larstens-Str. 1*

► 18:00, 20:00 **»Oh, mein Gott...«** von Anat Gov. Ein vergnügliches, intelligentes und berührendes Theaterstück, das das Grundver-

ständnis jüdischer Kultur und das Selbstverständnis unserer Zeit spielerisch hinterfragt und zeigt, dass auch Gott sehr menschliche Probleme hat. Eintritt: 18,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

► 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 19:30 **Der Mustergatte** Komödie von Avery Hopwood, gespickt mit den Sprüchen und Gedichten Heinz Erhardt. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 19:30 **Oh Alpenglüh** Glamour, Gaudi und Gesang – Ein musikalisches Lustspiel von Mirko Bott. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

► 19:30 **Premiere: Die Räuber** von Friedrich Schiller. Anschließend Premierenfeier im Foyer. Eintritt: 13,20 bis 41,80 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

► 20:00 **Jakob der Lügner** Ein Märchen aus der Hölle nach dem Roman des jüdischen Autors Jurek Becker. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

► 20:00 **Tanzwerke Vanek Preuß – »Impossible Flight«** Tanz. Im Anschl.: »Comfort Zone« – Tanzperformance von Silke Z. Eintritt: 15,-/9,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

► 20:00 **Berlin Berlin** Die brandneue Show führt in den brodelnden Kosmos der Goldenen Zwanziger Jahre. → *Musical Dome, am Kölner Hof.*

► 20:00 **Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke** von Joachim Meyerhoff. → *Theater der Keller in der TanzFaktor, Siegburger Str. 233w*

► 20:00 **Backstage Session** Heute: Potpourri aus Musik, Poetry, Talk & Comedy mit Simon & Ingo. Eintritt: 12,-/10,- → *Jaki – Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

► 20:00 **Fight Club** Eine Schauspiel-Tanz Performance von Chuck Palahniuk. → *Theater der Keller in der TanzFaktor, Siegburger Str. 233w*

► 20:00 **Franco Hermannsschlacht** Ausgehend von Kleists Nationalepos »Die Hermannsschlacht« untersucht das Ensemble den obskuren Fall des mutmaßlichen Terroristen und Bundeswehrsoldaten Franco A. Ein entsteht ein dokumentarisches Theaterstück, das einen Bogen von Hermann zu Hannibal schlägt. Eintritt: 19,-/12,- → *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

► 20:00 **Liza Kos – »Was glaub ich, wer ich bin?«** Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

► 20:00 **Moby Dick** von Herman Melville. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

► 20:00 **Null Komma Irgendwas** Nach dem Roman von Lavinia Braniste. Eintritt: 18,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

► 20:00 **Sia Korthis – »Lust auf Laster«** Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

► 20:15 **Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie – »Gleich knallt's«** Musikkabarett. Eintritt: WK ab 24,20 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

► 20:30 **Nathan der Weise** von Gottleib Ephraim Lessing. Eintritt: 18,-/11,- → *Theater Tiefrot, Dabergoberstr. 32*

► 21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit Philipp Fröhlich. Eintritt frei. → *Wirtzhaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*

KINDER

BONN

► 10:00 **Der Gruffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KÖLN

► 11:00 **PhilharmonieVeedel** Konzert für Kinder ab 3 Jahren. Heute: Familie Jollis wilde Welt der Worte. Eintritt: 6,-/4,- → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

EXTRAS

BONN

► 22:30 **Live Beetz – Former & Future Classics** In der late night-Lounge treten Klassik, Pop und Electro Sound in respektvollem Dialog. Präsentiert von Pantheon, Popfam und Netzwerk Ludwig van B. Eintritt frei. → *Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42*

KÖLN

► 09:00 **Einstieg** Die Abiturientenmesse für Ausbildung und Studium. Eintritt: 5,- → *Congress-Centrum Koelnmesse, Deutz-Mülheimer Str.*

► 18:45 **Lachende Kölnarena 2020** mit Bands, Einzelmusikern, Rednern, Tanzgruppen und guter Laune. WK 43,- bis 47,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

► 19:00 **Speak Like A Child** Norbert Stein im Gespräch mit Michael Rösenberg. Eintritt frei. → *Stadtgarten, Venloer Str. 40*

JOTT WE DE

► 18:00 **Tafelspitzen** Kulinarik trifft Kabarett. Heute: »Iss was?!« – Cabaret Culinaire in Wort und Musik mit Tobias Sudhoff. Kosten: 96,- (inkl. Vorstellung, 5-Gänge-Menü, 1 Gl. Sekt, 2 Gl. Wein). → *Vieux Sinzig, Kölner Str. 6, Sinzig*

www.rtp-bonn.de

<p>REGATTA DE BLANC Play THE POLICE 3.1.20 Beginn: 20 Uhr</p> <p>SOUL UNITED Best Of Soul 4.1. Beginn: 20 Uhr</p> <p>SIMON + GARFUNKEL REVIVAL BAND 10.1. Beginn 20 Uhr</p> <p>BERNARD ALLISON 12.1. Beginn: 19 Uhr</p> <p>DREAMER Play SUPERTRAMP 17.1. Beginn: 20 Uhr</p> <p>BLUES CARAVAN 12.2. Beginn: 19:30 Uhr</p>	<p>15 Jahre MAM Spielt BAP 24.+25. Januar Beginn: 19:30 Uhr Affrocke</p> <p>26.1. Akustisch Beginn: 19 Uhr</p> <p>BOUNCE Tribute To BONJOVI 31.1.</p> <p>RIDDIM OF ZION A Tribute To BOB MARLEY Beginn: 20 Uhr</p> <p>ERJA LYTTINEN Another World Tour 2.2. Beginn: 19 Uhr</p> <p>DEMON'S EYE Play DEEP PURPLE feat. "In Rock" Album 8.2. Beginn: 20 Uhr DOUGIE WHITE</p>
--	---

Alle Bonn-HARMONIE

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei bonnticket.de

31. KONZERT

opia



19:30 Uhr → *Troisdorf, Johanneskirche*

Das gefällt

Silvester mit Keks

Ein wirr möblierter Salon irgendwo in Deutschland. Unter Bauhausstühlen liegen Eisbärfelle, neben Manufactum-Pinnwänden hängen einige schlecht gerahmte Porträts von Ernst Jünger. Auf dem Sofa gleich neben der Anrichte sitzt das Alte Jahr; es trägt eine Barbour-Jacke aus der DRK-Kleiderkammer und sieht unzufrieden aus. Ungeduldig blickt es auf das Display seines Woolworth-Smartphones, das statt der Uhrzeit immer nur Goofy zeigt. Von fern ertönt ein Glockenschlag, es muss wohl Viertel vor zwölf sein. Oder doch schon später?

Ein Klopfen an der Tür, das Alte Jahr öffnet, draußen steht das Neue, es sieht abgehetzt aus.

ALTES JAHR: Ach, schon hier?

NEUES JAHR: Ich dachte, besser jetzt als nie.

ALTES JAHR: Ach was.

Das Neue Jahr sieht sich um. Es wirkt etwas irritiert.

ALTES JAHR: Setz dich doch.

NEUES JAHR: Äh ...

ALTES JAHR (gutmütig): Kannst auch stehenbleiben. Was zu trinken dabei?

NEUES JAHR (verlegen): Oh, das hatte sich jetzt so nicht ergeben ...

ALTES JAHR (zu sich, mitleidig): Lieber Himmel.

Das Neue Jahr betrachtet ratlos die Wand mit den Jünger-Porträts: Ist das dein Opa?

ALTES JAHR: Scheiße, nein. Der Typ hing schon da.

NEUES JAHR: Ob ich den wohl abhängen dürfte?

ALTES JAHR: Ist *dein* Ding, Mann.

Es schaut wieder auf sein Woolworth-Smartphone und nimmt einige Schlucke aus seinem Flachmann. Von fern ertönen Glockenschläge, es muss nun endlich zwölf sein.

NEUES JAHR (nervös): Ja dann ...

ALTES JAHR (erleichtert): Mach's gut, Kumpel.

NEUES JAHR (sehr nervös): Darf ich dir vielleicht noch etwas anbieten? Ich hätte Kekse dabei.

ALTES JAHR: Lieber Himmel.

Es klopft.

ALTES JAHR: Ich bin nicht da.

Das Neue Jahr macht die Tür einen Spalt auf. Herein drängen diverse gesellschaftliche Randgruppen. Schnell ist der wirr möblierte Salon erfüllt von Empörung und Chaos. Ernst Jünger wird abgehängt. Die Bauhausstühle werden zerlegt. Anschließend werden die zerlegt, die die Bauhausstühle zerlegt haben. Am Ende sind alle zerlegt oder zumindest bewusstlos. Das Neue Jahr hat überlebt: Es hatte sich unter den Eisbärfellen versteckt. Es wünscht sich, es hätte was zu trinken dabei.

Von fern ertönt eine Melodie, irgendwas von Ed Sheeran. Die Eisbärfelle verflüssigen sich.

GITTA LIST



Kassenbonnpflicht ab 1. Januar!

Impressum

schlüss
Das Bonner Stadtmagazin

Prinz-Albert-Straße 54
53113 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Redaktion: - 15
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schuess.de
tageskalender@schuess.de
verlosungen@schuess.de
kleinanzeigen@schuess.de
abo@schuess.de
anzeigen@schuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Klunkert (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlussredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist

BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus 

Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Ronald Gibiec

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING

Michael Heinz, Oton Seyfarth
anzeigen@schuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abzudrucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **29.01.**
Redaktionsschluss **14.01.**
Tageskalender **14.01.**
Anzeigenschluss **14.01.**
Kleinanzeigenschluss **14.01.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
18,- EUR (incl. MwSt + Porto)



DLS

Ihre Vollkorn-
Mühlenbäckerei

2020
Year of the
Toasty

ihreDLS.de

Handmade aus der Region! So schmeckt Heimat.

Als kleiner, zukunftsorientierter & handwerklicher Meisterbetrieb brauchen wir keine industriellen Backhilfsmittel und Zusatzstoffe. Stattdessen arbeiten wir mit einem hohen Maß an Sorgfalt, Zeit und Geduld. Nach diesen Prinzipien und mit Hilfe traditioneller Arten der Teigführung backen wir Brote für verschiedene Bedürfnisse und Geschmacksvorlieben.

Näheres unter: ihredls.de

Unsere tollen, regionalen und in handwerklich bester Bio-Qualität hergestellten Backwaren, Kuchen, Hartgebäcke & Snacks finden Sie in reichhaltiger Auswahl hier:

DLS Vollkorn-Mühlenbäckerei GmbH

Conrad-Roentgen-Straße 3 * 53773 Hennef * Telefon 0 22 42 / 90 50 800 * Mo-Fr 6-18 Uhr + Sa 6-13 Uhr
Kaiserstraße 142 * 53721 Siegburg * Telefon 0 22 41 / 6 35 47 * Mo-Fr 6-19 Uhr + Sa 6-14 Uhr

Der Grüne Laden

Breite Straße 53 * 53111 Bonn * Telefon 0 22 8 / 65 38 58 * Mo-Fr 7-19 Uhr + Sa 7-14 Uhr

Auf dem **Öko-Markt Bonn, Martinsplatz** und den **Öko-Märkten Köln, Severinskirchplatz - Neusser Platz - Rudolfplatz - Maternusplatz**

.... und natürlich in allen gut sortierten Bioläden!

STUMM



01.

FEB 20

19 Uhr
Bundeskunsthalle
Bonn

BTHVN 2020 SPEZIAL

Der große Einsame BEETHOVEN

Stummfilm (1927) mit einer Musik von Richard Siedhoff,
live begleitet vom Metropolis Orchester Berlin im Rahmen der Ausstellung
BEETHOVEN Welt. Bürger. Musik. in der Bundeskunsthalle.

Regie Hans Otto Löwenstein



FILMTAGE